

WERTE TEILEN, UM WERT ZU SCHAFFEN

FERRERO-GRUPPE
SOZIALE VERANTWORTUNG DES UNTERNEHMENS
BERICHT 2018





ÜBERBLICK

Über diesen Report	IFC
Brief unseres Executive Chairman	1
Soziale Verantwortung bei Ferrero	2
Wesentlichkeitsanalyse	4
Stakeholder Mapping	7
Die Ziele der Ferrero-Gruppe	8



FERRERO-GRUPPE

Auf einen Blick	12
Organisationsstruktur der Ferrero-Gruppe	14
Der Mehrwert von Ferrero	17
Organisationen und Verbände	18
Verantwortungsvolles Supply Chain Management	20
Menschenrechte	21



UNSERE KONSUMENTEN

Ernährung	26
Innovation	32
Qualität	34
Verantwortungsvolle Kommunikation	38
kinder Surprise Company	44



UNSERE MITARBEITER & UNSERE GEMEINSCHAFTEN

Ferrero-Mitarbeiter	60
Die Fondazione Ferrero	76
Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero	84
kinder+Sport	92



UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Kreieren	122
Auswählen	126
Handeln	178
Lagern und Liefern	194
Konsument	196



UNSERE DATEN UND SONSTIGE INFORMATIONEN

Kennzahlen	202
SDG Tabellen	227
Assurance Letter	237

ZUM VORLIEGENDEN CSR-BERICHT

Der vorliegende CSR-Bericht erklärt die Strategie zu sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit der Ferrero-Gruppe und die entsprechenden weltweiten Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2017/2018 (1. September 2017 bis 31. August 2018). Unter Berücksichtigung der Ziele, die in früheren Berichten definiert wurden, wurden die Themen für diesen zehnten CSR-Bericht im Rahmen einer internen Wesentlichkeitsprüfung auf der Grundlage ihrer Relevanz für unsere Gruppe mit dem kontinuierlichen Beitrag der wichtigsten Stakeholder ausgewählt.

Frühere CSR-Berichte stehen unter www.ferrerocsr.com zur Verfügung.

Verfasst wurde dieser CSR-Bericht gemäß den „GRI Standards: Core Option“, der GRI Content Index ist unter www.ferrerocsr.com in der Rubrik „Unsere CSR-Reporte“ verfügbar.

Außerdem wurden folgende Referenzrichtlinien berücksichtigt:

- Die zehn Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen (UNGC);
- Der ISO-Leitfaden (International Standard Organisation) 26000:2010 zur gesellschaftlichen Verantwortung;
- Die Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen;
- Die Veröffentlichung von GRI und UN Global Compact, „An Analysis of the Goals and Targets“.

Dieser Bericht wurde durch das Corporate Communication and CSR Office (E-Mail-Adresse: csr@ferrero.com) erstellt.

Die in diesem Bericht verwendeten Wirtschaftszahlen entsprechen dem Umfang der konsolidierten Bilanz von Ferrero International. Im Berichtszeitraum erwarben die Ferrero-Gruppe und mit ihr verbundene Unternehmen das U.S.-Süßwarengeschäft von Nestlé. Die Ferrero-Gruppe schloss außerdem die Akquisition von Stelliferi & Itavex Srl ab (zuvor ein Joint Venture).

Bei den qualitativen und quantitativen Daten zu sozialen und ökologischen Aspekten wurden nicht berücksichtigt:

- Die Unternehmen, die zu Stelliferi & Itavex Srl gehören, und im Bereich Zubereitung und Verkauf von gerösteten Haselnüssen verschiedener Verarbeitungsstufen tätig sind (sofern nicht anders angegeben);
- Die Unternehmen, die zu Thorntons Plc. und Fannie May Confections Brands, Inc. gehören (sofern nicht anders angegeben);
- Das U.S.-Süßwarengeschäft von Nestlé (sofern nicht anders angegeben).

Die Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero (im Weiteren die „Fondazione Ferrero“) wurde hingegen einbezogen.

Der CSR-Bericht wurde von PricewaterhouseCoopers einer begrenzten Prüfung („limited assurance engagement“) unterzogen.

Zu Vergleichszwecken getätigte Anpassungen bereits veröffentlichter Zahlen wurden als solche kenntlich gemacht.

Dieser CSR-Bericht steht auch online zur Verfügung unter www.ferrerocsr.com. Dort sind auch die vorhergehenden neun CSR-Berichte zu finden. Die vorherige Ausgabe (Ferreros 9. CSR-Bericht) wurde im November 2018 veröffentlicht. Wir werden weiterhin jährlich einen CSR-Bericht veröffentlichen.



Die früheren CSR-Berichte finden Sie unter:

www.ferrerocsr.com



BRIEF UNSERES EXECUTIVE CHAIRMAN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als Familienunternehmen ist Ferrero davon überzeugt, dass Wert geschaffen wird durch Vertrauen und indem man Verantwortung für all diejenigen übernimmt, die mit und für unser Unternehmen arbeiten.

Stolz sind wir nicht nur als Manager, sondern vor allem als Menschen, denn so können wir als „Kraft des Guten“ wirken. Wir sind nicht nur gute „Ferrerianer“, sondern auch gute Staatsbürger und gute Bewohner unseres Planeten. Es geht darum, für unsere Gemeinschaften zu sorgen, für unsere Umwelt und für zukünftige Generationen.

Die Ferrero-Art, die Dinge anzupacken, kennzeichnet jeden weiteren Schritt, den wir vorangehen.

In Anbetracht dessen sind wir stolz darauf, die Fortschritte bei unseren wichtigsten Zielen darlegen zu können – wie im diesjährigen CSR-Bericht beschrieben.

Auch persönlich bin ich stolz darauf, Ihnen heute unser neues globales Commitment und unser Engagement für eine Verpackungs-Kreislaufwirtschaft ankündigen zu dürfen, die von unseren neuen Verpackungszielen bestimmt werden: Bis 2025 sollen 100% der Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sein. Diese Verpflichtung stärkt unseren Ansatz für nachhaltige Verpackungen und fügt sich in unsere Strategie ein, die eine Minimierung unserer Umweltauswirkungen anstrebt – über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, von den Rohstoffen bis zu den Werken.

Unsere Fortschritte zeigen sich auch in unseren landwirtschaftlichen Lieferketten für unsere wichtigsten Rohstoffe. Im März 2018 wurde Ferrero für seine Kakaolieferkette mit dem Fairtrade Award in Gold in der Kategorie Hersteller ausgezeichnet: für die Verpflichtung zum Fairtrade-Ansatz in der Kakaolieferkette sowie für die langjährige Partnerschaft mit Fairtrade und dem Genossenschaftsverband ECOOKIM. Durch diese Kooperation möchte Ferrero die Lebensbedingungen der Kakaobauern verbessern und ihnen Zukunftsperspektiven eröffnen. Gleichzeitig nähern wir uns damit der Erfüllung unseres Versprechens, bis

2020 für alle Ferrero-Produkte 100% nachhaltigen Kakao zu verwenden. Bei der Zielerreichung unseres Versprechens sind wir weiterhin im Plan und hatten im August 2018 bereits 77% erreicht.

In unserer Palmöllieferkette halten wir außerdem weiterhin unsere Verpflichtung aufrecht, eine zu 100% abholzungs- und ausbeutungsfreie Palmöllieferkette zu garantieren und eine führende Rolle bei der Umgestaltung des Sektors zu spielen. Dies geschieht durch eine aktive Zusammenarbeit mit NGOs, Lieferanten und anderen wichtigen Kooperationspartnern. Ferrero hat die Einhaltung der strengen Standards seiner Palmöl-Charta mithilfe von Lieferantenbewertungen und Besuchen vor Ort verstärkt.

Und schließlich ist das Ferrero Farming Values Program (FFV) für Haselnüsse innerhalb unserer Lieferkette weiterhin ein Vorreiter in unserem Streben nach einer nachhaltigen und rückverfolgbaren Versorgung. Ziel des Programms ist eine Verbesserung der Bedingungen in der gesamten Haselnussgemeinschaft. Unser Ansatz umfasst viele verschiedene Aspekte, darunter gute ökologische, landwirtschaftliche und soziale Praktiken, um sicherzustellen, dass alle Teile der Lieferkette darauf ausgerichtet sind, vollständige Nachhaltigkeit zu erreichen.

Der diesjährige CSR-Bericht bestätigt außerdem aufs Neue Ferreros Engagement, durch wirkungsvolle soziale Projekte einen positiven Beitrag für verschiedene Bereiche der Gemeinschaft zu leisten. Hierzu gehören die Fondazione Ferrero in Italien und das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Afrika und Asien. Außerdem widmen wir uns weiterhin unserem Programm kinder+Sport Joy of Moving, das auf der ganzen Welt Kindern, Jugendlichen und Familien einen aktiven Lebensstil näherbringt. Wir freuen uns, bestätigen zu können, dass dieses Programm bisher 4,4 Millionen Kinder in mehr als 30 Ländern erreicht hat.

Angesichts dieses inhärenten Verantwortungsbewusstseins bleiben wir den ethischen Grundsätzen unseres Familienunternehmens und unserer Verpflichtung treu, nicht nur das Leben unserer Konsumenten zu verbessern, sondern auch das all unserer Partner und Stakeholder, wie Bauern, Lieferanten und Geschäftspartner, die mit der erweiterten Ferrero-Familie interagieren.

Dieser Bericht ist ein Zeugnis unserer erneuten Unterstützung des Global Compact der Vereinten Nationen, der weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative für Unternehmen.

Abschließend möchte ich jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter unserer Ferrero-Familie – die inzwischen auf mehr als 35.000 Menschen in mehr als 120 Ländern angewachsen ist – für deren Unterstützung, deren Engagement und für all das danken, was wir im Laufe des Jahres gemeinsam erreicht haben.

Giovanni Ferrero
Executive Chairman – Ferrero-Gruppe

SOZIALE VERANTWORTUNG BEI FERRERO

Ferrero hat sich schon immer dazu bekannt, Verpflichtungen einzugehen, die dem Schutz von Mensch und Planet dienen und gibt diesen Vorrang gegenüber wirtschaftlichen Zielen. Diese Einstellung ist Teil der DNA des Unternehmens und wird durch einen Brief deutlich, den Michele Ferrero 1957 an seine Mitarbeiter schrieb, als er die Leitung des Unternehmens übernahm:



Ich verpflichte mich persönlich dazu, meine Tätigkeit und mein Wirken unserem Unternehmen zu widmen, damit es, dem Beispiel meines Vaters und meines Onkels folgend, den bisher beschrittenen Weg weiterverfolgen kann. Und ich versichere Ihnen, dass ich erst zufrieden sein werde, wenn es mir mit konkreten Fakten gelungen ist, Ihnen und Ihren Nachkommen eine sichere und unbeschwerte Zukunft zu garantieren.“

Michele Ferrero
1957

Unser Executive Chairman Giovanni Ferrero führt die Gruppe in seinem Sinne weiter:



Tradition und Innovation sind Teil der Ferrero-DNA. Wenn ich eine Metapher finden müsste, würde ich sagen, Tradition ist wie ein Bogen. Je stärker wir ihn spannen, desto weiter fliegt der Pfeil der Modernität, der Vision und der Innovation.“

Giovanni Ferrero
Executive Chairman

Der Begriff soziale unternehmerische Verantwortung hat für die Ferrero-Gruppe schon immer bedeutet, sich für Mensch und Region einzusetzen, das heißt für Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter, Konsumenten, Familien und lokale Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Dieses Prinzip der sozialen Verantwortung hat die ersten Schritte geprägt, die Ferrero vor mehr als 70 Jahren in Alba gemacht hat und ist bis heute unverändert gültig.

Für uns war die wichtigste Bilanz niemals die, die jährlich im Handelsregister hinterlegt wird, sondern die der sozialen Verantwortung, die den Respekt der Gruppe gegenüber Mensch und Planet widerspiegelt.

Heute basiert unser Nachhaltigkeitsansatz auf der Strategie zur sozialen Verantwortung des Unternehmens: **„Werte teilen, um Wert zu schaffen“.**

Diese Strategie setzen wir tagtäglich um mit unserem Engagement für Verbraucher, das sich in höchster Produktqualität, Innovation und transparenter Kommunikation ausdrückt. Für uns ist die Schaffung eines geteilten Wertes ein Prozess, der alle Teile der Wertschöpfungskette betrifft: Er reicht von der Fürsorge für die Menschen, die die Geschichte der Gruppe geschrieben haben und noch schreiben, über die Unterstützung der lokalen Gemeinschaften, die Förderung eines aktiven Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien, bis hin zu der starken Verpflichtung zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken und dem Schutz der Umwelt.

Wir bestätigen daher alle Verpflichtungen unserer Strategie zur sozialen Verantwortung des Unternehmens, die sich auch weiterhin auf zwei große Bereiche erstreckt: Mensch und Planet.



Um Richtlinien für soziale Verantwortung (CSR-Richtlinien) zu definieren und durchzuführen, hat die Ferrero-Gruppe eine eigene Abteilung eingerichtet, die für den Bereich CSR zuständig ist: csr@ferrero.com



MENSCHEN

Für Ferrero ist Kundenorientierung nicht nur ein abstrakter Wert, sondern täglich gelebte Praxis. Sie basiert auf einem starken Verantwortungsgefühl, das weit über geschäftliche Ziele hinausgeht. Dies zeigt sich durch Ferreros Strategie zu Ernährung, durch kontinuierliche Innovation, Qualität und Frische der Produkte, Lebensmittelsicherheit sowie transparente und verantwortungsvolle Kommunikation.

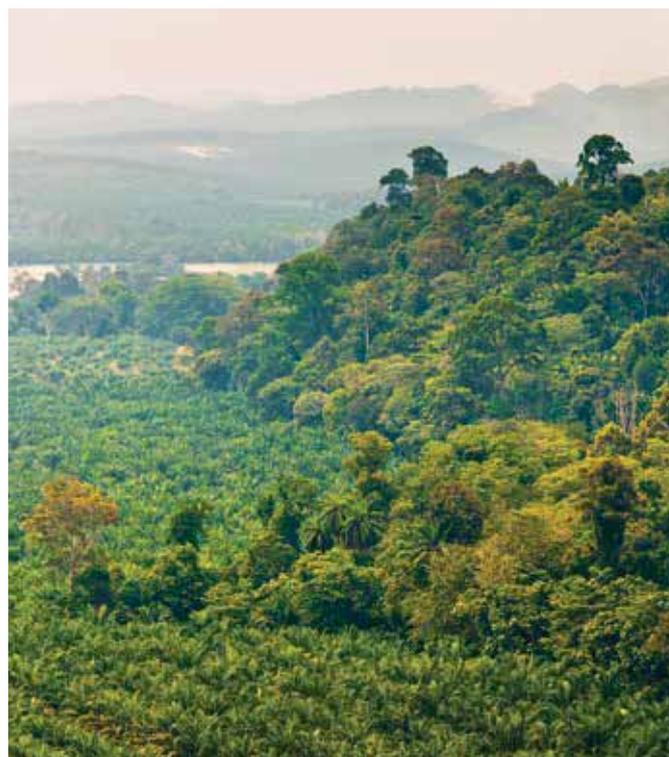
Außerdem widmen wir große Aufmerksamkeit unseren aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern sowie den Menschen in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Dies äußert sich im Wirken der Fondazione Ferrero und im Rahmen des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero, das in Afrika und Asien aktiv ist. Außerdem setzt unsere Gruppe ihr Engagement zur Förderung eines aktiven Lebensstils fort und wendet sich mit dem globalen kinder+Sport-Programm „Joy of moving“ an Kinder, Jugendliche und deren Familien.



PLANET

Für unsere Gruppe hat es höchste Priorität, die Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf die gesamte Lieferkette zu überwachen und zu verbessern. Besonders wichtig ist hier die nachhaltige Beschaffung unserer wichtigsten Rohstoffe.

Außerdem setzen wir uns für eine umweltschonende Produktion ein, indem wir die besten, verfügbaren Technologien anwenden, Energie, Materialien und natürliche Ressourcen effizient nutzen sowie verantwortungsvoll und angemessen mit den Wasserressourcen umgehen. Im Bewusstsein dieser Verantwortung engagieren wir uns auch weiterhin in starkem Maße, um unsere Umweltauswirkungen von der Rohstoffgewinnung über die Produktionsstätten bis hin zur Logistik über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu minimieren.



WESENTLICHKEITSANALYSE

Ziel unserer Wesentlichkeitsanalyse ist es, die Bedeutung verschiedener Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren und zu bewerten: Themen, die unsere Fähigkeit beeinflussen, Wert zu schöpfen und solche, die für unsere Stakeholder relevant sind.

2018 haben wir beschlossen, bei unserer Analyse noch einen Schritt weiter zu gehen und sowohl unsere Erfassung als auch die Priorisierung zu aktualisieren, um den Erwartungen der Stakeholder besser gerecht werden zu können.

Die Kriterien basierten auf folgenden Faktoren:

- **Glaubwürdigkeit** – Vertrauen in Ergebnisse, die auf Daten und Belegen basieren.
- **Reichweite** – Analyse auf der Basis größerer Zahlen von Datenquellen und Meinungen von Stakeholdern.
- **Effizienz** – Bessere Nutzung von Zeit und Ressourcen, ohne Einbußen von Qualität und Genauigkeit.
- **Transparenz** – Analyse auf der Basis überprüfbarer Belege.
- **Relevanz** – Analyse kann in Geschäftsprozesse einfließen, auch in das Risikomanagement.

Im ersten Schritt wurde mithilfe eines externen BI-Tools von Datamaran Limited unter Nutzung verschiedener Quellen ein breites Spektrum an Themen untersucht. Aus diesen Themen wurden dann die für uns besonders relevanten ausgewählt.

In der Analyse wurden 26 Themen als wesentlich eingestuft. Nach der Auswahl der Themen wurden diese auf Grundlage der internen und externen Wahrnehmung priorisiert.

Die Relevanz für unsere externen Stakeholder wurde mithilfe einer quantitativen Analyse gemessen, die auf Basis mehrerer Tausend Datenpunkte aus Unternehmensberichten, obligatorischen und freiwilligen Vorgaben (wie etwa Publikationen von NGOs), Nachrichten und Social Media Posts¹ gemessen wurden.

Die Relevanz und potentiellen Auswirkungen für Ferrero wurden durch eine interne Analyse gemessen.

In der Matrix stehen die Aspekte, die für uns und unsere Stakeholder am wichtigsten sind, oben rechts.

Im Vergleich zu den Vorjahren haben einige umweltbezogene Themen an Bedeutung gewonnen, insbesondere *Klimaveränderung und Luftqualität, Schutz des Naturkapitals und Biodiversität sowie nachhaltige Verpackungen*. *Ernährung* bleibt sowohl für externe Stakeholder als auch für Ferrero von großer Bedeutung. Sowohl aus interner als auch aus externer Perspektive bestätigten wir noch einmal die wesentliche Bedeutung einer *verantwortungsvollen Lieferkette*.

Aus interner Sicht haben *Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten* weiterhin die höchste Priorität für unsere Gruppe, zusammen mit dem Schutz der *Menschenrechte*. *Verbraucherrechte* und *verantwortungsvolles Marketing* haben ebenfalls eine große Bedeutung für die Gruppe.

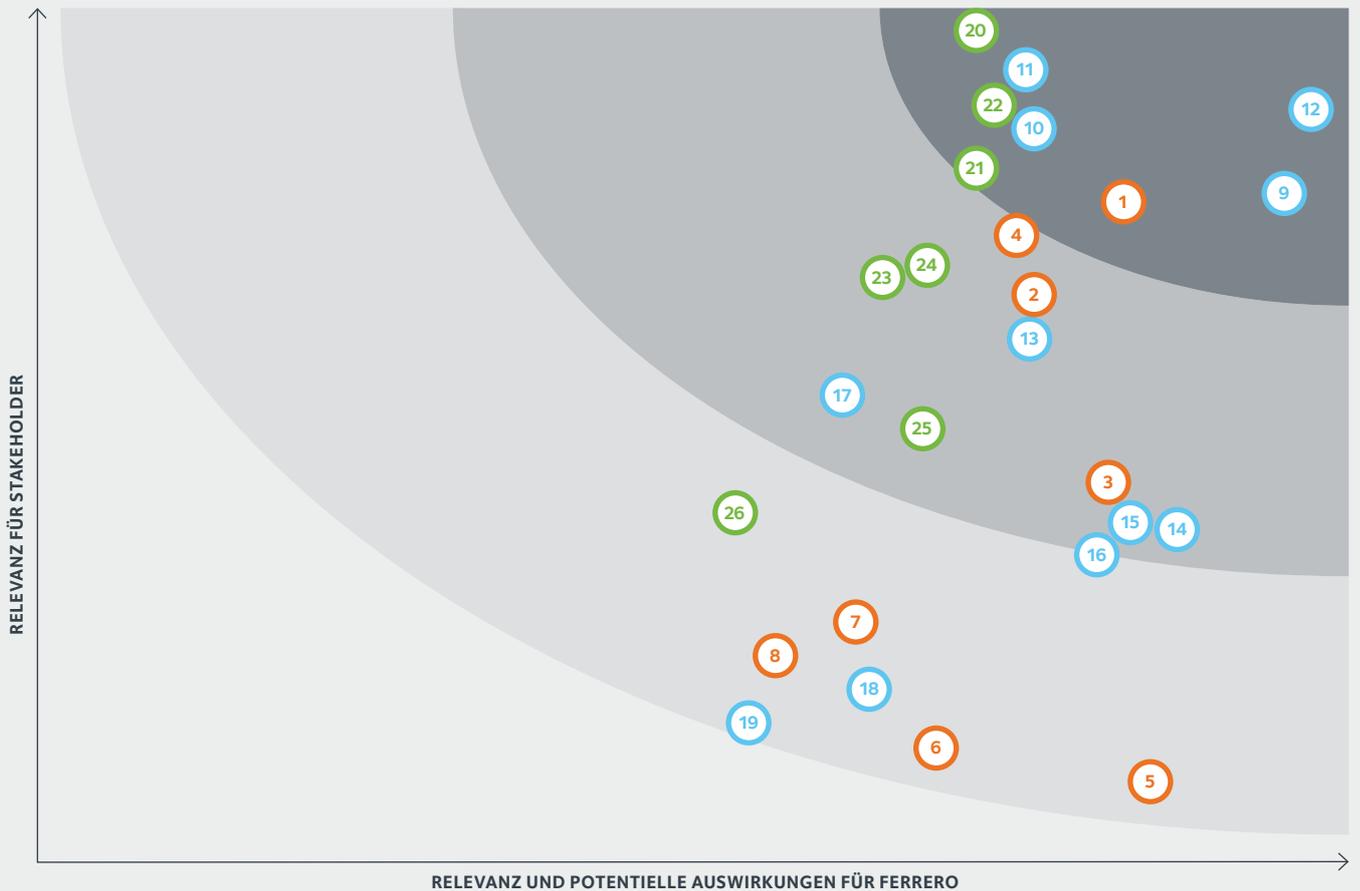
Die Bedeutung anderer Umweltthemen (*Wassermanagement und Abfallmanagement*) wurde ebenfalls hervorgehoben, und auch Themen wie *Transparenz, Ethik* und *Compliance* bleiben weiterhin von Bedeutung.

Ein besonderes Augenmerk gilt zudem unseren Mitarbeitern. Wir haben Themen wie *Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter* sowie einen *fairen Arbeitsplatz, der den Richtlinien der Inklusion entspricht*, als von hoher Bedeutung identifiziert.

¹ Quelle: Datamaran Limited



WESENTLICHKEITSMATRIX



RELEVANZ UND POTENTIELLE AUSWIRKUNGEN FÜR FERRERO



DIE GRUPPE

- 1. Verantwortungsvolle Lieferkette
- 2. Corporate Governance
- 3. Transparenz
- 4. Ethik und Compliance
- 5. Langfristiger Wert
- 6. Innovation und Digitalisierung
- 7. Wettbewerbsdruck
- 8. Geopolitische Ereignisse



DIE MENSCHEN

- 9. Menschenrechte
- 10. Ernährung
- 11. Mitarbeiterrechte
- 12. Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten
- 13. Talente und Entwicklungsmöglichkeiten
- 14. Verbraucherrechte
- 15. Verantwortungsvolles Marketing
- 16. Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter
- 17. Fairer und inklusiver Arbeitsplatz
- 18. Unterstützung lokaler Gemeinschaften
- 19. Inklusion und Barrierefreiheit



DER PLANET

- 20. Klimawandel und Luftqualität
- 21. Nachhaltige Verpackungen
- 22. Schutz des Naturkapitals und Biodiversität
- 23. Wassermanagement
- 24. Abfallmanagement
- 25. Energieeffizienz
- 26. Tierwohl



Eine Übersicht dazu findet sich auf unserer Internetseite www.ferrerocsr.com unter „Unser CSR-Bericht“. Diese wurde auf Grundlage der GRI Sustainability Reporting Standards erstellt.

WESENTLICHKEITSANALYSE

FORTSETZUNG

Um festzustellen, inwieweit ein Thema Auswirkungen hat und damit seine Relevanz festzulegen, wurde für jedes der 26 als relevant eingestuften Themen ein Geltungsbereich festgelegt.

Eine Analyse der genannten Aspekte erfolgt in den entsprechenden Kapiteln dieses CSR-Berichts anhand einer qualitativen Beschreibung des Managementansatzes sowie spezieller Leistungskennzahlen.

BEREICH	THEMA	BETRIFFT	MITWIRKUNGSWEISE
	Verantwortungsvolle Lieferkette	Einkauf, Lieferanten	Von der Gruppe gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Corporate Governance	Muttergesellschaft (Ferrero International S.A.)	Von der Gruppe entwickelt
	Transparenz	Ferrero-Gruppe	Von der Gruppe entwickelt
	Ethik und Compliance	Ferrero-Gruppe, Lieferanten, Vertrieb und Handel, Bauern	Von der Gruppe gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Langfristiger Wert	Ferrero-Gruppe	Von der Gruppe entwickelt
	Innovation und Digitalisierung	Ferrero-Gruppe, Lieferanten, Bauern	Von der Gruppe entwickelt
	Wettbewerbsdruck	Ferrero-Gruppe, Lieferanten	Von der Gruppe gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Geopolitische Ereignisse	Ferrero-Gruppe, Lieferanten	Von der Gruppe gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Menschenrechte	Ferrero-Gruppe, Lieferanten, Bauern, NGOs	Von der Gruppe entwickelt, gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Ernährung	Ferrero-Gruppe, Konsumenten, Verbraucherverbände und NGOs, Institutionen, Regierungen und Gesetzgeber	Von der Gruppe gesteuert
	Mitarbeiterrechte	Ferrero-Gruppe, Lieferanten	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten	Werke, Lieferanten, Vertrieb und Handel, Konsumenten, Verbraucherverbände und NGOs, Regierungen und Gesetzgeber	Von der Gruppe entwickelt und gesteuert
	Talente und Entwicklungsmöglichkeiten	Ferrero-Gruppe	Von der Gruppe entwickelt
	Verbraucherrechte	Ferrero-Gruppe, Vertrieb und Handel, Konsumenten, Verbraucherverbände und NGOs	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Verantwortungsvolles Marketing	Ferrero-Gruppe, Institutionen, Gesetzgeber	Von der Gruppe entwickelt
	Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter	Ferrero-Gruppe, Lieferanten	Von der Gruppe entwickelt
	Fairer und inklusiver Arbeitsplatz	Ferrero-Gruppe	Von der Gruppe entwickelt
	Unterstützung lokaler Gemeinschaften	Werke, HCo, kinder+Sport, Lieferanten, Fondazione Ferrero, Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero, NGOs, Institutionen, Regierungen	Von der Gruppe entwickelt und gesteuert
Inklusion und Barrierefreiheit	Ferrero-Gruppe, Bauern, lokale Gemeinschaften	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden	
	Klimawandel und Luftqualität	Werke, Lager, Dienstreisen der Mitarbeiter, Lieferanten	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Nachhaltige Verpackungen	Werke, Lager, Konsumenten, Lieferanten	Von der Gruppe entwickelt und gesteuert
	Schutz des Naturkapitals und Biodiversität	Werke, Lager, Konsumenten, Lieferanten, Bauern	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Wassermanagement	Werke, Lager, Lieferanten, Bauern	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Abfallmanagement	Werke, Lager, Produkte, Lieferanten, Konsumenten	Von der Gruppe entwickelt
	Energieeffizienz	Werke, Lager, Lieferanten	Von der Gruppe entwickelt und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden
	Tierwohl	Ferrero-Gruppe, Lieferanten, NGOs	Von der Gruppe gesteuert und durch die Geschäftsbeziehungen der Gruppe direkt verbunden



STAKEHOLDER MAPPING

Für die Erstellung des CSR-Berichts wurde ein Mapping interner und externer Stakeholder durchgeführt. Das Ergebnis: Die Konsumenten sind nach wie vor unsere wichtigsten Stakeholder.

Wir beteiligen uns aktiv an den Debatten und in den Arbeitsgruppen der Branchen- und Industrieverbände, denen wir auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene angehören.

Darüber hinaus haben wir einen strukturierten Dialog mit einigen NGOs aus dem Bereich CSR aufgebaut.



DIE ZIELE DER FERRERO-GRUPPE

BEREICH	BESCHREIBUNG	STATUS	
	FSSC 2200 Zertifizierung Lebensmittelsicherheit für alle Produktionsstätten der Gruppe – mit Ausnahme der Produktionsstätten des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero	Erreicht im Januar 2017	●
	Ausweitung der Aktivitäten der Fondazione Ferrero und des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero	Erreicht und erneuert	●
	Unterstützung interner Maßnahmen zur Förderung einer „Diversitätskultur“	Erneuert bis 2018	●
	Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen um 5% (im Vergleich zum 31. August 2015)	Bis 2020	●
	Weiterführung und Ausweitung des Programms „kinder+Sport“ durch Erweiterung auf 30 Länder weltweit und 5 Millionen bewegte Kinder	Länder: 34 Länder erreicht im August 2018	●
		Bewegte Kinder: 4,4 Millionen Kinder erreicht im August 2018	●*
	100% als nachhaltig zertifizierter Kakao	Bis 2020	●
	100% als nachhaltig zertifiziertes, segregiertes RSPO-Palmöl	Erreicht im Dezember 2014	●
	100% raffinierter Rohrzucker aus nachhaltigen Quellen	Bis 2020	●
	Implementierung des Rückverfolgbarkeitsplans für 100% der Haselnüsse	Bis 2020	●
	100% Eier von Hühnern aus Bodenhaltung, um dem Tierwohl Rechnung zu tragen	Erreicht im September 2014 in EU-Werken und auf globale Ebene ausgeweitet bis 2025	●

 DIE MENSCHEN

 DER PLANET

● IM PLAN

●* TEILWEISE ERREICHT

● NICHT IM PLAN

▲ NEUES ZIEL

* Weitere Informationen
erhalten Sie auf Seite 93.



Weitere Informationen zum Status der
Ziele der Ferrero-Gruppe für 2020
finden Sie in den folgenden Kapiteln des
vorliegenden Berichtes.



BEREICH	BESCHREIBUNG	STATUS
	Selbst erzeugte elektrische Energie deckt 70% (statt 75%) der in allen europäischen Produktionsstätten verbrauchten Energie ab, davon 18% (statt 25%) aus erneuerbaren Quellen	Teilweise erreicht im September 2014 ●
	Gruppenzertifizierung nach ISO 50001 für die 17 im August 2014 bestehenden Produktionsstandorte – mit Ausnahme der Produktionsstätten des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero – einschließlich der Energieerzeugungsbetriebe	Bis 2020 ●
	Weltweite Umsetzung eines Energieaktionsplans in Übereinstimmung mit den lokalen Vorgaben bestehender und zukünftiger Produktionsstätten mit Blick auf einer Verringerung der Emissionen	Bis 2020 ●
	Verringerung der durch Produktionsaktivitäten verursachten CO ₂ -Emissionen um 40% (gegenüber 2007)	Bis 2020 ●
	Verringerung der Treibhausgasemissionen um 30% (Tonnen CO ₂ eq) bei Transport und Lagerung (gegenüber 2009)	Bis 2020 ●
	Nutzung von Verpackungsmaterialien aus erneuerbaren Quellen (+10% gegenüber 2009)	Bis 2020 ● *
	Sämtliche Verpackungen zu 100% wiederverwendbar oder recyclebar oder kompostierbar	Bis 2025 ▲ **
	100% Karton ¹ aus Primärfasern aus als nachhaltig zertifizierter Lieferkette	Erreicht im Dezember 2014 ●
	100% Papier ² aus Primärfasern aus als nachhaltig zertifizierter Lieferkette	Erreicht im Dezember 2017 ●

DIE MENSCHEN

DER PLANET

- IM PLAN
- TEILWEISE ERREICHT
- NICHT IM PLAN

▲ NEUES ZIEL

- 1 Als „Karton“ gelten Materialien mit einem Flächengewicht (Masse pro Quadratmeter) von mehr als 225g/m².
 - 2 Als „Papier“ gelten Materialien mit einem Flächengewicht (Masse pro Quadratmeter) von weniger als 225g/m².
- * Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 179.
 ** Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 124.





FERRERO-GRUPPE

Unser Ansatz zur unternehmerischen sozialen Verantwortung konzentriert sich vor allem darauf, den Verbrauchern innovative Produkte von höchster Qualität und Frische anzubieten und für diese sorgfältig ausgewählte Rohstoffe zu verwenden. Die Gesellschaftsstruktur der Ferrero-Gruppe und unsere Grundsätze zur Unternehmensführung haben sich mit der Expansion in globale Märkte und der konstanten Innovation unserer Produkte und Verpackungen über die Zeit weiterentwickelt.

Auf einen Blick	12
Organisationsstruktur	14
Der Mehrwert von Ferrero	17
Organisationen und Verbände	18
Verantwortungsvolles Supply Chain Management	20
Menschenrechte	21



Weitere Informationen erhalten Sie auf:
www.ferrerocsr.com

AUF EINEN BLICK

Starkes und kontinuierliches Wachstum bestätigt die hohe Qualität unserer Produkte und spricht für die Fähigkeit der Unternehmensgruppe, sich an die Anforderungen der verschiedenen Märkte anzupassen und schnell auf diese zu reagieren. Darüber hinaus zeugt diese Entwicklung davon, dass die Gruppe und ihre Produkte den aktuellen Bedürfnissen von Verbrauchern weltweit entsprechen.

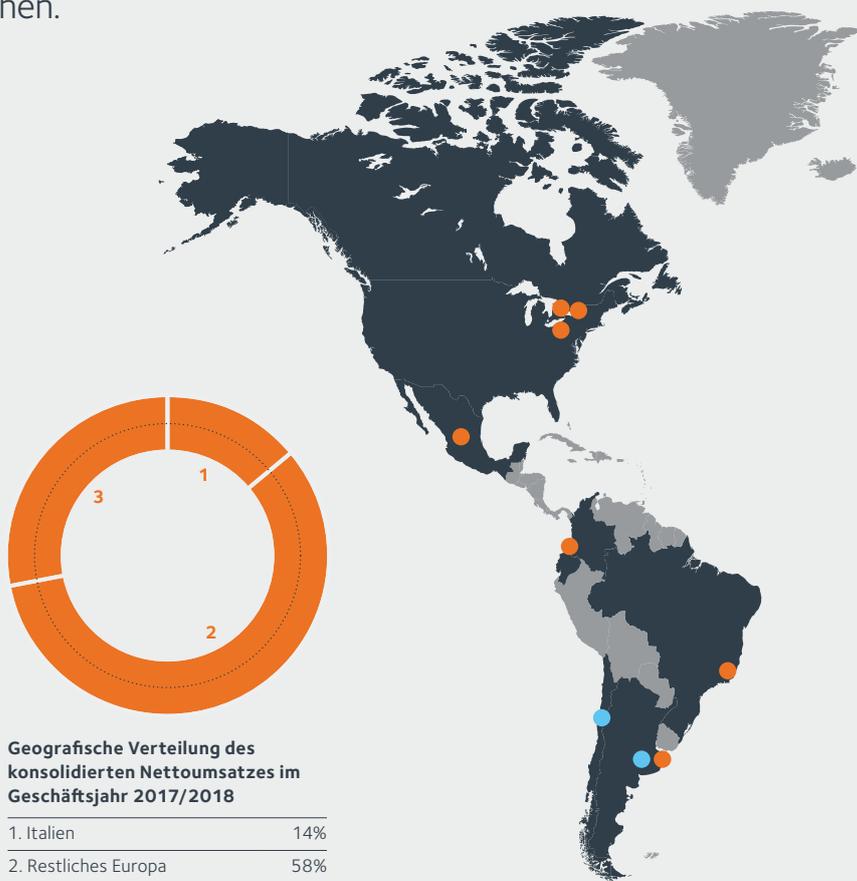
FERRERO WELTWEIT

Unsere Produkte sind in mehr als **170** Ländern erhältlich und werden dort direkt oder über autorisierte Einzelhändler vertrieben. Unsere Gruppe ist in über **50** Ländern vertreten:

Argentinien	Malaysia
Australien	Mexiko
Belgien	Monaco
Brasilien	Niederlande
Bulgarien	Norwegen
Chile	Österreich
China	Polen
Dänemark	Portugal
Deutschland	Puerto Rico
Ecuador	Rumänien
Finnland	Russland
Frankreich	Schweden
Georgien	Schweiz
Griechenland	Serbien
Indien	Singapur
Indonesien	Slowakei
Irland	Spanien
Israel	Sri Lanka
Italien	Südafrika
Japan	Südkorea
Kamerun	Tschechische Republik
Kanada	Türkei
Kasachstan	Ungarn
Kolumbien	Ukraine
Kroatien	Vereinigte Arabische Emirate
Luxemburg	Vereinigtes Königreich
	Vereinigte Staaten



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.ferreroocr.com



Geografische Verteilung des konsolidierten Nettoumsatzes im Geschäftsjahr 2017/2018

1. Italien	14%
2. Restliches Europa	58%
3. Außerhalb Europas	28%

WICHTIGE ZAHLEN

Gesamtproduktion (Tonnen)

+2,44%

2017/2018 **1.308.297**

2016/2017 1.277.126

Konsolidierter Nettoumsatz (€/000)

+2,14%

2017/2018 **10.709.051**

2016/2017 10.485.058



- Produktionsstätte
- Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero
- Ferrero Hazelnut Company



25 PRODUKTIONSSTÄTTEN WELTWEIT

1. Italien – Alba 1946
2. Deutschland – Stadtallendorf 1956
3. Frankreich – Villers-Écalles 1960
4. Italien – Pozzuolo Martesana 1965
5. Australien – Lithgow 1974
6. Irland – Cork 1975
7. Ecuador – Quito 1975
8. Italien – Balvano 1985
9. Italien – S. Angelo Dei Lombardi 1985
10. Belgien – Arlon 1989
11. Polen – Belsk Duzy 1992
12. Argentinien – La Pastora 1992
13. Brasilien – Poços De Caldas 1994
14. Kanada – Brantford 2006
15. Kamerun – Yaoundé* 2005
16. Südafrika – Walkerville* 2006
17. Indien – Baramati* 2007
18. Russland – Vladimir 2009
19. Mexiko – S. José Iturbide 2013
20. Türkei – Manisa 2013
21. China – Hangzhou 2015
22. Vereinigtes Königreich – Alfreton 2015
23. Vereinigte Staaten – North Canton 2017
24. Vereinigte Staaten – Bloomington 2018
25. Vereinigte Staaten – Franklin Park 2018

* Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl der Gruppe (Vollzeitäquivalent)

+4,76%

2017/2018 **31.748¹**

2016/2017 30.305

1 Die Gesamtzahl beläuft sich auf 31.758 einschließlich der VZÄ der Fondazione Ferrero.

ROHMATERIALIEN

Im Geschäftsjahr 2017/2018 verwendete die Gruppe insgesamt **1.904.526** Tonnen² landwirtschaftliche Rohstoffe und Verpackungrohstoffe.

2 Diese Zahl beinhaltet unter anderem die Wassermenge, die für die Rezepturen der Ferrero-Produkte benötigt wird, sowie Rohstoffe für Überraschungen und Hilfsmaterialien für den Produktionsprozess.

HCO – HAZELNUT COMPANY

6 Landwirtschaftliche Betriebe in:

- Argentinien
- Australien
- Chile
- Georgien
- Serbien
- Südafrika

7 Verarbeitungsbetriebe in:

- Chile
- Italien
- Türkei



Weitere Informationen erhalten Sie auf: www.hazelnutcompany.ferrero.com

ORGANISATIONSTRUKTUR DER GRUPPE

Die Organisationsstruktur der Ferrero-Gruppe und unsere Grundsätze zur Unternehmensführung (Corporate Governance) haben sich mit der Expansion in globale Märkte über die Zeit weiterentwickelt.

Folgende Aspekte prägen unsere Geschichte und unser Wachstum besonders:

- Die Tatsache, dass wir ein Familienunternehmen sind;
- Die kontinuierliche Erschließung neuer Märkte;
- Die Gründung neuer Produktionsstätten;
- Konstante Produkt- und Verpackungsinnovationen;
- Höchste Qualität und Frische stehen immer im Mittelpunkt.

Zum 31. August 2018 bestand die Unternehmensgruppe aus 95 konsolidierten Gesellschaften, die von der Holding Ferrero International S.A. – unserer Muttergesellschaft mit Sitz in Luxemburg und mit über 1.000 Mitarbeitern das strategische und operative Herz der Gruppe – gelenkt werden.

Ferrero International wurde seit 1998 nach einem klassischen Modell der Corporate Governance geführt, in dem die Aktionärsversammlung und der Verwaltungsrat eine zentrale Rolle spielen. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates übt dabei weniger eine exekutive als eine leitende Funktion aus.

Dem Verwaltungsrat gehören auch Mitglieder an, die nicht aus der Ferrero-Familie stammen, wie zum Beispiel der stellvertretende Vorsitzende. Die Exekutivmitglieder des Verwaltungsrates werden auf Grundlage ihrer Qualifikationen und Kompetenzen gewählt: Ihre Leistungen werden kontinuierlich bewertet.

Ab dem 01. September 2017 übernahm Herr Giovanni Ferrero die Funktion des Executive Chairman, der die Unternehmensgruppe vorantreibt, indem er sich auf langfristige Strategien, neue Geschäftswege und bahnbrechende Innovationen konzentriert, ohne dabei die Aufrechterhaltung unserer Werte und Kultur aus den Augen zu verlieren.

Am selben Tag wurde Herr Lapo Civiletto zum neuen CEO ernannt. In seiner Funktion legt er den Schwerpunkt auf das Erreichen kurz- und mittelfristiger Ergebnisse. Der Executive Chairman leitet das Group Leadership Team (GLT) sowie die Komitees und Ausschüsse des Unternehmens mit dem Ziel, Strategien und Aktivitäten zur Weiterentwicklung von Governance- und Geschäftsprozessen zu definieren. Er legt die Vision und die langfristige Strategie der Gruppe fest.

2017 hat sich die Ferrero-Gruppe dazu entschieden, ein neues Governance-Modell einzuführen, um die Wettbewerbsposition auf dem weltweiten Markt für Schokolade und Sweet Packaged Food zu stärken und für weiteres Wachstum zu sorgen.



Ein Familien-
unternehmen seit

1946





Diese strategischen Funktionen berichten an ihn:

- Der CEO.
- Institutional Affairs: unterstützt den Executive Chairman bei der Entwicklung langfristiger Netzwerkstrategien mit institutionellen Stakeholdern.
- Open Innovation: legt den Schwerpunkt auf wissenschaftliche Innovation, die zu bahnbrechenden Neuerungen für künftige Produkt führen könnte.
- Strategic R&D: entwickelt innovative Produkte durch den Einsatz verfügbarer, wissenschaftlicher Erkenntnisse, internationaler Kompetenzen und unserer Expertise, um die Produktentwicklung bei den neu erworbenen Unternehmen zu unterstützen.
- Strategy and M&A: unterstützt die Entwicklung mittel- bis langfristiger Strategien der Unternehmensgruppe.
- Komitees und Ausschüsse des Unternehmens, namentlich:
 - **Advisory Board:** unterstützt den Executive Chairman im Entscheidungsprozess, mit spezifischem Schwerpunkt auf dem Bereich Wirtschaft/Finanzen und dem Generieren von Unternehmenswert.
 - **Audit Committee:** überwacht den Risk-Management-Prozess und die internen Kontrollsysteme, um die Effizienz der internen Revision durch eine unabhängige Prüfung zu bewerten und den Prozess der Rechnungslegung zu beaufsichtigen.
 - **Business Innovation and Science Committee:** legt den Schwerpunkt auf Vorschläge für neue Geschäftsmodelle im Hinblick auf neue Kanäle, Kategorien, Medien, Rohstoffe, Verpackungsmaterialien, Beschaffungsstrategien, Vertriebsmodelle und neue große transversale Projekte.
 - **Group Leadership Team:** stellt durch das Unterstützen strategischer Entscheidungen und der Umsetzung des Businessplans die Verbindung zwischen der unternehmerischen und der Managementwelt sicher.
 - **Operations Committee:** legt den Schwerpunkt auf die industrielle Strategie und die Entwicklung des Footprints, die Veränderung logistischer Netzwerke, den Einsatz von Rohmaterialien und Verpackung, Informationstechnologiesysteme sowie die Bewertung neuer Produktionsstätten.
 - **Organization, Appointment, and Remuneration Committee:** führt in den folgenden Bereichen Analysen durch und bringt entsprechende Vorschläge ein: Organisatorische Überprüfung, Besetzung von Schlüsselpositionen, Vergütungsrichtlinien, Anreizsystem.
 - **Product Committee:** legt den Schwerpunkt auf neue Produktentwicklungen (Innovation) und den Bereich Portfolio-Management.

Der CEO stellt mit Unterstützung des Group Management Teams (GMT) den Erfolg und die Stärkung unserer Managementkompetenzen sicher.

- Beteiligt sich an der Festlegung von Geschäftszielen, gemäß den Leitlinien des Executive Chairman.
- Stellt das Erreichen von Geschäftszielen sicher (Budget und 1-3-Jahresplan).
- Überwacht und managt Konflikte und Differenzen zwischen Funktionen und Geschäftsbereichen.
- Sorgt für einen besseren Schutz des Unternehmens-Know-hows und fördert seine Weiterentwicklung.
- Garantiert Kontinuität im Hinblick auf die Werte von Ferrero und fördert unsere Kultur innovativer Produktentwicklung.

Der CEO leitet das GMT, das sich aus Leitern der folgenden Funktionen zusammensetzt:

- Regionen: Europe, International, APAC & MEA
- CFO
- Global Brands Soremartec
- HR & OI
- Industrial and Supply Department
- Legal
- Quality
- Sales Business Development
- Strategic Business Units (SBU)



Konsolidierte Unternehmen unter der Leitung von Ferrero International S.A.

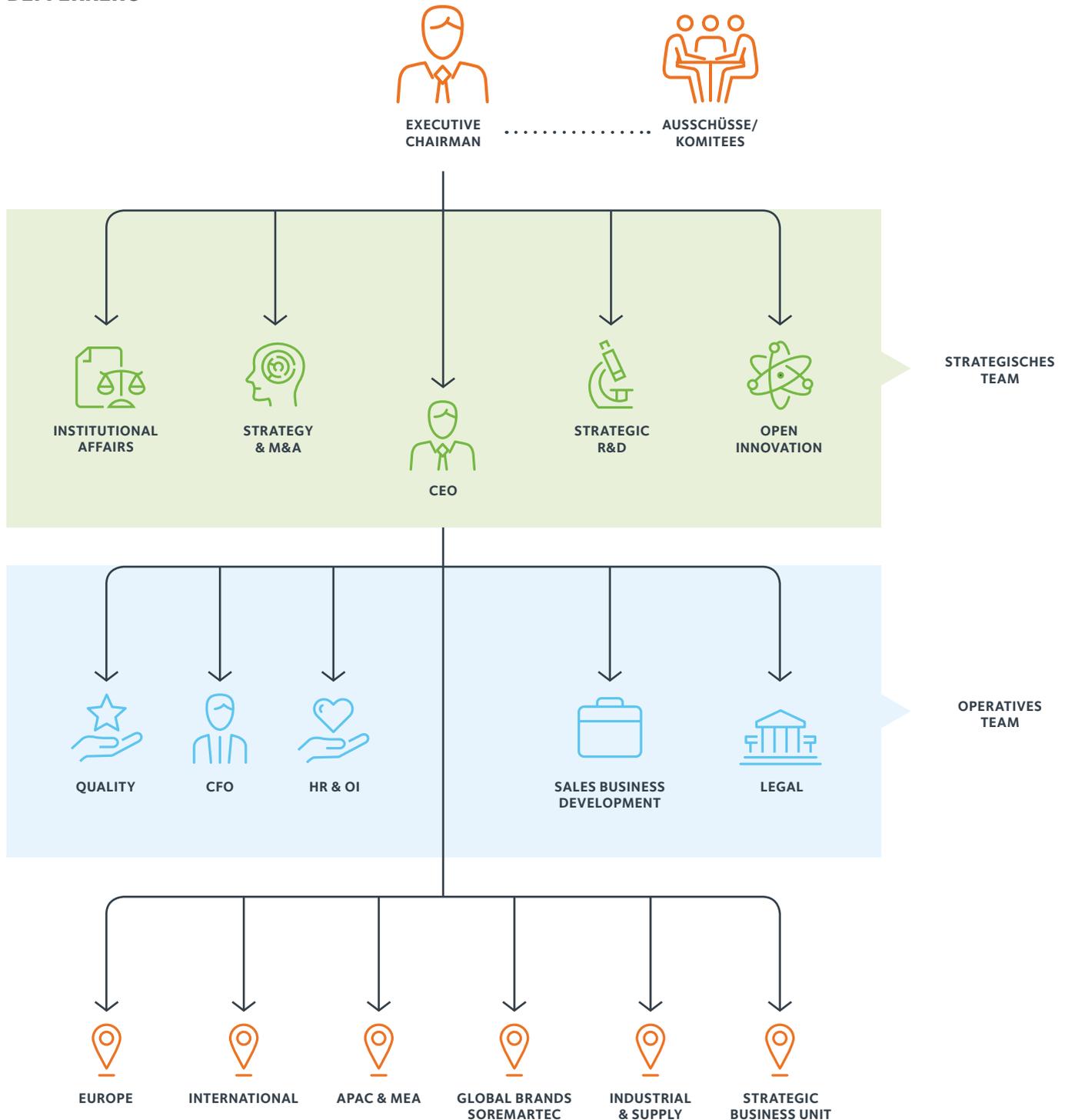
95

August 2018

CORPORATE GOVERNANCE

FORTSETZUNG

DIE GOVERNANCE-STRUKTUR BEI FERRERO





DER MEHRWERT VON FERRERO

Unter „Mehrwert“ verstehen wir den wirtschaftlichen Wert, der durch unsere Gruppe generiert wird.

Der „Nettomehrwert“ ist der im Berichtszeitraum generierte, wirtschaftliche Wert, abzüglich der Abschreibungen und Betriebskosten. Zu den Betriebskosten zählen auch Zahlungen an Lieferanten (vor allem für den Einkauf von Rohstoffen und Dienstleistungen). Wie in der folgenden Grafik dargestellt, ist der „Nettomehrwert“ von Ferrero für das Referenzjahr dieses CSR-Berichts in verschiedenen Formen auf die internen und externen Stakeholder der Gruppe verteilt.

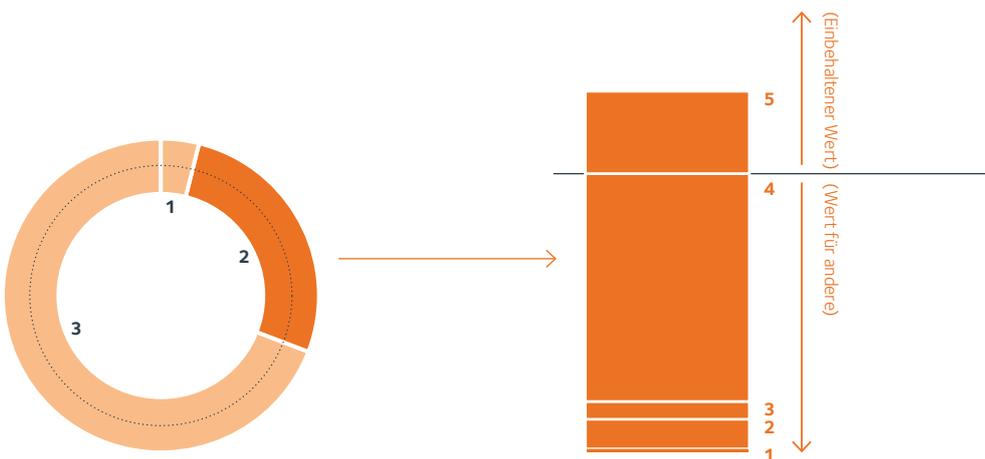
Der Posten „Personal“ umfasst alle Arten von Lohn, Gehalt und Vergütung, die Mitarbeiter für ihre Arbeit erhalten, einschließlich der von unserer Gruppe aufgewendeten Sozialversicherungsabgaben.

Zum Posten „Kapitalvergütung“ gehören Dividendenausschüttungen im Berichtszeitraum sowie Zinsaufwendungen.

Der Posten „Öffentlicher Sektor“ umfasst die Zahlungen der Gruppe an Behörden, wie Einkommensteuer und andere Abgaben, die direkt auf das Unternehmensvermögen zurückzuführen sind, ausgenommen Steuern und andere Zusatzkosten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit (Zölle und Zollgebühren).

Der Posten „Gemeinschaften“ umfasst unentgeltliche Zuwendungen und Spenden, Investitionen in soziale Projekte und Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Der Posten „Unternehmenssystem“ enthält schließlich den von der Gruppe einbehaltenen wirtschaftlichen Wert, der sich aus der Differenz zwischen dem generierten wirtschaftlichen Wert und dem ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert ergibt.



**Generierter Mehrwert
2017/2018**

1. Abschreibungen	3,9%
2. Nettomehrwert	27,2%
3. Betriebskosten, reklassifiziert	68,9%

**Ausgeschütteter Mehrwert
2017/2018**

1. Gemeinschaften	1,1%
2. Öffentlicher Sektor	8,5%
3. Kapitalvergütung	4,9%
4. Personal	62,8%
5. Unternehmenssystem	22,7%

ORGANISATIONEN UND VERBÄNDE

DIE FÜR UNS WICHTIGSTEN EUROPÄISCHEN UND INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN UND VERBÄNDE

UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

(Sitz: New York)

Eine politische und strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

www.unglobalcompact.org

GRI – GLOBAL REPORTING INITIATIVE

(Sitz: Amsterdam)

Eine gemeinnützige Organisation zur Förderung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit mit Hilfe eines umfassenden Bewertungsrahmens für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

www.globalreporting.org

CSR EUROPE

(Sitz: Brüssel)

Eine 1995 gegründete Organisation zur Förderung und Unterstützung der sozialen Verantwortung von Unternehmen. CSR Europe gehören 50 Gesellschaften und 45 nationale Partnerorganisationen an. Insgesamt umfasst die Organisation mehr als 10.000 Unternehmen.

www.csreurope.org

AEF – ADVERTISING EDUCATION FORUM

Eine gemeinnützige Organisation, die Informationen über Werberegulierungen auf internationaler Ebene bietet, mit besonderem Blick auf Werbekommunikation, die an Kinder gerichtet ist.

www.aeforum.org

AIM – EUROPEAN BRANDS ASSOCIATION

Eine Vereinigung, die die wichtigsten Markenindustrien der EU repräsentiert, mit insgesamt etwa 1.800 Unternehmen in 21 Ländern. Sie liefert Informationen und schafft Bewusstsein für Themen wie Entwicklung, Verbreitung und Vermarktung von Marken.

www.aim.be

BONSUCRO

Eine gemeinnützige Organisation zur Förderung der Nachhaltigkeit im Zuckerrohrsektor durch Bereitstellung eines Mess- und Zertifizierungssystems. Die Organisation hat heute mehr als 400 Mitglieder in 32 Ländern, die alle Phasen der Produktionskette repräsentieren.

www.bonsucro.org

CAOBISCO – EUROPEAN ASSOCIATION OF CHOCOLATE, BISCUIT & CONFECTIONERY INDUSTRIES

Eine Organisation, die etwa 11.000 Süßwarenunternehmen in der Europäischen Union vertritt, mit dem Ziel, eine innovative, moderne und nachhaltigere Süßwarenindustrie zu fördern.

www.caobisco.eu

EUFIC – EUROPEAN FOOD INFORMATION COUNCIL

Eine gemeinnützige Organisation, die von Lebensmittel- und Getränkeunternehmen sowie von der Europäischen Kommission unterstützt wird, Informationen zur Lebensmittelsicherheit und -qualität bietet und entsprechende Studien durchführt.

www.eufic.org

ETRC – THE EUROPEAN TRAVEL RETAIL CONFEDERATION

Ein Branchenverband für den Duty-free- und Reiseeinzelhandel in Europa, der die Branche und seine Mitglieder dabei unterstützt, das richtige Umfeld zu schaffen, um das der Branche innewohnende Potenzial zu realisieren.

www.etric.org



EUROPEAN – THE EUROPEAN ORGANIZATION FOR PACKAGING AND THE ENVIRONMENT

Eine Branchenvereinigung aus dem Bereich Verpackungs-Lieferkette in Europa, die Interessen in den Bereichen Verpackung und Umwelt vertritt.

www.euopen-packaging.eu

FoodDrinkEurope – EUROPEAN FEDERATION OF FOOD & DRINK INDUSTRIES

Ein europäischer Verband zur Förderung und Vertretung der Interessen der Lebensmittel- und Getränkebranche.

www.fooddrinkeurope.eu

ICGA – INTERNATIONAL CHEWING GUM ASSOCIATION

Ein globaler Verband, der die Interessen der gesamten Kaugummi-Lieferkette vertritt, von den Zutaten für die Kaugummigrundmasse bis hin zum fertigen Kaugummi.

www.gumassociation.org

IFBA – INTERNATIONAL FOOD & BEVERAGE ALLIANCE

Eine Organisation, die sich aus den führenden, global agierenden Lebensmittel- und Getränkeunternehmen zusammensetzt, um gemeinsam eine ausgewogene Ernährung sowie einen gesunden Lebensstil unter Verbrauchern zu fördern.

www.ifballiance.org

CGF – THE CONSUMER GOODS FORUM

Ein globales Netzwerk, das etwa 400 Handelspartner, Produzenten, Dienstleister und andere Stakeholder aus 70 Ländern vertritt, um, mit Blick auf positive Veränderungen, effiziente Geschäftspraktiken zu fördern.

www.theconsumergoodsforum.com

TIE – TOY INDUSTRIES EUROPE

Eine Organisation, die die Interessen der Spielwarenhersteller in der Europäischen Union vertritt und die Bedeutung von Spielzeugen und des Spielens für die kognitive, physische und soziale Entwicklung von Kindern fördert.

www.toyindustries.eu

WFA – WORLD FEDERATION OF ADVERTISERS

Weltdachverband der nationalen Werbeverbände und Unternehmen aus dem Marketingbereich, die zusammen etwa 90% Marktanteil des Werbemarktes innehaben. Der Verband fördert eine verantwortungsvolle und effiziente Kommunikation.

www.wfanet.org

WSRO – WORLD SUGAR RESEARCH ORGANIZATION

Eine internationale wissenschaftliche Forschungsorganisation, deren Ziel es ist, auf den direkten und indirekten Einfluss von Zucker auf die Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden der Weltbevölkerung hinzuweisen.

www.wsro.org

VERANTWORTUNGSVOLLES SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Seit 2011 engagiert sich die Ferrero-Gruppe für die Umsetzung des ABCDE-Plans (A Business Code Dialogue Engagement), um den Code of Business Conduct der Gruppe unter allen Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette zu verbreiten. 2013 wurde dieses Ziel erreicht.

Der Code of Business Conduct basiert auf den Unternehmensprinzipien von Ferrero und entspricht dem Ethikkodex der Gruppe. Er definiert die Vorgehensweise von Ferrero in den folgenden Bereichen:

1. Exzellente Produktqualität und -sicherheit;
2. Verpflichtung zum Schutz der Menschenrechte;
3. Umweltschutz und Nachhaltigkeit;
4. Garantierte Einhaltung von Standards im Arbeitsschutz;
5. Unternehmerische Integrität.

Nach der Einführung des Code of Business Conduct wurden spezifische Verifizierungsprotokolle für die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Rohstoffe erstellt; insbesondere das Ferrero Farming Values-Protokoll für die Produktion von Haselnüssen vor Ort. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit SCS Global Services entwickelt und sieht die Überprüfung unserer Lieferkette vor.

Außerdem beteiligt sich die Ferrero-Gruppe seit Dezember 2013 an der Supply Chain Initiative, um die „Grundsätze der guten Praxis in vertikalen Beziehungen in der Lebensmittelversorgungskette“ zu etablieren. Die Supply Chain Initiative ist eine von sieben europäischen Verbänden gestartete Initiative zur Förderung gleichberechtigter Geschäftsbeziehungen in der gesamten Lebensmittelversorgungskette.

Im Februar 2019 veröffentlichten die Initiatoren der Supply Chain Initiative den vierten Jahresbericht und lieferten darin einen umfassenden Überblick über die Fortschritte und Ergebnisse der Supply Chain Initiative seit ihrem Start im September 2013.



Seit Dezember 2013
beteiligt sich die
Ferrero-Gruppe an der
Supply Chain Initiative



Ethik-Kodex, verfügbar unter:

www.ferrero.com

Grundsätze der guten Praxis in vertikalen Beziehungen in der Lebensmittelversorgungskette:

www.supplychaininitiative.eu

Milk Supply Chain Partnership Project.

Weitere Informationen im Kapitel

„Unsere Wertschöpfungskette“ – Auswählen





MENSCHENRECHTE

DIE EINHALTUNG VON MENSCHENRECHTEN BEI FERRERO

Ferreros Verpflichtung zur Einhaltung von Menschenrechten bildet – gemeinsam mit den Unternehmenswerten – die Grundlage unseres unternehmerischen Ansatzes und wird in Form spezieller Richtlinien sowie im Rahmen unserer täglichen Arbeit umgesetzt. Wir bestätigen unsere feste Entschlossenheit, zur Beendigung aller Formen von moderner Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Gefangenearbeit sowie Kinderarbeit beizutragen.

Wir setzen uns bereits stark für die Einhaltung von Menschenrechten ein. Für Menschenrechtsverletzungen entlang unserer Wertschöpfungskette gilt eine Nulltoleranzgrenze. Darüber hinaus bekennen wir uns zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact und zu den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Wir erkennen die Bedeutung von Maßnahmen in diesem Bereich an und verpflichten uns, unsere bestehenden Bemühungen im Hinblick auf die Verbesserung von Menschenrechten zu verstärken. Wir setzen uns mit verschiedenen Stakeholdern für Menschenrechte ein und haben einen verbindlichen Ethik-Kodex sowie einen Code of Business Conduct entlang unserer gesamten Lieferkette eingeführt. In diesen wird genau erläutert, was wir im Hinblick auf Menschenrechte von unseren Lieferanten und Mitarbeitern, die vertraglich zu deren Einhaltung verpflichtet sind, erwarten.

Wir sind der Überzeugung, dass ein menschenrechtsspezifischer Due-Diligence-Prozess – also ein Risikomanagement-Prozess zur Ermittlung, Verhinderung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte – der Schlüssel ist, um die Achtung dieser innerhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeit und entlang der Lieferkette sicherzustellen. Aus diesem Grund haben wir damit begonnen, unseren Ansatz unter dem Gesichtspunkt der Menschenrechte zu sehen und eine Reihe von Folgenabschätzungen durchzuführen.

Wir glauben ebenfalls, dass Partnerschaften ein sehr wichtiger Punkt sind, wenn es darum geht, menschenrechtsspezifische Themen in ihrer Komplexität anzugehen. Wir arbeiten mit einer Vielzahl von Stakeholdern – von Geschäftspartnern bis hin zu internationalen Organisationen, Regierungen und gemeinnützigen Organisationen – zusammen, um uns diesen Themen gemeinsam zu stellen.

WIE WIRKT SICH UNSER EINSATZ FÜR DIE MENSCHENRECHTE AUS?

Um unsere Herangehensweise an einen menschenrechtsspezifischen Due-Diligence-Prozess im Rahmen unserer operativen Tätigkeiten sowie unserer Wertschöpfungskette zu stärken, haben wir uns mit „Shift“ zusammengetan, dem führenden Kompetenzzentrum für die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Unter Anleitung von Shift wollten wir unseren aktuellen Ansatz überprüfen.

Anfang 2018 entwickelte und moderierte Shift einen Workshop für uns, in dem wir uns mit der Bedeutung der Umsetzung unserer Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen auseinandergesetzt haben. Darüber hinaus erhielten wir wertvolle Impulse zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten Menschenrechtsfragen entlang unserer Wertschöpfungskette.



Wir glauben, dass Partnerschaften ein sehr wichtiger Punkt sind, wenn es darum geht, menschenrechtsspezifische Themen in ihrer Komplexität anzugehen

MENSCHENRECHTE

FORTSETZUNG

DIE EINHALTUNG VON MENSCHENRECHTEN ENTLANG DER LIEFERKETTE

Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir verfügen über ein breites Spektrum an direkten und indirekten Lieferanten, von kleinen Erzeugern bis hin zu multinationalen Unternehmen. Dies umfasst sowohl direkte Lieferanten, die uns mit Zutaten und Verpackungsmaterialien für unsere Produkte beliefern, sowie indirekte Lieferanten, die uns ihre Services zur Unterstützung unseres operativen Geschäfts zur Verfügung stellen. Wir erkennen an, dass Beschaffungsaktivitäten nicht nur einen Einfluss auf die Arbeiter haben, sondern auch Möglichkeiten zur Unterstützung der lokalen Gemeinschaften bieten.

Wir erwarten von all unseren Geschäftspartnern, unseren Code of Business Conduct und die darin enthaltenen Regelungen im Hinblick auf Menschenrechte einzuhalten. Über unser „Supplier Sustainability Program“ haben wir die Möglichkeit, Praktiken von Lieferanten im Zusammenhang mit Menschenrechten und Arbeitsthemen zu messen und zu verbessern. Dies erfolgt insbesondere durch:

- Chancen- und Risikoeinschätzung
- Compliance und Optimierung
- Aufbau von Kapazitäten

Von 2015 bis 2017 wurden für über 420 Drittanbieter CSR-Prüfungen durchgeführt, sowohl für direkte als auch für indirekte Teilnehmer der Lieferkette.

Nachhaltige Landwirtschaft

Im landwirtschaftlichen Bereich sind Wanderarbeiter, Frauen und Kinder häufig kritischen Bedingungen ausgesetzt und besonders anfällig für unfaire Arbeitsbedingungen, wie Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit. Als relevanter Stakeholder in der Lieferkette verpflichtet sich Ferrero, menschenrechtsspezifische Themen anzugehen und die Verbesserung von Menschenrechten entlang der landwirtschaftlichen Lieferkette bis hin zu den uns beliefernden Landwirten zu fördern.

Um sich für die Einhaltung von Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen einzusetzen und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern, hat Ferrero das Programm F-ACTS – Ferrero Agricultural Commitment to Sustainability – ins Leben gerufen.

Dabei gibt es für jeden Rohstoff ein individuelles Ferrero Farming Value (FFV) Programm. Das Programm konzentriert sich auf die Nachhaltigkeitswirkung in allen wichtigen Bereichen, einschließlich Menschen- und Arbeitsrechte. Es verfolgt dabei spezifische Ziele und beruht auf den folgenden drei Pfeilern: Umsetzung spezieller Projekte und Partnerschaften, Einführung von Standards und Zertifizierungen, institutionelles und kollektives Engagement.

Von 2015 bis 2018 wurden für über 420 Drittanbieter CSR-Prüfungen durchgeführt, sowohl für direkte als auch für indirekte Teilnehmer der Lieferkette.



Anzahl der CSR-Prüfungen bei Drittanbietern in den Jahren 2015-2018

420+



Weitere Informationen zu unserem Supplier Sustainability Programm finden Sie im Kapitel **„Auswählen“**.







UNSERE KONSUMENTEN

Wir wollten schon immer unsere Leidenschaft und unseren Auftrag, unsere Konsumenten zufrieden zu stellen, in die Tat umsetzen. Die Konsumenten stehen im Zentrum unserer täglichen Aktivitäten: Wir produzieren Produkte höchster Qualität, investieren in kontinuierliche Innovation, verpflichten uns zu Frische, Lebensmittelsicherheit und verantwortungsvoller Kommunikation. Wir widmen unsere Aufmerksamkeit den Bedürfnissen von Eltern und ihren Kindern durch die Aktivitäten der kinder Surprise Company.

Ernährung	26
Innovation	32
Qualität	34
Verantwortungsvolle Kommunikation	38
kinder Surprise Company	44



Weitere Informationen erhalten Sie auf:
www.ferrerocsr.com

ERNÄHRUNG

Ernährung ist ein wesentliches Element unseres Lebens: sowohl Genuss als auch Notwendigkeit. Ferrero produziert und vertreibt in mehr als 170 Ländern einige der beliebtesten Süßwaren der Welt.

Diese Produkte sind von hoher Qualität und lassen sich in eine abwechslungsreiche Ernährung und einen aktiven, gesunden Lebensstil integrieren.

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist die Grundlage, um sich wohlfühlen. Eines unserer Ziele als Unternehmen besteht darin, unseren Konsumenten bei der richtigen Auswahl der Lebensmittel zu helfen und sie zu einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung zu ermutigen, die für die Aufnahme wichtiger Nährstoffe und der richtigen Energiemengen aus den einzelnen Lebensmittelkategorien sorgt.

Wir vertreten die Ansicht, dass alle Lebensmittel gleichermaßen zu einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung beitragen können und dass drastische Einschränkungen bei bestimmten Lebensmitteln oder das Verurteilen einzelner Zutaten oder Nährstoffe nicht nötig sind.

Es gibt eine Vielzahl wissenschaftlicher Belege zu Ernährung und Lebensmitteln und ihre Zahl wächst stetig. Vor diesem Hintergrund stimmt die Rolle unserer „großen Marken“³ bei der täglichen Ernährung mit den grundlegenden Richtlinien der modernen Ernährungswissenschaft überein:

- Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung stellt die Zufuhr aller notwendigen Nährstoffe sicher;
- Eine gesunde Ernährung basiert auf dem mäßigen Verzehr aller Arten von Lebensmitteln;
- Tägliche und moderate körperliche Bewegung ist wichtig für einen gesunden Lebensstil; Bewegungsmangel hingegen kann zu Übergewicht und Fettleibigkeit führen.

Diese allgemeinen Feststellungen sind entsprechend der lokalen Richtlinien in zusammengefasster Form in den verschiedenen Versionen der „Lebensmittelpyramiden“ enthalten. Süßwaren stehen dabei an der Spitze der Pyramide.



Anzahl der Länder, in denen die Produkte von Ferrero erhältlich sind

170+



³ Eine Liste der Marken finden Sie auf den Seiten 32 und 34.



Auf Grundlage dieser Prinzipien haben wir eine innovative Strategie entwickelt, die auf Folgendem basiert:

1. Angemessene Portionierung unserer Produkte, die die Verbraucher unterstützt, ihre tägliche Energiezufuhr im Rahmen der Gesamternährung besser zu handhaben;
2. Sorgfältige Auswahl qualitativ hochwertiger Rohstoffe, die Energie und Mikronährstoffe liefern, die für die Gesundheit unentbehrlich sind: Der Nutzen dieser natürlichen Zutaten für den Körper wird durch eine strategische Auswahl einzigartiger industrieller Verfahren sichergestellt, bei denen diese natürlichen Komponenten in ihrer Menge und Wirkung bewahrt werden;
3. Förderung von Zutaten, Lebensmitteln und strukturierten Essgewohnheiten im Rahmen von Bildungsprogrammen zu gesunder Ernährung, die sich sowohl an die Konsumenten als auch an Mediziner und Wissenschaftler richten;
4. Entwicklung eines Förderungsprogramms für einen aktiven Lebensstil.⁴

Bereits länger, als es allgemeine Richtlinien zur Lebensmittelsicherheit gibt, wählen wir unsere Rohstoffe nach strengsten Qualitätskriterien aus und produzieren unsere fertigen Produkte mit größter Sorgfalt. Dies hat es ermöglicht, auf gehärtete pflanzliche Fette, die Transfettsäuren enthalten (TFS, die als gesundheitsschädlich angesehen werden), sowie auf die künstliche Anreicherung unserer Produkte mit Mikronährstoffen zu verzichten.

Unserer Auffassung nach ist Ernährungserziehung der am besten strukturierte und effizienteste Ansatz zur Förderung gesunder Nahrung und gesunder Ernährungsweise. Da unsere Produkte in Portionen mit niedrigem Kaloriengehalt angeboten werden, können die Konsumenten ihre tägliche Lebensmittelaufnahme flexibler gestalten. Da die Adipositasprävalenz in der Gesamtbevölkerung und bei Kindern/Jugendlichen eine bekannte Größe ist und es sich dabei um ein komplexes multifaktorielles System mit diversen Folgen handelt, setzen wir uns seit jeher dafür ein, den Großteil unserer Produkte in einzeln verpackten Portionen zu liefern. So können die Menschen das volle Geschmackserlebnis genießen, ohne dabei – wie es häufig bei Süßwaren der Fall ist – zu viel Zucker und Fett zu sich zu nehmen.

Unser Bildungsprogramm wird immer weiter ausgedehnt, um Möglichkeiten zur Verbesserung des Wissens und der Informationen über Lebensmittel und Ernährung

zu erfassen und sich auch innerhalb des Unternehmens damit zu befassen. Es bezieht beispielsweise auch Mediziner und Wissenschaftler sowie international anerkannte Experten mit ein, die unseren Mitarbeitern in verschiedenen Workshops entsprechendes Wissen vermittelten.

Anhand wissenschaftlicher Daten untersuchen wir weiterhin die Auswirkungen von Zutaten sowie unserer Produkte auf die menschliche Gesundheit. Hervorzuheben sind insbesondere die Erkenntnisse über die Bedeutung gesättigter Fettsäuren für die Ernährung: Sofern die aufgenommene Menge 10% der zugeführten Gesamtenergie nicht übersteigt, werden gesättigte Fettsäuren heute nicht mehr als so gesundheitsschädlich eingestuft wie früher.⁵ Die Haselnuss, eine Hauptzutat der Ferrero-Produkte, hat positive Eigenschaften im Hinblick auf Antioxidantien und Mikronährstoffe. Wissenschaftliche Studien haben außerdem ergeben, dass Haselnüsse in Kombination mit Kakao signifikante positive Auswirkungen auf die vaskuläre Elastizität haben.⁶ Darüber hinaus fördern wir Bewegung und einen aktiven Lebensstil, insbesondere bei Kindern, untermauert durch wissenschaftliche Studien und unser „Joy of Moving“-Programm. Die Ergebnisse werden, wie in diesem Kapitel beschrieben, in verschiedenen internationalen Zeitschriften veröffentlicht und über das Schulsystem, Sportverbände und andere Einrichtungen verbreitet.

Ein weiterer Gegenstand des Interesses von Ferrero ist der Wert des Spielens und seine Funktion für die gesunde Entwicklung von Kindern. Wissenschaftliche Studien belegen die Bedeutung des Spielens im Hinblick auf die Förderung sozio-emotionaler, kognitiver und sprachlicher Fähigkeiten bei Kindern (Bazzini et al. 2018). Ferrero unterstützt diesen Forschungsbereich, indem das Unternehmen in Kooperation mit führenden nationalen und internationalen Universitäten (z.B. CNR – Istituto di Neuroscienze, Parma) die Feinmotorik und Auge-Hand-Koordination von Kindern mit dem Ziel untersucht, die Ergebnisse international (u.a. in den USA und Brasilien) bekannt zu machen.

Wir sind davon überzeugt, dass die gesamte Ernährung, nicht ein einziges Lebensmittel, über die Gesundheit entscheidet und dass immer mehr Verbraucher ihre Kaufentscheidungen unter dem Aspekt des maximalen Wohlbefindens treffen. Wir haben das Konzept der Nachhaltigkeit mit dem Gedanken einer gesunden Ernährung und dem Wunsch nach individuellem Wohlbefinden verschmolzen und sind zu dem Schluss gekommen, dass eine „nachhaltige Ernährung“ der einzig richtige Weg ist.

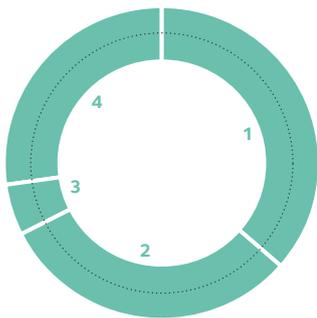
- 4 Z.B. mehrjähriges gemeinsames Projekt MIUR – CONI – kinder+Sport – Ferrero S.p.A. mit dem Ziel von „sviluppo di buone pratiche per l'educazione ai corretti stili di vita nella scuola“ (d.h. „Entwicklung guter Praktiken der schulischen Erziehung zu einem gesunden Lebensstil“).
- 5 Elena Fattore, Cristina Bosetti, Furio Brighenti, Carlo Agostoni, Giovanni Fattore, „Palm oil and blood lipid-related markers of cardiovascular disease: a systematic review and meta-analysis of dietary intervention trials“, *The American Journal of Clinical Nutrition*, Band 99, Ausgabe 6, Juni 2014, Seiten 1331–1350, [www://doi.org/10.3945/ajcn.113.081190](http://www.ajcn.org/10.3945/ajcn.113.081190).
- 6 Anerkannter „Health Claim“ für die Europäische Union im Zusammenhang mit Kakaoflavanolen und der Aufrechterhaltung normaler endothel-abhängiger Vasodilatation gemäß Art. 13(5) der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 nach einem Antrag gemäß Art. 19 der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006; Adamo, Michela et al. „Effects of hazelnuts and cocoa on vascular reactivity in healthy subjects: a randomized study“. *International Journal of Food Sciences and Nutrition* (2018): 1–12. Loffredo, Lorenzo et al. „Hazelnut and cocoa spread improves flow-mediated dilatation in smokers“. *Internal and emergency medicine* 13.8 (2018): 1211–1217.

ERNÄHRUNG

FORTSETZUNG

Große Marken in kleinen Portionen

Die Analyse der nährwertbezogenen Auswirkungen unserer Produkte wurde vertieft und erweitert. Diese bezog sich auf 102 SKUs (Stock Keeping Units), die 95% unseres Gesamtvolumens ausmachen. Nicht berücksichtigt wurden Saisonprodukte (etwa Oster- oder Weihnachtsprodukte), Produktmischungen und Miniprodukte, bei denen die Rezeptur dieselbe ist wie beim „Mutterprodukt“. Die Rolle, die unsere Produkte in den Konsumentengewohnheiten spielen, steht im Einklang mit ihrer Gesamtpositionierung im Süßwarenssektor. Insbesondere Frühstück und „BMEE“ (Between Meals Eating Episodes) sind der häufigste Verzehranlass, was auch dem Absatzvolumen entspricht. Zusammen machen sie mehr als zwei Drittel des Absatzvolumens aus.

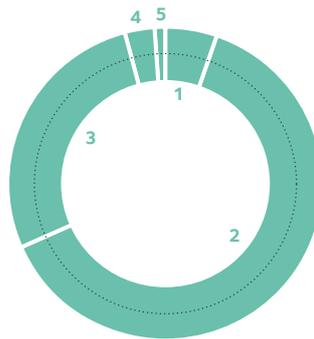


Mengenverteilung nach Verzehrgeliegenheit*

1. Frühstück	36,4%
2. BMEE	31,2%
3. Dessert	5,2%
4. Zu anderen Anlässen	27,2%

* Menge in % des weltweiten Absatzvolumens im Zeitraum 2017/2018. Quelle: Ferrero intern.

Berücksichtigt man das Absatzvolumen im Geschäftsjahr 2017/2018, wurden über alle Verzehrgeliegenheiten hinweg 68,4% des Absatzvolumens in Portionen von 100 kcal oder weniger vertrieben. Nur 3,9% des Absatzvolumens liefern mehr als 150 kcal pro Portion.



Mengenverteilung der Ferrero-Produkte nach Energiezufuhr pro Portion*

1. ≤10 kcal	5,3%
2. >10 – ≤100 kcal	63,1%
3. >100 – ≤150 kcal	27,7%
4. >150 – ≤200 kcal	2,9%
5. >200 kcal	1,0%

* Menge in % des weltweiten Absatzvolumens im Zeitraum 2017/2018. Quelle: Ferrero intern.

In Übereinstimmung mit unseren Ernährungsprinzipien und dem in den vergangenen Jahren vorgeschlagenen System setzen sich 92% unseres Absatzvolumens aus Portionen mit einem Kaloriengehalt von ≤130 kcal zusammen. Damit bestätigen wir unsere Verpflichtung, Produkte herzustellen, die sich flexibel in die einzelnen Mahlzeiten einbinden lassen.

Die wissenschaftliche Arbeit an einer Definition der Auswirkungen der Ferrero-Produkte auf den Stoffwechsel wurde weitergeführt. Die nun verfügbaren Daten beziehen sich auf 54 der auf dem Markt erhältlichen Produkte, also mehr als 87% unseres Absatzvolumens. Uns ist der glykämische Index (GI) unseres gesamten Produktsortiments bekannt und wir ermitteln routinemäßig den glykämischen Index aller Produktneuentwicklungen. Die große Mehrzahl unserer Produkte verfügt aufgrund ihrer Zusammensetzung und Struktur über einen niedrigen oder mittelhohen glykämischen Index: 88% haben einen niedrigen GI, 8% einen mittelhohen und nur 4% einen hohen.



Produkte mit 100 kcal oder weniger

68,4%

Nur 3,9% haben mehr als 150 kcal



Für nährwertbezogene Auswirkungen berücksichtigtes Absatzvolumen

95,1%

102 SKUs



In Anbetracht dieses Wertes und unseres Ernährungskonzeptes – moderate Portionsgrößen, moderater Kaloriengehalt und moderate Verzehrhäufigkeit – ist es offensichtlich, dass der Verzehr unserer Produkte im Kontext der weltweiten Kalorienaufnahme eine zu vernachlässigende Rolle spielt, bei gleichzeitig hohem Genuss- und Geschmackserlebnis.

Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Prozentsatz des Absatzvolumens von Produkten mit einem Kaloriengehalt von weniger als 130 kcal pro Portion auf einem Niveau von 92% stabil.

Dies bestätigt drei wichtige Aspekte:

- Die Einhaltung der von uns unterzeichneten Selbstverpflichtungen;
- Die Bedeutung einer klaren und transparenten Etikettierung, um korrekte Verzehrhinweise bereitzustellen;
- Die Rolle einzeln verpackter Portionen als starke und implizierte Verzehrempfehlung.

Deshalb werden wir die Förderung eines gesunden Lebensstils und eines verantwortungsvollen Konsums von Süßwarenprodukten weiterhin konkret unterstützen. Angesichts dieser Daten und unserer verantwortungsvollen Herangehensweise an die Vermarktung unserer Geschmacks-Meisterstücke gewinnt die Verteidigung von Rezepten, die zwar weniger gut für eine Rezepturänderung geeignet sind, dafür jedoch die Verbraucher mit großen Marken in kleinen Portionen zufriedenstellen, an Relevanz.

ERGEBNISSE UNSERER WISSENSCHAFTLICHEN AKTIVITÄTEN

Wir engagieren uns stark im Bereich der wissenschaftlichen Forschung, um gute Essgewohnheiten zu fördern. Darüber hinaus führen wir unsere Anstrengungen fort, Jugendliche über die Bedeutung des Frühstücks zu informieren und bei allen Altersgruppen eine gesunde Ernährungsweise zu fördern.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 realisierten und unterstützten wir im Sinne unserer Unternehmenswerte außerdem Forschungsaktivitäten im Bereich Ernährung bei verschiedenen international anerkannten wissenschaftlichen Einrichtungen. Verschiedene universitäre Forschungsgruppen erhielten, unter Beibehaltung der Unparteilichkeit, der Unabhängigkeit des Instituts sowie der intellektuellen Freiheit der Forscher gegenüber Ferrero, Unterstützung in Form nicht zweckgebundener Mittel, um unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten solide Ergebnisse zu erzielen. Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Untersuchungen wurden dann auf verschiedenen Konferenzen, Kongressen und Workshops vorgestellt und in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht, mit ausgezeichneter Resonanz (siehe unten).

Die gemeinsamen Forschungsaktivitäten werden jährlich neu bewertet und als relevant bestätigt, sofern die Wirkung konstant geblieben ist oder diesbezügliche Verbesserungen nachgewiesen werden konnten.

Aufgrund unserer Unternehmensrichtlinien werden einige dieser Informationen jedoch nur intern verwendet (da sie beispielsweise wirtschaftliche Auswirkungen haben könnten und deshalb Urheberrechtsbeschränkungen unterliegen) oder – sofern sie von allgemeinem Interesse sind – von den entsprechenden Wissenschaftlern eigenständig veröffentlicht.



Produkte mit 130 kcal
oder weniger

92%



ERNÄHRUNG

FORTSETZUNG

Die unten aufgeführte offizielle Liste der Forschungsergebnisse in diesem CSR-Bericht zeigt daher nur einen Teil der wissenschaftlichen Arbeit, die in den letzten drei Jahren von der Ferrero-Gruppe durchgeführt wurde. Dazu gehören die folgenden wissenschaftlichen Veröffentlichungen:

- Codella, R. et al. „Effect of Sugar versus Mixed Breakfast on Metabolic and Neurofunctional Responses in Healthy Individuals“. Journal of Diabetes Research (2017).
- Rosi, Alice et al. „Food perception at lunchtime does not depend on the nutritional and perceived characteristics of breakfast“. International journal of food sciences and nutrition (2017): 1–12.
- Fattore et al. „Effects of free sugars on blood pressure and lipids: a systematic review and meta-analysis of nutritional isoenergetic intervention trials“. Am J Clin Nutr 2017; 105: 42–56.
- Magagna, F. et al. „Black tea volatiles fingerprinting by two-dimensional comprehensive gas chromatography – mass spectrometry combined with high concentration capacity sample preparation techniques: toward a fully automated sensomic assessment“. Food chemistry 225 (2017): 276–287.
- Brouwer, F. et al. „Portion Control Opportunities in Children’s Diets“. Food Technology Vol. 71, No.11, November 2017.
- Mena, Pedro et al. „The Pocket-4-Life project, bioavailability and beneficial properties of the bioactive compounds of espresso coffee and cocoa-based confectionery containing coffee: study protocol for a randomized cross-over trial“. Trials 18.1 (2017): 527.
- Rosi, Alice et al. „Nature and Cognitive Perception of 4 Different Breakfast Meals Influence Satiety-Related Sensations and Postprandial Metabolic Responses but Have Little Effect on Food Choices and Intake Later in the Day in a Randomized Crossover Trial in Healthy Men“. The Journal of Nutrition 148.10 (2018): 1536–1546.
- Cossu, Marta et al. „A nutritional evaluation of various typical Italian breakfast products: a comparison of macronutrient composition and glycaemic index values“. International journal of food sciences and nutrition 69.6 (2018): 676–681.
- Fattore E., Massa E. „Dietary fats and cardiovascular health: a summary of the scientific evidence and current debate“. International Journal of Food Science and Nutrition (2018) 4: 1–12.
- Zhang, Cai-Xia et al. „Effects of chocolate-based products intake on blood glucose, insulin and ghrelin levels and on satiety in young people: a cross-over experimental study“. International journal of food sciences and nutrition (2018): 1–10.
- Fanali et al. „Effect of solvent on the extraction of phenolic compounds and antioxidant capacity of hazelnut kernel“. Electrophoresis, Sonderausgabe „Foodomics and Food Analysis 2018“.
- Adamo, Michela et al. „Effects of hazelnuts and cocoa on vascular reactivity in healthy subjects: a randomized study“. International Journal of Food Sciences and Nutrition (2018): 1–12.
- Loffredo, Lorenzo et al. „Hazelnut and cocoa spread improves flow-mediated dilatation in smokers“. Internal and emergency medicine 13.8 (2018): 1211–1217.
- Rosso, M. C. et al. „Evolution of potent odorants within the volatile metabolome of high-quality hazelnuts (Corylus avellana L.): evaluation by comprehensive two-dimensional gas chromatography coupled with mass spectrometry“. Analytical and Bioanalytical Chemistry (2018): 1–16.





- Terruzzi, Ileana et al. „Effect of Hazelnut Oil on Muscle Cell Signaling and Differentiation“. Journal of oleo science (2018): ess18086.
- Damen, Femke WM et al. „What influences mothers' snack choices for their children aged 2-7?“ Food Quality and Preference (2018).
- Damen, Femke WM et al. „Values and value conflicts in snack providing of Dutch, Polish, Indonesian and Italian mothers“. Food Research International (2018).
- Bazzini et al. Narr-Azione, quando la narrazione incontra l'azione: Studio in una popolazione di bambini in età prescolare. Psicologia dell'Educazione n. 3/2018.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten wurden in verschiedenen Konferenzen vorgestellt:

- XXV. Nationaler Kongress von SIGENP (Società Italiana di Gastroenterologia Epatologia e Nutrizione Pediatrica) – 4.-6. Oktober 2018, Salerno, Italien;
- XXXIX. Nationaler Kongress der Società Italiana di Nutrizione Umana – SINU, 19.–21. November 2018, Neapel, Italien;
- 5th International Conference on Nutrition and Growth – 1.–3. März 2018, Paris, Frankreich.

„ERNÄHRUNGSPASS“ FÜR FERRERO-PRODUKTE

Dabei handelt es sich um ein Dokument, das die Nährwertmerkmale des jeweiligen Produktes sowie die entsprechenden Verzehrgelagenheiten (Frühstück, Zwischenmahlzeit, Dessert oder besondere Anlässe) aufführt. Es steht allen Arbeitsgruppen bei Ferrero zur Verfügung, die mit Ernährung zu tun haben.

Außerdem liefert dieses Dokument eine Bewertung der metabolischen Reaktion auf den Verzehr des jeweiligen Ferrero-Produktes, bei einigen Produkten auch weitere wissenschaftliche Forschung und klinische Studien, die Auswirkungen auf seine Nährwertmerkmale haben.

Derzeit gibt es für etwa 82% unseres Absatzvolumens 2017/2018 solche Ernährungspässe. Dieses Jahr haben wir mit der Überprüfung der ältesten Dokumente begonnen, um sie in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der aktuellsten intern durchgeführten wissenschaftlichen Projekte zu aktualisieren.



Interne „Ernährungspässe“ behandeln Ernährungsthemen für

82%

des Absatzvolumens
2017/2018



„BMEE“ (Between Meals Eating Episodes) sind der häufigste Verzehranlass für unsere Produkte

INNOVATION

Unser Innovationsansatz kombiniert zwei Modelle, die sich gegenseitig ergänzen und verstärken.

Das Modell „Product to Science“ beginnt mit der Idee für ein neues Produkt, auf deren Basis dann nach dem wissenschaftlichen Ansatz gesucht wird, mit dem diese Innovation umgesetzt werden kann. Das Modell „Science to Product“ hingegen basiert auf der kontinuierlichen Erforschung neuer Ideen und Innovationen aus der Welt der Wissenschaft und Technologie, die Ferrero neue Ideen und Produktkonzepte liefern.

PRODUCT TO SCIENCE

Innovation ist einer der Hauptfaktoren für den Erfolg unserer Produkte: In den letzten 50 Jahren haben wir innovative Produkte kreiert, die im Laufe der Zeit zu echten Kultmarken wurden.

Ein eigenes Forschungs- und Technologieunternehmen innerhalb der Ferrero-Gruppe führt Innovationsstudien durch. Es verfügt über entsprechende Ressourcen und Kompetenzen, um neue Produkte zu entwickeln, die potenzielle Kundenbedürfnisse erfüllen – auch solche, die für die Verbraucher noch nicht erkennbar sind.



Dieses Unternehmen beschäftigt Wissenschaftler, die sowohl technische Studien durchführen als auch moderne Ernährungsbedürfnisse und Ernährungsstile identifizieren. Es nutzt neue Rohstoffe und innovative Produktionstechnologien, um, übereinstimmend mit der Ferrero-Philosophie und den Ferrero-Werten, einzigartige Produkte von ausgezeichnetem Geschmack und höchster Qualität zu kreieren.

Der Einführung eines neuen Produktes geht ein langer, akribischer Prozess voraus: von der Forschung über Studien und spezifische Produkttests bis hin zur Einführung des Produktes in vorausgewählten Testmärkten. Dort wird genau beobachtet, wie das neue Angebot bei den Konsumenten ankommt. Erst wenn ein Produkt alle Testphasen erfolgreich durchlaufen hat, wird es industriell produziert. Hinter jedem Produkt, das für die Verbraucher vielleicht ganz einfach aussieht, stecken hochmoderne, weltweit einzigartige und patentierte Technologien, die deutlich machen, mit welcher Leidenschaft Produktinnovation bei uns gelebt wird.



Innovation ist seit
mehr als

50 Jahren

einer der Haupt-
faktoren für unseren
Erfolg. Durch sie
wurden echte
Kultmarken kreiert



SCIENCE TO PRODUCT

Das Modell „Science to Product“ beruht auf der Ferrero Open Innovation (OI) Science: Diese untersucht, identifiziert, bewertet und nutzt externe, bahnbrechende Neuerungen in Wissenschaft und Technologie, die bedeutende Auswirkungen auf Innovationen bei Ferrero haben können.

OI Science konzentriert sich auf Wissenschaft und Technologien sowie Biotechnologie im Bereich Landwirtschaft. Somit auf Innovationen, die die metabolische Reaktion auf Ferrero-Produkte verbessern sowie ihren Nährwert optimieren können oder die zu einer signifikanten Verbesserung des Produktschutzes und der Produktverpackungen führen.

Die potenziellen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unserer Produkte und der entsprechenden Lieferketten ist ein bedeutender Faktor für die Erforschung und ein sehr wichtiges Kriterium bei der Auswahl zu verfolgender Innovationschancen. So war OI Science beispielsweise sehr aktiv bei der Suche nach neuen nachhaltigen Verpackungsmaterialien, neuen bahnbrechenden Technologien, mit denen wir die vollständige Rückverfolgbarkeit von Herkunft und Qualität der Rohstoffe verstehen können, sowie bei der Optimierung des landwirtschaftlichen Bioms.



FERRERO-INNOVATIONSZENTREN

2018 haben wir das „Science Hubs and R&D-Team“ ins Leben gerufen. Ziel des Teams ist, Innovationen zu erforschen über „Antennen“ in wichtige Regionen, in denen von Universitäten, Start-ups und vorgeschalteten Lieferanten die relevantesten Innovationen entwickelt werden.

Das Innovationszentrum in Singapur dient der Stärkung unserer Position als weltweiter Innovationsführer und beheimatet mehrere strategische Innovationsfunktionen in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, neue Rohstoffe, Forschung und Produktentwicklung sowie Kundenbedürfnisse.



Das Innovationszentrum in New York wurde auf dem neuen Campus der Cornell Tech – im Gebäude „The Bridge“ – eröffnet. Es dient als Katalysator zur Schaffung des Ökosystems, das für die beschleunigte Entwicklung und Anwendung neuer Technologien im Rahmen unserer Innovationsbestrebungen notwendig ist. Darüber hinaus eignet sich der Standort ideal zur kontinuierlichen Beobachtung der allerneuesten Erfindungen und Partnerschaften in den innovativsten Clustern wie Boston, New York oder dem Silicon Valley. Die Innovationsstärke Europas sendet weiterhin starke Impulse für die Herstellung der Lebensmittel der Zukunft.

Links:

Giovanni Ferrero bei der Eröffnung des Innovationszentrums Singapur

Rechts:

Innovationszentrum auf dem Campus der Cornell Tech in New York



2018 haben wir das „Science Hubs and R&D-Team“ ins Leben gerufen mit dem Ziel, Innovationen zu erforschen über „Antennen“ in wichtige Regionen

QUALITÄT

Unser Qualitätsmanagementsystem garantiert eine weltweite Qualitätssicherung über eine zentrale Qualitätsabteilung und lokale Qualitätsabteilungen in den einzelnen Produktions- und Vertriebsgesellschaften.

Die zentrale Qualitätsabteilung der Gruppe kontrolliert mit speziell zugewiesenen Ressourcen die gesamte Beschaffungskette, von den Rohstoffen bis zum Markt. Des Weiteren definiert sie in enger fachlicher Zusammenarbeit mit den lokalen Qualitätsabteilungen die Qualitätsziele und überwacht regelmäßig deren Stand mithilfe eines komplexen Systems von Leistungsindikatoren und Audits. Außerdem werden die Qualitätsergebnisse regelmäßig in einem Bericht zusammengefasst, der den relevanten Unternehmensabteilungen und der Unternehmensführung zur Verfügung gestellt wird. Um den Bedürfnissen der Verbraucher besser gerecht zu werden und die lokale Qualitätsüberwachung zu verbessern, ist ein Projekt im Gange, das die weltweite Umstrukturierung der zentralen und lokalen Qualitätsabteilungen zum Ziel hat. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wird das neue Modell vom höheren Management final definiert und genehmigt, während die Umsetzung ab 2019/2020 nach einem im Voraus festgelegten Zeitplan erfolgt.

DIE QUALITÄTSRICHTLINIEN BEI FERRERO

Wie in unseren Qualitätsrichtlinien festgelegt, besteht unser Hauptziel darin, unseren Konsumenten das höchste Maß an Qualität zu bieten.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist unser Geschäftsmodell darauf ausgerichtet, Folgendes sicherzustellen:

- Ein exzellentes sensorisches Verzehrerlebnis in allen Märkten weltweit;
- Maximale Frische der Produkte über die gesamte Beschaffungskette hinweg;
- Eine ansprechende Präsentation der Produkte und Verpackungen bei gleichzeitig umfassendem Schutz des ökologischen Gleichgewichts, um unnötige Abfälle jeglicher Art zu minimieren.

Im Sommer stoppen wir beispielsweise die Auslieferung bestimmter Produkte in Regionen mit hohen Temperaturen. Diese können die optimalen sensorischen Merkmale der Produkte beeinträchtigen, bevor sie beim Konsumenten ankommen. Dies betrifft besonders empfindliche Produkte, wie etwa die Pralinen Ferrero Rocher und Mon Chéri. In einigen Fällen werden diese Produkte sogar aus dem Verkauf zurückgeholt.



**Auf Frische getestete
Produkte**

**über
1 Million**

im Geschäftsjahr
2017/2018



**Wie in unseren
Qualitätsrichtlinien
festgelegt, besteht
unser Hauptziel darin,
unseren Konsumenten
das höchste Maß an
Qualität zu bieten**



QUALITÄT UND FRISCHE

Um die wahrgenommene Qualität am POS zu messen, haben wir einen „Allgemeinen Mängelkatalog“ erstellt, der auf Kontrollen zur wahrgenommenen Qualität basiert und mit dessen Hilfe eine Überprüfung aller auf dem Markt erhältlichen Produkte stattfindet. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurden weltweit fast eine Million Kontrollbesuche in Verkaufsstellen durchgeführt, bei denen die Frische der Produkte und die Temperatur vor Ort überprüft wurden. Außerdem wurden bei fast 400.000 dieser Kontrollen spezifische Qualitäts- und Verbrauchertests durchgeführt, um die tatsächlichen Bedingungen zu überprüfen, denen die Produkte im Regal ausgesetzt sind.

Um sicherzustellen, dass die Produkte unseren hohen Geschmacksstandards entsprechen, werden neben den klassischen Labortests auch sensorische Analysen durchgeführt. Diese „Geschmackstests“ bewerten alle Facetten des Geschmacks sowie das Aussehen und die Präsentation des Produktes.

Geschmacks- und sensorische Bewertungen beinhalten:

- Sensorische Tests der Rohstoffe bei Lieferannahme;
- Sensorische Tests der Halbfertig- und Fertigprodukte während der Produktionsphase;
- Sensorische Tests, die von Managern der Produktionseinheiten durchgeführt werden;
- „Netzdiagramm“-Tests, die in einem zentralen Produktlabor mit einem ausgesuchten Panel von Geschmackstestern durchgeführt werden.

Im Rahmen der Produktion von Ferrero Rocher wurden im Geschäftsjahr 2017/2018 weltweit rund 17.600 Geschmackstests während der Produktionsphase und im zentralen Produktlabor durchgeführt.

Das im Geschäftsjahr 2016/2017 eingeführte Geschmacksprojekt ist inzwischen in einer Vielzahl von Regionen aktiv und zählt insgesamt 1.983 Geschmackstester in aller Welt. Die Auswahl und Schulung der Geschmackstester erfolgt nach den gruppenweiten Ferrero-Geschmackstestvorgaben. Neben der regelmäßigen Durchführung von Geschmackstests hat das Projekt zum Ziel, den geografischen Umkreis sowie die Anzahl der Geschmackstester zu erhöhen.



Zahl der spezifischen
Qualitäts- und
Verbraucher-
Produkttests

400.000

zur Überprüfung der
genauen Bedingungen,
denen die Produkte im
Regal ausgesetzt sind



Das Feedback der Endverbraucher bearbeiten wir selbst. Dazu richteten wir im März 2017 innerhalb des zentralen Fachbereiches Qualität die Stabsstelle Konsumentenbeschwerdeverfahren ein. Wir definierten und entwickelten ein gruppenweites System für Qualitätsreklamationen. Außerdem wird die Prozessausführung kontinuierlich überwacht, damit wir die Verbesserung der Produktqualität besser unterstützen können, indem wir die Beschwerdeursachen durch eine systematische, kohärente Analyse aller Verbraucherreaktionen herausfinden. Seit 2015 verfügen wir über eine eigene zentrale Datenbank, in der das gesamte Verbraucherfeedback standardisiert und strukturiert erfasst wird. Aktuell können wir über diese Datenbank, das sogenannte Consumer Contact Management (CCM), 98,6% des Verkaufsvolumens zentral überwachen; die verbleibenden 1,4% beziehen sich auf Märkte in Entwicklungsländern.

Im Hinblick auf eine ständige Verbesserung haben wir 2017 das Projekt „Ferrero CARE“ eingeführt – ein neues CRM-Tool, das zum Ziel hat, unseren Beschwerdemanagementprozess zu verbessern. „Ferrero CARE“ steht seit Ende des Geschäftsjahres 2018/2019 in allen Märkten/Werken zur Verfügung. Es ersetzt das alte GCC-Tool. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zum Erreichen unseres Gruppenziels: bis 2020 von einem zentralen Monitoring der Beschwerden zu einem Qualitätsmanagement überzugehen, das auf gruppenintern einheitlichen Definitionen, Verfahren und Modalitäten basiert, die für alle unsere verbundenen Unternehmen und Gruppengesellschaften gelten.

QUALITÄT

FORTSETZUNG

DIE FORTSCHRITTLICHEN STANDARDS UNSERER WERKE

Unsere Werke und unsere wichtigsten Subunternehmer nutzen ein globales, integriertes SAP-System, das sicherstellt, dass die Daten der Qualitätskontrollen gemeinsam genutzt werden können, zentral integriert und verwaltet von der Gruppe.

Das System konzentriert sich auf die Qualitätsprozesse und wurde in allen Werken vollständig implementiert, einschließlich des Werks Yaoundé (Kamerun), wo ein Projekt zur Umsetzung eines Prozesskontrollsystems (IPC) und eines Qualitätsmanagementsystems (Fenice) im März 2018 umgesetzt wurde.

Wir verfügen über ein sehr strenges Qualitätsmanagementsystem, das die hohe Produktqualität in allen Werken weltweit garantiert. Außerdem führt das gruppenweite Qualitätsprüfungsteam integrierte, systematische Audits der gesamten Logistikkette durch. Diese Audits werden in allen unseren Werken, Lagern und in den Betrieben der Zulieferer durchgeführt. Geprüft wird dabei, ob unsere strengen Spezifikationen hinsichtlich Produkten und Lebensmittelsicherheit sowie unser Qualitätsmanagementsystem korrekt angewendet werden.



Weltweit bei
Ferrero Rocher
durchgeführte
Geschmackstests

17.600

in der Produktionsphase



Geschmackstester
weltweit

1.983

Ferrero-Qualitäts-
richtlinien-Manifest

Die Qualität der Produktionsprozesse bei unseren Zulieferern wird außerdem mithilfe unseres integrierten Monitorings, der sogenannten kontinuierlichen Qualitätskontrolle, gewährleistet, die wir im Geschäftsjahr 2015/2016 eingerichtet haben.

Dieser Prozess umfasst systematische Inspektionen und Kontrollen, die von den lokal verantwortlichen Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen durchgeführt werden, und wird durch Inspektionen und Audits ergänzt, die bereits von unserer zentralen Qualitätsabteilung durchgeführt werden. Das System zur kontinuierlichen Überwachung wurde 2018/2019 fertiggestellt und von der zentralen Qualitätsabteilung beaufsichtigt. Es beinhaltet die Festlegung von Regeln und Verfahren sowie erforderliche Schulungen für die Mitarbeiter vor Ort.

Um die Effizienz des gesamten Qualitätsmanagementsystems von Ferrero sicherzustellen, werden alle unsere Werke von einem akkreditierten Institut zertifiziert. Für die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems hat die Gruppe den internationalen Standard ISO 9001 gewählt. 2017 gelang es der Gruppe, für alle Werke die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 zu erreichen, drei Jahre vor dem für 2020 geplanten Ziel.

Unser Lebensmittelmanagementsystem erhielt für alle unsere Produktionsstandorte die Zertifizierung nach FSSC 22000. Lokal sind weitere Zertifizierungsstandards erforderlich, um den Marktanforderungen (z.B. IFS) oder gesetzlichen Vorschriften zu genügen.

In einem kontinuierlichen Anpassungsprozess stoßen wir für jedes neue Werk unverzüglich den Zertifizierungsprozess gemäß den beiden genannten internationalen Standards an. Dies gilt auch für unseren jüngsten Neuzugang, das Werk Alfreton (ehemals Thorntons) in Großbritannien, wo derzeit ein Integrationsprojekt läuft. Ziel ist es hier, eine Zertifizierung nach ISO 9001 und nach FSSC 22000 zu erreichen. Das Werk ist bereits nach dem BRC Global Standard und anderen lokalen Zertifizierungen zertifiziert. Zusammen mit den internen Inspektionen, die das Systemüberwachungsteam des Werks durchführt, wird so die vollständige Einhaltung der von uns geforderten höheren Standards für Lebensmittelsicherheit und Qualitätsmanagement garantiert.



ERGEBNISSE DER EXTERNEN AUDITS

ISO 9001:2015 – Zertifizierung des Ferrero-Qualitätsmanagementsystems

Das externe Prüfinstitut bezog im vergangenen Jahr sieben Werke in die Zertifizierung nach ISO 9001 ein. An folgenden Standorten wurden Überprüfungsaudits durchgeführt: Sant'Angelo (Italien), Lithgow (Australien), Hangzhou (China), Arlon (Belgien), Brantford (Kanada), Stadtallendorf (Deutschland), Yaoundé (Kamerun) sowie in der Zentrale in Luxemburg. Insgesamt waren die Ergebnisse dieser Audits positiv, an keinem Standort wurde eine größere Nichteinhaltung von Vorschriften festgestellt.

FSSC 22000 – Zertifizierung des Ferrero-Systems zur Kontrolle der Lebensmittelsicherheit

Im Rahmen der Zertifizierung nach FSSC 22000 wurden im Geschäftsjahr 2017/2018 in allen zertifizierten Werken der Ferrero-Gruppe Audits durchgeführt, um die Einhaltung dieses Standards zu überprüfen. Das Gesamtergebnis war positiv und es wurde keine größere Nichteinhaltung von Vorschriften festgestellt.

IFS – International Food Standard

Die Überprüfungen im Geschäftsjahr 2017/2018 haben ergeben, dass in den Produktionsstätten Alba, Arlon, Belsk, Cork und Stadtallendorf die Einhaltung dieses Standards im Durchschnitt bei über 98% lag, was als „Higher Level“ bewertet wird.

RÜCKVERFOLGBARKEIT UND SICHERHEIT DER ROHSTOFFE

Wir haben der Auswahl der Rohstoffe und Zutaten schon immer größte Aufmerksamkeit gewidmet.

In der Tat bestimmen Qualität und Frische der Rohstoffe und Zutaten die besonderen sensorischen Eigenschaften unserer Produkte. Aus diesem sehr wichtigen Grund haben wir innovative Verfahrensweisen entwickelt, um Frische und Qualität sicherzustellen, wie etwa unseren sogenannten „Sacco conosciuto“. Diese Bezeichnung bezieht sich auf alle von Ferrero-Fachleuten durchgeführten Aktivitäten, wie etwa sensorische Tests und Analysen, Inspektionen bei Lieferanten sowie Praktiken, die sowohl die Lebensmittelsicherheit als auch die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe gewährleisten.

Weltweit werden alle unsere Lieferanten nach klar definierten Kriterien über eine Online-Plattform, über die sie mit unseren erfahrenen Lebensmitteltechnologien verbunden sind, ausgewählt und bewertet.



Auf Basis des Code of Business Conduct überprüfen wir kontinuierlich die Produktionsstandorte unserer Lieferanten. Dabei werden die jeweils angewandten Systeme und Verfahrensweisen kontrolliert, um die Sicherheit und Qualität der Lieferungen zu garantieren.

Bei der Lieferannahme in den Werken wird das interne Gruppenprotokoll der Ferrero-Gruppe ausgeführt, das auf modernes Risk Assessment ausgerichtet ist. Es definiert die Art und Häufigkeit der chemischen, physikalischen, mikrobiologischen und sensorischen Tests, die stichprobenartig an der eingehenden Ware durchgeführt werden.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 führten wir an 20 Ferrero-Produktionsstandorten folgende Kontrollen durch:

- Etwa 690.000 Kontrollen an Rohstoffen, darunter chemische, chemisch-physikalische und mikrobiologische Analysen, sowie Kontrollen von Halbfertig- und Fertigprodukten;
- Mehr als 1.150.000 Kontrollen von Primär- und Sekundärverpackungen, einschließlich sensorischer Tests und Überprüfungen auf Mängel.

Um das Konzept der „Professional Quality Family“ weiter zu stärken, organisieren wir jedes Jahr einen Qualitätskongress, an dem alle Mitarbeiter der Bereiche Production Quality, Commercial Quality und Group Quality Management teilnehmen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, das Konzept der „Gruppen-Qualität“ im Rahmen eines dreitägigen Austauschs über Ideen, Probleme und Best Practices zu stärken. An dieser Veranstaltung nahmen im vergangenen Jahr mehr als 100 Mitarbeiter der Ferrero-Qualitätsabteilungen aus aller Welt teil.



Zahl der Kontrollen von Rohstoffen

690.000

an 20 Produktionsstandorten



Zahl der Kontrollen an Primär- und Sekundärverpackungen

1,15 Mio.

Einschließlich sensorischer Tests und Überprüfungen auf Mängel

VERANTWORTUNGSVOLLE KOMMUNIKATION

Soziale Verantwortung zu übernehmen, bedeutet für ein Unternehmen, freiwillig Praktiken und Verhaltensweisen anzuwenden, die über gesetzliche Vorschriften hinausgehen.

Ferrero ist daher eine Reihe von Selbstverpflichtungen eingegangen, insbesondere zur Nährwertkennzeichnung und Werbung. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an Programmen zur Förderung von Bewegung und zur Verbesserung von Ernährungsgewohnheiten. Wir sind davon überzeugt, dass durch diese Maßnahmen spürbare Vorteile für das soziale Umfeld erzielt werden, in dem das Unternehmen agiert.

Wir teilen die Ansicht, dass eine verantwortungsvolle Werbekommunikation dazu beitragen kann, dass Konsumenten bei Lebensmitteln und Getränken angemessene Entscheidungen treffen und verstehen, welche Rolle Ernährung und Bewegung für einen gesunden und aktiven Lebensstil spielen können. Die Industrie kann in diesem Bereich eine entscheidende Rolle spielen, indem sie ihre Werbekommunikation an den Grundsätzen einer gesunden und ausgewogenen Ernährung, körperlicher Bewegung und individuellen Entscheidungen orientiert.

Als weltweit agierender Marktteilnehmer unserer Branche wenden wir den „Framework for responsible food and beverage communication“ der internationalen Handelskammer ICC (International Chamber of Commerce), wie auch die auf dieser Basis entwickelten regionalen und nationalen Selbstregulierungsvorgaben konsequent an. Wir erkennen die Notwendigkeit angemessener Mechanismen an, um Werbung, die nicht den oben genannten Selbstregulierungsvorgaben entspricht, zu sanktionieren oder zu ändern. Wir glauben fest daran, dass eine wirksame Selbst-

regulierung zur werblichen Kommunikation einen wirksamen Rahmen bildet, um dem Wunsch der Konsumenten nach einer wahrheitsgemäßen und genauen Kommunikation besser gerecht zu werden.

Aus diesem Grund übernimmt Ferrero sowohl national als auch international eine aktive Rolle im Selbstregulierungsprozess. Wir sind Mitglied in den folgenden Organisationen:

- International Food & Beverage Alliance (IFBA): Vereinigung der wichtigsten Unternehmen der Lebensmittelindustrie, die sich verpflichten, Selbstregulierungsprogramme im Hinblick auf Rezepturen und Portionsgrößen von Lebensmittelprodukten, Nährwertinformationen für Verbraucher, verantwortungsvolle Werbung und die Förderung von Bewegung umzusetzen;
- World Federation of Advertisers (WFA): internationale Organisation, die gute und effiziente Praktiken zum Thema verantwortungsvolle Werbung fördert.

Des Weiteren beteiligen wir uns auf europäischer Ebene gemeinsam mit anderen Unternehmen an einer Reihe von Selbstregulierungsinitiativen, einschließlich:

- Verantwortungsvoller Umgang mit Werbung, die sich an Kinder richtet (EU Pledge).
- Förderung eines fairen Umgangs in geschäftlichen Beziehungen zwischen den Akteuren der Lebensmittelkette.

Seit 2006 sind wir außerdem im Rahmen der Europäischen Plattform für Ernährung, Bewegung und Gesundheit, die von der Europäischen Kommission geleitet wird, eine Reihe von Verpflichtungen zum Thema gesunder Lebensstil eingegangen. Diese beziehen sich insbesondere auf folgende Bereiche: Rezepturen und Produktportionierung, verantwortungsvolle Werbung und Förderung von Bewegung durch unser Programm kinder+Sport. Außerdem unterstützen wir in ausgewählten Ländern nationale Projekte des Programms EPODE.

Wir teilen die Ansicht, dass eine verantwortungsvolle Werbekommunikation dazu beitragen kann, dass Konsumenten bei Lebensmitteln und Getränken angemessene Entscheidungen treffen und verstehen, welche Rolle Ernährung und Bewegung für einen gesunden und aktiven Lebensstil spielen können.



International Food & Beverage Alliance (IFBA)
www.ifballiance.org

World Federation of Advertisers (WFA)
www.wfanet.org/en

EU Pledge: www.eu-pledge.eu

Förderung eines fairen Umgangs zwischen den Akteuren der Lebensmittelkette:
www.supplychaininitiative.eu





MONITORING DES FREIWilligen ENGAGEMENTS

Um die Glaubwürdigkeit unserer Aktivitäten zu stärken, lassen wir uns jedes Jahr durch externe Organisationen überprüfen.

WERBEMONITORING WELTWEIT

Wir wenden die „IFBA Global Policy on Advertising and Marketing Communications to Children“ weltweit an. Gemäß dieser Richtlinie bewerben wir unsere Lebensmittelprodukte nicht im Fernsehen, im Radio, in Printmedien, im Kino, online (einschließlich der Unternehmenswebsites und sozialen Medien), auf DVD/CD-ROM, durch Direktmarketing, Produktplatzierung, interaktive Spiele, Außenwerbung, mobiles und SMS-Marketing, wenn das Publikum hauptsächlich aus Kindern unter zwölf Jahren besteht. Neben der Platzierung der Werbung berücksichtigen wir auch den Inhalt unserer Kommunikation und stellen dabei sicher, dass diese nicht vorwiegend Kinder unter zwölf Jahren anspricht.

2018 arbeiteten wir mit großem Einsatz daran, in Schlüsselmärkten wie Argentinien oder Saudi-Arabien neue oder strengere lokale Verpflichtungen im Bereich Werbung zu etablieren. Lokale Verpflichtungen dieser Art zielen auf die Umsetzung der allgemeinen IFBA-Richtlinien ab, indem auch lokale Unternehmen einbezogen werden.



Weitere Einzelheiten zu Ferreros verantwortungsvollem Marketing:
www.ferrero.com/social-responsibility/ferrero-advertising-and-marketing-principles/responsible-advertising-marketing

VERANTWORTUNGSVOLLE KOMMUNIKATION

FORTSETZUNG

AUF EUROPÄISCHER EBENE

In Europa beteiligen wir uns an der Initiative „EU Pledge“. Diese Initiative fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmittelwerbung im Fernsehen, in den Printmedien und im Internet, die sich an Kinder unter zwölf Jahren richtet. Die Selbstverpflichtung ist Gegenstand eines jährlichen Monitorings, das von den folgenden beiden externen Organisationen durchgeführt wird:

- Accenture Media Management⁷ – 2018 überwachte Accenture ausgestrahlte TV-Werbung in: Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Griechenland, Portugal und Spanien.
- European Advertising Standards Alliance (EASA) – 2018 überwachte EASA die Websites, Social-Media-Profile und mobilen Apps der Unternehmen, die den EU Pledge unterzeichnet haben, auf Basis von Bewertungen der nationalen Selbstregulierungsorganisationen in: Belgien, Bulgarien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Spanien und Schweden.

Die Gesamtkonformitätsrate der TV-Werbung der EU Pledge-Unterzeichner betrug 2018 99,1%, während unsere eigenen Konformitätsraten höher als der allgemeine Durchschnitt lagen: Frankreich – 99,8%, Deutschland – 99,8%, Ungarn – 98,6%, Italien – 99,4%, Griechenland – 100%, Portugal – 99,6%, Spanien – 99,4%.

Das Monitoring von Online-Werbung umfasste 2018 insgesamt 258 Elemente: 145 Unternehmenswebsites und 113 Social-Media-Profile. Die Gesamtkonformitätsrate der Unternehmenswebsites lag bei 99% und die der Social-Media-Profile bei 97%.

In Europa fördern wir den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmittelwerbung, die sich an Kinder unter zwölf Jahren richtet.



Weitere Einzelheiten zu Ferreros verantwortungsvollem Marketing:
www.ferrero.com/social-responsibility/ferrero-advertising-and-marketing-principles/responsible-advertising-marketing



Gesamtkonformitätsrate bei Fernsehwerbung

99,1%

bei den Unterzeichnern des EU Pledge



Gesamtkonformitätsrate der Websites

99%

bei den Unterzeichnern des EU Pledge



Gesamtkonformitätsrate der Social-Media-Profile

97%

bei den Unterzeichnern des EU Pledge

⁷ Die Daten, die im Accenture Media Management Report präsentiert werden, beziehen sich auf das erste Quartal von 2018.

14 der von EASA überwachten 145 Unternehmenswebsites waren von Ferrero. Alle enthielten Produktwerbung und alle entsprachen den Vorgaben des EU Pledge. Von den 113 geprüften Social-Media-Profilen waren 10 von Ferrero. Auch diese entsprachen den Vorgaben des EU Pledge.

Wie jedes Jahr verfolgten wir eine eng verzahnte Abstimmung zwischen allen am Thema „verantwortungsvolle Werbung“ beteiligten Funktionen (Marketing, Recht, Medienplanung, Business Units), um so die höchstmögliche Konformitätsrate zu gewährleisten. Außerdem entwickelte die Ferrero-Gruppe weiterhin interne Richtlinien und Schulungen, die auf die Bedürfnisse der verschiedenen Märkte und Regionen abgestimmt sind.

EUROPÄISCHE PLATTFORM FÜR ERNÄHRUNG, BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Im Rahmen unserer Beteiligung an der EU-Plattform für Ernährung, Bewegung und Gesundheit verpflichten wir uns, jährlich einen Monitoring-Bericht zu präsentieren. Dieser deckt Verpflichtungen zu folgenden Bereichen ab: Rezepturen und Produktportionierung, Förderung von Bewegung und verantwortungsvolle Marketingkommunikation. Die Europäische Kommission bewertet diese Monitoring-Berichte jährlich.

Die Europäische Kommission veröffentlicht jedes Jahr einen allgemeinen Bericht, der auf den Monitoring-Berichten der Plattformmitglieder beruht und eine Übersicht über die Aktivitäten der Plattform enthält. Er liefert eine Analyse der Verpflichtungen, zieht Rückschlüsse und liefert Empfehlungen für die Zukunft.





AUSSAGEKRÄFTIGE ETIKETTEN

In Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung der einzelnen Länder liefern wir den Verbrauchern korrekte und transparente Nährwertinformationen auf der Packungsrückseite.

Am 13. Dezember 2014 trat die EU-Verordnung 1169/2011 (Information der Verbraucher über Lebensmittel) in Kraft, die neue Verpflichtungen bei der Kennzeichnung von Lebensmittelprodukten beinhaltet. Im Sinne dieser Verordnung liefern wir auch weiterhin auf der Packungsvorderseite der kinder®- und nutella®-Produkte sowie der Ferrero-Snacks freiwillige Nährwertinformationen. Wir setzen damit auf freiwilliger Basis die Empfehlungen zur Nährwertkennzeichnung von FoodDrinkEurope (dem europäischen Verband der Getränke- und Lebensmittelindustrie) um.

In der Europäischen Union finden sich diese freiwilligen Nährwertinformationen auf 100% der entsprechenden Ferrero-Produkte (kinder®- und nutella®-Produkte sowie Ferrero-Snacks). Dieser Prozentsatz umfasst keine Kleinpäckungen und Saisonprodukte, da die entsprechende Empfehlung diese Kategorien ausdrücklich ausnimmt. Das Logo auf der Packungsvorderseite, mit dem die bereits auf der Rückseite angegebenen Informationen wiederholt werden, liefert freiwillige Nährwertinformationen gemäß den Vorgaben der Verordnung (EU) 1169/2011.

Zusätzlich zu den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorschriften liefern wir auf der Packungsvorderseite ergänzende Nährwertinformationen, um ein einfacheres Verständnis der Etiketten zu gewährleisten.

Pro 25 g:

586 kJ
140 kcal
7%*

Pro 100 g:
2.343 kJ/560 kcal

Abbildung 1:

в одній порції 12,5 г:
297 кДж
71 ккал

Abbildung 2:

на порцію 12,5 г:
297 кДж
71 ккал
3%*

Diese Informationen umfassen den Energiewert und die Nährstoffe pro 100 g und pro Portion in Kilokalorien und Kilojoule sowie den Hinweis „Referenzmenge eines durchschnittlichen Erwachsenen (8.400 kJ/2.000 kcal)“. Um Einheitlichkeit auf Gruppenebene zu gewährleisten, stellen wir die freiwilligen Nährwertinformationen auf der Packungsvorderseite auch außerhalb Europas zur Verfügung.

Wir verpflichten uns weltweit zur vollständigen Umsetzung der „IFBA Principles for a Global Approach to Fact-based Nutrition Information“ auf den relevanten Ferrero-Produkten, was im Januar 2017 erreicht wurde. Ausgenommen sind Länder, in denen die lokalen gesetzlichen Vorschriften dies nicht zulassen.

Hier zwei Beispiele, wie die IFBA-Verpflichtung zur Angabe des Energiewertes auf der Packungsvorderseite unter Berücksichtigung der Anforderungen des jeweiligen Landes umgesetzt wird. In den Ländern, in denen es keinen anerkannten Wert für den „Reference Intake“ gibt (oder dieser nicht verwendet werden darf), werden nur die Kalorien pro 100 g und/oder pro Portion als Wert angegeben (Abbildung 1). In den anderen Ländern werden, sofern dies möglich ist, beide Werte angegeben, und zwar in absoluten Zahlen und als Prozentsatz des anwendbaren Reference Intake (Abbildung 2).



VERANTWORTUNGSVOLLE KOMMUNIKATION

FORTSETZUNG

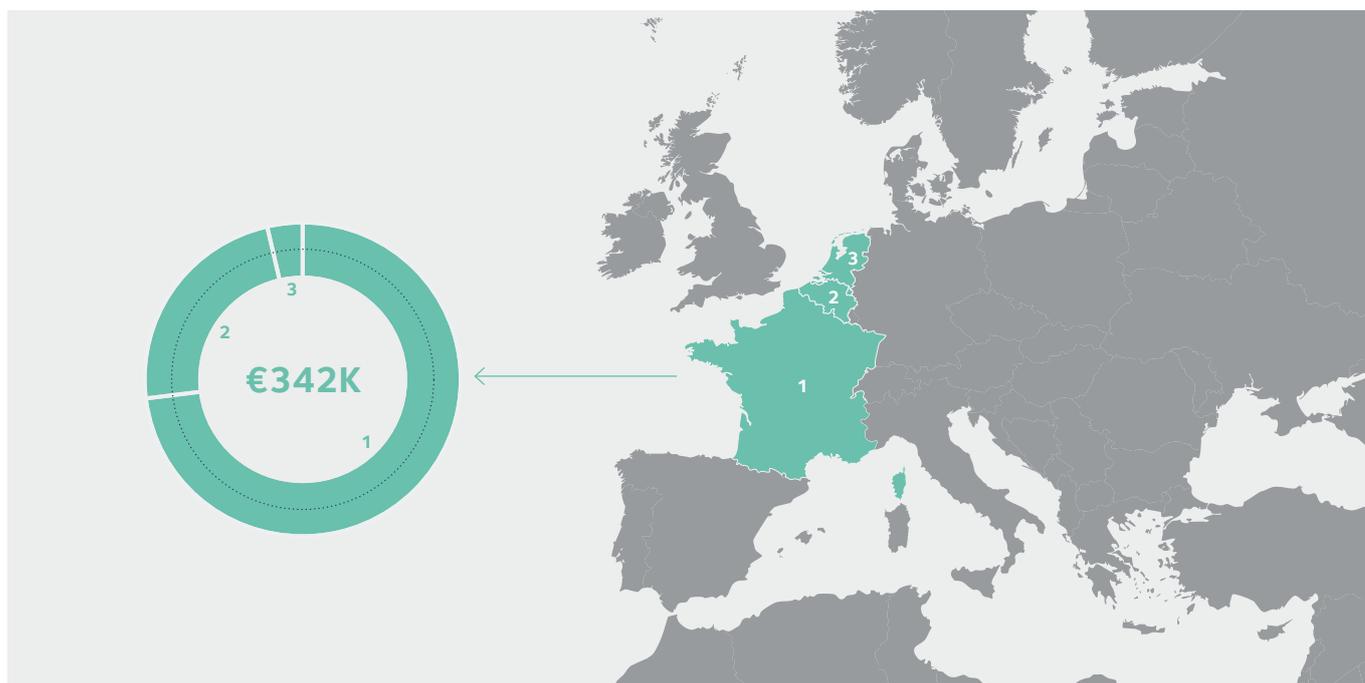
DAS EPODE-PROGRAMM

Die Europäische Kommission hat die Bedeutung sozial wertvoller öffentlich-privater Partnerschaften offiziell anerkannt. Sie bezeichnete EPODE (Ensemble Prévenons l'Obésité Des Enfants) als Best-Practice-Modell, das in anderen Ländern der Europäischen Union aufgegriffen werden sollte, da es viele Kooperationspartner zusammenbringt, etwa lokale Behörden, Gesundheitsexperten, Lehrer, private Partner und lokale Gemeinschaften, um auf Ebene der Gemeinschaften gemeinsam Fettleibigkeit bei Kindern vorzubeugen. Wir sind seit 2007 Partner von EPODE und von EEN (European Epode Network).

Auch 2018 beteiligten wir uns an nationalen EPODE-Projekten in folgenden europäischen Ländern:

- Frankreich: „Vivons en Forme“ (VIF). 2018 waren 251 Gemeinden an dem Projekt beteiligt, das 186.576 Kinder und 559.728 Familien erreichte. Im selben Jahr führte VIF 476 Schulungen mit rund 4.184 Teilnehmern durch.
- Belgien: Projekt „VIASANO“. 2018 koordinierte das Viasano-Team seine regelmäßigen Aktivitäten (gesundes Frühstück, kulinarische und pädagogische Workshops usw.), entwickelte neue Projekte und organisierte 89 Meetings mit verschiedenen Stakeholdern, darunter eine Reihe strategischer und Austauschmeetings mit Jogg & Viasano Flandern.
- Niederlande: Programme „JOGG“ und „Familieloop“ (Familienlauf). 2018 nahmen insgesamt 3.496 Läufer am „Familieloop“ teil. Die teilnehmenden Familien nahmen an einem achtwöchigen, von einem professionellen Trainer geleiteten Trainingsprogramm teil.

BEITRAG IN	PROJEKT	STÄDTE	JAHR	EURO
1. Frankreich	Vivons en Forme www.vivons-en-forme.org	251 Städte	2018	250.000
2. Belgien	VIASANO www.viasano.be	19 Städte	2018	80.000
3. Niederlande	JOGG www.jongerenopgezondgewicht.nl	Ferrero beteiligt sich nur in Breda	2018	12.000





KINDER SURPRISE COMPANY

DIE GESCHICHTE UNSERER ÜBERRASCHUNGEN

Seit mehr als 50 Jahren tragen die kinder®-Produkte von Ferrero dazu bei, dass **Kinder aller Altersgruppen glücklich aufwachsen**, indem sie für kleine Momente intensiver Emotionen sorgen.

In dieser Zeit hat sich die Art und Weise, wie wir unsere Überraschungen kreieren, weiterentwickelt. Gleich geblieben ist jedoch unsere Verpflichtung, sichere, innovative Produkte zu schaffen und ihre Qualität immer weiter zu verbessern.

Die kinder Surprise Company (KSC) ist ein Unternehmensbereich der Ferrero-Gruppe, der sich allen kinder®-Eiern und -Saisonprodukten widmet. Außerdem kreieren wir in der KSC die kleinen kinder®-Spielzeuge, deren Merkmale und Spielbarkeit speziell für das Miniaturformat der kinder®-Welt entwickelt und optimiert wurden.

KINDER UND DER WERT DES SPIELENS

Kinder sind unser zentraler Bezugspunkt. Sie sind neugierig, kreativ und haben viel Fantasie. Sie lieben es, Neues auszuprobieren und zu entdecken, und sie werden gerne überrascht. Sie lernen schnell und sind ständig auf der Suche nach neuen Anregungen.

Sowohl Kinder als auch Eltern möchten Zeit miteinander verbringen und sich austauschen, durch die Freude am gemeinsamen Spielen.

Dieses Grundbedürfnis stellt die Herausforderung für Ferrero dar, immer neue Überraschungen und Spiele zu kreieren, durch die Eltern und Kinder gemeinsam etwas unternehmen und eine Bindung zwischen ihnen entsteht.

Kinder sind unsere Zukunft, und wir sind fest davon überzeugt, dass **ein Kind, das heute glücklich ist, morgen ein besserer Erwachsener sein wird**.

Spielen ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens von Kindern und sie haben ein Recht darauf!





Entsprechend dieser Vision ist es das Ziel der Ferrero kinder®-Produkte, die schönste Spielerfahrung in einem überraschend kleinen Format zu schaffen, das große Emotionen hervorruft.

Das Recht der Kinder, zu spielen, wird durch Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention ausdrücklich anerkannt (Resolution 44/25 vom 20. November 1989).

ARTIKEL 31 DER UN-KINDERRECHTSKONVENTION

RESOLUTION 44/25 VOM 20. NOVEMBER 1989

1. Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.
2. Die Vertragsstaaten achten und fördern das Recht des Kindes auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben und fördern die Bereitstellung geeigneter und gleicher Möglichkeiten für die kulturelle und künstlerische Betätigung sowie für aktive Erholung und Freizeitbeschäftigung.

Spielen fördert die geistigen Fähigkeiten, Kreativität, Problemlösungsfähigkeit, Fantasie, Kontaktfähigkeit, Bewegung und Koordination sowie die Freude am Entdecken und Lernen. Dafür sind in der gesamten Lieferkette größte Sorgfalt und Aufmerksamkeit erforderlich, von der Planung bis zur Herstellung des fertigen Produktes.

Aus all diesen Gründen sollten die Überraschungen folgende Grundmerkmale besitzen:

- **Emotion beim Öffnen des Eies:** Das Produkt zu entdecken und zu erraten, was es enthält, ruft Emotionen hervor, die die Fantasie des Kindes immer wieder aufs Neue anregen (der sogenannte Aha-Effekt).
- **Spielbarkeit:** Das Zusammenbauen der Überraschung stimuliert Fantasie, logisches Denken und motorische Fähigkeiten. Das Spielzeug bezieht das Kind unmittelbar ein und bietet ihm unterschiedliche Möglichkeiten, damit zu spielen.
- **Interaktion mit anderen Kindern und mit den Eltern:** Die Natur der angebotenen Spielerfahrung ermutigt das Kind, mit anderen zu interagieren, und schafft gemeinsame Momente voller Freude.



Unsere kinder®-Produkte tragen dazu bei, dass Kinder aller Altersgruppen glücklich aufwachsen, seit mehr als

40 Jahren



Spielen fördert die geistigen Fähigkeiten, Kreativität, Problemlösungsfähigkeit, Fantasie, Kontaktfähigkeit, Bewegung und Koordination sowie die Freude am Entdecken und Lernen

KINDER SURPRISE COMPANY

FORTSETZUNG

PRINZIPIEN DER SPIELZEUGENTWICKLUNG

Alle Überraschungen werden seit jeher mit größter Sorgfalt von einem Team von Fachleuten und unter Mitarbeit von Psychologen entworfen, die auf die kognitive, emotionale, soziale und motorische Entwicklung in der Kindheit spezialisiert sind. Dieses Team arbeitet nach den folgenden vier Prinzipien:

1. Verbesserung der Fähigkeiten des Kindes
2. Vielfalt
3. 360°-Spielerlebnis
4. Universeller Charakter

1. VERBESSERUNG DER FÄHIGKEITEN DES KINDES

Die kinder®-Überraschungen sollen bei Kindern die Entwicklung bestimmter Fähigkeiten fördern. Dazu zählen:

Kognitive Entwicklung

Das Zusammenbauen der Überraschungen regt dazu an, logisch zu denken und Handlungen in einer bestimmten Reihenfolge durchzuführen, wobei sowohl Problemlösungsfähigkeit als auch Neugier entwickelt werden.

Emotionale Entwicklung

Die Freude, die durch das Erreichen eines Ziels (das Zusammenbauen der Überraschung) als auch den Umgang mit den kleinen Spielzeugen, die speziell für Kinder gemacht sind und die Fantasie anregen, ausgelöst wird.

Soziale Entwicklung

Die Interaktion der Kinder mit Freunden und Familie, die durch die angebotenen Spiele gefördert wird, hilft ihnen, mit anderen Kontakte zu knüpfen, und schafft gemeinsame Momente der Freude.

Motorische Entwicklung

Das Zusammenbauen des Spielzeugs erfordert eine gute Augen-Hand-Koordination und fördert Fantasie, logisches Denken und Geschicklichkeit.

2. VIELFALT

Jahr für Jahr entwickelt ein Team von Fachleuten neue Arten des Spielens, die auf ganzheitliche Weise die Entwicklung des Kindes fördern sollen.

Im Laufe der Jahre hat der Bereich Marketing and Innovation mehrere Referenzbereiche identifiziert, die im Sortiment zu berücksichtigen sind, um eine breite Vielfalt von Überraschungen sicherzustellen. Jede Überraschung muss in eine bestimmte Kategorie passen, damit ein ausgewogenes Spielzeugsortiment entsteht, das alle zuvor definierten Spielbereiche abdeckt.

Dieses System ist mit allen zuvor genannten Spielbarkeitsbereichen verbunden.

3. 360°-SPIELERLEBNIS

Die Spielzeuge des kinder®-Sortiments bieten ein 360°-Spielerlebnis, das wirklich alles abdeckt: Spaß, Lehrreiches und Spielbarkeit, auch in der digitalen Welt.

Der Dialog mit Konsumenten wird immer wichtiger und aus diesem Grund auch strukturierter. Daher ist es für uns unumgänglich, vor, während und nach dem Kauf Kontakt zu ihnen herzustellen.

Das Leaflet, das allen Überraschungen beiliegt, illustriert die Spielaktivitäten und liefert Ideen für Geschichten, die das Spiel bereichern und erweitern.

Durch Scannen des auf dem Leaflet aufgedruckten QR-Codes, der für jede Überraschung generiert wird, haben Eltern gemeinsam mit ihren Kindern über die Magic kinder App die Möglichkeit, auf spannende Geschichten zuzugreifen, sich zu verbinden und Spielmöglichkeiten zu teilen, indem sie das physische Erlebnis auf den digitalen Raum ausweiten. Die App bietet verschiedene Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten, die die Beziehung zwischen Eltern und Kindern intensivieren.

4. UNIVERSELLER CHARAKTER

Die Spielzeuge sind so entworfen, dass sie Kinder auf der ganzen Welt aus unterschiedlichen Kulturen, unterschiedlichen Geschlechtern und unterschiedlichen Alters begeistern. Es gilt, kleine Spielzeuge zu kreieren, die universelle Werte ausdrücken und die ganze Welt unterhalten.

Trotz großer Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern der Welt ist allen Kindern eines gemeinsam: Sie lieben es, überrascht zu werden. Und dies ist umso intensiver, je mehr die Überraschung ein positives Staunen hervorruft. Das hebt ihre Einzigartigkeit gegenüber anderen, ähnlichen Produkten auf dem Markt hervor.



SPRINTY

WETTSTREIT

Wettrennen und Geschwindigkeit:
Die Spiele beginnen!

NATUR

Natur und Tiere entdecken
und lernen, behutsam und
freundlich zu sein.

NATOONS



Mixart

KUNST & HANDWERK

Sich selbst entfalten und auf
originelle, immer neue Weise
kreativ sein; kleine Geräte, mit
denen der Künstler im Kind
geweckt wird.

MODE

Mode- und Schönheits-
bezogene Spielzeuge.
Eine magische, freundliche,
bunte Welt, in der Raum
für Fantasie ist.

Youmitik



go move

SPIELE

Spaß an Bewegung: Spielzeuge
zum aktiv werden, die Spaß
machen und mit denen man
drinnen oder draußen, allein
oder mit Freunden spielen kann.

KINDER SURPRISE COMPANY

FORTSETZUNG

PHASEN DER SPIELZEUGENTWICKLUNG

1. Marketingstrategie
2. Kreative Phase: erste Ideen und Analyse
3. Design-Prototypen und Vorabbewertung
4. Marktforschung mit Müttern und Kindern
5. Zertifizierungen und freiwillige Tests
6. Produktions- und Qualitätskontrollen
7. Verantwortungsvolles Marketing

1. MARKETINGSTRATEGIE

Ziel dieser Phase ist es, ein strategisches Sortiment zu definieren, das alle Aspekte von Spielzeugen berücksichtigt, vom Spielen bis zu Aussehen und Haptik jedes einzelnen Spielzeugs.

Jede Überraschung basiert auf speziellen Analysen, die die verschiedenen Aspekte des Alltags eines Kindes berücksichtigen:

- Bedürfnisse von Kindern und Eltern;
- Trends in der Welt der Spielzeuge;
- Marktforschung mit kreativer Unterstützung von Kindern;
- Einfluss von Technologie und Innovation.

Auf Basis dieser Ergebnisse beginnt die Abteilung Marketing and Innovation, eine Reihe von Merkmalen zu definieren, die die Überraschungen aufweisen müssen. Danach werden eine Strategie und ein entsprechendes Sortiment entwickelt.

Wichtig ist in dieser Phase, auch die unterschiedlichen Bedürfnisse in den verschiedenen geografischen Gebieten zu berücksichtigen (etwa kulturelle oder religiöse Aspekte), damit das Sortiment wirklich alle internationalen Trends widerspiegelt und gleichzeitig lokale Traditionen respektiert.





2. KREATIVE PHASE: ERSTE IDEEN UND ANALYSE

In dieser Phase werden Ideen zu Designs, wobei jedes Spielzeug seine eigenen Charakteristika in Bezug auf die Spielbarkeit besitzt. Diese Designs bilden dann die Grundlage für dreidimensionale Prototypen, die mithilfe verschiedener CAD-Programme die Spielzeuge zum Leben erwecken.

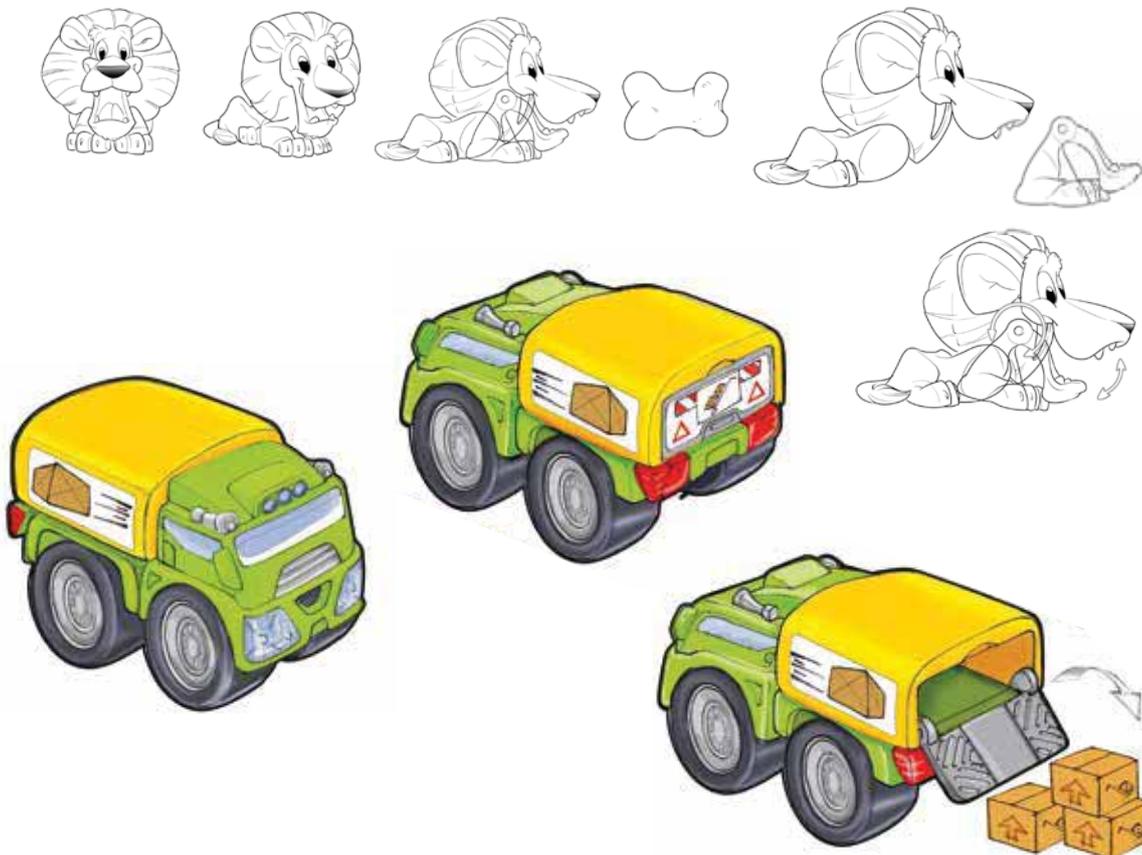
Während dieses Prozesses berücksichtigt das Designer-Team auch folgende Aspekte:

- Sicherheit und Qualität;
- Machbarkeit;
- Kosten;
- Passform für die Kapsel.

Da sicherheitsorientiertes Design einer der Grundpfeiler der Entwicklung der Überraschungen ist, muss jede einzelne Überraschung spezifischen Richtlinien entsprechen, die Vorgaben zu Größe, Form und Ausformung des Spielzeugs definieren.

Diese Vorgaben sind:

- Keine Verwendung von Knopfzellenbatterien und Magneten;
- Vermeidung runder und ovaler Teile;
- Vermeidung zu kleiner Teile;
- Vormontage der kleinsten Teile, um die Zahl der Teile zu verringern und größere Teile zu schaffen;
- Vermeidung von Farben, die mit Schokolade verwechselt werden können;
- Verwendung spezieller, hochwertiger Materialien, damit die Spielzeuge nicht kaputtgehen können und gleichzeitig ein hoher Design-Standard gewährleistet bleibt.



KINDER SURPRISE COMPANY

FORTSETZUNG

3. DESIGN-PROTOTYPEN UND VORABBEWERTUNG

Von jedem Spielzeug wird mithilfe der 3D-Druck-technologie ein physischer Prototyp erzeugt.



Dieser Prototyp spiegelt Form und Funktion der Überraschung wider. Er berücksichtigt außerdem die Produktions- und Sicherheitsanforderungen.



Sicherheitsbewertung:

In der Design-Phase führen wir bei jedem Prototyp vorab eine gründliche Sicherheitsbewertung durch. Jeder Prototyp muss eine Reihe von Vorabtests bestehen, damit eine Produktion ins Auge gefasst wird. Diese Bewertung erfolgt mit Unterstützung von Fachleuten (viele von ihnen aus akkreditierten Laboren), die mit dem Projektmanager, dem Qualitätsteam und dem Rechtsteam zusammenarbeiten. Geprüft wird nicht nur, ob die Spielzeuge internationalen Vorschriften und dem Ferrero-Spielzeugsicherheitskodex entsprechen, auch das Vorhandensein weiterer Risiken wird untersucht. Risiken werden entsprechend angegangen, um die allgemeinen Anforderungen der internationalen Vorschriften zur Sicherheit von Spielzeug zu erfüllen.

Ärztliche Kontrolle:

Eine spezielle Arbeitsgruppe analysiert und prüft, ob der Prototyp in jeder Hinsicht verschiedenen Zusatzanforderungen entspricht, die nach medizinischen Kriterien festgelegt werden. Diese Arbeitsgruppe besteht immer aus dem Projektleiter, dem Qualitätsteam, dem Designerteam, dem Rechtsteam und einem Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. Im Laufe der Jahre wurde so eine zuverlässige Liste von Merkmalen erstellt, die als Richtwerte für die Analyse verwendet werden. Sind aus Sicherheitsgründen Änderungen am Design erforderlich, prüft die Arbeitsgruppe außerdem, dass die Optik und die Spielbarkeit der Überraschung durch diese Änderungen nicht beeinträchtigt werden. Sind Änderungen nicht möglich, kann sie entscheiden, das betreffende Spielzeugkonzept zu verwerfen.



Eine spezielle Arbeitsgruppe analysiert und prüft, ob der Prototyp in jeder Hinsicht verschiedenen Zusatzanforderungen entspricht, die nach medizinischen Kriterien festgelegt werden



Bewertung der Eignung für bestimmte Altersgruppen (Age Grading):

Das Age Grading hilft uns festzustellen, für welches Kindesalter das jeweilige Spielzeug geeignet ist; dabei werden psychologische Entwicklungsstudien und aktuelle gesetzliche Vorschriften* berücksichtigt.

Um die Alterseinstufung vorzunehmen, werden bestimmte Merkmale und Spielfunktionen eines Spielzeugs den Fähigkeiten von Kindern einer bestimmten Altersgruppe gegenübergestellt.

Mit dieser Bewertung soll bestimmt werden, ab welchem Alter ein Kind in der Lage ist, das Spielzeug in seiner vorgesehenen Funktion mit Spaß zu nutzen – **also indem man bestimmt, ab welchem Alter das Kind die erforderlichen kognitiven und motorischen Fähigkeiten besitzt, um mit dem Spielzeug vollständig in der vorgeschlagenen Form zu interagieren.**

Die kinder®-Überraschungen entsprechen diesen Vorgaben in jeder Hinsicht. Damit ist sichergestellt, dass sie für das Mindestalter (drei Jahre) geeignet sind, das im Kleinteil-Warnhinweis angegeben wird.

Ein spezieller Warnhinweis in Übereinstimmung mit der Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG informiert die Eltern in klarer und verständlicher Weise, dass die kinder® Überraschung-Spielzeuge für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet sind und beim Spielen mit den Spielzeugen die Beaufsichtigung durch Erwachsene empfohlen wird.



Interviews in ganz Europa, im asiatisch pazifischen Raum und in Lateinamerika,

9.000

um unter den jährlich 800 Neuvorschlägen die vielversprechendsten auszusuchen

* Europäische Richtlinien:
CEN Report CR 14379:
Classification of Toys
– ISO/TR 8124-8:
Age Determination
Guidelines – CPSC Age
Determination Guidelines:
Relating Children's Age to
Toy Characteristics and
Play Behaviour: 2002.

4. MARKTFORSCHUNG MIT MÜTTERN UND KINDERN

Wir führen jährlich einen groß angelegten strategischen Prototypentest durch, in der Regel etwa zwei Jahre vor Einführung der getesteten Überraschungen. Dazu werden in verschiedenen Ländern Studien durchgeführt, bei denen sowohl Kinder als auch deren Mütter befragt werden.

Üblicherweise werden dazu zwei verschiedene Ansätze angewendet:

Quantitativer Ansatz, um zu bewerten:

- Gesamtzufriedenheit und die wichtigsten KPIs jeder einzelnen Überraschung;
- Hinweise zum Verhalten (Spielen, Kombinieren) und zu Reaktionen der Kinder;
- Rangliste der beliebtesten Überraschungen.

Mütter und Kinder werden in der angegebenen Reihenfolge den folgenden Reizen ausgesetzt:

- Video, das das Öffnen der Produkte und das Herausnehmen der Kapsel zeigt;
- Leaflet (Vorder- und Rückseite) für jede Überraschung;
- 20- bis 30-sekündiges Video, das die Überraschung und die entsprechenden Spielmöglichkeiten zeigt.

Qualitativer Ansatz, um zu bewerten:

- Gesamtzufriedenheit mit dem Überraschungssortiment und jeder einzelnen Überraschung;
- Erkenntnisse zur weiteren Optimierung und Entwicklung. Dabei nutzen wir normalerweise Fokusgruppen.

In etwa 9.000 Interviews in ganz Europa, im asiatisch pazifischen Raum und in Lateinamerika sammeln wir so Meinungen zu einer Reihe neuer Spielzeuge, um unter den jährlich 800 Neuvorschlägen die vielversprechendsten auszusuchen.

KINDER SURPRISE COMPANY

FORTSETZUNG

3. ZERTIFIZIERUNGEN UND FREIWILLIGE TESTS

Der Ferrero-Sicherheits-und-Qualitätskodex für Spielzeuge legt fest, dass die kinder®-Überraschungen allen internationalen Vorschriften und den internen Ferrero-Anforderungen vollständig genügen müssen.

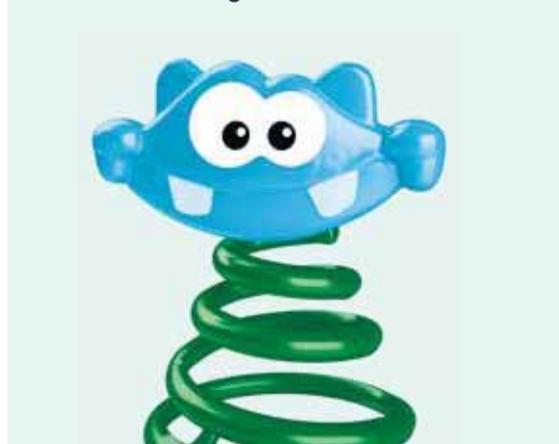
Um dies sicherzustellen, führen zwei akkreditierte Labore – beide weltweit führend in der Sicherheitsforschung und Zertifizierung – die Zertifizierungstests für die Überraschungen durch: der unabhängige, akkreditierte UL Certification Body (mit seinem Netzwerk von Instituten und Laboren für Spielzeugsicherheit in verschiedenen Ländern) sowie die LGA.

Die Anforderungen sind:

a) Internationale Standards und Vorschriften:

- Die jüngste europäische Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG.
- Europäische Spielzeugsicherheitsstandards im Hinblick auf mechanische und chemische Anforderungen (EN 71).
- Internationaler Spielzeugsicherheitsstandard ISO 8124, der die Vorgehensweise bei den mechanischen Tests sowie die Bewertung der entsprechenden Ergebnisse regelt.
- MERCOSUR-Standards für international produzierte Spielzeuge.
- Nationale Standards und Gesetze aller Länder, in denen die Überraschungen vertrieben werden (z.B. „Reach“ und ASTM für die USA).

Überraschung aus sehr widerstandsfähigem Material, da Polypropylen oder ABS die mechanischen Prüfungen nicht bestehen würden.



Tests zur Spielzeug-
sicherheit und
-qualität

65

statt der 38 Tests, die nach internationalen Standards vorgeschrieben sind

b) Freiwillige Tests:

Wir führen außerdem zusätzliche freiwillige Tests durch, die Teil des Ferrero-Kodex für Spielzeugsicherheit und -qualität und strenger als die internationalen Vorschriften sind:

- In Bezug auf die mechanischen Anforderungen wenden wir bei unseren Überraschungen Tests an, die noch strenger sind als der internationale Spielzeugsicherheitsstandard ISO 8124. Jede Überraschung muss „Belastungsprüfungen“ bestehen (Fallprüfung, Torsionsprüfung, Zugprüfung und Kompressionsprüfung). Diese simulieren das Verhalten von Kindern beim Spielen unter härtesten Bedingungen und berücksichtigen auch die falsche Nutzung des Spielzeugs. Nur wenn die Überraschung und ihre Teile diesen Prüfungen standhalten, werden sie für die Produktion freigegeben. Der internationale Standard erlaubt hingegen, dass das Spielzeug zerbrechen darf, solange keines der abgebrochenen Teile scharfe Kanten aufweist.
- Bei der chemischen Zusammensetzung, insbesondere im Hinblick auf die Migration von Schwermetallen, stellen wir für unsere Überraschungen noch strengere Anforderungen als von der Spielzeugsicherheitsnorm EN 71-3 vorgesehen (der intern festgelegte Grenzwert liegt noch unter dem, den der Standard EN 71-3 als akzeptabel ansieht).

Die vom Ferrero-Sicherheits-und-Qualitätskodex geforderte Anzahl der Tests ist fast doppelt so hoch wie die von internationalen Spielzeugsicherheits- und -qualitätsstandards geforderte Anzahl: **65 statt nur 38 Tests.**

Die Anwendung dieses Regelwerks garantiert, dass das Spielzeug und seine Bestandteile sicher und robust sind.



65 TESTS ZUR SPIELZEUGSICHERHEIT UND -QUALITÄT STATT DER 38 TESTS, DIE NACH INTERNATIONALEN STANDARDS VORGESCHRIEBEN SIND

Mechanische, physikalische und Entflammbarkeitstests

EN 71-1: Mechanische und physikalische Tests: Überprüfung, ob scharfe Spitzen und Kanten vorhanden sind.

EN 71-2: Entflammbarkeitstests.

ISO 8124-1: Mechanische und physikalische Tests: Überprüfung, ob bei den mechanischen Tests scharfe Spitzen und Bruchkanten auftauchen.

ISO 8124-2: Entflammbarkeitstests.

Zusätzliche Tests

Wir führen freiwillig sehr viel strengere Tests durch, um die Sicherheit unserer Überraschungen zu gewährleisten. Ein auch nur teilweises Zerbrechen wird nicht toleriert.

- Torsionsprüfung in beide Drehrichtungen (0,45 Nm bzw. 180° bei weichen Objekten, jeweils 10 Minuten im Uhrzeigersinn und Gegenuhrzeigersinn), sowohl für einzelne als auch für vormontierte Teile (z.B. Räder).
- Prüfung der Widerstandsfähigkeit bei axialem und senkrechtem Zug (70 N, 10 Minuten), sowohl für einzelne als auch für vormontierte Teile (z.B. Räder).
- Fallprüfung (10 Mal aus einer Höhe von 138 cm).
- Überprüfung des Vorhandenseins scharfer Spitzen oder Kanten nach der Fallprüfung.

- Wir führen an allen dreidimensionalen (teilweise und vollständig montierten) Teilen einen Luftdurchsatztest durch. Ein spezielles Instrument misst, ob das Teil eine bestimmte Menge an Luft durchlässt und wie sich der Luftdruck unter bestimmten Bedingungen ändert. Die Grenzwerte sind nach ärztlichen Vorgaben festgelegt.

Außerdem werden gegebenenfalls die folgenden Prüfungen durchgeführt:

- Aufhänger: Größenkontrolle.
- Widerstandstest unter einem Druck von 136 N. Brüche oder Verformungen werden nicht toleriert.
- Kontrolle aller Öffnungen: Einhaltung verschiedener Standardgrößen.
- Größenkontrolle (Mindestgröße 2 mm) bei allen Spielzeugen, die sich durch die Luft bewegen können, und/oder bei Spielzeugen mit vorgespanntem Auslöser.

Nur wenn alle Prüfungen bestanden sind, gilt das Spielzeug als konform und wird zur Produktion freigegeben.

KINDER SURPRISE COMPANY

FORTSETZUNG

Chemische Tests

EN 71-3: Migrationstest für verschiedene Elemente (19 Elemente).

ISO 8124-3: Migrationstest für verschiedene Elemente (8 Elemente).

Zusätzliche Tests

Zusätzlich zu den oben genannten Tests wenden wir freiwillig strengere Grenzwerte gegenüber den Standards an (z.B. bei Migrationsgrenzwerten) und führen weitere chemische Tests an allen Spielzeugen durch, die besonderen Anforderungen bzw. Grenzwerten, die in einigen Ländern gelten bzw. die von EN 71 und ISO 8124 nicht gefordert werden, entsprechen müssen (z.B. in Bezug auf Schwermetalle oder flüchtige organische Verbindungen).

c) Lokale Zertifizierungen

Jede einzelne Überraschung wird von verschiedenen europäischen Zertifizierungseinrichtungen zertifiziert (die sogenannten benannten Stellen gemäß der Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG):



Darüber hinaus stellen Behörden und Labore außerhalb der EU weitere Spielzeugzertifizierungen aus, um den lokalen Anforderungen für die Vermarktung von Spielzeug in Ländern wie Südkorea, China, Thailand, Indonesien, Vietnam, Indien, Brasilien, Argentinien, Russland und der Golfregion zu entsprechen. Die Länderliste wird kontinuierlich mit den aktuellsten lokalen Anforderungen aktualisiert.

Die Kapsel von kinder® Überraschung

Das Design der aktuell einteiligen Kapsel, die das Spielzeug enthält, ist noch sicherer als das Design der zuvor verwendeten zweiteiligen Kapsel. Seit 2007 verwenden wir diese Kapsel.

Die beiden Komponenten der einteiligen Kapsel sind durch eine widerstandsfähige, haltbare Kunststoffflasche miteinander verbunden, die unter bestimmten Bedingungen in einer vorgegebenen Weise zerbricht.

Um ihre Festigkeit und Haltbarkeit zu gewährleisten, werden bei der Produktion täglich Zerstörungsprüfungen durchgeführt.

Bei der Überprüfung wird in jeder Produktionsschicht eine ganze Charge geprüft und die Ergebnisse werden automatisch von Robocap (einer automatischen Testbank zur standardisierten Überprüfung der Kapseln) an einen Computer übermittelt. Bestehen die getesteten Kapseln eine der Prüfungen nicht, wird die Produktion des gesamten Produktionslaufs, in dem die entsprechenden Muster hergestellt wurden, isoliert. Nach weiteren Analysen entscheidet dann die Qualitätsabteilung der KSC, ob die Produkte akzeptiert werden können oder abgelehnt und vernichtet werden müssen.

Die einteilige Kapsel wird gemäß den Standards EN 71-1 und ISO 8124-1 den folgenden Prüfungen unterzogen:

- **Zugprüfung:** Diese gewährleistet, dass die Kunststoffflasche, die die beiden Teile zusammenhält, nicht bricht, wenn sie einer Zugkraft von 150 N (etwa 15 kg) ausgesetzt wird.
- **Rotationsprüfung:** Mit der Kapsel wird eine bestimmte Anzahl von Rotationen im und gegen den Uhrzeigersinn ausgeführt. Der Test gilt nur dann als bestanden, wenn sich dabei der obere Teil nicht vom unteren löst.

Die Sicherheit der einteiligen Kapsel wurde von einem qualifizierten, international anerkannten Ärzteteam zertifiziert. Außerdem wurde sie als weltweites Referenzmodell für die Sicherheit in ihrer Produktkategorie anerkannt.

Das für die Kapsel verwendete Material wurde speziell entwickelt und wird von ein und demselben Werk allen Kapselherstellern bereitgestellt. Es entspricht den internationalen Vorschriften für den Kontakt mit Lebensmitteln der Länder, in denen kinder® Überraschung verkauft wird.

Die Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG, die am 20. Juli 2011 in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Kraft getreten ist, schreibt vor, dass eine „einteilige“ Kapsel in Europa als einzige Kapselart für Schokoladeneier mit darin enthaltener Überraschung zulässig ist.



Unternehmens-
erfahrung, Bezie-
hungen auf Basis von
Wissen, Austausch
und Wachstum

40 Jahre



6. PRODUKTIONS- UND QUALITÄTSKONTROLLEN

Zusätzlich zum stabilen Wachstum unserer europäischen Produktionszentren haben wir auch in die geografische Dezentralisierung investiert, sodass Produktionszentren in verschiedenen Wachstumsmärkten ihren Betrieb aufnehmen konnten.



Neben der Überprüfung der Überraschungen führen wir regelmäßige Ethik- und Sicherheitsüberprüfungen bei den Lieferanten durch, die sich überwiegend in Europa, dem Fernen Osten und Indien befinden.

Unsere Beziehungen zu Schwellenländern sind inspiriert von dem Prinzip „Trainieren und aufbauen“. Wir verstehen darunter, 40 Jahre Unternehmenserfahrung weiterzugeben und eine Beziehung aufzubauen, die auf Wissen, Austausch und Wachstum beruht. Darüber hinaus ständig bemüht zu sein, technologische Fortschritte in Produktionsprozessen voranzutreiben und zum Wachstum der industriellen Expertise beizutragen, wo auch immer wir tätig sind.

BEISPIEL EINES INNOVATIVEN PRODUKTIONSPROZESSES

VORHER

Um besondere Funktionalitäten der Spielzeuge zu realisieren oder um Teile miteinander zu kombinieren, die einzeln die Größenstandards nicht erfüllen würden, wurde auf die manuelle Vormontage zurückgegriffen. Die Komponenten der Spielzeuge wurden so hergestellt, dass diese nach dem Zusammenbauen nicht mehr voneinander getrennt werden konnten.



NACHHER

Das kontinuierliche Streben nach qualitativer Verbesserung und unser Entschluss, immer strengere Sicherheitsstandards zu erfüllen, haben zur Entwicklung einer technischen Lösung geführt, mit deren Hilfe vormontierte Teile direkt in der Spritzgussphase gefertigt werden können. Dies gewährleistet ein freies Laufen der Räder, ohne das Risiko, dass diese abfallen könnten. Diese technische Lösung wurde zum Patent angemeldet, um ein Exklusivrecht für die Ferrero-Gruppe zu sichern.

Für Überraschungen, bei denen dennoch eine Vormontage vorgesehen ist, werden erstmals automatische Systeme für die Montage und Qualitätskontrollen entlang der Produktionslinie entwickelt, um eine einwandfreie Befestigung zu gewährleisten. Außerdem führen wir nach der Produktion in jedem Fall die allgemeinen Tests durch, um die Qualität und Sicherheit der Spielzeuge zu überprüfen.



KINDER SURPRISE COMPANY

FORTSETZUNG

Unsere Qualitätsabteilung führt während der gesamten Produktion der Überraschungen kontinuierlich Qualitätskontrollen durch. Dabei werden äußerst präzise Richtlinien angewendet, die sich an den fortschrittlichsten industriellen Praktiken orientieren:

- Mechanische Tests beim Spritzgießen mit vorher festgelegter Frequenz.
- Kontrollen und mechanische Tests bei der Endabnahme.
- Inspektion der fertigen Produkte in den Werken.

Die Produktion einer Überraschung wird nur dann weitergeführt, wenn die regelmäßigen Kontrollen zeigen, dass alle Sicherheits- und Qualitätsanforderungen eingehalten werden.

Wir haben im Hinblick auf die ethischen und ökologischen Aspekte bei der Produktion der Überraschungen einen **Verhaltenskodex für alle Lieferanten weltweit** erstellt. So werden nicht nur die **von uns gewünschten hohen Qualitätsstandards** beibehalten, sondern es können auch weiterhin Know-how und Fachwissen an unsere Lieferanten übermittelt werden.

Der Verhaltenskodex mit dem Titel „Ethische, soziale und ökologische Anforderungen für Lieferanten von kinder®-Spielzeugen“ orientiert sich an den fortschrittlichsten internationalen Ethikkodizes und ist genauso streng und detailliert wie diese.

Zusammenfassung der ethischen, sozialen und ökologischen Anforderungen für Lieferanten von kinder®-Spielzeugen

Die Hersteller der Überraschungen müssen sich zunächst einer strengen Prüfung unterziehen, um zu gewährleisten, dass sie die im Code of Conduct genannten Grundrechte einhalten.

- Kinderarbeit ist nicht zulässig.
- Produktionsanlagen, Arbeitsumfeld und Personalräume (Kantine, Unterkünfte und sanitäre Anlagen) müssen allen einschlägigen lokalen Vorschriften zu Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz sowie zu Unfallprävention entsprechen.
- Die Arbeitnehmer haben das Recht, Gewerkschaften zu gründen oder einer Gewerkschaft beizutreten und ihre Vertreter frei zu wählen.
- Kein Arbeitnehmer darf aufgrund von Rasse, Nationalität, Religion, Behinderung, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Gewerkschafts-

zugehörigkeit oder politischer Einstellung diskriminiert werden. Bei der Verhängung von Disziplinarmaßnahmen sind alle gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

- Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitnehmer sowohl für ihre reguläre Arbeitszeit als auch für Überstunden eine Vergütung erhalten, die mindestens dem (lokalen/nationalen) gesetzlichen Mindestlohn entspricht. Überstunden sind gemäß der lokalen Gesetzgebung sowie den ortsüblichen Gepflogenheiten zu handhaben.
- Die Hersteller der Überraschungen müssen die nationalen und lokalen Umweltvorschriften zur Vermeidung von Umweltverschmutzung und zur Entsorgung von chemischen Substanzen und Abfällen einhalten.

Wir haben ein Programm entwickelt, um den Grad der Umsetzung des Code of Conduct zu bewerten. Dazu wurden zwei externe Institutionen (SGS und UL) beauftragt, Inspektionen bei allen Herstellern von kinder®-Spielzeugen durchzuführen, um die Anwendung und Einhaltung der ethischen Anforderungen sicherzustellen, die unsere grundlegenden Werte unterstützen. Zu diesem Zweck finden mindestens zweimal jährlich (angekündigte und unangekündigte) Prüfungen statt.

Die von SGS und UL durchgeführten Inspektionen bestätigen, dass die Hersteller von kinder®-Spielzeugen mit dem Grundgedanken und den grundlegenden Werten des Code of Conduct übereinstimmen und dass keine „Nichtkonformitäten“ im Hinblick auf den Schutz der Menschenrechte und der anderen grundlegenden Inhalte des Kodex bestehen. Außerdem ist Kinderarbeit unter keinen Umständen und aus keinem Grund zulässig.

Der Kodex und seine strenge Umsetzung bestätigen überzeugend, dass die Lieferanten von Spielzeugen des kinder®-Sortiments unsere Anforderungen zu den Arbeitsbedingungen einhalten. Dies wiederum erlaubt es uns, das spezielle Engagement einiger Lizenzgeber zu honorieren, die ethischen Fragen besonders große Aufmerksamkeit widmen.





7. VERANTWORTUNGSVOLLES MARKETING

Werbung und werbliche Kommunikation für unsere Produkte mit Überraschungen sind vor allem an Erwachsenen gerichtet, die entscheiden, welche Lebensmittel sie für ihre Familie kaufen, sowie an Kinder über zwölf Jahren. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den „Ferrero-Grundsätzen für Werbung und Marketing“ sowie im Kapitel „Verantwortungsvolle Kommunikation“ des vorliegenden Berichts.

UNSERE PARTNERSCHAFT MIT DER UNIVERSITÄT OXFORD

Wir möchten qualitativ hochwertige Erlebnisse für die gesamte Familie bieten und sind deshalb an Bildungseinrichtungen herangetreten mit dem Anliegen, die Inhalte der App weiter zu verbessern.

Wir haben der Universität Oxford die Mittel für ein dreijähriges Projekt zur Verfügung gestellt, bei dem es darum geht, das pädagogische Potenzial der App zu untersuchen und Studien zum Lernen bei Kindern durch digitale Technologie durchzuführen. Das Forschungsprojekt untersucht Wortschatzentwicklung, Rechenfähigkeiten und Involvement der Eltern, um so herauszufinden, wie wir die Interaktion in der Familie und gemeinsames Lernen über digitale Bildungstechnologien für Kinder am besten unterstützen können.

Ein entsprechender Abschlussbericht wird bis Dezember 2020 zur Verfügung gestellt.

DIE MAGIC KINDER APP

Mit unserer Magic kinder App geht der Spaß in neue, mitreißende Weise weiter. Magic kinder ist eine eigene Welt – eine Welt, die Familien durch unterhaltsame und fesselnde Erlebnisse zusammenbringt.

Das wichtigste Ziel unserer App ist es, Familien dabei zu unterstützen, gemeinsam zu spielen und zu lernen. Dazu bietet sie qualitativ hochwertige Inhalte wie Spiele, Videos, interaktive Erlebnisse und vieles mehr. Sämtliche Aspekte der App entsprechen den Vorgaben des EU Pledge. Daher enthält sie keine Produkte, Werbeanzeigen oder Marketingkommunikation.

Dieses Jahr wurde die Magic kinder App zum dritten Mal in Folge von der unabhängigen Prüfstelle KidSAFE (www.kidsafeseal.com) zertifiziert und für COPPA+-konform befunden. Um diese Zertifizierung zu erhalten, hält Magic kinder sich an verschiedene, von der amerikanischen Federal Trade Commission vorgegebene Regeln, die Verwaltung und Speicherung der Daten von Kindern betreffend.

Unsere Magic kinder App ist (mit Ausnahme von nur sechs Ländern) weltweit in 17 Sprachen verfügbar und bietet fünf verschiedene Optionen an (Überraschkollektion, Spielen & Lernen, Videos, Zeichnen & Malen und Den Planeten entdecken). Ihre Inhalte sind immer so gestaltet, dass sie lehrreich sind und von der ganzen Familie gemeinsam verwendet werden können.

Die App kann im iOS bzw. Android Store auf das Tablet oder Smartphone geladen werden und steht außerdem auf Apple und Android TV zur Verfügung.



Weitere Informationen unter
www.kinder.com



Sprachen, in denen
unsere Magic kinder
App weltweit zur
Verfügung steht

17





UNSERE MITARBEITER & UNSERE GEMEINSCHAFTEN

Unsere Werte und Prinzipien zeigen, wie wichtig uns unsere Mitarbeiter sind. Wir investieren in alle Facetten ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung, und zwar von dem Tag, an dem sie zu uns kommen, bis zu ihrer Pensionierung und darüber hinaus.

Ferrero-Mitarbeiter	60
Die Fondazione Ferrero	76
Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero	84
kinder+Sport	92



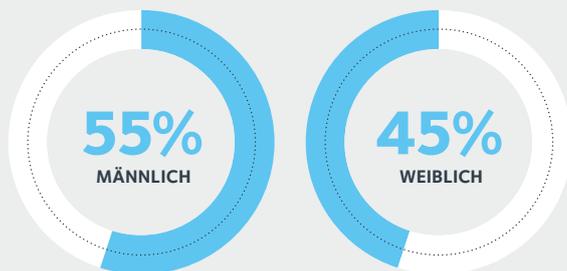
Weitere Informationen erhalten Sie auf:
www.ferrerocsr.com

FERRERO-MITARBEITER

Zum 31. August 2018 beschäftigte die Ferrero-Gruppe **35.146** Mitarbeiter mit über **120** Nationalitäten. Hinzu kommen **11** Mitarbeiter der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferro sowie **6.168** externe Mitarbeiter*, die mit Unternehmen der Gruppe zusammenarbeiten. Damit beläuft sich die Mitarbeiterzahl insgesamt auf **41.325**.



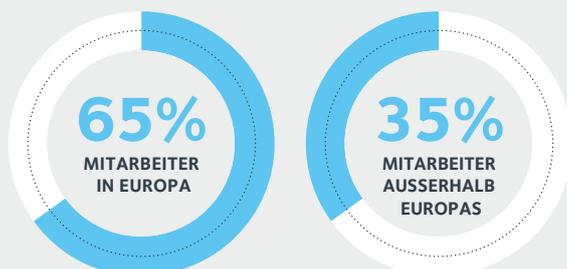
MÄNNER UND FRAUEN*



ALTERSGRUPPEN*



EUROPA – AUSSERHALB EUROPAS*



NATIONALITÄTEN*

120+

* Externe Mitarbeiter sind überwiegend Mitarbeiter mit Zeitverträgen, Außendienstmitarbeiter, Kaufleute und Trainees.



FERRERO-MITARBEITER WELTWEIT

1. Italien	18,9%
2. Deutschland	13,3%
3. Polen	7,5%
4. Indien	7,3%
5. Vereinigtes Königreich	6,1%
6. Türkei	4,5%
7. USA	4,2%
8. Frankreich	3,8%
9. Kanada	3,4%
10. China	3,2%
11. Russland	3,2%
12. Belgien	3,1%
13. Luxemburg	3,0%
14. Mexiko	2,6%
15. Brasilien	2,2%
16. Chile	2,2%
17. Georgien	1,9%
18. Ecuador	1,1%
19. Argentinien	1,1%
20. Australien	1,0%
21. Bulgarien	0,8%
22. Südafrika	0,7%
23. Irland	0,6%
24. Kamerun	0,5%
25. Sonstige	3,8%

STUNDEN FÜR WEITERBILDUNG/SCHULUNGEN

Insgesamt

730.000+

Pro Person

23

* Diese Zahlen berücksichtigen alle Mitarbeiter, die zum 31. August direkt bei Ferrero angestellt waren, einschließlich der Mitarbeiter der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero, jedoch ausschließlich der Mitarbeiter von Fannie May und Stelliferi.

FERRERO-MITARBEITER

FORTSETZUNG

EINLEITUNG

Die Einführung des neuen Governance-Modells im September 2017 läutete ein neues Kapitel in unserer Geschichte ein. Um uns im veränderlichen und herausfordernden Wettbewerbsumfeld für den Erfolg zu positionieren und für weiteres Wachstum zu sorgen, haben wir eine neue organisatorische Struktur entwickelt, die das „Beste von Ferrero“ unterstreicht: unseren unverwechselbaren Unternehmergeist, unsere Führungskompetenz sowie die Qualität unserer Mitarbeiter. Wir verfolgen eine auf Mitarbeiter ausgerichtete Strategie, um Mitarbeiter zu befähigen, die unser zukünftiges Wachstum unterstützen.

Die Strategie der Mitarbeiterorientierung stellt die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Führungskompetenzen in den Vordergrund. Im Rahmen des Programms „Ferrero Line Manager Excellence“ binden wir unsere Manager in diesen Prozess mit ein. Ein grundlegendes Element des Programms ist das „Line Managers Excellence Manifesto“. Das Manifest wurde von unseren eigenen Mitarbeitern erarbeitet, weiterentwickelt und veranschaulicht die Eigenschaften, die Line Manager bei Ferrero benötigen, um heute und in Zukunft erfolgreich zu sein.

Ziel des Manifests ist die Vorgabe klarer Erwartungen, wozu Verhaltensweisen innerhalb sechs verschiedener Dimensionen formuliert wurden.

Diese Dimensionen sind: strategische Ausrichtung, Geschäftsausrichtung, Talentförderung, disziplinierte Organisation, 360-Grad-Perspektive und ethisches Unternehmertum.

Unter den Verhaltensweisen wurden fünf Schwerpunkte identifiziert, die zum Gegenstand spezieller Arbeitsgruppen geworden sind:

- Offene, klare Kommunikation und Kaskadierung
- Mitarbeiter- und Karriereentwicklung
- Ganzheitliche Betrachtung vs. Silobetrachtung
- Verantwortlichkeit und proaktive Einstellung
- Vereinfachung von Prozessen

Für jede Arbeitsgruppe wurden Maßnahmen identifiziert, um die gewünschten Verhaltensänderungen zu unterstützen, u.a. Kommunikation, Schulungen, Prozessprüfung und Vorbildfunktion. Für den Zeitraum von 2018 bis 2020 sind insgesamt 25 Initiativen geplant, um Line Manager mit einzubeziehen und für den Erfolg zu rüsten.



Für den Zeitraum von 2018 bis 2020 geplante Initiativen, um Line Manager mit einzubeziehen und für den Erfolg zu rüsten

25

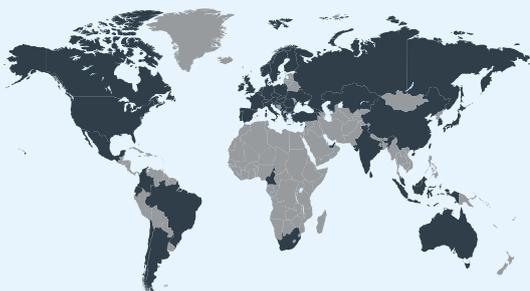
People Centricity für Line Manager Weltweit

Ziel

Heranführen der Teilnehmer an das „Ferrero Line Managers Excellence Manifesto“ und das Kernkompetenzen-Modell sowie Begleitung der Teilnehmer durch den kompletten Mitarbeiterlebenszyklus. Einschließlich des Kennenlernens von Prozessen und Hilfsmitteln sowie der Auseinandersetzung mit der Schlüsselrolle, die Line Managern bei der Mitarbeiter- und Karriereentwicklung zukommt.

Zielgruppe

Rund 3.000 Ferrero-Line Manager



„People Centricity for Line Managers“ ist eine zentrale Initiative im Rahmen des Line Managers Excellence Programms. Das Programm beinhaltet von der Ferrero University entwickelte, zweitägige Präsenzs Schulungen und wird an Ferrero-Standorten weltweit von internen Schulungsleitern durchgeführt. In der interaktiven und partizipativen Schulung erhalten Line Manager die Gelegenheit, das Verständnis ihrer Rolle für ihre eigene Entwicklung sowie die Entwicklung ihrer Teammitglieder zu vertiefen. Die Module behandeln die einzelnen Phasen des Mitarbeiterlebenszyklus, von der Mitarbeitergewinnung bis hin zum Ausscheiden von Mitarbeitern. Darüber hinaus werden Hilfsmittel, Prozesse und die Rolle des Line Managers im Rahmen von Rekrutierung, Einarbeitung, Leistung und Entwicklung sowie Mitarbeiterbindung in den Mittelpunkt gestellt.



ENGAGEMENT

Mit Blick auf die nächste Mitarbeiterbefragung haben wir uns weiterhin der effektiven Implementierung der Aktionspläne im Rahmen des Programms „YOUR Life in Ferrero“ gewidmet. Im Anschluss an die YOU-Umfrage 2015 und die SimplYOU!-Umfrage 2017 wurden Hunderte von Initiativen sowohl auf Gruppen- als auch auf lokaler Ebene umgesetzt. Ziel ist es, ein besseres Arbeitsumfeld zu schaffen durch Maßnahmen, die Glaubwürdigkeit, Fairness, Respekt, Stolz und Teamgeist innerhalb des Unternehmens fördern.

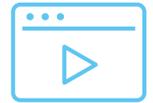
Ein hervorragendes Beispiel für die Initiativen der Gruppe zur Verbesserung von Glaubwürdigkeit und Kommunikation ist „Forward“, die neue digitale Plattform. Die Plattform ist in zehn verschiedenen Sprachen verfügbar und dient als zentraler Einstiegspunkt für Unternehmensnachrichten, Tools und Anwendungen. Forward steht für eine neue Art zu arbeiten und ermöglicht es Mitarbeitern jederzeit und überall, auf ihren Computern, Smartphones und anderen Geräten auf Unternehmensinhalte zuzugreifen. Bisher ist der Zugriff auf die digitale Plattform auf Mitarbeiter mit einer Unternehmens-E-Mail-Adresse an unseren 55 Standorten beschränkt. In den kommenden Monaten erhalten auch die Mitarbeiter in den Werken ihre Zugangsberechtigung. Das Ganze wird von spezifischen digitalen Tools begleitet, die die Mitarbeiter auf ihrem Weg zu einer digitaleren Umgebung unterstützen sollen.

Zusammen mit Forward wurde „Yammer“, das soziale Netzwerk für Unternehmen, eingeführt und steht jetzt allen Mitarbeitern zur Verfügung. Mithilfe dieses Tools können Mitarbeiter öffentliche und private Communitys erstellen, Inhalte veröffentlichen, Informationen austauschen und mit Kollegen in aller Welt in Verbindung bleiben. In den ersten Tagen nach dem Start wurden spontan Dutzende von Yammer-Gruppen erstellt und ein kontinuierliches Zunehmen der Aktivität konnte beobachtet werden.

Die Einführung von „Total Rewards“ in Deutschland ist der Beginn eines Rollouts, der dieses Tool allen Ferrero-Mitarbeitern zugänglich machen wird. Im Rahmen der Initiative, Fairness und Gleichberechtigung innerhalb der Gruppe zu fördern, soll das Projekt die Mitarbeiter über unser ganzheitliches Belohnungsangebot informieren. Die über Forward zugängliche Plattform bietet Mitarbeitern Informationen zu Belohnungen auf Gruppen-, lokaler und individueller Ebene.

Wir setzen uns nach Kräften für eine offene und konsistente Kommunikation im gesamten Unternehmen ein, die gewährleistet, dass Unternehmensinformationen alle Mitarbeiter erreichen. Darüber hinaus fördern wir eine Arbeitskultur der Vielfalt, in der jeder – unabhängig von Geschlecht, Generationszugehörigkeit oder Nationalität – seinen Platz findet.

Dieses Jahr haben wir damit begonnen, den Rahmen für unser zukünftiges Engagement für Vielfalt abzustecken. Indem wir auf unseren Stärken aufbauen und verbesserungsbedürftige Bereiche angehen, können wir innerhalb kurzer Zeit eine bessere Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter schaffen.



Die Einführung der neuen digitalen Plattform „Forward“ ist ein hervorragendes Beispiel für die Initiativen der Gruppe zur Verbesserung von Glaubwürdigkeit und Kommunikation

Total Reward Deutschland

Ziel

Bereitstellen einer umfassenden und transparenten Übersicht aller monetären und nichtmonetären Vorteile, die die Ferrero-Gruppe und Ferrero Deutschland allen Mitarbeitern bieten. Die Vorteile werden – zusammengefasst nach Gruppen-, lokalen und individuellen Vorteilen für den einzelnen Mitarbeiter – in einer digitalen Version sowie einer Druckversion bereitgestellt.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter



Total Reward bietet jedem Mitarbeiter – von den Beschäftigten in der Produktion bis hin zu unseren Geschäftsführungsmitgliedern – eine umfassende Übersicht über die monetären und nichtmonetären Vorteile, die er oder sie von Ferrero erhält.

Unsere weltweite Mitarbeiterbefragung ergab die Notwendigkeit von mehr Transparenz in Bezug auf die verschiedenen Vorteilssysteme und -programme. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter gerecht zu werden. Jeder Mitarbeiter erhält so die Chance, sämtliche Vorteile aktiv zu nutzen. Zu diesen Vorteilen zählen kulturelle Vorteile genauso wie Gesundheitsinitiativen, Altersvorsorge, Weiterbildungsprogramme und vieles mehr.

FERRERO-MITARBEITER

FORTSETZUNG

Forward TV Italien

Ziel

Informieren und Einbeziehen aller Mitarbeiter durch eine zugängliche, innovative Form der Kommunikation.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter (ca. 7.500)

Forward TV ist ein Digital-Signage-Informationsmedium an allen Ferrero-Standorten in Italien.

Mehr als 40 Bildschirme sind über die verschiedenen Werke und öffentlichen Bürobereiche verteilt und erreichen alle Mitarbeiter.

Die redaktionellen Inhalte werden anhand eines maßgeschneiderten Ansatzes zusammengestellt, der die Interessen und das persönliche Engagement der jeweiligen Zielgruppe berücksichtigt.

Wir wollen dieses Tool in den nächsten Jahren weiter ausbauen, indem wir die Anzahl der Touchpoints und die Vielfalt der Inhalte erhöhen, um auf diese Weise noch mehr Ferrero-Mitarbeiter zu erreichen.



Junge Hochschulabsolventen nahmen am Ferrero Global Graduate Program teil

196

im Geschäftsjahr
2017/2018

WACHSTUM UND ENTWICKLUNG

WILLKOMMEN

Kontinuierliches Lernen bei Ferrero

Lernen ist fester Bestandteil unserer Unternehmens-DNA. Als wachsendes, sich entwickelndes und auf Veränderungen reagierendes Unternehmen unterstützen wir auch das Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter. Diese haben auf lokaler und globaler Ebene Zugang zu den unterschiedlichsten Lernangeboten online und im Live-Learning-Format. Von dem Tag, an dem Mitarbeiter zu uns kommen, bis zu ihrer Pensionierung bieten wir ihnen über die Ferrero University zahlreiche Optionen für die berufliche Weiterentwicklung. Dieses Lernangebot basiert auf drei Grundpfeilern:

- Willkommen bei Ferrero: Die Lernerfahrung beginnt
- Ferrero Know-how Academies: Aufbau technischer Kompetenzen
- Ferrero Leaders: Auf dem Weg zur Führungskraft

Die Lernerfahrung beginnt

Bei diesem Pfeiler liegt der Schwerpunkt darauf, unsere Mitarbeiter während ihrer Eingewöhnungs- und Einarbeitungsphase auf globaler und lokaler Ebene zu unterstützen.

Die Programme Ferrero Global Graduate Program und Ferrerità ermöglichen Hochschulabsolventen und Berufserfahrenen, sich mit dem „Ferrero Way“ vertraut zu machen. Ziel ist es, über einen Blended-Learning-Ansatz eine interaktive Lernerfahrung anzubieten.

Ferrero Global Graduate Program

- Das Ferrero Global Graduate Program (FGGP) richtet sich an alle Hochschulabsolventen, die neu bei Ferrero einsteigen. Die Teilnehmer absolvieren ein vierwöchiges Praktikum in den Bereichen Vertrieb und Produktion und nehmen darüber hinaus an einer Soft-Skills-Schulung sowie am Programm Ferrerità teil. Diese einzigartige Erfahrung ermöglicht Hochschulabsolventen einen erfolgreichen Einstieg in ihre Karriere bei Ferrero sowie eine reibungslose Integration ins Unternehmen. Dabei spielen vor allem die folgenden Faktoren eine wichtige Rolle:
 - Sie lernen die Unternehmenskultur und -werte von Ferrero kennen.
 - Sie erwerben Soft Skills, die sie bei ihrer täglichen Arbeit einsetzen können.
 - Sie bauen ein starkes und vielfältiges Netzwerk über mehrere Länder hinweg auf.



Während des Geschäftsjahres 2017/2018 haben wir fünf Durchläufe des FGGP gestartet. Da es sich um ein weltweites Programm handelt, hatten wir Teilnehmer aus Kanada, Indien, der Türkei und Australien. Insgesamt 196 junge Hochschulabsolventen nahmen an dem 10-monatigen Programm teil, im Rahmen dessen sie nicht nur ihre Soft Skills unter Beweis stellen konnten, sondern im Rahmen ihrer Praktika auch viel Neues über Ferrero erfahren haben.

Der für unsere jungen Absolventen wichtigste Aspekt des FGGP ist die Möglichkeit zum Netzwerken, da sie mit Menschen aus aller Welt in Kontakt kommen und gemeinsam an Projekten arbeiten.

Ferrerità

Im Geschäftsjahr 2017/18 haben wir neun Durchläufe von Ferrerità in folgenden Ländern gestartet: Australien, Kanada, China, Indien, Luxemburg, Vereinigtes Königreich und USA (drei Durchläufe am Unternehmenssitz).

Mehr als 680 Mitarbeiter nahmen an dem 3,5-tägigen Event teil, im Rahmen dessen sie die Wertschöpfungskette von Ferrero kennengelernt, sich mit der Einzigartigkeit unseres Unternehmens auseinandergesetzt und nach einer Antwort auf die zentrale Frage gesucht haben: „Was bedeutet Ferrerità für Sie persönlich?“

Nahezu alle Teilnehmer nannten den Werksbesuch als ihre schönste Erinnerung – „das Herz unseres Produkts“, unsere Leidenschaft für Qualität, unser Interesse am Wohlergehen unserer Mitarbeiter und Verbraucher sowie die Chance, ein starkes Netzwerk unter Kollegen und Vorgesetzten aufzubauen.



UNTERNEHMENS-KNOW-HOW

Aufbau technischer Kompetenzen

Der Pfeiler Know-how Academies wurde entwickelt, um unsere ausgeprägte Expertise zu sichern und zu verbreiten. Die dazugehörigen Ausbildungsprogramme sind darauf ausgelegt, das Know-how rund um die Geschäftstätigkeiten von Ferrero weiterzugeben und zu maximieren.

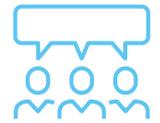
Jede Academy wird von einem Academy Board verwaltet, das für die professionellen Ausbildungsprogramme zuständig ist, die von den einzelnen Akademien entwickelt und angeboten werden. Innerhalb jeder Academy gibt es sogenannte „Subject Matter Experts“; diese sind für den Inhalt der Ausbildungsprogramme verantwortlich. Die Programme werden von internen, akkreditierten Dozenten und/oder externen Fachkräften geleitet. Im Geschäftsjahr 2017/2018 waren weltweit 76 Schulungsleiter akkreditiert.

Unser Ziel ist es, eine kontinuierliche Lernerfahrung vor, während und nach der Weiterbildungsmaßnahme zu fördern und es den Kollegen darüber hinaus zu ermöglichen, die im Rahmen des Programms gewonnenen Erkenntnisse und vermittelten Tools in die täglichen Arbeitsabläufe zu integrieren.

Die Akademien

- Ferrero Finance Academy
- Ferrero Human Resources Academy
- Ferrero Industrial Academy
- Ferrero Information Technology Academy
- Ferrero Legal Academy
- Ferrero Marketing Academy
- Ferrero Packaging Academy
- Ferrero Procurement Academy
- Ferrero Raw Materials Academy
- Ferrero Sales Academy
- Ferrero Supply Chain Academy

2019 kommt eine Quality Academy hinzu.



Mitarbeiter nahmen
am Ferrerità
Programm teil

680+



Innerhalb jeder
Academy gibt es
„Subject Matter
Experts“; diese sind
für den Inhalt der
Ausbildungs-
programme
verantwortlich

FERRERO-MITARBEITER

FORTSETZUNG

LEADERSHIP

Auf dem Weg zur Führungskraft

Im Mittelpunkt dieses Pfeilers stehen die Entwicklung und das Angebot von Schulungsprogrammen, die Mitarbeiter in Managementpositionen beim Aufbau ihrer Führungsrolle innerhalb des Unternehmens unterstützen.

Die Rolle einer Führungskraft bei Ferrero auszufüllen, bedeutet in erster Linie, die Vision und die Werte des Unternehmens zu verstehen, sich vollständig auf den strategischen Plan vorzubereiten sowie aktive an einer Erfolgsgeschichte, die Vergangenheit und Zukunft umspannt, mitzuwirken.

Ferrero LEAD

Neu ernannte Senior Manager aus der ganzen Welt haben die Möglichkeit, am Schulungsprogramm Ferrero LEAD teilzunehmen. Das fünftägige Programm umfasst drei gleichzeitige Workstreams:

Business: gibt Senior Managern die Möglichkeit, die aktuellen und künftigen Herausforderungen in den Bereichen Geschäft und Organisation gemeinsam mit der Geschäftsführung zu diskutieren.

Führungsverhalten: vermittelt den Senior Managern ein besseres Verständnis davon, was wir von ihnen in der Führungsposition, die sie im Unternehmen innehaben, erwarten, und macht sich das Kernkompetenzen-Modell von Ferrero zunutze.

Mitarbeiterführung in Aktion: befasst sich mit der Funktion, die sie im Hinblick auf Mitarbeiterentwicklung und Wachstum im Unternehmen innehaben.

Im Anschluss an das Pilotprojekt im Juli 2017 haben wir die durchgeführten Durchläufe in diesem Jahr verdoppelt, um alle neu ernannten Senior Manager im ersten Jahr nach ihrem Stellenwechsel mit einzubeziehen. Das Programm rüstet sie für die Herausforderungen ihrer neuen Position und bietet den großen Vorteil, die diesbezüglichen Erfahrungen mit Kollegen in aller Welt teilen zu können.

Master in International Management

Die zweite Auflage des in Zusammenarbeit mit der renommierten internationalen Business School SDA Bocconi entwickelten Masters ist an den Start gegangen. 34 talentierte Mitarbeiter durften 18 Monate lang eine intensive und spannende Lernerfahrung genießen, die aus drei Präsenz- sowie sechs Fernmodulen besteht.

YOURLEARNING@FERREROUNIVERSITY PLATTFORM

Die 24/7 Online-Learning-Plattform der Ferrero University – YourLearning@FerreroUniversity – bietet Mitarbeitern einen einheitlichen Zugang zu Inhalten von Harvard und getAbstract sowie zu 30.000 digitalen Lerninhalten. Dieses Tool erleichtert den Prozess des kontinuierlichen Lernens und ermöglicht es den Lernenden, Recherchen zu einem bestimmten Thema anzustellen, sich Wissen aus einem speziellen Bereich anzueignen oder mehr über einen bestimmten Prozess oder eine spezifische Kompetenz zu erfahren – jederzeit, von überall aus und über jedes Gerät.



Weiterbildungs-/Schulungsstunden insgesamt

730.622

2017: 526.288,29



Teilnahme an Weiterbildungen/Schulungen

66.251

2017: 57.255



Teilnehmer insgesamt

22.557

2017: 19.383



Weiterbildungs-/Schulungsstunden pro Mitarbeiter*

23

2017: 17,4

* Stunden pro Mitarbeiter wurden wie folgt errechnet: Weiterbildungs-/Schulungsstunden insgesamt/ durchschnittliche Anzahl an VZÄ für das Geschäftsjahr 2017/2018.



Die Plattform
YourLearning@
FerreroUniversity

DIE LÄNDER MIT DEN MEISTEN WEITERBILDUNGS-/SCHULUNGSSTUNDEN

LAND	STUNDEN
Vereinigtes Königreich	134.331
Italien	98.133
Deutschland	93.467
China	54.266
Russland	44.667

% AN BESUCHTEN WEITERBILDUNGS-/SCHULUNGSSTUNDEN, NACH GESCHLECHT

GESCHLECHT	%
Weiblich	45%
Männlich	55%

% AN WEITERBILDUNGS-/SCHULUNGSSTUNDEN INSGESAMT FÜR WERKSMITARBEITER

KATEGORIE	STUNDEN	%
Werksmitarbeiter	350.553	48% (16/17: 41%)

KURS MIT DER HÖCHSTEN ANZAHL AN WEITERBILDUNGS-/SCHULUNGSSTUNDEN

KURS	STUNDEN
Art of Learning (Vereinigtes Königreich)	37.024

KURS MIT DEN MEISTEN TEILNEHMERN

KURS	TEILNEHMER
Englisch Grundkurs (Deutschland)	1.478

FERRERO-MITARBEITER

FORTSETZUNG

PERFORMANCE-MANAGEMENT

Der Schwerpunkt unseres Performance-Management-Ansatzes liegt auf den Themen Zielvereinbarung, Bewertung von Fortschritten und Erteilen von Feedback, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter ihre kurz- und langfristigen Karriereziele erreichen.

2017/2018 waren 11.005 Mitarbeiter von 55 Standorten am Prozess der Leistungsbewertung beteiligt.

GESCHLECHT		%
Weiblich		41%
Männlich		59%

EBENE		%
Angestellte		72%
Manager der mittleren Führungsebene		20%
Senior Manager & höher		8%

Wir arbeiten weiterhin daran, die Qualität unserer Feedback-Gespräche zu verbessern, um die Leistung und Entwicklung zu steigern und erwartetes Verhalten zu fördern. Ziel ist es, den Zusammenhalt innerhalb der Organisation zu stärken.

BEZIEHUNGEN ZU ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN

Gemäß unserer Tradition positiver und konstruktiver Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen haben wir 2018 Tarifverträge in zehn Ländern erneuert – zur vollen Zufriedenheit aller beteiligten Stakeholder, Mitarbeiter, Gewerkschaften und Verbände.

Außer auf eine Lohnerhöhung konzentrierten sich die Verhandlungen auf die Regulierung der Arbeitsorganisation und betrieblicher Sozialbetreuung mit dem Ziel, das Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Work-Life-Balance zu verbessern.

Den einzigen Streik gab es 2017/2018 in Argentinien. Eine ernste Krise erschütterte das Land und machte eine Überprüfung der auf nationaler sowie auf Unternehmensebene unterzeichneten Tarifverträge erforderlich. Die im Herbst wiederaufgenommenen Verhandlungen führten zu einer neuen Übereinkunft, mit der alle Arbeitnehmer zufrieden waren.



Mitarbeiter von 55 Standorten waren am Prozess der Leistungsbewertung beteiligt

11.005

im Geschäftsjahr 2017/2018





Aktivitäten des Europäischen Betriebsrats

Das jährliche Seminar des Europäischen Betriebsrats (EBR) fand am 7., 8. und 9. Mai 2018 in Nizza, Frankreich, statt. Arbeitnehmervertreter des Ferrero-EBR und die HR Business Partner der verschiedenen europäischen Werke nahmen an der Veranstaltung teil.

Die dreitägige Schulung mit dem Schwerpunkt ökologische Nachhaltigkeit wurde als erstes Kapitel des umfassenderen Konzepts der „Nachhaltigkeit“ konzipiert. Das Konzept soll in zukünftigen Seminaren weiter umgesetzt werden, einschließlich des Themas „soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit“.

Das Thema wurde unter Zuhilfenahme von Fachexperten sowie anhand verschiedener Teamwork-Übungen bearbeitet.

Der erste Fachexperte war Michel Capron, Professor an der Universität Paris-Est Créteil, der einen Vortrag zur „Kultur der Nachhaltigkeit in Geschäftsentwicklungsstrategien“ hielt. Diskussions-themen waren u.a. ökologische und soziale Verantwortung, Nutzung von Ressourcen und Energieeffizienz sowie europäische und internationale Vorschriften. Der zweite Fachexperte, Ingenieur Marco Marchetti, Manager der Abteilung „Industrial Sustainability, Energy and Environment“ der Ferrero-Gruppe, stellte unseren Ansatz für ökologische Nachhaltigkeit vor: „Werte teilen, um Wert zu schaffen“. Die vorgestellten Projekte sollen dazu beitragen, zukünftigen Generationen eine nachhaltige Welt zu hinterlassen.

Anschließend wurden die Teilnehmer in verschiedene Teams unterteilt, um die folgenden Themen auszuarbeiten:

- I. Reduzierung von CO₂-Emissionen
- II. Wasser ist kein unbegrenztes Gut
- III. Wir leisten einen Beitrag zur Energieeffizienz

Die Zusammenarbeit in der Gruppe sollte zum Nachdenken anregen, wie Alltagsaktivitäten sich direkt auf das jeweilige Thema auswirken (Wasser – CO₂-Emissionen – Energieeffizienz). Im Anschluss an die Diskussion wurden mehrere Verbesserungsvorschläge unterbreitet und überlegt, welche davon in welchem Umfang in einem industriellen Kontext umgesetzt werden könnten, um proaktives und verantwortliches Verhalten am Arbeitsplatz zu fördern.

Am Ende des Seminars äußerten die Teilnehmer ihre Meinung. Die gewonnenen Eindrücke lassen sich dabei wie folgt zusammenfassen:

- Große Zufriedenheit mit der Themenwahl, die zentrale Werte unserer Unternehmenskultur abdeckte.
- Echte Zufriedenheit mit der Schulungsmethode, die zwischen Gesprächen mit Experten und Gruppendiskussionen mit Teilnehmern verschiedener Nationalitäten und Funktionen wechselte.
- Gestärktes Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, sich die in der Diskussion gewonnenen Erkenntnisse zunutze zu machen, um einen Aktionsplan für die nächsten Schritte im Rahmen der EBR-Aktivitäten festzulegen.

Das institutionelle Treffen des EBR von Ferrero fand am 9., 10. und 11. Oktober 2018 in Belsk, Polen, statt.

Das Vorbereitungstreffen für die Delegierten wurde am 9. Oktober gemäß der EBR-Satzung abgehalten. Während des nachmittäglichen Meetings vertieften die Arbeitnehmervertreter die Inhalte der in den Produktionsstätten umzusetzenden Projekte zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Beispiel FOR-Projekt: Hier fand ein Austausch aktueller Informationen zur Umsetzung der Aktivitäten auf Werks-ebene statt).

Während der Versammlung wurden die wichtigsten Projekte der Gruppe zur internen Kommunikation vorgestellt und die Teilnehmer betonten die Notwendigkeit spezieller Tools, die ihnen dabei helfen würden, möglichst viele Mitarbeiter zu erreichen.

Anschließend wurde das Konzernergebnis der Ferrero-Gruppe vorgestellt sowie eine Analyse der in der EU-Richtlinie vorgesehenen Themen: der sozio-ökonomische Kontext, in dem jedes einzelne Unternehmen tätig ist; der von uns und unseren wichtigsten Mitbewerbern in jedem Produktsegment gehaltene Marktanteil; die wichtigsten Investitionen in Werbung und Produktion; neue Produkte; Schulungsinitiativen für Werksmitarbeiter und das Vertriebsnetzwerk. Die Besprechung endete mit einem Besuch im Werk Belsk.

Gegenwärtig umfasst die Betriebsvereinbarung des EBR (Europäischer Betriebsrat) rund 20.000 Arbeitnehmer (was ca. 59% aller Mitarbeiter der Ferrero-Gruppe entspricht). Dazu zählen Werksarbeiter und Mitarbeiter im Handels- und Vertriebsnetz sowie an zehn Produktionsstandorten in Italien, Deutschland, Belgien, Frankreich, Polen, dem Vereinigten Königreich und Irland.



Das jährliche EBR-Seminar beinhaltete eine dreitägige Schulung mit dem Schwerpunkt ökologische Nachhaltigkeit

FERRERO-MITARBEITER

FORTSETZUNG

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Der Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ist einer unserer zentralen Unternehmenswerte. Um diesen Schutz zu gewährleisten, ist die Beteiligung und aktive Teilnahme aller Personen, die für das Unternehmen tätig sind und mit diesem zusammenarbeiten, unabdingbar. Dementsprechend verpflichtet sich das Unternehmen, die Gesundheit und Sicherheit seiner Werksarbeiter, Subunternehmer, Besucher und aller anderen Personen, die in Kontakt mit unserem Unternehmen stehen, zu schützen.

Wir erkennen an, wie wichtig die Förderung und Wahrung einer soliden und effektiven Kultur der Sicherheit innerhalb unserer Gemeinschaften ist, basierend auf der Überzeugung, dass jegliche Unfälle vermeidbar sind. Über das Angebot angemessener Schulungsmaßnahmen, welche die Einbeziehung aller Beteiligten fördern und das Bewusstsein für das Thema erhöhen, soll erreicht werden, dass sich alle Beteiligten als aktive Teilnehmer der Initiativen zur Verbesserung der Bedingungen für Gesundheit und Sicherheit innerhalb des Unternehmens sehen. Darüber hinaus unterstützen wir auch sichere und gesundheitsfördernde Verhaltensweisen zu Hause und in der Freizeit.

Der Aspekt Gesundheit und Sicherheit bildet einen festen Bestandteil jedes einzelnen Entscheidungsprozesses innerhalb des Unternehmens. Außerdem fordern wir von allen unseren Mitarbeitern, Werksmitarbeitern und Partnern, sich aktiv an der Einhaltung unserer Sicherheitsgrundsätze, -verfahren und -standards zu beteiligen.

Bei unseren Produktionsaktivitäten werden alle geltenden Rechtsvorschriften der Länder, in denen wir tätig sind, sowie die von uns selbst festgelegten oder unterzeichneten strengeren Vorschriften eingehalten. Das Erkennen von Gefahren sowie die Bewertung und Kontrolle von Risiken sind Aspekte, die bereits bei der Planung von Anlagen, Prozessen und des Arbeitsumfelds berücksichtigt und ständig aktualisiert werden müssen. Wir fördern eine offene, proaktive Kultur der Sicherheit, die durch die systematische Identifizierung und Analyse von Ursachen für Unfälle und Beinaheunfälle umgesetzt wird. Beinaheunfälle werden definiert als unvorhergesehene Ereignisse, die zwar nicht zu Verletzungen, Krankheit oder Schäden führen, jedoch das Potenzial dafür aufweisen. Da sie zu keinem Schaden führen, werden Beinaheunfälle nicht als Unfälle gewertet.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 haben wir unsere Verpflichtung zur Reduzierung von Unfällen und zur Stärkung der globalen und lokalen Strukturen für Gesundheit und Sicherheit noch ausgeweitet, mit dem Ziel, unsere Fertigungsaktivitäten zu konsolidieren und unsere Bemühungen über den operativen Bereich hinaus auf das Agribusiness zu erweitern. Wir haben unsere Partnerschaft mit einem qualifizierten globalen Beratungsunternehmen fortgeführt mit dem Ziel, die Sicherheitskultur bei Ferrero zu ermitteln, zu beeinflussen und weiterzuentwickeln.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 haben wir „Ferrero Operational Requirements H&S (FOR)“ eingeführt, ein Standardisierungsprogramm zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Ziel des Programmes ist es, zu definieren, wie die Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz vorangetrieben werden kann. In diesem Zusammenhang werden vor- und nachrangige Indikatoren, Zielvorgaben und Berichtssysteme definiert, um unser Zero Accidents-Ziel, also eine komplette Unfallfreiheit, erreichen können.

Das FOR-Programm für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein organisches, flexibles und fortschrittliches Programm, das das unternehmenseigene Sicherheitskonzept definiert und in Verbindung mit der zunehmenden Konsolidierung von Vorbeugungsmaßnahmen eine einzigartige Sicherheitskultur schafft.

Die Methode basiert auf der sukzessiven und progressiven Umsetzung verschiedener Anforderungen in acht Schritten. Die Umsetzung wird durch spezifische operative Instrumente unterstützt.

Entwicklung der Zahlen von Arbeitsunfällen und -verletzungen

Seit September 2018 verwendet Ferrero zwecks Angleichung an die Benchmark im FMCG-Bereich die LDIR („Lost Day Incident Rate“ – Unfälle pro Million Arbeitsstunden mit mehr als einem Fehtag) als Häufigkeitsindex. Entsprechend wurden die Daten aus vorangegangenen Jahren unter Berücksichtigung des neuen Index⁹ neu berechnet. Ab dem Geschäftsjahr 2017/2018 erfolgte die Berechnung einschließlich Mitarbeitern mit Zeitverträgen, ohne Wegeunfälle dieser Gruppe. Die statistischen Daten zum Auftreten von Arbeitsunfällen im Untersuchungsgebiet⁸ zeigen eine positive Entwicklung. Die LDIR⁹ unserer Werksmitarbeiter reduzierte sich von 10,14 Unfällen pro Million Arbeitsstunden auf 7,77 (-23%). Der Unfallschweregrad, mit dem gemessen wird, wie viele Arbeitstage pro tausend Arbeitsstunden verloren gehen, fiel von 0,186 auf 0,151 (-19%). In den letzten sechs Geschäftsjahren hat sich eine relativ konstante Entwicklung gezeigt: Der Häufigkeitsindex ist beträchtlich gesunken (-64%), während der Index, der den Schweregrad misst, einen geringeren Rückgang aufweist (-45%). Weitere Informationen und Zahlen, nach geografischem Gebiet geordnet, finden sich im Anhang auf Seite 206.

Um diese positive Entwicklung aufrechtzuerhalten und weiter zu fördern, haben wir verschiedene Initiativen zur Verbesserung der Ergebnisse im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz entwickelt. Von zentraler Bedeutung ist hierbei das Programm „Ferrero Operational Requirements H&S“, das sich mit Vorbedingungen, die zu Unfällen führen, befasst und den Schwerpunkt auf präventive Maßnahmen legt.



Die „Lost Day Incident Rate“ – LDIR – unserer Werksmitarbeiter reduzierte sich um

23%



⁸ Die folgenden Daten beziehen sich auf Arbeitsunfälle in Produktionsstätten und in der industriellen Lieferkette.

⁹ 2 Unfälle pro Million Arbeitsstunden mit mehr als einem Fehtag, einschließlich Mitarbeitern mit Zeitverträgen, ausschließlich Wegeunfällen.



WERK SAN JOSÉ ITURBIDE
MEXIKO



Es wurden mehrere Initiativen durchgeführt, um das Bewusstsein für die Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen.



Der Index für den Unfallschweregrad fiel um

19%

INITIATIVE	BESCHREIBUNG	BETEILIGTE ARBEITNEHMER	HÄUFIGKEIT	ANMERKUNGEN
Gesundheits-informations-kampagne	Infografiken	716+	Monatlich	Männergesundheit, Stress, Augengesundheit, Brustkrebs, Schlaf-gesundheit, gesunde Gewohnheiten, Ernährung und Flüssigkeitszufuhr, Magen-Darm-Erkrankungen und Erkrankungen der Atemwege, Medikamente, Zahnpflege
Impfung	Saisonale Grippe	750	Jährlich	Kostenlose Impfstoffe vom Mexikanischen Institut für Soziale Sicherheit, 228% mehr im Vgl. zum Geschäftsjahr 2016/2017
Ferrero Moms	Umfassende medizinische Überwachung für schwangere Frauen und ein Stillzimmer	23	Monatlich	Medizinische Überwachung und Stillzimmer zur sachgemäßen Aufbewahrung der Milch bis zum Ende der Schicht
Inklusionsprogramm	Arbeitschance für benachteiligte Gruppen (Behinderte, Ureinwohner)	8	Dauerhaft	8 gegenüber 2 behinderten Arbeitnehmern im Geschäftsjahr 2016/2017, entspricht 1% der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl
Brustkrebs-prävention	Mobile Mammografie-Einheit	50	Halbjährlich	Kostenlose Mammografie für Frauen über 50 (Ferrero und Interim)

FERRERO-MITARBEITER

FORTSETZUNG

WERK STADTALLENDORF DEUTSCHLAND



Letztes Jahr wurde in Stadtallendorf eine Kommunikationskampagne zum Thema Gesundheit und Sicherheit mit folgenden Zielen gestartet:

- Informationen zu Sicherheitsfragen für alle Mitarbeiter
- Stärkung des Bewusstseins dafür, dass unsicheres Verhalten sich auch auf das Privatleben auswirkt
- Förderung von Veränderungen hin zu „jeder Unfall kann vermieden werden“

Zu Beginn der Kampagne wurden Tafeln mit entsprechenden Teasern außerhalb des Werks Stadtallendorf aufgestellt.

Weiteres Bildmaterial wurde auf verschiedenen Plattformen präsentiert (zunächst in den Außenbereichen und später auch innerhalb der Gebäude).

Die Kampagne bewarb zehn Ferrero-Sicherheitsprinzipien mit Schwerpunkt auf Hauptunfallursachen (siehe nachstehend).



GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Im Zusammenhang mit Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz haben wir verschiedene Initiativen zur Förderung einer gesünderen und sichereren Arbeitsumgebung gestartet. Im Folgenden einige Beispiele:

- Das Werk San José in Mexiko hat ein Sensibilisierungs- und Präventionsprogramm zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz mit verschiedenen Initiativen gestartet (Gesundheitsinformationskampagne, Impfkampagne, Ferrero Moms, Inklusionsprogramm, Brustkrebsprävention); siehe Kasten „Werk San José Iturbide“.
- Das Werk Stadtallendorf in Deutschland hat eine Kommunikationskampagne zum Thema Sicherheitsbewusstsein gestartet, mit dem Ziel, die Sicherheitskultur zu verbessern; siehe Kasten „Werk Stadtallendorf“.

Schulungen

Im Geschäftsjahr 2014/2015 haben wir ein System eingeführt, das uns erlaubt, wichtige Daten zu unseren Schulungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit zu erfassen. Im letzten Geschäftsjahr haben laut Schätzungen unserer Produktionsstätten über 16.800 Mitarbeiter an Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit teilgenommen, die entsprechenden Schulungsstunden beliefen sich auf insgesamt 130.875. Ausgehend von der Anzahl an Mitarbeitern, die in den in diesen Bericht einbezogenen Produktionsstätten tätig sind, beläuft sich die durchschnittliche Anzahl der angebotenen Schulungsstunden damit auf ca. 7,75 pro Mitarbeiter und Jahr (das sind 34% mehr als im Vorjahr). Die Hauptthemen der Schulungen variieren je nach Position der Teilnehmer (z.B. Werksarbeiter, Schichtführer, Manager) und den spezifischen Risiken, denen diese ausgesetzt sind (z.B. elektrische Gefahren, enge Räume, Höhenarbeiten, Risiken beim Bedienen von Gabelstaplern), mit einem besonderen Schwerpunkt auf Risiken im Zusammenhang mit Anlagen und Maschinen und Notfallvorsorge (für Ersthelfer und Feuerwehr). Für das standardisierte „Ferrero Operational Requirements H&S“-Programm wurden spezifische Schulungen entwickelt.

Jedes Jahr veranstalten einige Werke eine Sicherheitswoche mit spezifischen Initiativen zu verschiedenen Sicherheitsthemen (siehe Kästen Baramati, Manisa und Sant'Angelo dei Lombardi).



Geschätzte Zahl der Mitarbeiter von Produktionsstätten, die an Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit teilgenommen haben

16.800

im letzten Geschäftsjahr



WERK BARAMATI INDIEN



Das Werk Baramati in Indien möchte bei Gesundheits- und Sicherheitsfragen in Bezug auf seine Mitarbeiter, Prozesse und Anlagen eine Vorbildfunktion einnehmen. Mit diesem Ziel vor Augen führen wir Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit durch, fördern durch die Sensibilisierung aller Mitarbeiter eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und legen anhand geeigneter Kennzahlen messbare Zielvorgaben fest.

Das Werk Baramati feierte im März 2018 die sogenannte Safety Week (Sicherheitswoche). Im Geschäftsjahr 2017/2018 beinhaltete die Sicherheitswoche folgende Aktivitäten:

- Steigerung des Sicherheitsbewusstseins durch die Anbringung von Transparenten auf dem Werksgelände und Einführung eines abteilungsweiten Sicherheitseids.
- Durchführung einer Schulung zum Thema Sicherheitsbewusstsein für Vertragspartner mit Themen wie Arbeitsfreigabesystem, Einsatz von PSAs und Meldesystem für Beinaheunfälle.



- Organisation eines Malwettbewerb für die Kinder der Mitarbeiter zum Thema Gesundheit und Sicherheit, 120 Kinder nahmen daran teil.
- Veranstaltung eines Quizes zum Thema Gesundheit und Sicherheit an dem insgesamt 42 Mitarbeiter in sieben Teams teilnahmen. Darüber hinaus gab es Vorträge zum Thema Sicherheit.
- Organisation einer zweitägigen Erste-Hilfe-Schulung durch eine externe Agentur.
- Organisation eines mobilen Blutspendedienstes für die Mitarbeiter, 184 Bluteinheiten wurden dabei gespendet.
- Angebot kostenloser Augenuntersuchungen, von denen 180 Mitarbeiter profitiert haben.
- Durchführung des Chalta-Bolta-Quizes zum Thema Sicherheit mit mehr als 210 Sicherheitsfragen und Verteilen von 70 Geschenken an die Mitarbeiter.
- 61 Mitarbeiter nahmen an einem Brandschutztraining teil.
- Organisation einer PSA-Schau (Vorführung persönlicher Schutzausrüstung) für die Mitarbeiter. Dabei wurden die verschiedensten Arten von PSA vorgestellt.



Das Werk Baramati feierte im März 2018 die sogenannte Safety Week (Sicherheitswoche)

FERRERO-MITARBEITER

FORTSETZUNG

WERK MANISA TÜRKEI



Während des Sicherheitstages wurden verschiedene Initiativen durchgeführt, darunter Maßnahmen zur Sensibilisierung, um die Arbeitssicherheitskultur zu verbessern und das Risikobewusstsein im Produktionsbereich durch proaktive Erklärung früherer Zwischenfälle zu stärken. Außerdem haben wir den FOR H&S-Ansatz anhand der Bradley-Kurve im Detail erklärt und den damit einhergehenden Zeitplan sowie die zugrunde liegenden Kennzahlen näher erläutert, um das Thema Gesundheit und Sicherheit als zentralen Unternehmenswert zu stärken.

Am Sicherheitstag fanden folgende Aktivitäten statt:

- **Gewinnspiel-Wettbewerb zum Thema Gesundheit und Sicherheit:** Memory-Spiel mit Symbolen zu Gesundheit und Sicherheit, ein themenbezogenes Quiz und ein von den Teilnehmern zusammensetzendes Puzzle.
- **Erdbebensimulator:** um den Teilnehmern das richtige Verhalten vor, während und nach einem Erdbeben nahezubringen.



- **Aktivitäten zum Thema Fahrsicherheit:** Sicherheitsgurtsimulator, Kopfstützensimulation, Reflexmessung, Einsatz von Rauschbrillen, Virtual-Reality-Simulation, Kurzseminar während der Veranstaltung.
- **Hand-in-Hand-Erinnerungstafel:** eine mit Leinwand bespannte und mit bunten Wasserfarben bemalte Tafel.
- **Online-Anwendungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit:** eine praktische und kurzweilige Mess-, Prüf- und Schulungsmethode, die außerhalb der Arbeitszeiten durchgeführt werden kann.
- **Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit:** Identifizierung möglicher gefährlicher Arbeiten am Arbeitsplatz, Erörterung möglicher Mitarbeiterfehler im Zusammenhang mit diesen Arbeiten, Hervorhebung von Bedingungen und Pflichten, die häufig zu Fehlern führen, Einsatz von Kontrollmethoden. Im Anschluss an den theoretischen Teil der Schulung konnten die Teilnehmer auf ihrem Handy oder an entsprechenden Kiosks ein Sicherheitsquiz absolvieren. Die drei besten Teilnehmer jeder Sitzung wurden mit entsprechenden Preisen belohnt.





WERK SANT'ANGELO DEI LOMBARDI ITALIEN



Das Werk Sant'Angelo dei Lombardi veranstaltete die Woche für Gesundheit und Sicherheit „10 Sicuramente“. Ziel dieser Woche war es, auf die 10 Goldenen Regeln von Ferrero aufmerksam zu machen. Dazu bediente sich der Standort verschiedener Methoden:

- Tafeln mit den goldenen Regeln entlang der Fußwege der Mitarbeiter
- Ferrero TV
- Fotoshooting für die Werksmitarbeiter, die die goldenen Regeln nachstellten
- Bingo mit Preisen und einem Fragebogen zu den goldenen Regeln

Die Mitarbeiter schlüpften für die Produktion der Tafeln und Videoclips, um innerhalb des Werks auf die 10 Goldenen Regeln aufmerksam zu machen, höchstpersönlich in die Rolle von Schauspielern.



Das Werk Sant'Angelo dei Lombardi hat das Bewusstsein für die 10 Goldenen Regeln geschäft

ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

Entsprechend unserer mitarbeiterorientierten Strategie erneuern wir unsere Verpflichtung im Bereich der folgenden Punkte:

- Talentierte Mitarbeiter aus der ganzen Welt zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, konsistent und ganzheitlich.
- In allen Märkten faire und wettbewerbsfähige Vergütungen sowie ausgewogene materielle und immaterielle Anerkennungen zu bieten, unter Berücksichtigung der lokalen bzw. regulatorischen Bedürfnisse, Anforderungen und Möglichkeiten.
- Eine inspirierende und inklusive Arbeitsumgebung zu gewährleisten, in der hoch engagierte Mitarbeiter zu einem nachhaltigen Unternehmenswachstum und nachhaltigen Ergebnissen beitragen.
- Verbesserung und Erweiterung der Ferrero Know-how Academies, um die Professionalität der Mitarbeiter, die das Unternehmenswissen und die Unternehmenswerte schützen und mit diesen arbeiten, zu stärken und weiterzuentwickeln.
- Weiterentwicklung bereits bestehender Stellenvermittlungsprojekte, um junge Arbeitskräfte zu gewinnen.
- Ausweitung der freiwilligen Initiativen zu den Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit dem Ziel, eine Kultur der Gesundheit und Sicherheit zu fördern und die Beteiligung der Mitarbeiter zu erhöhen.
- Verbesserung unseres Standards zu Integration und Ethik mittels Lernprogrammen und die Sichtbarkeit des Ethik-Kodex' zu verbessern.
- Fortführung der digitalen Transformation, um Kommunikation, Geschäftsprozesse und Arbeitsweisen zu verbessern.

DIE FONDAZIONE FERRERO*

„Arbeiten, Aufbauen, Zurückgeben“ sind die Leitprinzipien der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero, deren Vorsitz in den Händen von Maria Franca Ferrero liegt.

Sie wurde 1983 als soziale Einrichtung von Michele Ferrero, dem „Cavaliere del Lavoro“ (Ritter der Arbeit), gegründet. Dieser hat die Stiftung nach seinen Eltern und seinem Onkel, den Gründern des Süßwarenunternehmens, benannt. 1991 wurde sie vom italienischen Innenministerium offiziell als Stiftung anerkannt. 2005 wurde ihre bedeutende gesellschaftliche Rolle vom italienischen Staatspräsidenten gewürdigt, der Maria Franca Ferrero mit der Goldmedaille für ihre Arbeit zur Förderung von Schulen, Kultur, Wissenschaft und Kunst auszeichnete.



Meine Familie und ich wollten eine Stiftung gründen, die den Beitrag, den selbstlosen Einsatz, den Sinn für Verantwortung und die wertvolle Loyalität zahlreicher Mitarbeiter wertschätzt.“

Michele Ferrero
1983



Das Jahr, in dem der italienische Staatspräsident Maria Franca Ferrero die Goldmedaille für ihre Arbeit zur Förderung von Schulen, Kultur und Kunst verliehen hat

2005

Die Fondazione Ferrero in Alba



* Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2018.



Die Fondazione Ferrero vereint die ethischen Prinzipien der Familie Ferrero und ist somit auch ein Vorbild und Bezugspunkt für alle Unternehmen der Gruppe. So besteht beispielsweise eine Kooperation mit der Opera Sociale in Stadtallendorf (Deutschland). Auch für alle Initiativen von Ferrero Frankreich sowie für das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero, das derzeit in Afrika und Asien aktiv ist, diente die Stiftung als Vorbild.

„Meine Familie und ich wollten eine Stiftung gründen, die den Beitrag, den selbstlosen Einsatz, den Sinn für Verantwortung und die wertvolle Loyalität zahlreicher Mitarbeiter wertschätzt.“

Mit diesen Worten drückte Michele Ferrero 1983 den Wunsch aus, eine Stiftung ins Leben zu rufen, deren Initiativen in erster Linie den Mitarbeitern der Ferrero-Gruppe zugutekommen, die mindestens 25 Jahre für das Unternehmen tätig waren: den Ferrero-Senioren.

Alle Aktivitäten der Fondazione Ferrero werden das ganze Jahr über geplant und durchgeführt.

AKTIVES ALTERN UND SOZIALE PROJEKTE

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert Gesundheit als „einen Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“. Die WHO betont die Tatsache, dass es sich hierbei um einen dynamischen Zustand handelt, bei dem biologische Balance eng mit intellektuellen und emotionalen Aspekten verknüpft ist.

2002 hat die WHO den Begriff „Aktives Altern“ eingeführt, um eine Form des Alterns zu beschreiben, bei der die Möglichkeiten in den Bereichen Gesundheit, Beteiligung und Sicherheit bestmöglich genutzt werden, um die Lebensqualität zu verbessern. Hierfür setzt sich die Fondazione Ferrero seit über 30 Jahren ein, mit dem Bewusstsein, dass erfolgreiches Altern durch das Zusammenspiel von Aktivitäten, einer bestimmten Haltung und Lebensphilosophie sowie Beziehungen ermöglicht wird. Die Förderung von Gesundheit und das Vorbeugen von Krankheiten durch ärztliche Kontrolle und körperliche Bewegung ist eines der Hauptziele dieses Konzeptes. Doch körperliche Leistungsfähigkeit ist nur ein Teil des allgemeinen Wohlbefindens. Mentale Fähigkeiten sind weitere Elemente, die das Wohlbefinden fördern und den Prozess des erfolgreichen Alterns unterstützen. Diese werden sowohl über spielerisch-kreative Aktivitäten als auch über soziale Beziehungen trainiert. Die Stiftung fördert ein positives Image des Alterns: eine wertvolle Lebensphase, die es wert ist, das Beste daraus zu machen. Und zwar bei guter Gesundheit, um dem gesellschaftlichen Kapital jedes Einzelnen, dem Reichtum an Werten und der besonderen Weisheit, die das Alter mit sich bringt, Ausdruck zu verleihen.

Die Stiftung bietet langjährigen Ferrero-Mitarbeitern und ihren Angehörigen ein Programm, das die folgenden Bereiche umfasst: Kreatives, Freizeit und Soziales.

Darüber hinaus können die langjährigen Mitarbeiter Sozial- und Gesundheitservices sowie tägliche soziale und medizinische Unterstützung – in den Bereichen Innere Medizin, Gastroenterologie, Neurologie und Neuropsychiatrie, Diabetologie, Prävention von Makulopathie, Osteopathie und Podologie – in Anspruch nehmen. Hierzu wird die Zusammenarbeit mit verschiedenen medizinischen Fachzentren fortgeführt, einschließlich der Makulastiftung Genua, des Instituts für Forschung und Behandlung von Krebs in Candiolo, des Europäischen Instituts für Onkologie in Mailand und des Universitäts- und Forschungkrankenhauses IRCCS Ospedale San Raffaele in Mailand. Die Fondazione Ferrero bietet darüber hinaus Rechtsberatung für ältere Menschen an und bezieht sie in kulturelle Veranstaltungen, einschließlich Konferenzen und Ausstellungen, mit ein.

Im Rahmen von Gruppenaktivitäten werden neue Dinge erlernt, alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen. Die älteren Teilnehmer lernen voneinander und geben ihr Wissen weiter. Auf diese Weise entsteht ein soziales Netzwerk, das sich ständig erweitert. Die angebotenen Aktivitäten bilden nicht nur kognitive Anreize, sondern sind auch eine gute Gelegenheit, mit anderen Menschen zusammenzukommen, die eigene Identität zu stärken und Beziehungen aufzubauen.

Es werden kreative Aktivitäten aus den unterschiedlichsten Bereichen angeboten, z. B. Keramik, Fotografie, Malen, Schneidern, Nähen, Sticken und Kochen. Tanzen, Theater, Singen, Literatur und Reisen sind weitere Themenbereiche, denen sich die ehemaligen Mitarbeiter in diesem Rahmen widmen können.

Bei einigen Gruppen spielt dabei auch Solidarität eine besondere Rolle, ob direkt praktiziert oder in Form von Arbeit, die anderen zugutekommt. Hierzu gehören Initiativen, wie die Organisation von Veranstaltungen und der Besuch von Seniorenheimen oder die Aufnahme partiell eigenständiger Personen in die Stiftung mit dem Angebot von Ergotherapie. Einige Teilnehmer leisten auch einen bürgerschaftlichen Beitrag: So gibt es eine Gruppe von ehrenamtlichen Fahrern, die im Bedarfsfall die älteren, ehemaligen Mitarbeiter begleiten und die Katastrophenschutzgruppe. Um sicherzustellen, dass die Freiwilligen auch über das entsprechende Fachwissen verfügen, wurden spezielle Schulungen durchgeführt, in denen sie lernen, praktische und psychologische Unterstützung bei Krankheit, Hilfsbedürftigkeit und Einsamkeit zu leisten.

Auch ehemalige Mitarbeiter der Ferrero-Niederlassungen im Rest von Italien, die, wie Michele Ferrero sagte, „mit Engagement und Verantwortung zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen haben“, können von der Philosophie der Stiftung profitieren. So organisieren sie regelmäßige Treffen, pflegen persönliche Beziehungen und teilen ihre Interessen, Vorlieben und Neugierde mit den anderen.

Detaillierte Informationen zur Philosophie und Struktur der Stiftung finden sich in früheren CSR-Berichten (verfügbar unter www.ferrerocsr.com).



Michele Ferrero drückte den Wunsch aus, eine Stiftung ins Leben zu rufen, deren Initiativen in erster Linie den Mitarbeitern der Ferrero-Gruppe zugutekommen, die mindestens

25 Jahre

für das Unternehmen tätig waren: den Ferrero-Senioren

DIE FONDAZIONE FERRERO

FORTSETZUNG

MEDIZINISCHE UND SOZIALE UNTERSTÜTZUNG

2018 hat der medizinische und soziale Hausdienst der Stiftung 1.254 Hausbesuche bei ehemaligen Ferrero-Mitarbeitern und deren Partnern in Alba und Umgebung durchgeführt. Darunter fielen auch Behandlungen durch Spezialisten in den Bereichen Neurologie, Diabetologie, Podologie und Osteopathie.

Eine Gruppe freiwilliger Pflegekräfte führte Blutentnahmen, Blutdruckmessungen, intramuskuläre und subkutane Injektionen, EKGs, Messungen des Blutzuckerspiegels und Medikationen durch. Der Pflegedienst hat 3.581 Pflegeleistungen erbracht. Die gesundheitliche und soziale Unterstützung zu Hause für ehemalige Ferrero-Mitarbeiter, die eine Rente erhalten, ersetzt nicht die integrierte Hauspflege ADI (Assistenza Domiciliare Integrata) des lokalen Gesundheitssystems. Der medizinische Dienst, der gesundheitliche und soziale Dienst der Stiftung, der behandelnde Arzt und die pflegenden Angehörigen des Patienten arbeiten zusammen. Wir bieten vorrangig folgende Dienstleistungen an:

- Mehrdimensionale Untersuchung und Erstellung einer speziellen Krankenakte
- Blutentnahmen
- Subkutane und intramuskuläre Behandlungen
- Messung von Vitalparametern und Blutzucker
- Medikamentöse Behandlung von Druckgeschwüren und Operationswunden
- EKG
- Lieferung von Medikamenten nach Hause
- Begleitung zu ärztlichen Untersuchungen
- Abholung von Testergebnissen

Die Stiftung bietet Rechtsberatung für ältere Menschen an und bezieht sie in kulturelle Veranstaltungen, einschließlich Konferenzen und Ausstellungen, mit ein.



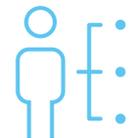
Nordic Walking

2018 führte der medizinische und soziale Dienst 467 Hausbesuche durch und entnahm dort 203 Blutproben.

Allgemeine und gezielt motorische Aktivitäten – Kurse in Nordic Walking, Pilates und funktionalem Training – stehen den älteren Mitarbeitern, die noch im Unternehmen aktiv sind, offen. 2018 wurden außerdem mit großem Erfolg zwei Tai-Chi-Kurse für bereits berentete Mitarbeiter und deren Partner durchgeführt.

Das Screening-Programm zur Prävention und frühzeitigen Diagnose von altersbedingter Makuladegeneration in Kooperation mit der Makulastiftung Genua erzielt auch weiterhin beste Ergebnisse zum Schutz der Gesundheit. Seit Beginn des Programms im Jahr 2005 haben 1.789 ehemalige Ferrero-Mitarbeiter am Screening-Programm teilgenommen.

Gesundes Altern: Sehr erfolgreich fortgesetzt wurde auch das Programm für aktives Altern der Fondazione Ferrero in Alba zur Vorbeugung von Gefäß- und degenerativen Erkrankungen im Alter, das in Kooperation mit der Katholischen Universität vom Heiligen Herzen in Mailand, der Gemelli-Klinik in Rom sowie der lokalen Gesundheitsversorgung ASL CN2 Alba-Bra durchgeführt wird. Im Rahmen dieser prospektiven Beobachtungsstudie wird untersucht, ob Personen, die integrative medizinische Angebote nutzen, gesundheitliche Vorteile gegenüber der Allgemeinbevölkerung haben.



**Am Screening-
Programm zur
altersbedingten
Makuladegeneration
nahmen über**

1.700

**ehemalige Ferrero-
Mitarbeiter teil**



Die CSR-Berichte der Ferrero-Gruppe
finden Sie unter: www.ferreroocr.com



DER FERRERO-BETRIEBSKINDERGARTEN

Der Ferrero-Betriebskindergarten existiert seit 2009. Er kann 80 Kinder zwischen drei Monaten und drei Jahren aufnehmen. Mitarbeiter erhalten besonders günstige Konditionen. Zwischen 5% und 10% der Plätze sind, wie von der Gemeinde beschlossen, für Kinder aus Alba reserviert.

Seit seiner Gründung hat sich der Ferrero-Betriebskindergarten als Ort etabliert, der nicht nur den Kleinen dient, sondern auch von Eltern, Erziehern und Sozialarbeitern genutzt wird, um sich zu informieren, sich auszutauschen und kreativ zu werden.

Es gibt eine Reihe didaktischer Angebote, wie zum Beispiel Lichtlabore, Spielräume, Mal- und Musikurse sowie kreative Aktivitäten. Darüber hinaus bietet der Außenbereich den Kindern je nach Jahreszeit direkten Kontakt zur Natur.

Die Mitglieder der Stiftung übernehmen die Rolle von „Großeltern“, die gemeinsam mit den Kindern und Eltern an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Als „Großeltern“ investieren sie hier ihre Zeit, Erfahrung und Zuneigung. Sie lesen den Kindern Geschichten und Reime vor, helfen bei der Essenszubereitung, basteln oder gärtnern mit den Kleinen. Außerdem ist der Kindergarten mit einer eigenen Küche ausgestattet, in der frische, saisonale Produkte verarbeitet werden.

Der medizinische Dienst der Fondazione Ferrero bietet im Ferrero-Betriebskindergarten auch einen Beratungsdienst an, der sich um kleinere Verletzungen oder Krankheiten kümmert, die keine Notfallversorgung erfordern. Zudem finden monatliche Treffen mit der Leitung statt und es werden regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen für Erzieher und das Kindergartenpersonal organisiert.

Auch in diesem Jahr hat die Fondazione Ferrero in Alba die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Universität Turin für den Masterstudiengang Ernährungswissenschaft und -technologie fortgeführt.



Der Ferrero-Betriebskindergarten kann bis zu 80 Kinder zwischen drei Monaten und drei Jahren betreuen



Ehemalige Mitarbeiter und Kinder im Betriebskindergarten

DIE FONDAZIONE FERRERO

FORTSETZUNG

DIE KINDERTAGESSTÄTTE DER FONDAZIONE PIERA, PIETRO E GIOVANNI FERRERO

Nach dem Erfolg des Betriebskindergartens wurde im September 2018 die Kindertagesstätte der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero eingeweiht. Diese ist ein weiterer Beleg dafür, dass das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter für die Familie Ferrero einen hohen Stellenwert hat. Gleichzeitig fördert die Kindertagesstätte einen qualitativ hochwertigen, fürsorglichen Erziehungsstil, bei dem das Individuum im Mittelpunkt steht.

Der Kindergarten und die Kindertagesstätte stellen zusammen ein Bildungsprojekt für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren dar, das die ganzheitliche Entwicklung der Kleinen fördert. Erleben mit allen Sinnen, eigenständiges Erforschen, verschiedene Formen des Handelns und Denkens sowie der Aufbau wechselseitiger Beziehungen werden dabei zu einer Einheit verbunden. 2018 nahm die private Kindertagesstätte 28 Kinder in zwei Gruppen auf. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird diese Zahl auf vier Gruppen zu je 21 Kindern erhöht, sodass insgesamt 84 Kinder aus dem Unternehmenskindergarten Platz finden.

Ein wissenschaftlicher Ausschuss wird den hohen Bildungsstandard der Kindertagesstätte sicherstellen. Dieser hat bereits entsprechende Leitprinzipien für den Unterricht festgelegt und wird die Fortschritte in den kommenden Jahren überwachen. Dem Ausschuss unter dem Vorsitz von Professor Marcel Rufo, einem weltweit anerkannten Experten für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, gehören die Pädagogen und Universitätsdozenten Quinto Battista Borghi, Marco Dallari und Francesca Pinto an.

Die Kindertagesstätte bietet generationsübergreifende Interaktion mit den Mitgliedern der Fondazione Ferrero sowie Bildungsangebote zu den Themen friedvolles Miteinander, Einsatz neuer Technologien, Erzählung und Dramaturgie, kreative Workshops, musikalische Erziehung sowie eine Heranführung an Fremdsprachen und Dialekte. Die natürliche Umgebung dient als Ort der Erfahrung sowie als grundlegender Rahmen, in dem die Kinder ihr Ich-Bewusstsein sowie das Bewusstsein für die Welt um sie herum stärken können. Der Außenbereich fungiert als eine Art Klassenzimmer und Workshop, der sich nahtlos an den Innenbereich anschließt.

KULTURELLE PROJEKTE

Die Ausstellung „Vom Nichts zum Traum: Dada und Surrealismus in der Sammlung des Museums Boijmans Van Beuningen“ wurde im Oktober 2018 eröffnet und brachte 115.521 Besucher nach Alba. Ikonische Kunstwerke veranschaulichten die Verbindung zwischen Kunst und Ideologie im Übergang von der nihilistischen Poetik des Dadaismus zur proaktiven Poetik des Surrealismus.

Die Ausstellung wurde von Professor Marco Vallora kuratiert und bestand aus neun Abschnitten mit Werken auf höchstem Niveau, die in thematischer Reihenfolge in einem zwischen Harmonie und Kontrast alternierenden Dialog präsentiert wurden.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Ausstellungen wurden dieses Mal auch Bücher, Gedichte und Zeitschriften in Verbindung mit den beiden Bewegungen vorgestellt. Außerdem konnten die Besucher innovative, plastische Gemälde und Skulpturen von hoher geschichtlicher Relevanz bewundern.

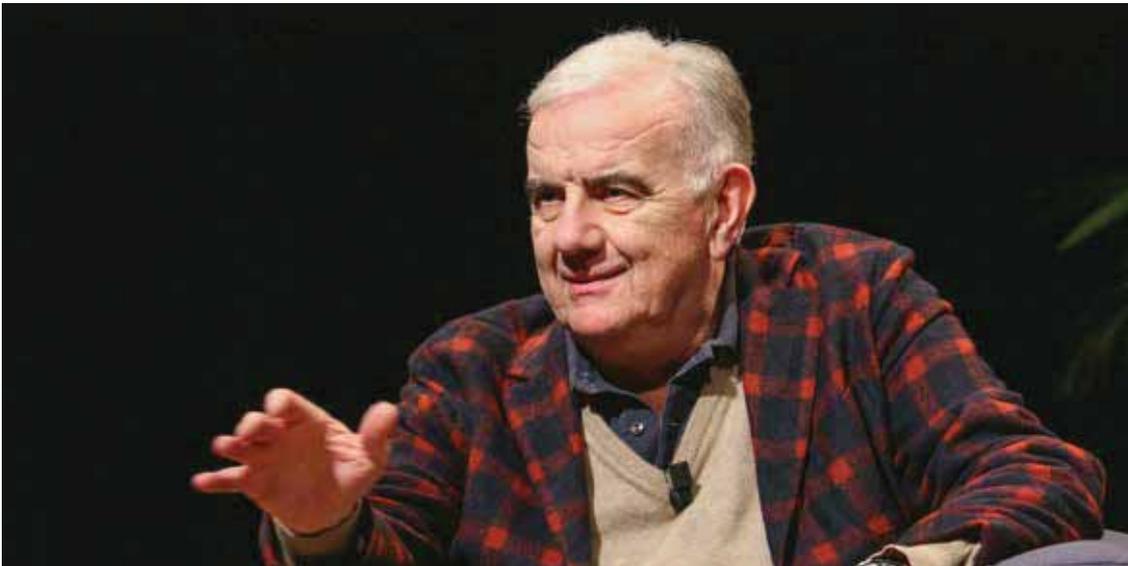
Die Ausstellung stand in Verbindung mit wichtigen kulturellen Veranstaltungen, insbesondere dem Gesprächskonzert in der historischen Marianna-Torta-Morolin-Halle des Giorgio-Busca-Theaters in Alba, bei dem der Pianist, Cembalist und Dirigent Antonio Ballista und der Kurator der Ausstellung, Marco Vallora, auftraten.



„Vom Nichts zum Traum: Dada und Surrealismus in der Sammlung des Museums Boijmans Van Beuningen“ wurde im Oktober 2018 eröffnet



Die Ausstellung „Vom Nichts zum Traum“



Gene Gnocchi während der Konferenz „Making smiles: wie Humor funktioniert“



Von links nach rechts:
Bruno Bozzetto,
Paolo Maldotti

Am 16. Januar fand eine Diskussion zwischen Natalia Aspesi, Francesco Vezzoli und Marco Vallora zum Thema „Das kuriose Geschäft von Schiaparelli & Dalí: Malerei, Mode und Exzentrizität“ statt. Die Veranstaltung brachte einen Modehistoriker und Autor für die italienische Zeitung „la Repubblica“ mit einem höchst kultivierten und brillanten zeitgenössischen Maler zusammen, der gerne mit historischen Künstlern der Antike oder Avantgarde spielt, um über eine chaotische und spannende kritische Phase im surrealistischen Paris zu sprechen.

Am 23. Januar fand ein Abend zum Thema „Auge um Auge: die Avantgarde und wissenschaftliche Revolution im frühen 20. Jahrhundert“ statt, bei dem es einen Austausch zwischen Valerio Magrelli, Giovanni Amelino-Camelia und Marco Vallora, von der Fondazione Ferrero, gab. Das Gespräch zwischen einem Physiker und Albert-Einstein-Stipendiaten, einem Dichter und Experten für französische Literatur und dem Kurator der Ausstellung veranschaulichte eine historische Periode, die durch den Wechsel zwischen zwei Bewegungen unterschiedlicher Natur, Absichten, Ursprünge, Ziele und Hinterlassenschaften geprägt war und Reaktionen in der Welt der Literatur, des Kinos, des Theaters und der Wissenschaft provozierte.

Am 23. Februar traf Marco Vallora im Rahmen der Veranstaltung „Wenn Surrealismus ins Museum geht ...“ schließlich Bernard Blistène, seit 2013 Direktor des Musée National d'Art Moderne im Centre National d'Art et de Culture Georges-Pompidou in Paris und Magritte-Stipendiat.

Die Fondazione Ferrero vergibt jedes Jahr nationale und internationale Stipendien an Kinder von Ferrero-Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern und unterstützt wissenschaftliche Forschungsprojekte sowie Doktoranden.

Außerdem veranstaltete die Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero wie jedes Jahr eine Konferenzreihe, dieses Mal mit folgenden Gästen:

- Gene Gnocchi (23. März 2018), „Making smiles: wie Humor funktioniert“
- Paolo Maldotti (20. April 2018), „Creating spaces: Architektur und Industrie“
- Bruno Bozzetto (25. Mai 2018), „Making cartoons: unterhaltsames, informatives Kino“



Am 23. Januar fand ein Abend zum Thema „Auge um Auge: die Avantgarde und wissenschaftliche Evolution im frühen 20. Jahrhundert“ statt

DIE FONDAZIONE FERRERO

FORTSETZUNG

Darüber hinaus wurden 2018 vier medizinische Konferenzen angeboten:

Marco Calgaro, Direktor der S.O.C. – Allgemeinchirurgie –, Krankenhaus San Lazzaro in Alba (22.03.2018), „Neue Entwicklungen und Perspektiven in der minimal-invasiven Chirurgie: Laparoskopie und Robotik“

Alessandro Giamberti, Leiter der Abteilung für angeborene Herzfehler von der Geburt bis zum Erwachsenenalter, Krankenhaus IRCCS Policlinico San Donato – San Donato Milanese (MI) (31.05.2018), „Gemeinnützige Herzchirurgie: Erfahrungen eines Herzchirurgen, der die Welt bereist“

Giancarlo Viglione, Leiter der Abteilung für Gefäßchirurgie an der Klinik Città di Bra (18.10.2018), „Arteriosklerose und globales kardiovaskuläres Risiko“

Alberto Angeli, emeritierter Professor für innere Medizin, Universität Turin, und Annalisa Anolli, Lehrerin für Italienisch, Latein und Griechisch am humanistischen Gymnasium Govone in Alba (22.11.2018), „Hippokrates und die Kunst der Medizin“

Zu den musikalischen Angeboten zählten die fortgesetzte Zusammenarbeit mit der Unione musicale di Torino, einer 1946 gegründeten gemeinnützigen Organisation, sowie mit dem Italy & USA Alba Music Festival. Die Leitung des Festivals liegt in den Händen der Musiker Giuseppe Nova, Jeffrey Silberschlag und Larry E. Vote.

Die Mitarbeiterzeitung *Filodiretto* erschien auch in diesem Jahr vier Mal und wurde an über 20.000 Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter der Ferrero-Gruppe in aller Welt versandt. Die Zeitschrift wird in vier Sprachen übersetzt (Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch) und liefert einen Überblick über die Aktivitäten der Ferrero-Gruppe, der einzelnen Gruppengesellschaften und der Fondazione Ferrero.



Menschen in aller Welt, die die vier Mal erschienene Mitarbeiterzeitung *Filodiretto* erhalten haben

20.000



Maria Franca Ferrero mit den Erziehern des Kindergartens und der Kindertagesstätte



Museum Boijmans Van Beuningen

Im Herzen Rotterdams befindet sich seit 170 Jahren das Museum Boijmans Van Beuningen, das sich seit jeher durch seinen eklektischen Charakter auszeichnet. Es wurde nach zwei wichtigen Kunstsammlern, Frans Boijmans und Daniël George van Beuningen, benannt, die die Kollektion mit zahlreichen Meisterwerken bereicherten.

Bosch, Rembrandt, Van Gogh, Dalí und niederländisches Design: Ein Besuch im Museum Boijmans Van Beuningen kommt einem Eintauchen in die Geschichte der Kunst gleich. Ob aus den Niederlanden oder aus dem Ausland: Die Werke bieten einen umfassenden Überblick über die Kunst vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Meisterwerke von Monet, Mondrian, Magritte und vielen anderen bieten einen Querschnitt der Entwicklung des Impressionismus und der Moderne. Das Museum beherbergt eine der umfassendsten Kollektionen surrealistischer Kunst weltweit sowie eine hervorragende Kollektion britischer und amerikanischer Pop-Art, darunter Werke von David Hockney, Andy Warhol und Claes Oldenburg. Eine Sektion des Museums ist dekorativer Kunst und Design gewidmet: von mittelalterlicher Keramik über Glaswaren aus der Renaissance und Möbel Gerrit Rietvelds bis hin zu zeitgenössischem niederländischem Design.

Gegenwärtig erweitert das Museum seinen Ausstellungsbereich durch den Bau eines hochkarätigen Depots, das auf großes öffentliches Interesse stößt: Das neue, neben dem Hauptgebäude befindliche, Zuhause für die aktuell aus 151.000 Werken bestehende Kollektion wird 2021 eröffnet. Das Depot wurde vom niederländischen Architekturbüro MVRDV entworfen und wird das erste weltweit sein, das vollständig für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Darauf sind wir besonders stolz.

Museum Boijmans Van Beuningen – Surrealismus in den Niederlanden

Das Museum Boijmans Van Beuningen bietet eine umfassende Sammlung surrealistischer Kunst, wobei die ersten Gemälde – „Au seuil de la liberté“ (Auf der Schwelle der Freiheit) von Magritte und „Le couple“ von Max Ernst – im Jahre 1966 erworben wurden. Während die anderen niederländischen Museen sich auf die kalte Moderne Nordeuropas konzentrierten, wandte das Museum Boijmans Van Beuningen seine Aufmerksamkeit den Entwicklungen in weiter südlich gelegenen Städten wie Brüssel, Paris und Madrid zu.



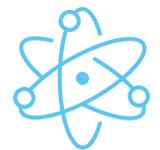
Das Museum organisierte Ausstellungen der Werke von Man Ray und René Magritte und veranstaltete im Jahre 1970 die erste europäische Retrospektive, die Salvador Dalí gewidmet war.

Die surrealistische Kollektion enthält heute mehr als 125 Gemälde und Skulpturen sowie eine Sammlung seltener Bücher und Publikationen und ist ein Magnet für Kunstliebhaber aus aller Welt. Viele der ikonischen Werke in dieser Kollektion befanden sich ursprünglich im Besitz des britischen Sammlers Edward James, der mehrere Jahre lang Mäzen von Dalí und Magritte war. Er ist auf dem berühmten Gemälde „Die verbotene Reproduktion“ (La reproduction interdite), das Bestandteil der Ausstellung ist, abgebildet.

ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

Die vierte Ausgabe der internationalen Wissenschaftskonferenz zum Thema gesundes Altern findet im November 2019 statt. Sie trägt den Titel „Erfolgreiches Altern 2019: die Verbindung zwischen Körper und Geist“ und wird in Kooperation mit der Medizinischen Akademie in Turin und der Katholischen Universität vom Heiligen Herzen in Mailand veranstaltet.

Die Wissenschaftskonferenz wird von einem Satellitensymposium begleitet, das allen Gesundheitsberufen, insbesondere jedoch Pflegeberufen, offensteht, und gemeinsam mit der Abteilung für translationale Medizin der Universität Ost-Piemont organisiert wird. Spezialisten und Fachexperten mit enger Verbindung zur Behandlung chronischer Erkrankungen halten Vorträge zum Thema „Erfolgreiches Altern“.



Die vierte Ausgabe der internationalen Wissenschaftskonferenz zum Thema gesundes Altern findet im November 2019 statt

PROGETTO IMPRENDITORIALE MICHELE FERRERO

Der unternehmerische und philanthropische Geist, der Ferrero seit seiner Gründung auszeichnet, war die wichtigste Quelle der Inspiration für die Imprese Sociali Ferrero (Soziale Unternehmen Ferrero). Diese wurden vor mehr als 13 Jahren in Kamerun aufgebaut und später auch in Südafrika und Indien realisiert.

2015 wurden sie dann in „Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero“ umbenannt, in Gedenken an den „Cavaliere del Lavoro“ (Ritter der Arbeit) Michele Ferrero, dem sie in jeder Phase ihrer Entwicklung sehr am Herzen lagen und der sie nach allen Kräften unterstützt hat.



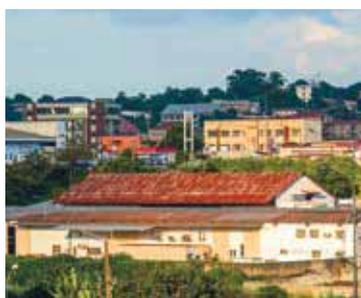
„Große Persönlichkeiten sind wie Wolken: Sie sammeln Wasser, um es dann zu verteilen.“

Kalidasa, (कालिदास) 4.–5. Jhdt. n. Chr.

MICHELE FERRERO
ENTREPRENEURIAL PROJECT



Cavaliere del Lavoro
(Ritter der Arbeit)
Michele Ferrero
(26. April 1925 –
14. Februar 2015)



Von links nach rechts:
Südafrika (Walkerville/
Midvaal, Gauteng),
Kamerun (Yaoundé),
Indien (Baramati/Pune,
Maharashtra)



Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero umfasst vollwertige Unternehmen, die als solche darauf ausgerichtet sind, Gewinn zu erzielen. Dennoch liegt ihnen eine soziale Idee zugrunde, denn sie sollen in den weniger begünstigten Regionen der Schwellenländer Arbeitsplätze schaffen. Außerdem unterstützen sie Projekte und Initiativen mit humanitärem Charakter, um in diesen Ländern Gesundheit, Bildung und soziale Weiterentwicklung von Kindern und jungen Erwachsenen zu fördern. Und zwar unabhängig davon, ob positive Bilanzergebnisse erzielt werden oder nicht. Diese Initiativen stehen unter dem Motto: „Vereinte Kinder der Welt“.

Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero ist seit 2005 in Kamerun (Yaoundé), seit 2006 in Südafrika (Walkerville/Midvaal, Gauteng) und seit 2007 in Indien (Baramati/Pune, Maharashtra) aktiv.

DIE MISSION

Schaffung von Arbeitsplätzen

Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero bietet den Menschen in den Gemeinschaften, in denen es tätig ist, nicht nur die Chance, ein Einkommen zu erzielen, mit dem sie für sich und ihre Familien sorgen können, sondern verfolgt außerdem das Ziel, den arbeitenden Männern und Frauen ein Gefühl der Würde zu verleihen. Es ermöglicht ihnen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen, indem es ihnen eine professionelle Ausbildung sowie den Erwerb spezifischer Fähigkeiten ermöglicht. Darüber hinaus fördert es eine moderne industrielle Arbeitskultur.

Die Eröffnung von Produktionsstandorten bietet Geschäftsmöglichkeiten für zahlreiche, lokale Unternehmen.

Darüber hinaus werden für die Herstellung von Ferrero-Produkten bevorzugt lokal beschaffte Rohstoffe eingesetzt, um weitere Arbeitsplätze entlang der gesamten Lieferkette zu schaffen und damit die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand der gesamten Gemeinschaft vor Ort zu fördern.

Realisierung sozialer und humanitärer Projekte und Initiativen

Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein lokaler Sozialfonds eingerichtet worden. Die Finanzierung des Fonds erfolgt nicht prozentual anhand des Gewinns, sondern ausgehend vom Wert des jährlichen Produktionsvolumens des jeweiligen Werkes. Die Beträge werden jährlich auf ein spezielles lokales Bankkonto überwiesen und gemäß eines 3-Jahres-Plans eingesetzt.

Soziale Projekte und Initiativen, die den lokalen Gemeinschaften, in denen sich die Produktionsstätten von Ferrero befinden, zugutekommen, werden gemeinsam mit lokalen Institutionen der Länder und auf Empfehlung der Fondazione Ferrero ausgewählt.

Bei den bisher durchgeführten sozialen und humanitären Initiativen des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero lag der Schwerpunkt insbesondere auf der Unterstützung von Kindern in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Dazu gehören unter anderem: der Bau von Kindergärten und Einrichtungen für die medizinische Grundversorgung, die Renovierung öffentlicher Grundschulen, die Errichtung von Unterrichtsräumen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die Unterstützung sozialer Einrichtungen für Kinder ohne festen Wohnsitz sowie Seminare für Jugendliche, um diese über die Prävention übertragbarer Krankheiten aufzuklären.



Lokale Sozialfonds ermöglichen die Durchführung spezifischer sozialer Projekte alle

3 Jahre



PROGETTO IMPRENDITORIALE MICHELE FERRERO

FORTSETZUNG

MITARBEITER DES PROGETTO IMPRENDITORIALE MICHELE FERRERO

Zum 31. August 2018 arbeiteten 2.357 Personen für Werke, die zum Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero gehören; dies entspricht etwa 5,7% aller Mitarbeiter der Ferrero-Gruppe.

Diese Zahl setzt sich wie folgt zusammen: 211 Mitarbeiter in Kamerun, 1.954 in Indien und 192 in Südafrika. Im Hinblick auf die Höhe der möglichen Mitarbeiterkapazitäten liegt das Werk in Indien auf Platz vier der insgesamt 25 Werke der Ferrero-Gruppe.

SÜDAFRIKA

Eröffnung des Zentrums für die medizinische Grundversorgung

In unserem vorangegangenen CSR-Bericht haben wir über die Fertigstellung des Zentrums für medizinische Grundversorgung auf dem Gelände des Werks Walkerville in der Provinz Gauteng in Südafrika berichtet.

Am 6. März 2018 fand in Walkerville eine gut besuchte, öffentliche Eröffnungszeremonie statt, um die neue soziale Initiative des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero einzuweihen.

Der Bau des Zentrums hat zwei Ziele:

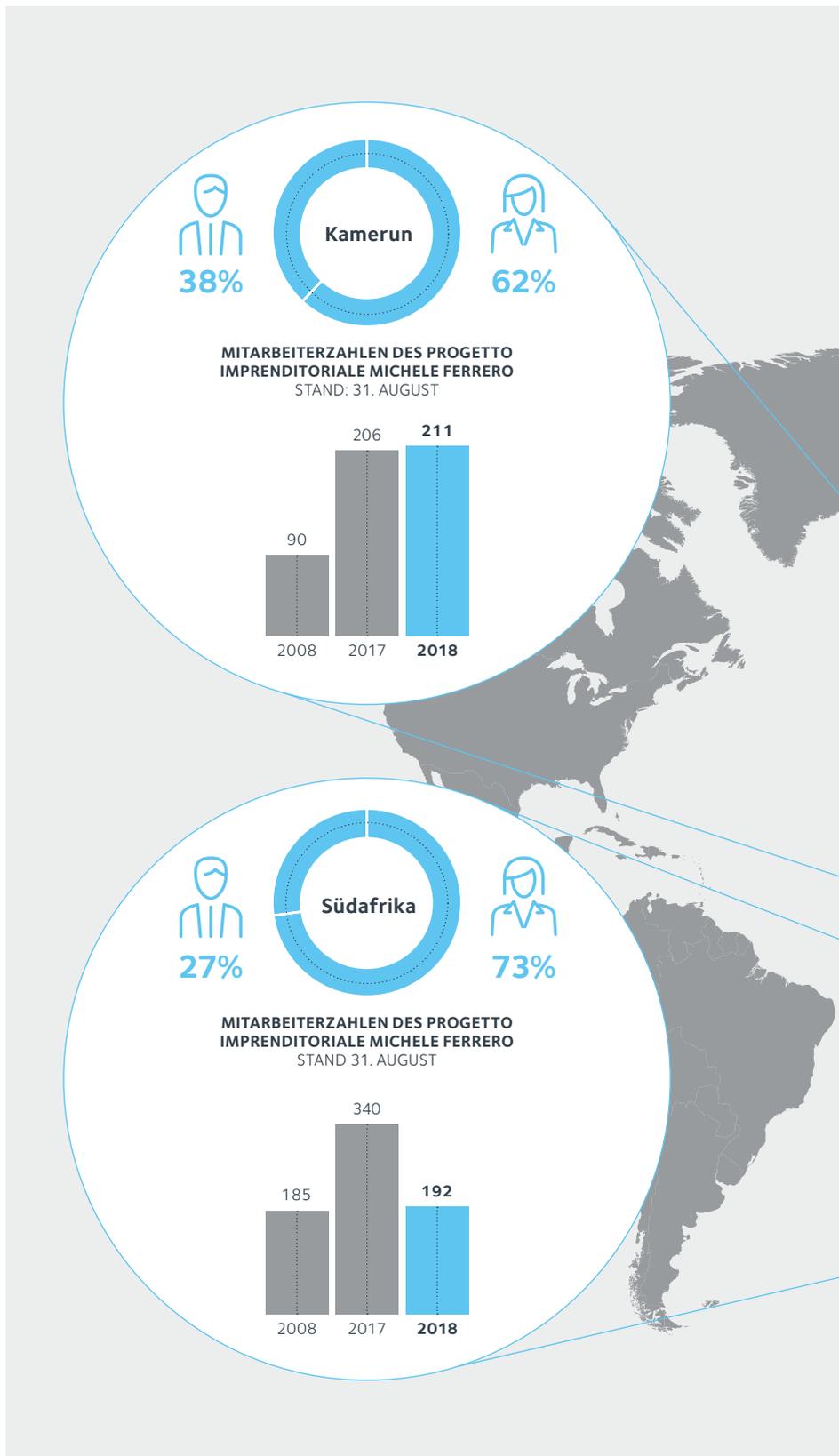
Zum einen soll damit das Pflichtangebot der betrieblichen Gesundheitsfürsorge verbessert und verstärkt werden. Dieses bestand zuvor aus einer Krankenschwester, die den Werksmitarbeitern einige Stunden pro Woche in einem kleinen Krankenzimmer in unserem Werk zur Verfügung stand.

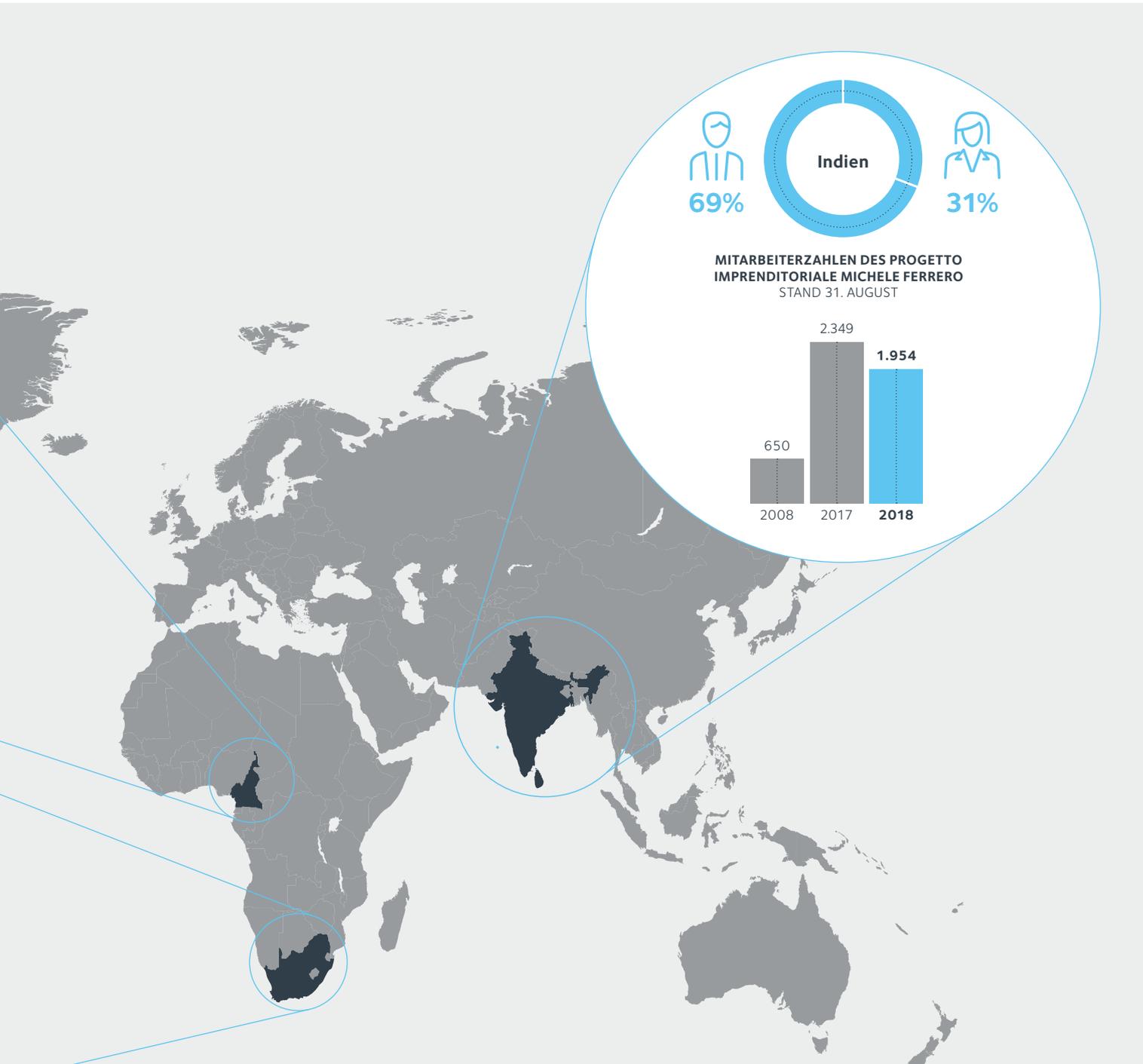
Das zweite und noch wichtigere Ziel besteht darin, unseren Werksarbeitern sowie deren Kindern und Familienangehörigen eine medizinische Grundversorgung zur Verfügung zu stellen. Dabei erstreckt sich das Projekt über die Grenzen unseres Werks hinaus und soll auch der lokalen Gemeinschaft zugutekommen.

Das neue Zentrum für medizinische Grundversorgung ist fünf Tage pro Woche mit einer Vollzeit-Krankenpflegekraft besetzt. Darüber hinaus ist zwei Mal pro Woche auch ein Arzt vor Ort. Telefonisch steht dieser auch an den anderen Tagen 24 Stunden zur Verfügung.



Eine ausführlichere Beschreibung der in den vergangenen Jahren durchgeführten Initiativen und Maßnahmen findet sich in den früheren CSR-Berichten, die unter www.ferrerocsr.com und auf der Website des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero www.mfentrepreneurialproject.com zur Verfügung stehen.





- Die Aufteilung nach Geschlecht bezieht sich nur auf Ferrero-Mitarbeiter (Mitarbeiter, die in den Werken angestellt sind, in denen Projekte durchgeführt werden, ausgenommen Mitarbeiter der BU).
- Die Mitarbeiterzahlen beziehen sich auf Ferrero-Mitarbeiter und externe Arbeiter (nur mit Zeitverträgen).

PROGETTO IMPRENDITORIALE MICHELE FERRERO

FORTSETZUNG

Somit sind unsere Werksmitarbeiter künftig nicht mehr gezwungen, weit entfernte öffentliche medizinische Einrichtungen aufzusuchen und mehrere Stunden der Arbeit fernzubleiben. Zudem werden durch den Bau des Zentrums auch die häufig überfüllten und unterfinanzierten lokalen öffentlichen Gesundheitseinrichtungen entlastet.

Als Unterstützer des UN Global Compact, der weltweit größten Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung, hat die Ferrero-Gruppe Nachhaltigkeit zu einer der wichtigsten Säulen ihrer Geschäftstätigkeit gemacht. Dies zeigt sich auch in der Konstruktion des Zentrums für medizinische Grundversorgung, für das einige der Module wiederverwendet wurden, die zuvor im Rahmen der Expo 2015 in Mailand für den Ferrero-Pavillon genutzt worden waren.

Diese Module wurden von einer spezialisierten italienischen Firma neu angepasst. Neues Inventar sorgte für mehr Helligkeit im Inneren, während durch innovative Farbe die Wärmeisolierung der Dächer beträchtlich erhöht werden konnte. Außerdem wurde die Einrichtung mit barrierefreien Toiletten sowie mit Notausgängen und Paniktüren ausgestattet.

Im Anschluss an die Prüfung durch Experten und die technische Zertifizierung durch externe Stellen – um höchste Qualität sowie die Einhaltung der geltenden Sicherheitsstandards zu gewährleisten – wurden die Module demontiert und per Schiff und auf dem Landweg nach Walkerville transportiert. Schließlich wurden sie vor Ort unter der Anleitung eines Teams italienischer Techniker von lokalen Mitarbeitern wieder zusammengebaut.

Rund 500 Personen nahmen an der Einweihungszeremonie des Zentrums für medizinische Grundversorgung am 6. März 2018 teil. Die Feierlichkeit wurde von allen Werksmitarbeitern, sonstigen Mitarbeitern und dem Management von Ferrero Südafrika, Vertretern der zentralen Einheiten der Gruppe sowie der lokalen Behörden, Vertretern der öffentlichen Gesundheitsverwaltung und Bezirksverwaltung sowie von Medienunternehmen, Gewerbeverbänden und Partnerunternehmen besucht.

Außerdem befanden sich unter den Sprechern der italienische Botschafter für Südafrika, Pietro Giovanni Donnici, und der CEO der Nelson Mandela Stiftung, Sello Hatang. Auch der Soweto-Chor – eine beliebte Gesangsgruppe in Südafrika – nahm an der Einweihungszeremonie teil.

INDIEN

Unterstützung von Bildungsangeboten für Kinder im Vorschulalter in ländlichen Gemeinden in Baramati (Bundesstaat Maharashtra)

2014 weihte das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Indien seinen „Pietro Ferrero Kindergarten“ in Baramati (Maharashtra) ein. Diese moderne Bildungseinrichtung mit einer Fläche von rund 1.000 Quadratmetern bietet gegenwärtig etwa 100 Kindern unter sechs Jahren Platz. Zwei Drittel von ihnen sind Kinder der Mitarbeiterinnen im Werk Baramati, während die übrigen Kinder aus benachteiligten Familien in den umliegenden Dörfern, aus denen die meisten unserer Arbeiter kommen, stammen. Ihnen allen bietet Ferrero Indien kostenlosen, sicheren Transport zum und vom Kindergarten sowie ein breites Angebot qualitativ hochwertiger Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Ernährung und Gesundheit.

Zwischen 2019 und 2022 soll das Bildungsangebot für Kinder im Vorschulalter in den ländlichen Gemeinden um Baramati, wo sich das Ferrero-Werk befindet, durch den Bau acht neuer Anganwadi weiter ausgebaut und verstärkt werden. Der Bau der ersten drei Anganwadi ist für 2019 geplant.

Ein Anganwadi – was wörtlich übersetzt etwa „geschützter Hof“ bedeutet – ist eine Art ländliche Kinderbetreuungsstätte, die den Dorfbewohnern bei Bedarf auch als Ort der Versammlung dienen kann. Die Anganwadi wurden 1975 von der indischen Regierung im Rahmen eines Aktionsprogramms zur Bekämpfung von Hunger und Unterernährung bei Kindern eingeführt.

2013 genehmigte die indische Regierung die nationale Richtlinie für „Early Childhood Care and Education“ (ECCE), deren Ziel es ist, die psychosoziale Entwicklung von Kindern zu fördern und sie auf die Schule vorzubereiten, indem alle indischen Kinder unter sechs Jahren, auch solche aus ländlichen Gegenden, Zugang zu Vorschulbildung erhalten.





Die Richtlinie wird vom Ministerium für Frauen- und Kinderentwicklung (MWCD) u.a. über das Programm „Integrated Child Development Services“ (ICDS) umgesetzt. Zur Initiative gehört die Bereitstellung eines integrierten Dienstleistungspakets über das Anganwadi-Netzwerk. Die angebotenen Dienstleistungen decken u.a. die Bereiche Nahrungsergänzung, Impfung, ärztliche Untersuchung, Vorschulbildung, Vermittlungsleistungen sowie Ernährungs- und Gesundheitserziehung ab.

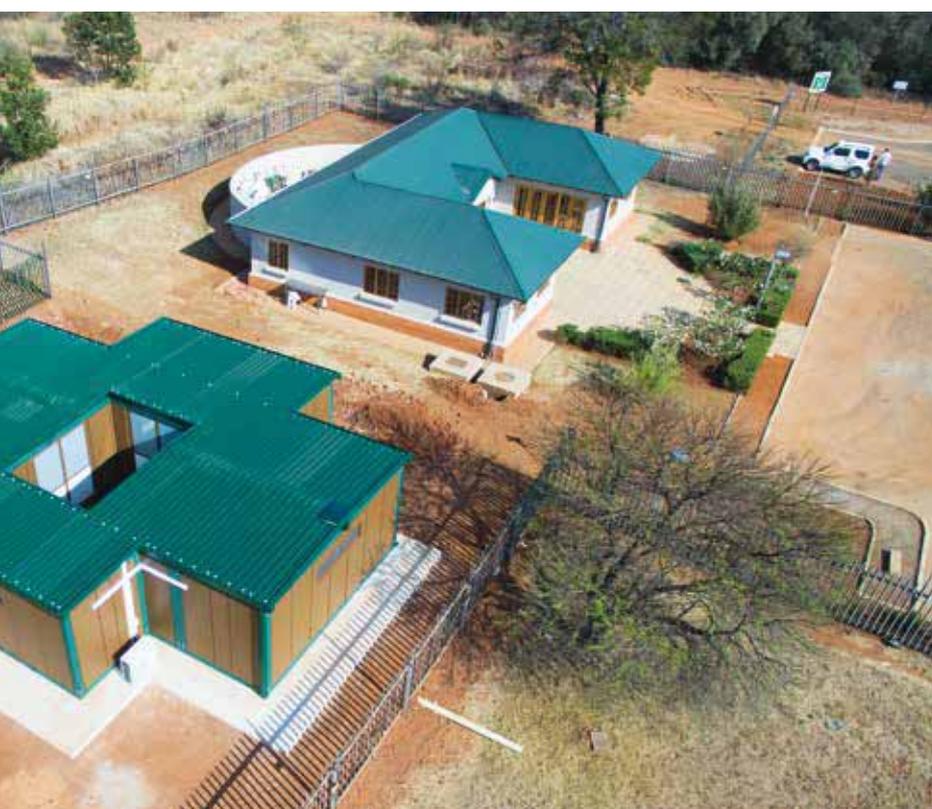
Die indische Regierung ist sich der Bedeutung von Maßnahmen frühkindlicher Erziehung bewusst, die erwiesenermaßen langfristige Auswirkungen auf die zukünftige soziale Anpassung und den wirtschaftlichen Erfolg haben, zum Teil bis in die Folgegenerationen hinein.

Die erfolgreiche Umsetzung derartiger Aktionsprogramme wird jedoch durch erhebliche Hindernisse erschwert. Nationalen Erhebungen zufolge waren 2013 beispielsweise 1.330.000 Anganwadi in Indien in Betrieb. Diese Mehrzweckzentren sind manchmal in alten und/oder ungeeigneten Gebäuden untergebracht. Schätzungen der Regierung zufolge ist der Bau von mindestens 1.600.000 Anganwadi erforderlich, um alle ländlichen Gegenden des Landes bedienen zu können.

Das Projekt Imprenditoriale Michele Ferrero in Indien hat sich zum Ziel gesetzt, neue Anganwadi in Dörfern zu errichten, in denen es bisher zu wenige davon gibt bzw. in denen die Anganwadi in ungeeigneten Gebäuden untergebracht sind, die nicht die Mindestanforderungen an Hygiene und Sicherheit erfüllen. Überwiegend werden die neuen Anganwadi in Dörfern errichtet, in denen unsere Mitarbeiter leben.

Darüber hinaus sollen architektonische Anganwadi-Modelle entwickelt werden, die in Zukunft als „aufgerüstete Prototypen“ für lokale Behörden fungieren können, um kostengünstig ähnliche Einrichtungen mithilfe einfach reproduzierbarer Baumethoden und lokal verfügbarer Materialien umsetzen zu können.

Nach ihrer Fertigstellung werden die neuen Einrichtungen der lokalen Bezirksregierung gespendet, die für die Nutzung und Instandhaltung zuständig ist.



PROGETTO IMPRENDITORIALE MICHELE FERRERO

FORTSETZUNG

SÜDAFRIKA

Bau eines Schulsportzentrums für die Laerskool De Deur (Gauteng), das auch für andere periurbane Grundschulen in der Nähe zugänglich ist

Südafrikanische Schulen – insbesondere in periurbanen/ländlichen Gemeinden – sehen sich seit Langem mit großen Infrastrukturproblemen konfrontiert.

Immer noch gibt es 8.702 Schulen mit Plumpsklos. Nahezu die Hälfte der Schulen hat neue Toiletten installiert, ohne die alten, gefährlichen Sanitäranlagen außer Betrieb genommen zu haben.

Am 14. August 2018 verkündete der südafrikanische Präsident Cyril Ramaphosa die „SAFE-Initiative“ (Sanitation Appropriate for Education), um dringende Probleme mit sanitären Anlagen, darunter die auffälligen Plumpsklos in den Schulen des Landes, in Angriff zu nehmen. Trotz vielversprechender Initiativen bleibt die Bewältigung der nach wie vor beträchtlichen infrastrukturellen Herausforderungen eine gewaltige Aufgabe: Rund 70% der Schulen haben keine Bibliothek, ca. 80% kein Labor und viele Schulen verfügen nicht einmal über eine Sportanlage.

2013 startete das südafrikanische Bildungsministerium die „94+ Schulprojekte für Madiba“. Ziel war es, anlässlich des 94. Geburtstags von Nelson Mandela in einer gemeinsamen Initiative mit regionalen Privatunternehmen mindestens 94 Schulen in Südafrika infrastrukturelle Unterstützung zukommen zu lassen.

Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Südafrika folgte dem Aufruf, indem es die Räumlichkeiten, einschließlich der Sportanlagen, der Japie-Greyling-Grundschule vollständig renovierte. Bei der Schule handelt es sich um einen weitläufigen Bildungskomplex in der Nähe unseres Werks Walkerville (Daleside, Midvaal) in der Provinz Gauteng. Das herausfordernde Infrastrukturprojekt wurde in Rekordzeit umgesetzt. In diesem Zusammenhang fand in dem Jahr auch eine vom Grundschulminister organisierte Woche voller Feierlichkeiten anlässlich des Geburtstags von Nelson Mandela statt.

2018 warb das Ministerium, anlässlich des 100. Geburtstags von Mandela, erneut um infrastrukturelle Unterstützung für das südafrikanische Schulsystem.

Erneut bot das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Südafrika seine Unterstützung an, indem es sich zur Renovierung und Aufwertung der Sportanlagen an der Grundschule Laerskool De Deur in 2019 bereit erklärte. Die Entscheidung fiel aufgrund der



Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero beschloss, das Ministerium erneut zu unterstützen, indem es sich verpflichtete, 2019 die Sportanlagen der Grundschule Laerskool De Deur zu renovieren und auszubauen



Ergebnisse einer Grundlagenstudie zu den vorrangigen, infrastrukturellen Bedürfnissen von 16 Grundschulen in der Gegend um Walkerville. Die Studie war ein Gemeinschaftsprojekt des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Südafrika und Vertretern des Ministeriums.

Unter anderem kam die Studie zu dem Ergebnis, dass an zahlreichen der untersuchten Schulen Sportanlagen fehlten.

Die Grundschule Laerskool De Deur befindet sich in etwa 12 km Entfernung vom Ferrero-Werk. Sie liegt in einer periurbanen Gegend und hat ca. 1.200 Schüler. Fast die Hälfte von ihnen profitiert vom nationalen Schulernährungsprogramm, das allen Schülern in ärmeren Grund- und Sekundarschulen eine nahrhafte Mahlzeit am Tag bietet. Darüber hinaus klärt das Programm Schüler und Eltern über einen gesunden Lebensstil auf. Dies ist umso wichtiger, da aktuellen Studien zufolge nur rund die Hälfte der Kinder in Südafrika sich ausreichend körperlich betätigt. Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen nähert sich dem in den USA verzeichneten Niveau an.

Die Grundschule Laerskool De Deur verfügt lediglich über einige grundlegende Sportanlage und weite offene Flächen (grüne Wiesen und einen großen gepflasterten Hof). Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Südafrika wird die Sportanlagen aufrüsten, indem es ein richtiges Sportzentrum errichtet, das auch für Schüler anderer Schulen in der Gegend, die gegenwärtig über keinerlei Sportanlagen verfügen, zugänglich sein wird. Das neue Sportzentrum wird aus einem Fußballfeld mit einem modernen Bewässerungssystem, überdachten Tribünen sowie einem Umkleeraum mit Duschen und Toiletten für die Schüler bestehen.



KAMERUN

Fortgesetzte Erweiterung des Zugangs zu qualitativ hochwertiger Bildung durch die Aufrüstung von Vorschul- und Grundschuleinrichtungen

Aktuelle Branchenstudien zeigen auf, dass Kamerun in den letzten Jahren gute Fortschritte bezüglich des Zugangs zu Grundschulbildung sowie -abschlüssen gemacht hat. Jedoch bleiben die Einschreibungs- und Abschlussquote nach wie vor hinter dem Wert zurück, der für eine flächendeckende Grundschulbildung erforderlich wäre. Auch sind nicht genügend Vorschulen vorhanden, die zudem signifikante Qualitätsunterschiede aufweisen.

Als Gründe für diese Situation werden unter anderem die schlechte Grundschulausbildung selbst sowie unzureichende Finanzierung genannt. Zudem haben der jüngste Zustrom von Flüchtlingen (ca. 250.000 aus der Zentralafrikanischen Republik und 90.000 aus Nigeria) sowie die Präsenz von rund 240.000 Binnenvertriebenen, darunter auch Kinder im Schulalter, in den nördlichen und östlichen Regionen des Landes bestehende Ungleichheiten bezüglich des Zugangs zu Bildung zusätzlich verstärkt.

Derartige Ungleichheiten fallen, insbesondere im Hinblick auf die physischen Infrastrukturanforderungen von Schulen, in verschiedenen Teilen des Landes ins Auge. Ausreichend große Klassenzimmer, angemessene hygienische Einrichtungen, Labore und Ausstattung sind wesentliche Bestandteile einer Lernumgebung. Es existieren überzeugende Belege

dafür, dass eine qualitativ hochwertige Infrastruktur u.a. einen besseren Unterricht ermöglicht, die Ergebnisse der Schüler verbessert und die Abbrecherquote reduziert.

Vor diesem Hintergrund hat das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Kamerun seine sozialen und humanitären Initiativen auf die Unterstützung der lokalen Schulbehörden bei der Aufrüstung von Vorschul- und Grundschuleinrichtungen konzentriert.

2014 wurde ein neuer Schulblock für die Cité-Verte-Kindertagesstätte in Yaoundé errichtet und die gesamten Räumlichkeiten der Schule wurden renoviert. 2016 wurden im Flüchtlingscamp Gado-Badzéré an der Grenze zur Zentralafrikanischen Republik neue Klassenzimmer für die Schüler errichtet. In dem Camp leben Tausende von Menschen. Die meisten von ihnen haben in Kamerun Zuflucht vor dem Krieg in der Zentralafrikanischen Republik gesucht. Darunter befanden sich mehr als 2.000 Kinder, von denen die Hälfte die allgemeine Schulpflicht nicht wahrnehmen konnte.

In Zukunft möchte das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero in Kamerun derartige Maßnahmen im Land weiter unterstützen, indem es den Vor- und Grundschulkomplex „Camp sonel d'Essos“ in Yaoundé vollständig renoviert. Ziel des Projekts ist es, den Schülern und Lehrern dieser Schule eine sicherere, hygienische und geeignetere Lernumgebung zu bieten, indem unter anderem ein komplett neuer Schulblock errichtet wird.



2014 wurde ein neuer Schulblock für die Cité-Verte-Kindertagesstätte in Yaoundé errichtet und die gesamten Räumlichkeiten der Schule wurden renoviert



KINDER + SPORT

kinder+Sport Joy of Moving ist unser internationales Programm zur sozialen Verantwortung. Das Programm wurde entwickelt, um die Freude an Bewegung in das Leben jedes Kindes zu bringen. Es fördert auf unkomplizierte, motivierende und unterhaltsame Art und Weise körperliche Aktivität sowie einen aktiven Lebensstil bei Kindern und ihren Familien.

Das Programm basiert auf der innovativen und wissenschaftlich fundierten edukativen Methode „Joy of Moving“. Ein Ansatz, der auf umfangreichen akademischen Forschungen und Feldversuchen gründet, speziell für Kinder entwickelt wurde und auf Spaß und Spielen basiert.



KINDER+SPORT-ERGEBNISSE

2017/2018

34

Länder

127

Verbände
und Vereine

4,4 Mio.

Bewegte Kinder

€ 11,2 Mio.

Gesamtinvestition





zukünftiger Generationen
zu körperlicher Aktivität und
einem freudvollen Leben



körperlicher Aktivität im Alltag
für Kinder in aller Welt



möglichst vieler Kinder
weltweit



Das letztendliche Ziel des Projekts ist die Förderung eines gesünderen und zufriedeneren Lebensstils durch eine spielerische Herangehensweise an Bewegung und körperliche Aktivität



Kinder zwischen vier und 14 Jahren, die am Projekt kinder+Sport Joy of Moving beteiligt waren

**4,4
Millionen**

Spaß und Bewegung kennen keine Grenzen. Entsprechend liefert die Methode „Joy of Moving“ einen neuen Ansatz zum Thema körperliche Aktivität. Dieser Ansatz zielt darauf ab, gesunde Gewohnheiten und Freude an körperlicher Bewegung zu entwickeln.

Das Projekt kinder+Sport Joy of Moving wurde 2005 ins Leben gerufen und hat Millionen von Kindern weltweit inspiriert und positiv beeinflusst. Es ist Teil des Programms zur sozialen Verantwortung der Ferrero-Gruppe, seit dieses im Jahr 2013 eingeführt wurde. Derzeit sind über vier Millionen Kinder zwischen vier und 14 Jahren aus 34 Ländern an dem Projekt beteiligt. Seit seinen Anfängen vor über 13 Jahren wird das Projekt von zunehmendem Erfolg begleitet und ist ein Aushängeschild für das Engagement des Unternehmens für das Wohlergehen der jüngeren Generation. Im Zentrum des Programms stehen Freude an der Bewegung, Spiel und Freundschaft. kinder+Sport Joy of Moving kooperiert mittlerweile weltweit mit akkreditierten Partnern und Experten. Diese umfassen staatliche Institutionen, vier olympische Komitees, 127 Sportverbände und -vereine, wie den renommierten ISF (Internationaler Schulsportverband), Ministerien und Universitäten. Sie alle verfolgen gemeinsam das Ziel, jungen Menschen die positiven Aspekte eines aktiven Lebensstils nahezubringen.

In Anbetracht der herausragenden Ergebnisse wird das Programm kinder+Sport Joy of Moving seine Aktivitäten weiter konsolidieren mit dem Ziel, nicht nur die für körperliche Aktivitäten aufgewendete Zeit unter Kindern und Jugendlichen zu erhöhen, sondern auch die Qualität dieser Zeit. Als Orientierungshilfe dienen dabei eine klare Vision und Mission sowie klare Zielvorgaben.

ERGEBNISSE WELTWEIT 2017/2018

Die jüngsten weltweiten Ergebnisse für das Projekt kinder+Sport Joy of Moving bestätigen erneut den wachsenden Erfolg der Initiative: 34 Länder sowie 127 örtliche Verbände und Vereine waren beteiligt. 4,4 Millionen Kinder haben an Aktivitäten des Programms teilgenommen (Sportunterricht, Sportveranstaltungen, Schülermeisterschaften, multidisziplinäre Camps) und damit zum Erreichen des letztendlichen Ziels beigetragen: die Förderung eines gesünderen und zufriedeneren Lebensstils durch eine spielerische Annäherung an Bewegung und körperliche Aktivität.

Dank einer Investition in Höhe von insgesamt 11,2 Millionen Euro konnten zahlreiche verschiedene Aktivitäten und Events für die Kinder und ihre Familien organisiert werden.

In diesem Zusammenhang gab es zwei besonders wichtige Initiativen im Hinblick auf das Ziel, die „Joy of Moving“-Methode weltweit umzusetzen und so das Sportangebot auf wissenschaftlicher Grundlage zu stärken:

- In Brasilien wurden im Bezirk Minas Gerais 120 Lehrer in die „Joy of Moving“-Methode eingeführt. Damit ist Brasilien nach Italien das zweite Land, das die Methode offiziell im schulischen Umfeld unterstützt. In den kommenden Jahren soll das Programm zusätzlich erweitert werden.
- Eine neue, wichtige Partnerschaft mit Costa Cruises wurde eingegangen, um allen Kindern an Bord der Costa-Schiffe die „Joy of Moving“-Methode nahezubringen. Jungen und Mädchen werden verschiedene Spiele angeboten, um Bewegung und Kreativität zu fördern.

Dank dieser und vieler anderer Aktivitäten hat die „kinder+Sport Joy of Moving“-Methode zahlreichen Kindern Freude bereitet und ermöglichte es ihnen, ihre körperlichen, emotionalen und kreativen Fähigkeiten zu entwickeln.

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

STÄRKUNG DES ANSATZES ZUR SOZIALEN VERANTWORTUNG

RICHTLINIEN FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG IN UNSEREM WACHSENDEN PROGRAMM

In dem Bewusstsein, dass eine aktive Lebensweise für die gesunde Entwicklung von Kindern unerlässlich ist, möchte das Programm kinder+Sport Joy of Moving die in den vergangenen Jahren begonnene Übernahme von Verantwortung weiter ausbauen.

Zu den folgenden fünf Richtlinien hat sich kinder+Sport in den Ländern, in denen es Aktivitäten anbietet, verpflichtet:

1. KLARE REGELN

kinder+Sport befolgt klare Regeln und gemeinsame Prozesse auf allen Ebenen, um eine einheitliche Projektumsetzung und -verantwortung zu gewährleisten. Instrumente wie das Regelwerk, das Brand Book und das PR-Handbuch definieren und regeln alle Aspekte des Projekts, um dessen Transparenz und Kontinuität zu gewährleisten.

2. STARKE PARTNERSCHAFTEN

Die wichtigsten Aktivitäten von kinder+Sport werden in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern sowie zuverlässigen und erfahrenen Institutionen aus dem Bereich der Sportpädagogik erstellt und organisiert. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Ausbau der Partnerschaft mit dem Internationalen Schulsportverband (ISF), einem Bezugspunkt für Schulsport in aller



Die dem Programm kinder+Sport zugrunde liegende Idee ist die Förderung eines aktiven Lebensstils, nicht nur einer einzelnen Sportart. Für uns ist es wichtig, dass alle Kinder, unabhängig davon, wo sie leben oder über welche finanziellen Mittel ihre Familien verfügen, gemeinsam mit uns die Freude und Erfüllung eines aktiven Lebens erfahren!

Enrico Bottero

General Manager Ferrero Polska Commercial

Welt. Weltweit kooperiert kinder+Sport Joy of Moving mit vier Olympischen Komitees sowie mit 127 Sportverbänden und -vereinen.

3. PÄDAGOGISCHER ANSATZ

kinder+Sport hat Bildung in der Vordergrund seiner Mission gestellt, um Kinder dabei zu unterstützen, sich den wichtigsten Werten im Sport und im Leben bewusst zu werden: Ehrlichkeit, Freundschaft, Integration und Vertrauen. Auf der Expo in Mailand 2015 präsentierte kinder+Sport gemeinsam mit unseren Partnern, dem Italienischen Olympischen Komitee (CONI) und dem italienischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung (MIUR), die innovative Methodik „Joy of Moving“, ein Motorik- und Sportprogramm für Kinder, das sich auf das Spielen konzentriert. Zur gleichen Zeit wurde das „Manifest“ eingeführt, das die Grundsätze des Programms fördert. Das „Manifest“ unterstützt seine globale Verbreitung mittels einer Petition, die bis dato von mehr als 86.000 Personen unterzeichnet wurde, darunter auch führende Vertreter von Institutionen und bekannte Sportpersönlichkeiten.

4. „GLOKALE“ ENTWICKLUNG

Die Ausweitung des Programms auf verschiedene Länder berücksichtigt lokale Gepflogenheiten und Traditionen und geht mit dem globalen Ansatz des Unternehmens und den dem Programm zugrunde liegenden Zielen und Prinzipien einher.

5. MESSBARKEIT

Ein weltweites Monitoring-Programm wurde aufgesetzt, um die vielen unterschiedlichen Ergebnisse des Projektes effektiv und kontinuierlich zu evaluieren. Das Programm kinder+Sport fördert auch weiterhin körperliche Bewegung innerhalb unseres Unternehmens und beeinflusst unsere Unternehmenskultur. Es ermöglicht den Mitarbeitern, sich nicht nur in ihrem eigenen Leben aktiv zu verändern, sondern auch ein Vorbild für ihre Familien und Freunde zu sein. Der internationale Charakter des Programms wurde durch spezielle Initiativen für Mitarbeiter in zahlreichen Ländern wie Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Argentinien zum Ausdruck gebracht.





kinder+Sport Joy of Moving kooperiert mit vier olympischen Komitees sowie mit

127

internationalen Sportverbänden und -vereinen



Personen, die bis dato eine Petition zur Unterstützung der weltweiten Verbreitung des „Manifests“ unterzeichnet haben

86.000

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

DIE FÜNF RICHTLINIEN DER VERANTWORTUNG



1

KLARE REGELN

kinder+Sport Joy of Moving befolgt klare Regeln und Prozesse, die weltweit anerkannt sind.

2

STARKE PARTNERSCHAFTEN

kinder+Sport Joy of Moving arbeitet mit kompetenten Partnern und aussagekräftigen Testimonials zusammen.



3

PÄDAGOGISCHER ANSATZ

kinder+Sport Joy of Moving unterstützt Kinder dabei, die wesentlichen Werte und Ideale im Sport und Leben zu integrieren und zu verinnerlichen.



4

GLOKALE ENTWICKLUNG

kinder+Sport Joy of Moving verfügt über ein weltweites Standardformat, während einzelne Initiativen an die örtlichen Gepflogenheiten angepasst werden.



5

MESSBARKEIT

kinder+Sport Joy of Moving nutzt ein ausgeklügeltes weltweites Monitoring-Programm, um eine regelmäßige Bewertung der Ergebnisse zu ermöglichen.





DER JOY OF MOVING-ANSATZ UND DAS RECHT AUF SPIELEN

Kinder sind unser zentraler Bezugspunkt. Sie sind neugierig, kreativ und haben viel Fantasie. Sie lieben es, Neues auszuprobieren und zu entdecken, und sie werden gerne überrascht. Sie lernen schnell und sind ständig auf der Suche nach neuen Anregungen.

Kinder sind unsere Zukunft und wir sind fest davon überzeugt, dass ein Kind, das heute glücklich ist, morgen ein besserer Erwachsener sein wird. Darum ist Spaß ein wesentlicher Faktor, der sämtlichen Aktivitäten des Projekts zugrunde liegt. Spielen fördert die geistigen Fähigkeiten, Kreativität, Problemlösungsfähigkeit, Fantasie, Kontaktfähigkeit, Bewegung und Koordination (besonders manuelle Fähigkeiten), die Freude am Entdecken und Lernen. Und vor allem anderen: Spielen ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens von Kindern und sie haben ein Recht darauf!



Ein Kind, das heute besser ist, wird morgen ein besserer Erwachsener sein. Dies ist das letztendliche Ziel von Joy of Moving: den jungen Generationen die Bedeutung eines aktiveren Lebensstils zu vermitteln, um körperliche Bewegung zu einem integralen Bestandteil ihres Alltags zu machen.

Dies ist die Grundlage für ein gesundes Leben, unterstützt die Vorbeugung nicht übertragbarer Krankheiten und lässt sich mittels einfacher Methoden erreichen. Dazu sind keine aufwendigen Infrastrukturen erforderlich. Das Ganze basiert auf nicht wettkampforientierten Aktivitäten, bei denen es stets um Spaß, die Freude am Spielen und geselliges Beisammensein geht.“

Alessandro Nervegna
General Manager Ferrero Brasilien



Das Programm Joy of Moving ist fest davon überzeugt, dass ein Kind, das heute glücklich ist, morgen ein besserer Erwachsener sein wird. Darum ist Spaß ein wesentlicher Faktor, der sämtlichen Aktivitäten des Projekts zugrunde liegt



Joy of Moving trägt zur Umsetzung sowohl der WHO-Ziele hinsichtlich der Eindämmung nicht übertragbarer Krankheiten als auch der Strategie der EU-Plattform für Gesundheitsfragen im Zusammenhang mit Ernährung, Übergewicht und Adipositas bei

Kinder und das Recht auf Spielen: die Vereinten Nationen und die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung

Spielen ist ein Recht, das geschützt und verteidigt werden muss, wie auch in Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention beschrieben (Resolution 44/25 vom 20. November 1989).

- Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.
- Die Vertragsstaaten achten und fördern das Recht des Kindes auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben und fördern die Bereitstellung geeigneter und gleicher Möglichkeiten für die kulturelle und künstlerische Betätigung sowie für aktive Erholung und Freizeitbeschäftigung.

kinder+Sport Joy of Moving fördert körperliche Aktivität

Im Einklang mit den Zielen der WHO zur Eindämmung nicht übertragbarer Krankheiten für 2025, insbesondere Nr. 3, „relative Reduzierung der Prävalenz unzureichender körperlicher Aktivität um 10 Prozent“, sowie Nr. 7, „Aufhalten der Zunahme von Diabetes und Fettleibigkeit“, haben wir das Projekt kinder+Sport Joy of Moving als Pfeiler unserer unternehmerischen sozialen Verantwortung erweitert und gefördert.

Diese Verpflichtung fällt unter einen der vier zentralen Aktionsbereiche der „EU Plattform für Ernährung, körperliche Bewegung und Gesundheit“: Die Förderung eines gesunden Lebensstils entspricht der „Strategie für mit Ernährung, Übergewicht und Adipositas zusammenhängende Gesundheitsfragen“ der EU-Kommission aus dem Jahre 2007. Durch die Hervorhebung gesunder Ernährung und regelmäßiger körperlicher Aktivität trägt Joy of Moving zur Umsetzung sowohl der WHO-Ziele hinsichtlich der Eindämmung nicht übertragbarer Krankheiten als auch der Strategie der EU-Plattform für Gesundheitsfragen im Zusammenhang mit Ernährung, Übergewicht und Adipositas bei.

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

UNSERE REGELN

Um den universellen Wert des Programms sicherzustellen, hat kinder+Sport Joy of Moving einen auf verbindlichen Regeln basierenden Ansatz entwickelt.

VERANTWORTLICH

kinder+Sport Joy of Moving ist ein Programm zur sozialen Verantwortung, das Kinder sowie deren Familien und Gemeinschaften respektiert.

GLOBAL

Das Programm ist weltweit aktiv und kooperiert mit lokalen Institutionen sowie mit nationalen und internationalen Sportverbänden.

KONSEQUENT

Joy of Moving verfolgt das konkrete und konsequente Ziel, den jüngeren Generationen einen aktiven und gesunden Lebensstil nahezubringen.

EDUKATIV

Das Programm vermittelt Kindern die Fähigkeit, Kontakte zu knüpfen, sich zu integrieren und Selbstvertrauen zu entwickeln.

MULTIDISZIPLINÄR

Es basiert auf verschiedenen Aktivitäten, beliebten Sportarten sowie aktivem Spielen. Es ist nie gewalttätig oder aggressiv, nie geschlechtsspezifisch und stets familienfreundlich.

AUF DEM SPIELFELD

Das Programm wird in lokalen Gemeinden durchgeführt mit dem Ziel, körperliche Aktivität in den Alltag von Familien zu integrieren.

HOHER WERT

Es vermittelt echten Sportsgeist und folgt den guten Beispielen, die durch positive Vorbilder und Sportprofis geschaffen werden.

GEMEINNÜTZIG

Es handelt sich um ein gemeinnütziges Projekt ohne Gewinnerzielungsabsicht.

EINZIGARTIG

Das Programm ist weltweit für seine klare Identität und seine einzigartige Herangehensweise an den Sport bekannt.

NÄHE ZU DEN MENSCHEN

Joy of Moving ist dazu in der Lage, eine große Zahl von Menschen einzubinden und zu motivieren.

DIE JOY OF MOVING-METHODE

JOY OF MOVING:

EINE PRAXIS FÜR DIE BÜRGER VON MORGEN

Gemeinsam mit der Universität „Foro Italico“ in Rom, dem Regionalbüro Piemont des italienischen Ministeriums für Bildung, Hochschulen und Forschung (MIUR) und dem Italienischen Olympischen Komitee (CONI) hat kinder+Sport Joy of Moving ein innovatives pädagogisches Konzept entwickelt, das auf Spiel und Bewegung basiert und die ganzheitliche Entwicklung von Kindern fördert. Die „Joy of Moving“-Methode basiert auf Spielen, die die körperliche, kognitive und soziale Entwicklung von Kindern fördern und ihre Alltagskompetenzen verbessern sollen.

Die „Joy of Moving“-Methode wurde von Caterina Pesce, Professorin für Sportwissenschaften im Bereich „Menschliche Bewegung und Sport“ der Universität „Foro Italico“ in Rom, entwickelt. Die Methode wurde ab 2012 drei Jahre lang erforscht und getestet, zunächst im Village Lab an über 1.000 Kindergarten- und Grundschulkindern aus Alba. Die gewonnenen Daten wurden von einem internationalen wissenschaftlichen Ausschuss geprüft und belegten die Wirksamkeit des Programms im Hinblick auf die körperliche, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern. Das Didaktikhandbuch machte sich die Erfahrungen aus den „Joy of Moving“-Studien zunutze, die 2015 anlässlich der Expo in Mailand auch auf internationaler Ebene vorgestellt wurden.

Die Methode

Das innovative „Joy of Moving“-Konzept basiert auf der Kombination theoretischer und praktischer Inhalte. Ziel ist es, die Entwicklung der Körperbewegungen und Alltagskompetenzen durch die kindliche Freude an Bewegung zu fördern.

Das Konzept basiert auf den vier Pfeilern körperliche Fitness, motorische Koordination, kognitive Fähigkeiten und Kreativität sowie soziale Kompetenzen. Das Programm fördert eine spielerische und nicht wett-kampforientierte Herangehensweise an körperliche Aktivität. So können auch Kinder mit Behinderungen an kognitiven und körperlichen Aktivitäten teilnehmen, ohne die Ängste zu verspüren, die manche Kinder in Wettbewerbssituationen erfahren.



Die Wirksamkeit der „Joy of Moving“-Methode im Hinblick auf die körperliche, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern ist belegt



Die „Joy of Moving“-Methode gilt als gänzlich neues pädagogisches Konzept im Sportbereich, das sich von allen früheren Methoden unterscheidet. Dank der umfassenden Merkmale des Konzepts und des verlässlichen internationalen Netzwerks des wissenschaftlichen Ausschusses lässt sich die Methode in Zusammenarbeit mit lokalen Verbänden und Institutionen in Schulen und staatlichen Programmen über verschiedene Länder hinweg replizieren.

Das Handbuch

Die Methodik und Techniken des von Caterina Pesce von der Universität „Foro Italico“ in Rom entwickelten Konzeptes werden im Handbuch „Joy of Moving. Bewegung & Fantasie. Vielseitige Spielaktivitäten zur Förderung der motorischen, kognitiven und menschlichen Entwicklung“ (2015 veröffentlicht von Calzetti Mariucci und kuratiert von Caterina Pesce, Rosalba Marchetti, Anna Motta und Mario Bellucci) erläutert. Das didaktische Instrument steht somit Institutionen, Sportverbänden und privaten Interessenten, insbesondere Sportlehrern in Kindergärten und Grundschulen, zur Verfügung. In Kooperation mit verschiedenen privaten und institutionellen Partnern kann das Handbuch auch auf internationaler Ebene weitergegeben und angewendet werden. Das Handbuch „Joy of Moving“, das auch online erhältlich ist, ist in zwei Teile unterteilt. Im ersten Teil wird der konzeptuelle und theoretische Rahmen der Methode erläutert und beschrieben. Im zweiten Teil wird die „Joy of Moving“-Methode anhand von 80 praktischen Karten erklärt, auf denen jeweils ein Spiel beschrieben wird. Die 80 Spiele sind nach den vier Pfeilern der Entwicklung unterteilt: körperliche Effizienz, motorische Koordination, kognitive Entwicklung und soziale Kompetenzen. Dank des großen Erfolgs ist das Handbuch neben Italienisch nun

auch auf Englisch und Deutsch verfügbar und kann online unter folgendem Link abgerufen werden: www.joyofmovinghandbook.com.

Die Methode und die italienischen Institutionen

Um Kontinuität zu gewährleisten und dem pädagogischen Format nach Abschluss der Expo in Mailand 2015 zusätzlichen Wert zu verleihen, unterzeichneten die Ferrero-Gruppe, das italienische Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung (MIUR) und das Italienische Olympische Komitee (CONI) ein gemeinsames Memorandum, um „gute Praktiken der schulischen Erziehung zu einem gesunden Lebensstil“ zu entwickeln (Rom, Dezember 2015).

Im Schuljahr 2016/2017 nahmen 1.000 Grundschulen, die die Expo besucht hatten, an dem spielerischen Bildungsprojekt „Vivi la Joy of Moving“ („Erlebe die Freude an der Bewegung“) teil. Das war die ideale Gelegenheit, den pädagogischen Ansatz der Methode zu testen und diese dahingehend zu prüfen, wie gut sie sich innerhalb des öffentlichen Schulwesens in Italien anpassen, durchführen und reproduzieren ließe. Der Erfolg des Programms hat die Zusammenarbeit mit den Institutionen weiter verstärkt. Aus diesem Grund kamen die an der regionalen Vereinbarung im Jahre 2015 Beteiligten Ende 2017 erneut zusammen, um ihre Zusammenarbeit mittels Unterzeichnung einer neuen Vereinbarung fortzusetzen. Diese Vereinbarung ernannt Alba zum „dauerhaften Test- und Forschungslabor mit Schwerpunkt auf gemeinsamen Interessen in Verbindung mit den Bedürfnissen von Schulen und ihren zugehörigen Sportorganisationen, mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse in gute und reproduzierbare Praktiken der schulischen Erziehung zu verwandeln, basierend auf der Einzigartigkeit und den innovativen Eigenschaften des ‚Joy of Moving‘-Programms“.

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

„Joy of Moving“-Schulung in Brasilien und dem Vereinigten Königreich

Die „Joy of Moving“-Methode ist inzwischen international anerkannt: Immer mehr „kinder+Sport Joy of Moving“-Trainer verbreiten diese innovative Methode weltweit, indem sie auf spielerische Art und Weise die Freude an Bewegung fördern. Zwei Beispiele hierfür sind die in Brasilien und im Vereinigten Königreich durchgeführten Aktivitäten.

In Brasilien ging Joy of Moving vom 2. bis zum 3. Oktober 2018 in Pocos de Caldas an den Start. Vier italienische Experten, Mitglieder des „kinder+Sport Joy of Moving“-Teams sowie mehrere brasilianische Universitätsprofessoren unterwiesen 120 Lehrer aus dem öffentlichen Bildungssystem der Stadt.

Im Rahmen des Programms wurden den Schulen in Pocos de Caldas darüber hinaus ins Portugiesische übersetzte Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt. Diese umfassten u.a. den Leitfaden, praktische Handbücher mit Aktivitätsorientierung, Erklärungshefte für die Kinder und ihre Familien, Formulare, mit denen die Kinder auf spielerische Art selbst Bewertungen vornehmen konnten, und Poster für Klassenzimmer mit freien Stellen zur kreativen Vervollständigung. Darüber hinaus bietet das Programm Zugriff auf die E-Learning-Plattform www.joyofmovingeducation.com, die derzeit ins Portugiesische übersetzt wird. Brasilien ist nach Italien das erste Land, das eine vollständige Schulung in der „Joy of Moving“-Methode erhält. Die Methode wird zunächst in Pocos de Caldas (MG) angewendet, wo sich unser Werk befindet und wo wir das Programm kinder+Sport Joy of Moving vor zwei Jahren eingeführt haben. Das letztendliche Ziel ist jedoch, das Programm bis 2020 auf weitere Städte in Minas Gerais auszuweiten. Im Vereinigten Königreich lehrt das Team von kinder+Sport Joy of Moving die „Joy of Moving“-Methode weiterhin innerhalb des Projekts „Move and Learn“. Ende Oktober führten die „Joy of Moving“-Experten theoretische und praktische Schulungen für eine Gruppe von Fußballtrainern durch. Diese sollten hierdurch in die Lage versetzt werden, den Kindern in Zusammenhang mit dem Fußballspiel die Vorteile der Methode zu vermitteln.

VILLAGE LAB ALS FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSZENTRUM

Das Village Lab in Alba ist ein hochmodernes Sportforschungszentrum für Innovation und Pädagogik im Bereich Bewegung. Die 20.000 m² große Sporteinrichtung mit sieben Sportfeldern verfügt über ein modernes Forschungszentrum, das unter der strengen Fachaufsicht eines wissenschaftlichen Ausschusses steht, der die Ziele vorgibt.

Das Village Lab bietet eines der fortschrittlichsten und anspruchsvollsten Schulungsprogramme seiner Art und steht für eine moderne Sportpädagogik, die für alle geeignet ist. Insbesondere Kinder und ihre Familien profitieren davon. Das Village Lab zieht wöchentlich rund 3.500 Besucher an. Darunter befinden sich Kinder aus den Schulen in Alba, die an praktischen Unterrichtsstunden des Ministeriumsprogramms zur „Joy of Moving“-Methode teilnehmen, sowie Sportler aus den lokalen Sportvereinen, Hochschulstudenten und Fitness- und Bewegungsfans.

Seit seiner Geburtsstunde als Pilotprojekt in Alba im Jahre 2012 ist das Village Lab inzwischen zu einem multifunktionalen Erfolgsmodell mit einzigartigen und nachhaltigen Merkmalen geworden, das einfach in andere Kulturen und Länder übertragen und dort repliziert werden kann.

Tatsächlich wurde das Modell von Anfang an mit dem Ziel entwickelt, es nach und nach in möglichst viele Länder der Welt zu exportieren. Seit 2015 kommt der pädagogische Ansatz von kinder+Sport Joy of Moving u.a. in Frankreich, Indien, Mexiko, Brasilien sowie im Vereinigten Königreich zum Einsatz. 2017 wurde das Programm kinder+Sport Joy of Moving erstmals in Australien durchgeführt. Dies war ein sehr wichtiger Meilenstein für uns. Die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zwischen Ferrero Australia und der Deakin University in Melbourne 2018 macht es möglich, dass in australischen Grundschulen ein Forschungsprojekt auf Grundlage der „Joy of Moving“-Methode gestartet wurde. Anschließend wird das Programm dahin gehend ausgewertet, wie effektiv es dazu beigetragen hat, Kinder für Bewegung zu interessieren und ihre körperliche Fitness zu verbessern. Darüber hinaus soll auch das Potenzial der Methode untersucht werden, motorische und kognitive Fähigkeiten sowie soziale Kompetenzen zu fördern.



Besucher, die das Village Lab in Alba wöchentlich anzieht

3.500





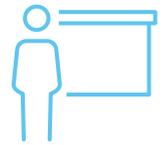
Village Lab Alba: neue Forschung zum Thema Multisport

Die „Joy of Moving“-Methode fördert die individuelle Entwicklung jedes Kindes über einen ganzheitlichen Ansatz (die sogenannte Whole-Child-Entwicklung). Wir haben den wissenschaftlichen Bereich „Menschliche Bewegung und Sport“ der Universität „Foro Italico“ in Rom damit beauftragt, die langfristige Effektivität der Methode zu prüfen. Die Wissenschaftler führen ein Forschungsprojekt mit dem Titel „Diversifizierung in der Sportpädagogik: Interventionsstudie zur Effektivität des Multisport-Konzeptes“ durch. Eine erste Untersuchungsgruppe umfasst die Hälfte der Schüler aus den fünf Klassen der teilnehmenden Schulen in Alba, insgesamt ca. 100 Kinder.

Diese Klassen nehmen am Multisport-Trainingsprogramm teil, nachdem sie die erste Testphase des „Joy of Moving“-Konzeptes durchlaufen haben; die

andere Hälfte der Untersuchungsgruppe setzt sich aus Klassen zusammen, die über drei Jahre hinweg am traditionellen Sportprogramm teilgenommen haben.

Um das Crossover-Design zu vervollständigen, gibt es darüber hinaus noch zwei weitere Gruppen aus Kontrollklassen, die in den letzten Jahren weder am Multisport-Training noch an einem Programm auf Grundlage der „Joy of Moving“-Methode teilgenommen haben. Im Schuljahr 2016/2017 wurden Daten zu sieben Klassen gesammelt (vier Klassen, die am Experiment teilgenommen haben, und drei Kontrollklassen). 2017/2018, folglich im zweiten Jahr, in dem das Projekt durchgeführt und Daten gesammelt wurden, konnte die Untersuchung bei vier Klassen, die am Experiment teilgenommen haben, sowie bei vier Kontrollklassen abgeschlossen werden. Die Ergebnisse dieser Studie wurden im Dezember 2018 zur Verfügung gestellt.



Anzahl der Klassen,
zu denen im Schuljahr
2017/2018 Daten
gesammelt wurden

8



k+S Village in Alba

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

Sundays at the Village

Die seit mittlerweile vier Jahren durchgeführte Veranstaltung „Sundays at the Village“ ist eine regelmäßige Veranstaltung für Familien, bei der Kinder und Eltern an Sport und Spielen teilnehmen und im Rahmen der zahlreichen angebotenen Aktivitäten neue, unvergessliche Erfahrungen machen können.

In den sieben Veranstaltungen der Saison wurden die Aktivitäten nach einem bewährten Plan ausgeführt und um einige neue Merkmale bereichert. Wie üblich konnten die Kinder und Eltern im ersten Teil gemeinsam spielen und an vom Village-Team organisierten Sportaktivitäten teilnehmen, während im zweiten Teil spezielle, nur auf die Kinder bzw. nur auf die Erwachsenen zugeschnittene Aktivitäten stattfanden. Von Tennis bis Badminton, von Tanzen bis Rugby, von traditionellen Ballspielen bis hin zu Radfahren, Boccia, Judo, Fußball und Karate: Die jungen „Sonntagssportler“ erhielten die Gelegenheit, auch ungewöhnliche oder weniger bekannte Sportarten auszuprobieren. Dies diente dem Ziel, ihre Neugierde zu wecken und ihnen sportliche Betätigung durch Spiel und Spaß näherzubringen. Die Erwachsenen konnten ihrerseits verschiedene Fitnesskurse ausprobieren – u.a. Pilates, Latin Fit Dance und Cross-Training – und sich außerdem bei kleinen Herausforderungen mit den Kindern messen.

Die Initiative erfreut sich zunehmender Beliebtheit und verzeichnet stetig steigende Teilnehmerzahlen. So soll es auch sein, denn die Freude an Bewegung vervielfacht sich, wenn sie von Jung und Alt gemeinsam erfahren wird.



Meine Kinder wissen die Village+ Sport-Aktivitäten zu schätzen, was beweist, dass die Vielfalt der Elemente, die die Methode bietet, äußerst ansprechend und effektiv ist. Außerdem sorgen die Freundlichkeit und das Engagement der Trainer dafür, dass die Kinder sich an einem anderen Ort als zu Hause sicher fühlen.“

Paola Marchisio
Mutter von Marta und Ernesto,
Teilnehmer der Village+Sport-Aktivitäten

Sommercamp-Erfahrung

Seit etlichen Jahren bereichert kinder+Sport Joy of Moving den Sommer zahlreicher Kinder in verschiedenen Ländern. Die innovative „Joy of Moving“-Methode inspiriert sämtliche Veranstaltungen in den Sommercamps, in denen Kinder und Jugendliche dazu ermutigt werden, ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten und soziale Kompetenzen weiterzuentwickeln.

2018 fanden verschiedene Camps mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Spiel- und Veranstaltungsangebot in fernen Ländern statt, wobei die grundlegenden Prinzipien immer dieselben waren. Im Laufe des Sommers wurden zahlreiche Aktivitäten in Italien und Luxemburg durchgeführt, darunter spezielle Thementage und einwöchige Sommercamps – alles im Namen von Spiel und Bewegung und im Sinne von „Joy of Moving“. In Italien nahmen mehr als 600 Kinder zwischen neun und zwölf Jahren an den fünf Wochen des Day Camps teil, der zehnten Ausgabe des Sommerevents des Ferrero Village in Alba. Im zweiten Jahr in Folge nahmen auch Kinder aus Luxemburg am Sommercamp teil – einem Programm voller Aktivitäten in der schönen Gegend von La Bresse in den französischen Vogesen. Die Stadt La Bresse hat Sportferien zu ihrer Berufung gemacht. Von Kajakfahren über Bogenschießen bis hin zu Klettern: Die Teilnehmer können unter zahlreichen Aktivitäten wählen, die vor der Kulisse der Berglandschaft stattfinden. La Bresse ist Teil des regionalen Naturparks Ballon des Vosges, einer Gegend, die Outdoor-Aktivitäten und einen alpinen Lebensstil fördert. Das Programm beinhaltet zahlreiche Ausflüge in die Natur, einschließlich solcher zu Bergwiesen und Bauernhöfen, wo die Teilnehmer Tiere beobachten können und in die Geheimnisse traditioneller Tätigkeiten eingeweiht werden.

Joy Kids Moving

Der Kurs, den das Village Lab 2- bis 3-Jährigen und ihren Eltern widmet, bietet diesen die Chance, zusammen zu spielen und sich gemeinsam zu bewegen sowie Erlebnisse und Gefühle miteinander zu teilen. Die Initiative hat zum Ziel, die motorische und kognitive Entwicklung sowie die zwischenmenschlichen Fähigkeiten von Kindern zu stimulieren. Das Programm kombiniert Spiele und Bewegung nach dem „Joy of Moving“-Konzept, die an die Bedürfnisse, das Lernverhalten und die Wahrnehmung jüngerer Kinder angepasst wurden. Durch gemeinsames Spiel, Rollenspiele und Bewegung werden die Beziehungen zu Kindern gestärkt, während gleichzeitig der Umgang mit Gefühlen erlernt wird und wertvolle Kompetenzen für das Alltagsleben erworben werden.





Links:
Joy Kids Moving
im Village

Rechts:
kinder+Sport Joy of
Moving in den USA



In Italien nahmen mehr als 600 Kinder zwischen neun und zwölf Jahren an den fünf Wochen des Day Camp teil, der zehnten Ausgabe des Sommerevents des Ferrero Village in Alba

600+



Die Village-Trainer werden zu CONI-Trainern

Die Trainer des Village Lab, Fachkräfte mit einem Abschluss in Sportwissenschaften und Experten in der „Joy of Moving“-Methode, sind jetzt auch Trainer für die Regionale Sportschule, der Organisation des Italienischen Olympischen Komitees (CONI), die die Sportwelt bei der beruflichen Weiterbildung und Schulung technischer, organisatorischer und verwaltender Mitarbeiter unterstützt. CONI ist langjähriger Partner des Village in Bezug auf Forschung und Tests im Zusammenhang mit der „Joy of Moving“-Methode und hat darum die Village-Trainer gebeten, ihre Kompetenzen um ein neues Element zu erweitern. In ihrer neuen Rolle als Trainer haben die Mitarbeiter bereits einen Kurs für Vorschul- und Grundschullehrer gegeben und werden in Zukunft weitere Erzieher in die „Joy of Moving“-Methode und andere technische Aspekte der Sportpraxis einführen.

Joy of Moving kommt nach Amerika

kinder+Sport Joy of Moving war Thema einer Präsentation bewegungsbezogener CSR-Initiativen am Tag der offenen Tür der europäischen Botschaften in Washington.

In diesem prestigeträchtigen institutionellen Kontext bereicherten das Projekt kinder+Sport Joy of Moving und die „Joy of Moving“-Methode zwei sehr unterschiedliche Tage. Die Bedeutung von Sport sowie die Freude an der Bewegung wurden an beiden Tagen herausgestellt. Die erste Sitzung war dem Wert von Bewegung sowie eines aktiven Lebensstils, insbesondere bei Kindern, gewidmet: Ferrero USA stellte seine Initiativen zur sozialen Verantwortung des Unternehmens und insbesondere die „Joy of Moving“-Methode vor. Am „EU Open House Day“, an dem die italienische Botschaft in Washington sowie die 27 Botschaften der anderen EU-Mitgliedstaaten ihre Türen für die Öffentlichkeit öffneten, fand eine praktische Vorführung der Bewegungsspiele der Methode statt. Den Besuchern wurde so die italienische Kultur, Geschichte und Traditionen nähergebracht.

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

KINDER+SPORT JOY OF MOVING AN BORD VON COSTA CRUISES

kinder+Sport Joy of Moving und Costa Cruises sind eine neue Partnerschaft eingegangen, die auf gemeinsamen Werten basiert, damit jedes einzelne Kind von Joy of Moving und dem Recht auf Spielen profitiert.

kinder+Sport Joy of Moving und Costa Cruises haben ein Pilotprojekt gestartet, um die „Joy of Moving“-Methode in einem Kontext von Unterhaltung und Fröhlichkeit zu fördern. Im Fokus stehen dabei das Recht auf Spielen gemäß den Grundsätzen der UN-Kinderrechtskonvention sowie die Stärkung des gemeinsamen Ziels einer nachhaltigen Entwicklung.

Nach dem Abschluss des Pilotprojekts von Joy of Moving an Bord der Costa Diadema beabsichtigen wir, das Projekt auf die meisten Schiffe von Costa Cruises auszudehnen. Es wird innerhalb des „Squok Club“ umgesetzt, dem Kindern gewidmeten Bereich an Bord, in dem täglich eine Vielzahl Spiele angeboten wird, um die Freude an Bewegung zu fördern. Die Entertainer des Squok Club haben an einem speziellen Schulungsprogramm mit spezialisierten Trainern von kinder+Sport Joy of Moving im Village Lab in Alba teilgenommen. In diesem Zusammenhang kam es u.a. zu einem Austausch von Methodenwissen.



Ferrero und Costa sind zwei Unternehmen, denen ihre soziale Verantwortung äußerst wichtig ist. Sie unterstützen mehrere Projekte und Initiativen, die sich insbesondere an Kinder richten. In diesem Kontext haben wir einen gemeinsamen Ansatz für richtig befunden, der nicht nur alle pädagogischen Aktivitäten auf das Kind und dessen psychophysisches Wohlbefinden ausrichtet, sondern auch auf allgemeines Heranreifen durch die Aktivität, die die kindliche Entwicklung am besten repräsentiert und definiert, abzielt: Spielen.“

Davide Tibaldi

Technischer Koordinator des Village+Sport-Zentrums in Alba



kinder+Sport Joy of Moving und Costa Cruises haben ein Pilotprojekt gestartet, um die „Joy of Moving“-Methode in einem Kontext von Unterhaltung und Fröhlichkeit zu fördern





KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

KINDER+SPORT JOY OF MOVING – PROGRAMM FÜR MITARBEITER

KINDER+SPORT JOY OF MOVING DAYS

Seit dem ersten Joy of Moving Day anlässlich unseres 70-jährigen Bestehens im Jahr 2016 sind die kinder+Sport Joy of Moving Days zu einem wertvollen und unersetzlichen Event für unsere Mitarbeiter und deren Familien geworden. Die Gelegenheit, sich außerhalb der Arbeit auszutauschen und eine unbeschwertere Zeit miteinander zu verbringen – alles im Sinne eines aktiven und gesunden Lebensstils, wird jedes Mal mit großer Vorfreude erwartet. Der kinder+Sport Joy of Moving Day bringt Kollegen und Mitarbeiter aus verschiedenen Geschäftseinheiten zusammen und vereint sie in Sport, Spielen und anderen Aktivitäten, die sich nicht nur auf persönlicher Ebene positiv auswirken, sondern gleichzeitig zur Stärkung des Teamgeistes beitragen.

Die Verbindung von Bewegung, Spaß und Freundschaft ist eine Formel für den Erfolg. Sie trägt nicht nur zur Verbreitung des von der „Joy of Moving“-Methode befürworteten gesunden Lebensstils bei, sondern hat außerdem positive Auswirkungen auf unser Unternehmen, indem sie fruchtbare Beziehungen zwischen den verschiedenen Geschäftseinheiten entstehen lässt. Möglicherweise ist dies einer der Gründe dafür, dass so viele Länder Interesse daran bekundet haben, das Event in den kommenden Jahren auch bei sich durchzuführen.

LUXEMBURG

Luxemburg hat den kinder+Sport Joy of Moving Day am 22. September gefeiert. Mehr als 1.000 Mitarbeiter und ihre Familien nahmen an der dritten Ausgabe der Initiative teil und erlebten einen Tag mit den verschiedensten Sportarten und Aktivitäten. Gleichzeitig bot der Anlass Gelegenheit, den 50. Geburtstag der Marke kinder zu begehen: Zahlreiche Momente im Laufe des Tages waren wie dazu gemacht, diesen historischen Meilenstein aus vollem Herzen zu feiern.

Darüber hinaus nahmen die Mitarbeiter aus Luxemburg an zahlreichen anderen Aktivitäten teil, die allesamt dem Motto „Joy of Moving“ gewidmet waren. Die Kollegen partizipierten an eigens für sie organisierten Sport- und Freizeitaktivitäten, hatten gemeinsam Spaß und stärkten ihre Beziehungen untereinander auf Grundlage des gemeinsamen Einsatzes für einen gesunden und aktiven Lebensstil.

Am 21. April kamen mehr als 350 unserer Mitarbeiter sowie deren Familien und Freunde bei d’Coque, einem Sport- und Kulturzentrum in Kirchberg, zu einem Sport- und Spielenachmittag zusammen. Tanzen, Yoga, Futsal, Basketball, Volleyball, Tischtennis und Laufen waren einige der von Ferrero Luxemburg organisierten Aktivitäten.

Am 12. Mai nahmen Mitarbeiter aus Luxemburg, Italien und Arlon mit ihren Familien zum zweiten Mal am ING-Nachmarathon teil, einer jährlichen Veranstaltung, die dieses Mal mehr als 16.000 Läufer anzog. Das Ferrero-Team von kinder+Sport Joy of Moving bestand aus 70 Läufern, die am Marathon, Halbmarathon und Teamlauf teilnahmen. Perfektes Wetter, wunderschöne Schauplätze, gutes Essen und Sport waren die gewinnbringenden Zutaten während des ersten Ferrero HQ Golf Discovery Day, der am 1. September stattfand. Mehr als 100 aufstrebende Golfer starteten ihren Tag mit Golfunterricht bei erfahrenen Trainern. Nach dem gemeinsamen Mittagessen nahmen mehr als 40 Ferrero-Mitarbeiter (und ihre Familien) an einem Putting-Wettbewerb teil, während ein nutella-Stand den ganzen Tag über Crêpes für alle zubereitete. Am 10. November schließlich suchten über 400 Mitarbeiter und ihre Familien und Freunde erneut das Sportzentrum d’Coque auf, um an einer Veranstaltung von kinder+Sport Joy of Moving in der Halle teilzunehmen. Dabei standen verschiedene Sportarten wie Volleyball, Basketball, Badminton, Laufen und Tischtennis zur Auswahl, während die Kinder im Joy of Moving Village spielten und lernten.

KROATIEN

Am Donnerstag, den 13. September, fand in Zagreb eine der ursprünglichsten und bedeutendsten Sportveranstaltungen Kroatiens statt: der B2B Run, ein Rennen, bei dem erfahrene Läufer Seite an Seite mit Anfängern laufen. Wie bereits der Name sagt, richtet sich die Veranstaltung ausschließlich an Unternehmen. Dabei werden Arbeitnehmer sowohl aus dem öffentlichen, als auch dem privaten Sektor in drei Kategorien unterteilt: kleine, mittlere und große Unternehmen. Es werden Teams gebildet, die aus Mitarbeitern verschiedener Unternehmen bestehen, um den Teamgeist zu fördern. Ziel der Initiative ist es, die Menschen durch Sport zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, neue Beziehungen außerhalb des üblichen Arbeitsumfelds zu knüpfen. Darüber hinaus bietet sie Gelegenheit, die persönlichen Fähigkeiten zu verbessern und Spaß zu haben, während die Teilnehmer in den Genuss der natürlichen Umgebung kommen.

Dieses Jahr nahmen 6.200 Wettläufer aus 373 verschiedenen Unternehmen am 5-km-Lauf teil. Auch Ferrero Kroatien war mit von der Partie. Das Wettrennen vereint Sport und Spaß auf ähnliche Weise wie das Projekt kinder+Sport Joy of Moving. 17 Läufer von Ferrero Kroatien nahmen am Rennen selbst teil, während zehn weitere Mitarbeiter sie anfeuerten. Insgesamt waren 47% der Mitarbeiter Ferrero Kroatiens bei dem Lauf zugegen, um ihren Einsatz für ein Event, dem dieselben Werte wie kinder+Sport Joy of Moving zu Grunde liegen, unter Beweis zu stellen.

k+S Joy of Moving Day
in Luxemburg



k+S Joy of Moving Day
in Kroatien





KINDER + SPORT

FORTSETZUNG





k+S Joy of Moving Day
in Brasilien



Teilnehmer, die
während des weltweit
größten kinder+Sport
Joy of Moving Days
in Brasilien an über
30 verschiedenen
Aktivitäten teilnahmen

1.000+

BRASILIEN

Am 20. Oktober fand der weltweit größte kinder+Sport Joy of Moving Day in Brasilien statt. Wichtigstes Ziel der Veranstaltung war die Verbreitung und interne Förderung unseres größten Programms zur sozialen Verantwortung. Erstmals brachten wir Mitarbeiter aus der Niederlassung Sao Paulo und dem Werk Pocos de Caldas für einen Tag voller Familienspaß zusammen. Mehr als acht Stunden lang wurden verschiedenste Aktivitäten für alle Altersgruppen angeboten und der Joy of Moving Day erwies sich als voller Erfolg.

Als Veranstaltungsort wurde die Fazenda Recanto Diegues ausgewählt, eine hervorragende Einrichtung zwei Stunden von Sao Paulo und Pocos entfernt, die unmittelbare Nähe zur Natur bietet. Die Eröffnung fand im Beisein von Flavio Canto, Gewinner einer olympischen Medaille im Judo und einer der besten und angesehensten Sportler Brasiliens, statt.

Im Laufe des Tages nahmen mehr als 1.000 Personen an über 30 verschiedenen Aktivitäten teil, darunter Human-Kicker, Seifenfußball, Sackhüpfen, Trampolin, Bubble-Fußball, Zumba, Big Volley, Yoga, Baumklettern und Ziplining. Gleichzeitig erlebten die Anwesenden aus erster Hand zahlreiche der 80 verschiedenen Spiele, aus denen sich die „Joy of Moving“-Methode zusammensetzt.

Anschließend fanden mehrere Wettkämpfe statt: Mehrere Gruppen traten eine halbe Stunde lang gegeneinander an und die Gewinner wurden am Ende ausgezeichnet. Bei der Abschlusszeremonie wurden außerdem Preise an die beiden Familien mit den meisten Teilnehmern, an das jüngste Kind sowie an die besten Freiwilligen verliehen. Der Höhepunkt fand jedoch am Ende des Tages statt und bestand aus einer farbenfrohen Abschlussparty voller Unterhaltung und Tanz, bei der die Teilnehmer das Beisammensein in vollen Zügen genießen konnten.



Der kinder+Sport Day in Brasilien war eine wahrlich fantastische Erfahrung. Zum ersten Mal kam die gesamte Belegschaft, White- und Blue-Collar-Mitarbeiter mitsamt ihren Familien, zu einem vollen Tag der Bewegung, des Spaßes und des geselligen Beisammenseins zusammen.“

Alessandro Nervegna
General Manager Ferrero Brasilien

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG



Gründungsjahr des ISF

1972



Die 35. Ausgabe von Skiri Trophy XCountry hat erneut ein Event nach Val di Fiemme (Italien) gebracht, das mehr als ein internationaler Wettbewerb ist

EIN WELTWEITES PROGRAMM ZUR FÖRDERUNG VON BEWEGUNG

INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN

ISF: EINE ZUSAMMENARBEIT, DIE DIE WELT BEWEGT

Um einen aktiven Lebensstil unter den jüngeren Generationen zu fördern, arbeitet kinder+Sport Joy of Moving partnerschaftlich mit verschiedenen Sportverbänden zusammen. Einer der wichtigsten Partner ist der ISF (Internationaler Schulsportverband). Der ISF wurde 1972 mit dem Ziel gegründet, jungen Menschen mittels Sport mehr Möglichkeiten für persönliches Wachstum und Interaktion mit anderen Jugendlichen zu bieten.

Der ISF ist vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt und vertritt ähnliche Werte wie unser Programm zur sozialen Verantwortung, u.a. gegenseitiges Verständnis, Gleichbehandlung, soziale Inklusion, Gleichstellung der Geschlechter sowie einen gesunden Lebensstil. Alle diese Werte helfen jungen Menschen dabei, zu verantwortungsvollen Bürgern heranzuwachsen.

Jedes Jahr organisieren der ISF und kinder+Sport Joy of Moving gemeinsam rund zehn bis 15 Sportveranstaltungen in mehreren Ländern weltweit. 2018 standen dabei folgende Sportarten auf dem Programm: Lernspiele, Basketball, Fußball, Volleyball, Sambo, Badminton, Tischtennis, Langlauf, Handball, Leichtathletik und Winterspiele. Die Veranstaltungen fanden in elf verschiedenen Ländern statt: Brasilien, Tschechische Republik, Frankreich, Griechenland, Indien, Israel, Malta, Marokko, Katar, Russland und Serbien.



Mit dem gemeinsamen Engagement für die Weiterentwicklung des Sports mittels Bildung haben der ISF und kinder+Sport eine sehr erfolgreiche Partnerschaft weiter gefestigt. Unser Veranstaltungskalender hat in hohem Maße von dieser Zusammenarbeit profitiert. Sie versetzt uns in die Lage, zunehmend größere und professionellere Veranstaltungen zu organisieren und unsere Reichweite sowie die Gesamtzahl der jährlichen ISF-Events zu erhöhen.“

Laurent Petrynka
ISF President

INTERNATIONALE SPORTTURNIERE

KINDER+SPORT TENNIS-TROPHY

Die kinder+Sport Tennis-Trophy fand 2006 zum ersten Mal statt und geht auf eine Idee des ehemaligen italienischen Tennisstars Rita Grande in Kooperation mit kinder+Sport Joy of Moving und lokalen Tennisverbänden zurück. Die Tennis-Trophy wurde nun zum zweiten Mal auf internationaler Ebene durchgeführt und erfreut sich zunehmenden Interesses. Immer mehr Jungen und Mädchen kommen so mit der Kultur der Bewegung und den Werten von persönlichem Wachstum, Miteinander, Integration und Fairness in Berührung.

Was diesen Wettbewerb zu etwas ganz Besonderem macht, ist die Tatsache, dass es keine Schiedsrichter gibt: Die jungen Sportler im Alter von neun bis 14 Jahren haben Spaß und geben ihr Bestes, wobei sie sich ausschließlich am Prinzip des Fair Play orientieren.

Dieses Jahr wurden 2.100 Teilnehmer aus elf Ländern gezählt: Österreich, Bulgarien, Deutschland, Irland, Israel, Italien, Luxemburg, Malta, Polen, Monaco und Ungarn.

Das Finale fand im Oktober an der Cote d'Azur, in der Nähe der Stadt Biot, in der exklusiven Tennisakademie Mouratoglou statt. Dort erhielten die Kinder außerdem die Gelegenheit zu einem Treffen mit Patrick Mouratoglou, dem international bekannten französisch-griechischen Tennistrainer und seit 2012 Coach von Serena Williams.

SKIRI TROPHY XCOUNTRY

Die 35. Ausgabe von Skiri Trophy XCountry hat erneut ein Event nach Val di Fiemme (Italien) gebracht, das mehr als ein internationaler Wettbewerb ist. Denn das Event unterstreicht alle Werte von kinder+Sport Joy of Moving: Integration unter den Teilnehmern, körperliche Bewegung, Lernen und Freundschaft sowie Aufbau langfristiger Beziehungen.

Der Wettbewerb Skiri Trophy, früher unter dem Namen Trofeo Topolino bekannt, wurde 1983 von der Gruppo Sportivo di Fiemme als Event für junge Skilangläufer ins Leben gerufen. Die jungen Läufer starten dabei traditionell in folgenden Gruppen: „Baby“ (8–9 Jahre), „Cuccioli“ (10–11 Jahre), „Ragazzi“ (12–13 Jahre) und „Allievi“ (über 13 Jahre). Die traditionsreiche „Junior-Weltmeisterschaft“ ist vom italienischen Skiverband zertifiziert und lockt jedes Jahr einige der bekanntesten internationalen Langlaufstars an. Auch sie leisten einen Beitrag dazu, dass das sportliche Ereignis von besonderer Leidenschaft und Solidarität geprägt ist.

kinder+Sport
Tennis-Trophy

Die Teilnahme an der kinder+Sport Tennis-Trophy bringt viele Vorteile mit sich: Zunächst einmal ist das Konkurrenzdenken bei einem Förderturnier wie diesem nicht extrem, wodurch es viel mehr Spaß macht. Der Wettbewerb ist auch in Bezug auf die eigenen Fähigkeiten verhältnismäßig und fördert so das Selbstvertrauen.“

Rita Grande
Ehemalige italienische Tennisspielerin

Doch das Ganze ist noch viel mehr als eine Langlaufmeisterschaft: Allen jungen Sportlern wird im kinder+Sport Joy of Moving Village ein einzigartiges Unterhaltungsprogramm mit einem beliebten Maskottchen und zahlreichen, von spezialisierten Trainern geleiteten Aktivitäten geboten.

2018 war das Programm sehr umfangreich. Zuerst gingen die Gruppen „Baby“ und „Cuccioli“ an den Start, gefolgt von männlichen und weiblichen Skiläufern. Anschließend fand das Skiri Trophy Revival statt, ein Rennen, das seit 2008 die Gewinner früherer Wettbewerbe, die inzwischen erwachsen sind, zurückbringt.

Das Rennen ist von einem positiven Wettbewerbsgeist geprägt, bei dem Freundschaft, Spaß, Integration und natürlich die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen.

GARDASEE OPTIMIST MEETING

Dieses exklusive Event für junge Segler, der Optimist-Klasse vorbehalten und vom italienischen Segelverband (FIV) genehmigt, fand zum mittlerweile 36. Mal statt. Neben dem Seglergeist verbindet die Teilnehmer das gemeinsame Interesse an Natur und Sport.

Ins Leben gerufen haben dieses einzigartige Event der Segelclub Fraglia Vela Riva am Nordufer des Gardasees (Italien) und die Associazione Italiana Classe Optimist. Die Veranstaltung wurde 2012 als größte Einzelklassenregatta im Guinness-Buch der Rekorde gelistet. Seitdem wurde die damalige Zahl von 1.055 Teilnehmern sogar nochmals übertroffen.

2018 fand das Event wie üblich während der Osterwoche statt. 1.400 Segler im Alter von neun bis 15 Jahren aus 33 Ländern nahmen teil. Darunter Australien, Brasilien, Kanada, Dänemark, Finnland, Deutschland, Ungarn, Italien, Norwegen, Polen, Russland, Schweden und die Vereinigten Staaten – sowie erstmals auch Japan und Mexiko. Wie bereits 2017 wurde die „Joy of Moving Trophy for FAIR-PLAY“ auch dieses Jahr in allen Kategorien an junge Segler vergeben, die sich durch ein besonders faires und loyales Verhalten gegenüber einem oder mehreren Kontrahenten hervorgetan hatten.



**Teilnehmer aus elf
Ländern, die an der
kinder+Sport Tennis-
Trophy teilnahmen**

2.100

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

NATIONALE AKTIVITÄTEN

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN BRASILIEN

Die Implementierung der „Joy of Moving“-Methode in Pocos de Caldas, Brasilien, wurde von vier italienischen Experten, Mitgliedern des „kinder+Sport Joy of Moving“-Teams sowie brasilianischen Universitätsprofessoren, die 120 Lehrer aus dem öffentlichen Bildungssystem der Stadt unterwiesen, in die Wege geleitet.

Im Rahmen des Programms wurden den Schulen alle verfügbaren Lehrmaterialien in portugiesischer Übersetzung zur Verfügung gestellt, darunter ein Leitfaden, praktische Handbücher mit Aktivitätsorientierung, Erklärungshefte für die Kinder und ihre Familien, Videos sowie Poster für Klassenzimmern mit freien Stellen zur kreativen Vervollständigung. Darüber hinaus bietet das Programm Zugriff auf die E-Learning-Plattform www.joyofmovingeducation.com, die derzeit ins Portugiesische übersetzt wird. Bis heute haben bereits mehr als 9.000 Kinder vom Programm Joy of Moving profitiert.

Nach Italien ist Brasilien das erste Land, das eine vollständige Schulung in der „Joy of Moving“-Methode erhält, die zunächst in Pocos de Caldas (MG), wo sich unser Werk befindet und wo wir das Programm vor zwei Jahren eingeführt haben, getestet wird.

Brasilien ist darüber hinaus das Land, in dem der weltweit größte kinder+Sport Joy of Moving Day stattfand: Ein Event, das Geschichte geschrieben hat. Mehr als 1.000 Personen nahmen an über 30 verschiedenen, spannenden Sportaktivitäten teil und erlebten zahlreiche der 80 Spiele, die Bestandteil des Joy of Moving-Programms sind (siehe gesonderter Absatz auf Seite 107).



KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN KROATIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA

Die Jugendsportspiele sind die größte Amateursportveranstaltung in Europa. Der Wettbewerb hat zum Ziel, die grundlegenden Werte von Toleranz, Solidarität, Freundschaft und Fair Play zu entwickeln. In den letzten 22 Jahren haben die Spiele über 1.500.000 Kindern aus Grund- und Sekundarschulen in zwei Ländern – Kroatien und Bosnien-Herzegowina – die kostenlose Teilnahme an zehn verschiedenen Wettkampfsportarten ermöglicht. 2018 gab es allein in Kroatien 61.400 junge Teilnehmer.

Die Jugendsportspiele haben zum Ziel, verantwortliche Individuen hervorzubringen, die das Fundament der Gesellschaft bilden. Hierzu kommen Sport, Pädagogik und Medienaktivitäten zum Einsatz, die einen gesunden Lebensstil und positive soziale Werte unter den Kindern und ihren Eltern fördern. Die Organisatoren möchten dieses ehrgeizige Ziel erreichen, indem sie Kinder und Eltern, Unternehmen, lokale Gemeinschaften, die Sportgemeinschaft und die Medien miteinander verbinden.

kinder+Sport Joy of Moving und die Jugendsportspiele nahmen ihre Zusammenarbeit mit der Unterstützung des Streetbasketballturniers im Jahre 2010 auf. Dank der beständigen Unterstützung von kinder+Sport Joy of Moving konnte der Basketballwettbewerb im Laufe der Jahre zu einer Reihe gut organisierter Turniere ausgebaut werden. Das Format hat den Respekt der Basketball-Community gewonnen und erfreut sich bei den Kindern größter Beliebtheit.

kinder+Sport und das Streetbasketballturnier der Jugendsportspiele in Bosnien-Herzegowina



Kinder, die bereits vom „Joy of Moving“-Programm in Brasilien profitiert haben

9.000+



In diesem Jahr war der kinder+Sport Basketball-Cup der Höhepunkt der Jugendsportspiele in Bosnien-Herzegowina: Jungen und Mädchen in 34 Städten des Landes kämpften um einen Platz in der Endrunde in Sarajevo und Split. Das Event bot eine einmalige Gelegenheit für unvergessliche Erfahrungen und das Knüpfen bleibender Freundschaften mittels des Sports – bei gleichzeitiger Förderung von Solidarität, Nachhaltigkeit und einem aktiven Lebensstil.

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN HONGKONG

Der fünfte kinder+Sport Kidathon, an dem 1.500 Kinder und ihre Eltern teilnahmen, fand am 13. Januar im Tamar Park in Hongkong statt. Ziel war es, die Kinder durch Spaß am Sport bei der Entwicklung von Beharrlichkeit und Ausdauer zu unterstützen. Hongkonger Sportler und prominente Eltern nahmen ebenfalls an dem Lauf teil, um die Kinder zu einem aktiven Lebensstil ohne übermäßige Beeinflussung durch elektronische Geräte zu inspirieren.

Stephanie Au, olympische Schwimmerin aus Hongkong, teilte ihre Tipps unter dem Hashtag #JoyOfMoving und ermutigte die Kinder zu Sport und Aktivitäten im Freien. Ihre Botschaft: „Beim Sport könnt ihr eine Menge Spaß haben. Gleichzeitig kommt ihr mit guten menschlichen Qualitäten und Sportsgeist in Berührung.“

Das diesjährige kinder+Sport-Event umfasste u.a. folgenden Kategorien für Kinder von vier bis 14 Jahren: „Kids' Fun Run“, „Kids' Relay“ und den Höhepunkt, den „Family Run“. Zusätzlich zum Rennen gab es verschiedene Stände mit unterhaltsamen Sportspielen. Diese waren ein beliebter Anziehungspunkt für zahlreiche Bürger und ihre Familien. Sämtliche Anmeldegebühren wurden an die von uns unterstützte Wohltätigkeitsorganisation, die „Sports for Youth Foundation“, gespendet. Die diesjährige Spende belief sich auf \$69.132 und wird für die Weiterentwicklung des Jugendsports eingesetzt.



kinder+Sport Kidathon
in Hongkong

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN DER TÜRKEI

Die Sportvereine in der Türkei machen harte Zeiten durch. Jugendsportvereine sind mit am stärksten betroffen. Der Präsident des Basketballvereins Yesilgiresun Belediyesi Spor, Kerim Aksu, äußert sich dazu wie folgt: „Unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Bedingungen können die anatolischen Vereine unmöglich überleben. Entsprechend ziehen sich viele Vereine aus der türkischen Basketball Super Ligi zurück, wodurch türkische Jugendliche weniger Zugang zu sportlichen Aktivitäten haben.“

Ferrero und kinder+Sport sind eine Partnerschaft mit der Gemeinde Giresun eingegangen, in der sich der Verein Yesilgiresun Belediyesi Spor befindet, um die zunehmenden Herausforderungen, denen sich türkische Jugendsportligen gegenübersehen, anzupacken. Im Rahmen der Partnerschaft wurde u.a. ein Yesilgiresun Belediyesi Spor Basketball-Sommerncamp für Jugendliche veranstaltet, das vom 26. Juli bis zum 3. August 2018 stattfand. Dies ist nur ein Beispiel für die vielen Arten von kulturellem Austausch, die wir in Giresun unterstützt haben. Wobei Giresun nicht nur eines der Zentren der türkischen Haselnussindustrie, sondern für uns auch in seiner Rolle als Schwesterstadt von Alba, Italien, ein wertvoller Partner ist. Das Basketball-Sommerncamp war unser erstes sportbezogenes Engagement in Giresun.

Wie Yasemin Taskin, Corporate Communications Director von Ferrero Türkei, feststellt, gibt es zahlreiche Gemeinsamkeiten und gemeinsame Interessen zwischen Alba und Giresun. Diese erhöhen die Nähe zwischen den beiden Städten, während sie gleichzeitig durch die vielen „gemeinsamen Projekte, die wir durchführen“, voneinander lernen können. Die Einbeziehung der Jugendlichen von Giresun in kinder+Sport Joy of Moving mittels Basketball leistet einen Beitrag zur Zukunft der Stadt und ist ein perfektes Beispiel für unsere Philosophie „Arbeiten, Aufbauen, Zurückgeben“. Bei der Eröffnungszeremonie waren die beiden Partner, einschließlich Yasemin Taskin, sowie der stellvertretende Bürgermeister Murat Ersoy, Präsident Kerim Aksu und Salih Yavuz, Direktor des Yavuz College, zugegen. Bürgermeister Kerim Aksu bedankte sich für das anhaltende Engagement – das sich im Camp, aber auch in zahlreichen anderen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und Sportinitiativen äußert – und unterstrich die Bedeutung der Städtepartnerschaft.

Das Basketballcamp mit über 100 Teilnehmern zwischen acht und zwölf Jahren dauerte drei Wochen und war ein großer Erfolg. Es wurde von zahlreichen Freizeit- und Unterhaltungsaktivitäten außerhalb des Basketballfelds unterstützt. Vier Trainer arbeiteten ganztätig mit den Jugendlichen. Yasemin Taskin, Corporate Communications Director von Ferrero Türkei, erklärte: „Wir sind davon überzeugt, dass unsere beiden Schwesterstädte durch Projekte wie dieses eine Menge voneinander lernen können, und möchten unsere Partnerschaft in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur fortsetzen.“

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN POLEN

In Polen beteiligen sich Jahr für Jahr immer mehr Kinder und Jugendliche an #TeamMoving von kinder+Sport Joy of Moving. Obwohl jedes Mitglied eines jeden einzelnen Teams eine andere Sportart praktiziert, teilen sie alle die Leidenschaft für einen aktiven und gesunden Lebensstil. Bei #TeamMoving stehen nicht Konkurrenz und Wettkampf im Mittelpunkt, sondern Werte wie Respekt und Fair Play. Tatsächlich gibt es bei #TeamMoving keine Wettkämpfer, sondern nur Freunde, die einander stets unterstützen und anfeuern.

Im Rahmen des Programms kinder+Sport Joy of Moving können alle Kinder ihre Leidenschaft für den Sport entdecken, während sie gleichzeitig verschiedene Werte und Fähigkeiten lernen, darunter: Zusammenarbeit im Team, praktisch umgesetzt während der polnischen Mini-Volleyball-Meisterschaft für den kinder+Sport Cup, in Zusammenarbeit mit dem polnischen Volleyballverband; Verantwortung, dank eines landesweiten Zyklus' von kinder+Sport Joy of Moving Segelregatten der Optimist-Klasse, veranstaltet mit dem polnischen Segelverband und dem polnischen Verband für die Optimist-Klasse; Regelmäßigkeit, durch die Teilnahme an Schwimmunterricht, der in fast der Hälfte der Schwimmbäder des Landes mit Sportausrüstung von kinder+Sport Joy of Moving durchgeführt wird; die Kunst des Tennisspiels, mit Unterstützung professioneller Trainer des polnischen Tennisverbandes in 61 Tennisvereinen; und schließlich Selbstdisziplin, eine grundlegende Voraussetzung für den Radsport. Dies beweist die kinder+Sport Joy of Moving Mini Tour de Pologne, die größte europäische Radparade für Kinder, die zeitgleich mit dem Radrennen Tour de Pologne UCI World Tour stattfindet.



Ferrero und kinder+Sport sind eine Partnerschaft mit der Gemeinde Giresun eingegangen, einschließlich der Veranstaltung eines Yesilgiresun Belediyesi Spor Basketball-Sommerncamps für Jugendliche



Die kinder+Sport Joy of Moving Mini Tour de Pologne war die größte europäische Radparade für Kinder



Das Programm kinder+Sport Joy of Moving fördert die junge polnische Generation, körperliche Aktivität und Sport als etwas zu betrachten, das Spaß macht, damit die Kinder Bewegung in ihren Alltag integrieren und zu aktiven, gesunden Erwachsenen heranwachsen. Die Veranstaltungen von kinder+Sport Joy of Moving finden daher landesweit statt und die Teilnahme ist kostenlos. Alle Projekte von kinder+Sport Joy of Moving unterstehen der Schirmherrschaft des polnischen Ministeriums für Sport und Tourismus.

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN ITALIEN

Durch aktive Partnerschaften mit dem Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung (MIUR), dem Italienischen Olympischen Komitee (CONI) – mit 54 verschiedenen Sportarten – und mehreren Sportverbänden (Volleyball, Fußball, Schwimmen, Fechten, Segeln, Rudern, Reiten, Tennis, Badminton und Tischtennis) stellt kinder+Sport Joy of Moving in Italien weiterhin die kontinuierliche Förderung des Kinder- und Jugendsports sicher.

kinder+Sport Joy of Moving in Italien kann beeindruckende Zahlen vorweisen:

- 1,4 Millionen Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren nahmen an Sportaktivitäten und sportlichen Wettbewerben teil;
- Im ganzen Land wurden 1.000 Wettkampfanstaltungen und weitere Sportevents unterstützt;
- Die Herstellung von 5.680 technischen Ausrüstungen und über 200.000 Sportausrüstungen wurde finanziell unterstützt.

Informationen zu Projekten, die gemeinsam mit unseren Partnern durchgeführt wurden:

Das Sportförderprogramm von kinder+Sport Joy of Moving in Italien basiert auf sechs Schulprojekten, die von den Verbänden gemäß der MIUR-Vereinbarungen gestartet und gefördert wurden, sowie den Sportveranstaltungen, die die Jugendaktivitäten der Verbände in der Regel begleiten.

CONI (Italienisches Olympisches Komitee)

Die Zusammenarbeit mit dem Nationalen Olympischen Komitee steht im Zentrum aller lokalen Jugendförderungsaktivitäten, die von kinder+Sport Joy of Moving unterstützt werden. CONI hat es sich zur Aufgabe gemacht, körperliche Aktivität zu fördern und junge Menschen durch verschiedene lokale Projekte, insbesondere die CONI Zentren und im Sommer die Educamps, an den Sport heranzuführen.

An diesen Aktivitäten sind Tausende von Sportvereinen beteiligt. Durch pädagogische und technische Unterstützung sollen außerschulische Sportaktivitäten verbessert und die Kinder an einen multidisziplinären Ansatz herangeführt werden, statt sich auf nur eine Sportart zu konzentrieren. Die Anwendung der „Joy of Moving“-Methode, die bereits in die für Grundschulen verfügbaren Systeme Eingang gefunden hat, ist ebenfalls Bestandteil dieses Lern- und Kooperationsprojekts.

Die lokalen Projekte werden durch eine große Förderveranstaltung, den National Sports Day, abgerundet, im Rahmen dessen Hunderttausende Familien in über 100 Städten Italiens verschiedene Sportarten ausprobieren können.

Die kinder+Sport Joy of Moving Trophy führt mehr als 60.000 Mädchen und Jungen im Alter von elf bis 13 Jahren aus ganz Italien an 45 verschiedene Sportarten heran. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einem multidisziplinären Ansatz. Dies ist ein Vorzeigeprojekt zur Förderung des Kinder- und Jugendsports der bedeutendsten italienischen Sportinstitution.

FIT FIBA FITET „Klassenschlager“

Jedes Jahr tun sich drei Sportarten – Mini-Tennis, Badminton und Tischtennis – zusammen, um Sport in Schulen zu fördern. Bereits seit einigen Jahren unterstützt kinder+Sport Joy of Moving dieses wichtige Projekt, das offiziell vom Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung anerkannt wurde. Jedes Jahr werden mit Unterstützung von 1.000 Lehrern und Technikern mehr als 150.000 Kinder in über 600 Grundschulen angesprochen und mehr als 600 technische Ausrüstungen verteilt, um den Kindern die drei Sportarten näherzubringen.

Am Ende des Programms kommen jedes Jahr eine Auswahl von Schulen und rund 1.000 Kinder anlässlich des Tennisturniers „Italian Open“ im Foro Italico in Rom erneut zusammen, um alle sozialen Aspekte der Initiative, die auch behinderte Kinder mit einschließt, zu erfahren.



Herstellung technischer Ausrüstung, die kinder+Sport Joy of Moving in Italien finanziell unterstützt hat

2.800

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG



Fahrradtraining bei einem kinder+Sport-Event in Deutschland

FIN (Italienischer Schwimmverband)

Die Zusammenarbeit mit FIN, dem italienischen Schwimmverband, ist aufgrund der einzigartigen Qualitäten des Schwimmens eine der wichtigsten Partnerschaften. Vertrautheit mit dem Wasser ist eine der grundlegenden Fähigkeiten, die alle Menschen entwickeln sollten, und zwar noch bevor sie Schwimmen als strukturierte Sportart versuchen. kinder+Sport Joy of Moving ist seit Jahren eng an den grundlegenden Aktivitäten, die von FIN und den Bundeszentren gefördert werden, beteiligt. Im Anschluss an die Vermittlung der Grundlagen arbeitet der „Propaganda“-Bereich darauf hin, Schwimmkenntnissen in verschiedenen Disziplinen zu entwickeln. Wobei hier ein eher spielerischer Ansatz zum Einsatz kommt und Wettbewerb eine untergeordnete Rolle spielt. „Lasst uns ins Schwimmbad gehen“ heißt das entsprechende Förderprogramm von kinder+Sport Joy of Moving, an dem jedes Jahr über 100.000 Mädchen und Jungen teilnehmen. Die Kinder kommen auf lokaler und landesweiter Ebene zusammen, um ihre „ersten Züge“ im Schwimmen und Synchronschwimmen, Mini-Wasserpolo, Tauchen und Rettungsschwimmen zu machen. Spezielle Lehrprogramme und kinderfreundliche Events sorgen für eine harmonische und freudvolle Entwicklung.

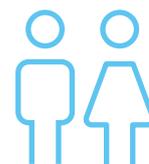
Selbstverständlich unterstützt kinder+Sport Joy of Moving auch Sportveranstaltungen für ältere Kinder, bei denen der Wettbewerb stärker im Vordergrund steht, z.B. die Meisterschaft „National Criteria Championship“, die regionalen und nationalen Trophäen in verschiedenen Kategorien für Junioren unter 14 und unter 16 Jahren.

Dies sind nur einige Beispiele für die zahlreichen Aktivitäten, an denen sich kinder+Sport Joy of Moving aktiv beteiligt. Ebenfalls erwähnenswert sind die Initiativen in den Bereichen Fußball, Segeln, Fechten, Rudern und Reiten sowie diverse saisonale Veranstaltungen im Winter rund um das Skifahren und den Skilanglauf.

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN FRANKREICH

Jedes Jahr ermöglicht kinder+Sport Joy of Moving 670 französischen Kindern, die vom Secours Populaire Français – eine gemeinnützige Organisation zur Bekämpfung von Armut und Diskriminierung – ausgewählt wurden, einen einwöchigen Urlaub in Temple-sur-Lot (Lot-et-Garonne).

Die jungen Urlauber werden von einem Team aus fast 80 Trainern und Experten beaufsichtigt und erhalten bei Ankunft eine Sportausrüstung, die es ihnen ermöglicht, an den zahlreichen vor Ort angebotenen Aktivitäten teilzunehmen. Kanu-Kajak, Judo, Mountainbiking, Segeln, Rudern, Schwimmen,



Mädchen und Jungen,
die jedes Jahr an
kinder+Sport Joy of
Moving teilnehmen

100.000



Basketball, Badminton, Paddeln: Dies sind nur einige der vielen Sportarten, die die Kinder in dem sieben Hektar großen, hochmodernen Sportkomplex entdecken können.

Einer der Höhepunkte ist der wöchentliche Besuch eines Spitzensportlers, der den Kindern einen ganzen Tag lang für Fragen zur Verfügung steht.

2018 unterstützten unsere jungen Gäste während der FIFA-Fußballweltmeisterschaft eifrig ihre Lieblingsfußballer, bis das französische Nationalteam den Weltmeistertitel errang.

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN DEUTSCHLAND

Ferrero Deutschland hat sein Engagement für kinder+Sport Joy of Moving erweitert, indem es erfolgreich den Radsport als neue Disziplin hinzugefügt hat. Die „kinder+Sport Joy of Moving mini tour“ ergänzt die beiden bestehenden strategischen Pfeiler: die Deutsche Sportabzeichen-Tour in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und die „kinder+Sport Basketball Academy“. Die mini tour möchte Kinder und Jugendliche für den Radsport begeistern und die „Joy of Moving“-Methode fördern.

Zeitgleich mit zwei bekannten Radsportevents – dem Radrennen Eschborn–Frankfurt und der Deutschland Tour – führte die „kinder+Sport mini tour“ drei spannende Aktivitäten für Kinder durch. Die erste davon war eine Fahrrad-Erlebniswelt, die den Kindern während des gesamten Tages offen stand und ihnen Gelegenheit bot, ihre Fahrkünste zu testen und zu verbessern. Die zweite Aktivität richtete sich an die jüngsten Teilnehmer: In einem Laufradrennen konnten sich Kinder zwischen zwei und fünf Jahren auf den letzten Metern der Rennbahn wie Profis fühlen. Die dritte Aktivität und der besondere Höhepunkt der Tour war die abschließende Bike Parade: Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren fuhren mit ihren Fahrrädern die letzte Runde der Original-Rennstrecke und wurden von den Zuschauern wie professionelle Radsportler angefeuert. Der ehemalige Rennradfahrer Jens Voigt ist ein eifriger Unterstützer der „kinder+Sport mini tour“. Er verfolgte sämtliche Aktivitäten und gab den Kindern Tipps sowie grundlegende Hinweise für sicheres Radfahren mit auf den Weg.

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN SPANIEN

In Spanien und Portugal wurde das Programm kinder+Sport Joy of Moving 2006 mit dem Ziel eingeführt, körperliche Aktivität und Sport bei Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit der Aufklärung über eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu fördern. Aktiv ausgeübter Sport ist für das Wachstum

von Kindern von entscheidender Bedeutung. Er fördert die kognitive, emotionale und körperliche Entwicklung und vermittelt ihnen gleichzeitig positive Werte.

In Spanien ist kinder+Sport Joy of Moving offizieller Sponsor und Lieferant der Real Federacion Espanola de Voleibol (Königlicher Spanischer Volleyballverband), der Real Federacion Espanola de Atletismo (Königlicher Spanischer Leichtathletikverband) sowie der Fundacion Ecomar (eine gemeinnützige Organisation unter dem Vorsitz der ehemaligen spanischen Olympiasiegerin Theresa Zabell, die Kindern und Jugendlichen im Wassersportbereich umweltfreundliches Verhalten beibringen möchte). Außerdem wurde kürzlich die Initiative „Club kinder+Sport“ eingeführt, die sich an alle Kinder und Jugendlichen, die innerhalb verschiedener Sportverbände am Programm Joy of Moving beteiligt sind, sowie deren Familien und Freunde richtet. Die Initiative stärkt das Zugehörigkeitsgefühl in Bezug auf das weltweite Programm kinder+Sport Joy of Moving. Darüber hinaus unterstützt sie die Eltern der jungen Sportler mit Tickets für die von den Verbänden veranstalteten Events, Rabatten auf Sportausrüstung von bekannten Sportgeschäften sowie Familienaktivitäten im Freien.

KINDER+SPORT JOY OF MOVING IN PORTUGAL

Das Programm kinder+Sport Joy of Moving fördert Sportarten mit hohem Bildungsniveau, die Möglichkeiten für Training und Bewegung bieten und im schulischen Bereich umgesetzt werden können, z.B. Volleyball, Leichtathletik und Segeln. Das Projekt unterstützt eine Vielzahl von Initiativen, die von lokalen Verbänden und Stiftungen durchgeführt werden, um der jüngeren Generation den Wert von Teamwork zu vermitteln. Zu diesem Zweck hat kinder+Sport Joy of Moving Partnerschaftsvereinbarungen mit verschiedenen Sportverbänden und anderen Organisationen unterzeichnet, die mittels entsprechender Programme im Laufe des Jahres den Schulsport unterstützen.

Deshalb ist kinder+Sport Joy of Moving offizieller Sponsor und Lieferant der Federacion Portuguesa de Voleibol (Portugiesischer Volleyballverband), der Federacion Portuguesa de Basquet (Portugiesischer Basketballverband) sowie der Fundacion Ecomar. Unsere Zusammenarbeit mit der Federacion Portuguesa de Voleibol wächst Jahr für Jahr, einhergehend mit der zunehmenden Verbreitung der Schulprogramme im ganzen Land. Dank kinder+Sport Joy of Moving haben bereits mehr als 155.000 Kinder und Jugendliche in Portugal eine Einführung in diese beliebte Sportart erhalten.



Kinder und Jugendliche in Portugal, die dank kinder+Sport Joy of Moving eine Einführung in den beliebten Volleyballsport erhalten haben

155.000

KINDER + SPORT

FORTSETZUNG



kinder+Sport Joy of Moving im Vereinigten Königreich

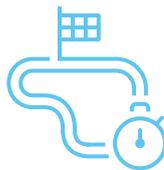
JOY OF MOVING FESTIVALS IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

2017/2018 nahmen fast 70.000 Kinder im Vereinigten Königreich an den Initiativen von kinder+Sport Joy of Moving teil.

Ferrero UK führte gemeinsam mit dem English Football League Trust (EFLT) die sogenannten „Joy of Moving Festivals“ ein. Dabei handelt es sich um halb- und ganztägige Events voller Spiel und Spaß, die im Sommerhalbjahr an über 710 Schulen stattfinden. 20.000 Kinder aller Altersgruppen und Entwicklungsstufen erleben die Freude an der Bewegung durch körperliche Aktivitäten, die auf der „Joy of Moving“-Methode basieren.

Wir haben unsere Partner vom EFLT ins Village Lab Forschungszentrum in Alba eingeladen, um sie mit unseren einzigartigen Methoden und deren Reproduzierbarkeit vertraut zu machen. Außerdem veranstaltete kinder+Sport Joy of Moving einen Entwicklungstag im Vereinigten Königreich, im Rahmen dessen mehr als 30 Vereine von den internationalen „Joy of Moving“-Experten Davide und Diego unterwiesen wurden.

Last but not least befindet sich das Vorzeigeprojekt von Ferrero UK, „Joy of Moving Move & Learn“, mittlerweile im fünften Jahr und erfreut sich einer immer größeren Anhängerschaft. Mit Unterstützung von Experten und lokalen Vereinen bot das sechswöchige Programm jedem Kind ein neunstündiges Kursprogramm zu den Themen Ernährung, Flüssigkeitszufuhr und der Bedeutung von körperlicher Aktivität und inspirierte die Kinder mithilfe der „Joy of Moving“-Methode dazu, Bewegung in ihren Alltag zu integrieren.



**Kinder im Vereinigten
Königreich, die an
den Initiativen von
kinder+Sport Joy of
Moving teilgenommen
haben**

70.000

(2017/2018)









UNSERE WERT- SCHÖPFUNGS- KETTE

Nachhaltigkeit ist heute eine entscheidende Komponente und unsere Arbeit basiert auf dem Credo „Werte teilen, um Wert zu schaffen“. Wir bauen direkte, nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Rohstoff-erzeugern und -lieferanten auf, die auf einem gemeinsamen Engagement für nachhaltige Werte, Dialog und Transparenz beruhen.

Kreieren	122
Auswählen	126
Handeln	178
Lagern und liefern	194
Konsument	196



Weitere Informationen finden Sie hier:
www.ferrerocsr.com

1. KREIEREN

WIE UNSERE VERPACKUNGEN GEMACHT WERDEN



Wir sind stolz auf unser wertvolles Produkt. Es sieht gut aus, ist schmackhaft, aber auch empfindlich.



Wir müssen sicherstellen, dass sein weiches Inneres und seine knusprige Hülle frisch und intakt beim Konsumenten ankommen.



Zum Glück wissen unsere Designer, wie man dieser Herausforderung gerecht wird.



Der Karton schützt das Produkt während Transport und Lagerung vor allen Schäden.



Außerdem können die Konsumenten das Produkt in ihm bequem nach Hause transportieren, und er schützt das Produkt bis zum Verzehr.



Die Kunststoffhülle schützt die Frische des Produktes und stellt sicher, dass es exakt so beim Konsumenten ankommt, wie wir es geschaffen haben.



Außerdem stellt sie sicher, dass unsere Konsumenten die richtige Portion als ausgewogenen Snack oder zum Teilen zur Verfügung haben.



ABER IST DAS WIRKLICH SO EINFACH?

SICHERHEIT UND QUALITÄT STEHEN AN ERSTER STELLE

Wir glauben, dass unser Produkt und unser Konsument an erster Stelle stehen. Dass Verbrauchersicherheit und -zufriedenheit das Wichtigste sind.

Deshalb entsprechen unsere Verpackungen strengen Hygiene- und Sicherheitsstandards.

Die Verpackungen müssen unsere Produkte vor äußeren Einflüssen schützen!

Je nach Art des Produktes ist die Verpackung eine Barriere, die verhindert, dass Gerüche, Sauerstoff, Feuchtigkeit bzw. Licht eindringen.

Diese Kontrolle gewährleistet die richtige Haltbarkeit des Produktes und stellt sicher, dass es den Konsumenten mit denselben wertvollen sensorischen Eigenschaften erreicht, mit denen es hergestellt wurde – auch an Orten mit ganz anderen klimatischen Bedingungen.

Das Verpackungsmaterial muss den Vorschriften aller Länder entsprechen, in denen unsere Produkte verkauft werden.

Um dieses Problem zu lösen, das typisch für ein globales Unternehmen ist, haben wir eine Richtlinie erstellt, mit der wir die strengsten Gesetze einhalten. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir allen Konsumenten überall dieselbe Aufmerksamkeit widmen (Verbrauchersicherheit). Die Vorschriften gewährleisten, dass das Material für die Konsumenten sicher ist und keine chemischen Stoffe oder Verarbeitungsrückstände von der Verpackung auf das Produkt übergehen. Deshalb ist es uns wichtig, die jeweils strengsten geltenden Gesetze einzuhalten.

Das Verpackungsmaterial muss bestimmte mechanische Eigenschaften aufweisen

Dadurch können die Verpackungen in unseren Werken maschinell verarbeitet werden. Und es ist gewährleistet, dass sie mechanischer Belastung und möglichen Erschütterungen standhalten, die im Verlauf der Lieferkette auftreten können.

DIE ERWARTUNGEN DER KONSUMENTEN ERFÜLLEN

Wir glauben, dass unsere Produkte ein wundervolles Produkterlebnis bieten sollten, und dass dieses Erlebnis mit der Verpackung beginnt.

Haben Sie schon einmal gesehen, wie ein Kind zum ersten Mal ein Ei von kinder® Überraschung geöffnet hat? Wir haben das, und es ist dieser Ausdruck des Staunens, der uns jedes Mal von Neuem inspiriert, wenn wir eine neue Verpackung designen.

Verpackungen müssen kommunizieren

Verpackungen sind unser erstes Mittel der Kommunikation mit unseren Konsumenten. Sie helfen ihnen, das Produkt auszuwählen, und müssen daher in der Lage sein, ihren Inhalt zu kommunizieren und immer klare und verständliche/einfache Informationen zu liefern.

Verpackungen müssen einfach zu transportieren und zuhause einfach zu lagern sein

Unsere Verpackungen sind so designt, dass unsere Konsumenten sie einfach vom Geschäft nach Hause transportieren können. Aber auch so, dass Konsumenten unsere Produkte bequem zuhause konsumieren, in ihrer Tasche mitnehmen, sie mit Freunden teilen, sie ihren Gästen anbieten (aber auch für etwas Anderes behalten) und mit ihnen ihr Zuhause dekorieren und spielen können.

Verpackungen müssen sich einfach öffnen und wiederverschließen lassen

Unsere Verpackungen sind so designt, dass sie lange halten und das Produkt so lange schützen, bis es verzehrt ist. Wie widerstandsfähig und wiederverwendbar eine Verpackung sein muss, richtet sich nach der enthaltenen Produktmenge.

Verpackungen müssen zu dem enthaltenen Produkt passen

Um unseren Konsumenten ein angenehmes Produkterlebnis zu bieten, muss die Verpackung zur Identität des enthaltenen Produktes passen.

Verpackungen müssen staunen lassen!

Das ist der Teil unserer Arbeit, der uns am meisten Spaß macht: unseren Konsumenten ein aufregendes, überraschendes oder lustiges Erlebnis zu bieten. Egal, ob der Konsument ein Erwachsener ist, ein Kind oder ein Erwachsener, der ein bisschen Kind geblieben ist – wir möchten, dass unsere Verpackungen überall auf der Welt jedes Mal ein bisschen mehr für Staunen sorgen.

WIE GEWÄHRLEISTEN WIR DIESE MERKMALE?

Unser Ansatz gewährleistet Kontrolle über unsere gesamte Verpackungsproduktionskette. In der Tat werden unsere strengen Kontrollen nicht nur bei den Lieferanten der Verpackungsmaterialien, sondern auch bei den Rohstofflieferanten durchgeführt.

Wir erhalten alle Compliance-Zertifizierungen von unseren Lieferanten und führen dann interne und externe Laboranalysen durch, um sicherzustellen, dass auch unsere internen Richtlinien eingehalten werden.



Unser Verpackungsmaterial wird auf unseren automatisierten Linien getestet, um sicherzustellen, dass es für ein Minimum an Produkt- und Verpackungsabfall optimiert ist

1. KREIEREN

FORTSETZUNG

SCHUTZ DER UMWELT

Wie engagieren wir uns für die ökologische Nachhaltigkeit der Verpackungen?

Wir arbeiten daran, unsere Verpackungen bis 2025 „wiederverwendbar oder recycelbar oder kompostierbar“ zu machen!

Wir haben uns hier ein herausforderndes Ziel gesetzt, um weiterhin unsere Leistung ständig zu verbessern.

Dies beginnt mit der sorgfältigen Analyse unserer bestehenden Verpackungen, die Verpackungen oder Komponenten identifizieren soll, die in Übereinstimmung mit unseren strengen Richtlinien verbessert, ersetzt oder geändert werden können.

Die Arbeit setzt sich fort mit einem komplexen Neudesign, bei dem unsere Designer sicherstellen müssen, dass die neue Verpackung und die neuen Materialien allen Auswahlkriterien entsprechen (Sicherheit, Qualität, Compliance, Aussehen, Markenwert) und dass die Konsumenten sie gegenüber der vorherigen Version bevorzugen.

Und das tun wir auf unsere eigene Art und Weise!

Bevor wir uns ehrgeizige Ziele setzen, bewerten wir die Herausforderung umfassend gemäß unserer DNA: mit großer Ernsthaftigkeit, wobei das Produkt stets im Mittelpunkt steht! Damit haben wir uns einer großen, aber auch spannenden Herausforderung gestellt. Es war ein Prozess, an dem sich verschiedene

Abteilungen beteiligt haben, von Technikern bis zum Management, und alle haben ihren Beitrag zu diesem herausfordernden Ziel geleistet.

Wir sind ein Lebensmittelunternehmen und wir sind uns unserer Verantwortung für Lebensmittelqualität, aber auch für Lebensmittelabfall bewusst, wenn die Verpackung ihre wichtigste Rolle nicht erfüllt: den Schutz des Lebensmittels!

Wir arbeiten nicht einfach nur an diesem Ziel, wir glauben daran – genauso, wie wir auch an die Bedeutung unserer Rolle und unseres Potentials glauben, eine positive Wirkung zu erzeugen. Wir sind uns dessen bewusst, dass Synergien entlang der Lieferkette unabdingbar dafür sind, damit es überall in der Praxis zum Tragen kommt. Daher haben wir für jeden einzelnen Schritt spezielle Maßnahmen, Akteure und Partnerschaften identifiziert. Und all dies wird jedes Jahr weiter verbessert werden.

DIE 5R-STRATEGIE

Bei der Entwicklung und Planung unserer Verpackungen wenden wir die sogenannte „5R-Strategie“ an, deren Ziel es ist, bestmögliche Qualität und Frische zu gewährleisten und gleichzeitig die produzierte Abfallmenge so gering wie möglich zu halten.

Die 5R sind die von Ferrero grundlegend festgelegten Prinzipien, die das Design unserer Verpackungen im Hinblick auf ein ökologisches Design leiten.



Unsere Verpackungen sind so gestaltet, dass sie Aroma, Frische und Qualität bewahren und sicherstellen, dass unsere Verbraucher dieses wundervolle Produkterlebnis genießen können



Ferrero hat das New Plastics Economy Global Commitment unterzeichnet

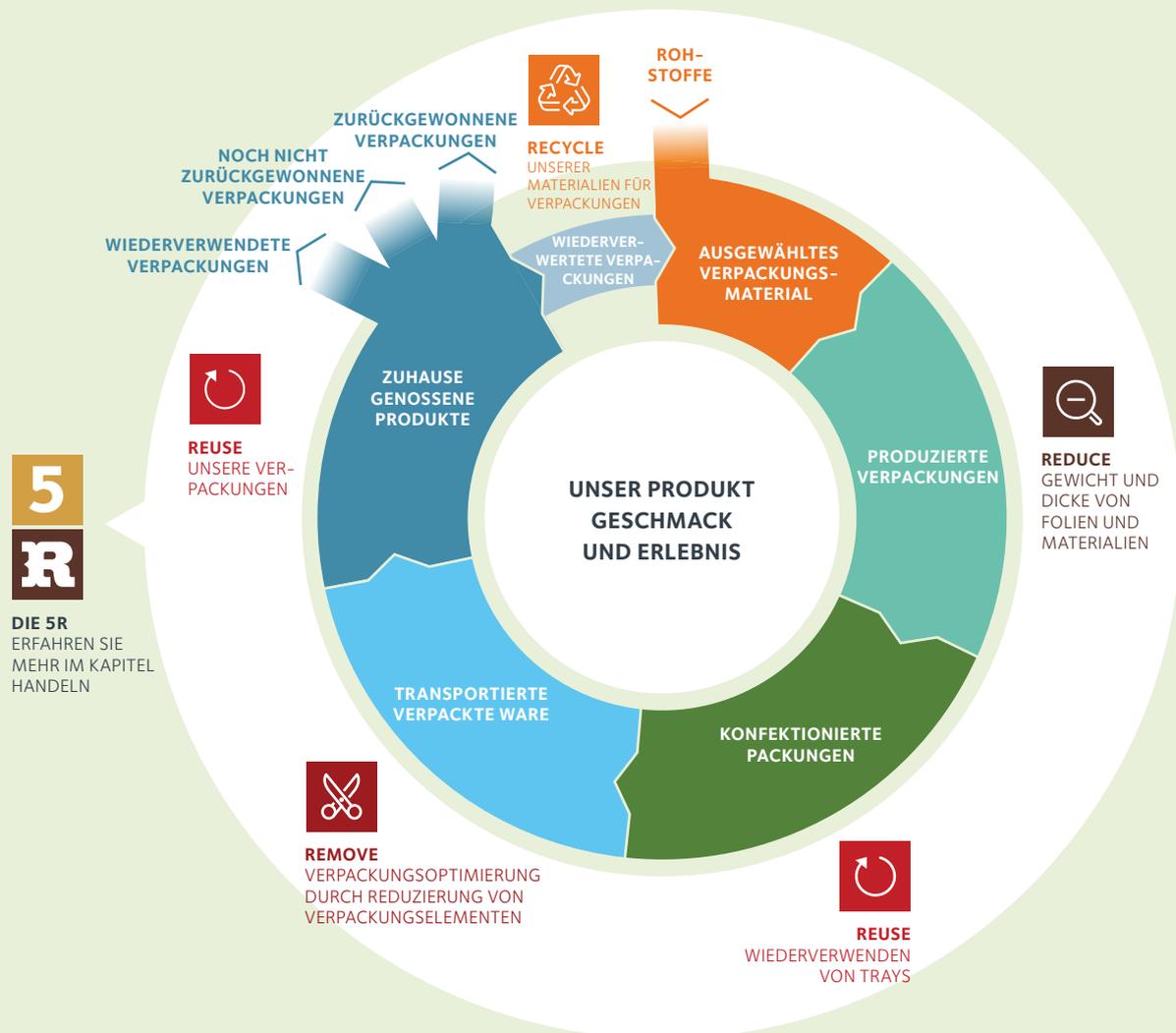




DIE 5R IN AKTION WÄHREND DES GESAMTEN LEBENSZYKLUS UNSERER VERPACKUNGEN

Ecodesign bedeutet ständige Verbesserung und ist eine Kombination der 5R-Strategie mit der Lebenszyklusbewertung (LCA), um so eine Benchmark für verschiedene Verpackungsoptionen zu erhalten.

Im vergangenen Jahr kreierten wir erfolgreich Verpackungsdesignerlebnisse und Beiträge zur Verbesserung des Einflusses unserer Verpackungen auf unseren Ressourcenverbrauch und die Optimierung des Transportsystems.



2. AUSWÄHLEN

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE PRAKTIKEN VON FERRERO

Um die besten auf dem Markt verfügbaren Rohstoffe zu beschaffen, haben wir ein umfassendes Verständnis von und Wissen über unsere Rohstoffe, ihre Herkunft und ihre Verarbeitung entwickelt.

Mehr als jemals zuvor ist Nachhaltigkeit heute ein entscheidender Faktor dieser Wissenskultur. Unserer Arbeit liegt das Credo „Werte teilen, um Wert zu schaffen“ zugrunde. Außerdem haben wir es schon immer bevorzugt, direkte und langfristige Geschäftsbeziehungen mit Rohstoffherzeugern und -lieferanten aufzubauen, die auf Dialog und Transparenz basieren.

Unserem Credo entsprechend, wird der Wert nicht alleine dadurch geschaffen, sich zu einem Wertekanon zu verpflichten. Vielmehr beinhaltet es auch die Verantwortung, diese Werte mit allen Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb der Ferrero-Gruppe zu teilen.

Wichtig sind uns insbesondere die Bedingungen, unter denen die Rohstoffe unserer Lieferkette erzeugt werden. Wir verpflichten alle Lieferanten und Mitarbeiter, unseren Code of Business Conduct sowie unsere nicht verhandelbaren hohen Standards einzuhalten. Letztendlich wird dies die Partnerschaft zwischen allen an unserer Lieferkette Beteiligten stärken und die Transparenz erhöhen. Wir wissen, dass die Rohstoffe in ländlichen Gegenden produziert werden und dass die Entwicklung des ländlichen Raumes der wichtigste Schlüsselfaktor zur Unterstützung der Bauern, Arbeiter und ihrer Familien ist. Deshalb fördern wir gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken nach international anerkannten Standards in den Erzeugerländern.



Unserer Arbeit liegt das Credo zugrunde „Werte teilen, um Wert zu schaffen“



Um unser Ziel nachhaltiger Lieferketten zu erreichen, haben wir unter dem Dach des Ferrero Agricultural Commitment to Sustainability (F-ACTS) das Programm FFV (Ferrero Farming Values) eingeführt. Jedes maßgeschneiderte FFV-Programm verfolgt spezifische Ziele, die auf drei Pfeilern beruhen: Umsetzung spezieller Projekte und Partnerschaften, Einführung von Standards und Zertifizierungen sowie institutionelles und kollektives Engagement. Angesichts der Komplexität der globalen Beschaffungsaktivitäten sind wir uns dessen bewusst, dass ein einzelner Akteur eine bestehende Lieferkette nicht alleine in eine nachhaltige verwandeln kann. Die drei Pfeiler wirken zusammen und nicht isoliert voneinander, sie ergänzen sich gegenseitig: Der 3-Pfeiler-Ansatz wird durch eine ganze Reihe von Aktionen und Initiativen umgesetzt.

Um unser Ziel nachhaltiger Lieferketten zu erreichen, haben wir unter dem Dach von F-ACTS das Programm FFV eingeführt.





UNSER 3-PFEILER-ANSATZ



Alle Kooperationspartner entlang der Wertschöpfungskette müssen zusammenarbeiten, um das Ziel einer nachhaltigen Lieferkette zu erreichen.

DIE 3 PFEILER



PROGRAMME	ZIELE
KAKAO	Bis 2020 100% als nachhaltig zertifiziert
PALMÖL	Seit Januar 2015 100% als nachhaltig zertifiziertes, segregiertes RSPO-Palmöl
HASELNÜSSE	Bis 2020 100% rückverfolgbar
ROHRZUCKER	Bis 2020 100% als nachhaltig zertifiziert
EIER	Bis 2025 100% Eier aus Bodenhaltung (100% für Werke in der EU bereits im September 2014 erreicht)
MILCH	Einhaltung strenger Qualitätsstandards und Kontrolle der Nachhaltigkeitskennzahlen

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

KAKAO	
PROGRAMM	ZIEL
	Bis 2020 100% als nachhaltig zertifiziert

KAKAO

Die große Mehrheit des weltweiten Kakaos wird in kleinen oder familiengeführten Betrieben in Entwicklungsländern erzeugt, von etwa 4-5 Millionen Kleinbauern. Einschließlich der Familien leben 40-50 Millionen Menschen vom Kakao. Die Mehrzahl der Kakaobauern lebt in Côte d'Ivoire und Ghana, die gemeinsam mehr als 60% des Kakaos weltweit produzieren.

Im Gegensatz zu industrialisierten landwirtschaftlichen Großbetrieben verfügen diese Kleinbauern oft nur über veraltete landwirtschaftliche Praktiken sowie begrenztes Fachwissen und Ressourcen. Die Bauern stehen vor erheblichen Herausforderungen und treffen auf komplexe wirtschaftliche, soziale und ökologische Fragen, wie etwa den zunehmenden Wettbewerb durch andere Nutzpflanzen und fehlenden Zugang zu bzw. fehlendes Wissen über gute landwirtschaftliche Praktiken.

Wir verpflichten uns, die Bauern dabei zu unterstützen, nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken anzuwenden, die wiederum zu einer Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bauern und ihrer Gemein-

schaften beitragen. Dies tun wir durch die Umsetzung des Ferrero Farming Values Cocoa Programms.

Zertifizierung und Rückverfolgbarkeit sind der Ausgangspunkt für unseren Nachhaltigkeitsansatz, da diese die Grundlage sind, auf deren Basis wir unsere Gesamtziele erreichen können. Aber auf unserem Weg haben wir auch gelernt, dass Zertifizierungen und Rückverfolgbarkeit alleine nicht ausreichen, um den Problemen und Herausforderungen in der Kakaolieferkette zu begegnen. Unser Ziel ist es, langfristige Beziehungen zu den Bauerngruppen aufzubauen, die uns mit Kakaobohnen beliefern, und sie durch starke Nachhaltigkeitsprojekte zu unterstützen. Ein Schwerpunkt ist dabei die Produktivität der Bauern, die Diversifizierung ihres Einkommens, die Stärkung der Rolle der Frauen und das Wohl der Kinder, wie auch Maßnahmen, mit denen das Naturkapital geschützt wird.

In diesem Abschnitt „Kakao“ finden Sie Informationen zu den von uns erzielten Fortschritten beim Erreichen unserer Ziele für 2020 und Beispiele für Nachhaltigkeitsprojekte, bei denen keine Zertifizierung vorgenommen wird.

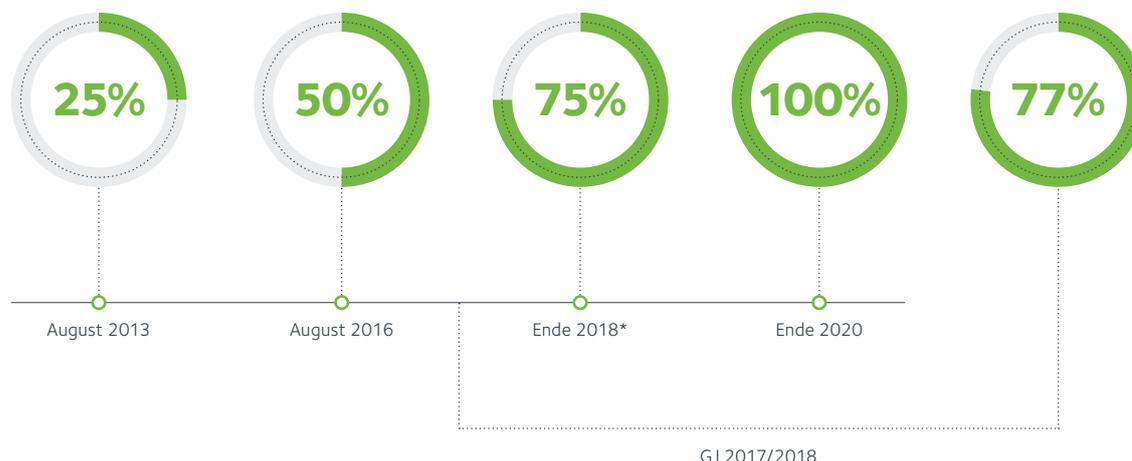


Die Mehrzahl der Kakaobauern lebt in Côte d'Ivoire und Ghana, die gemeinsam mehr als

60%

des Kakaos weltweit produzieren

ZEITPLAN FÜR DIE KAKAOZERTIFIZIERUNG



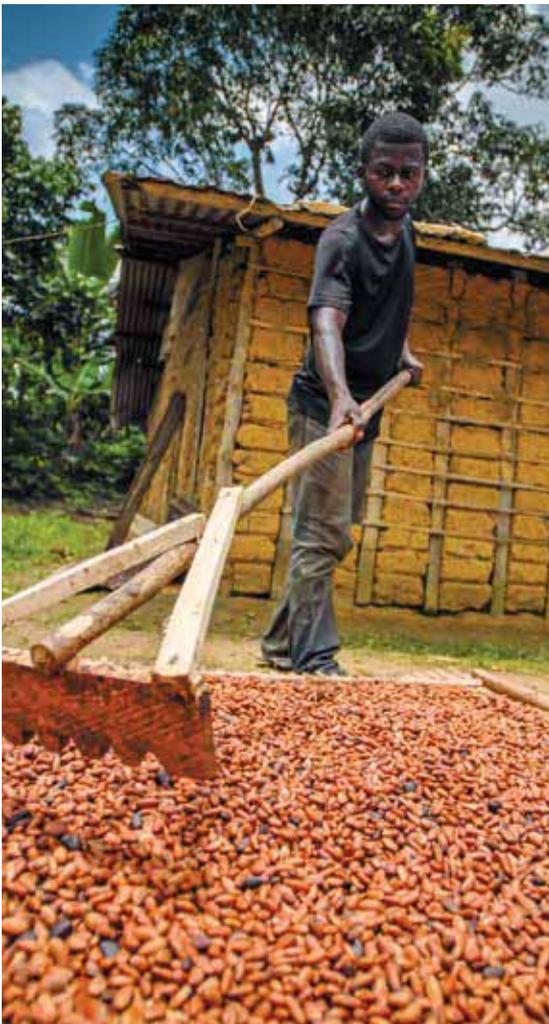
* Das Geschäftsjahr endete am 31. August 2018, die Daten bis Ende 2018 wurden von PwC daher nicht geprüft.



DIE BASIS SICHERSTELLEN: ZERTIFIZIERUNG UND RÜCKVERFOLG- BARKEIT – IM PLAN MIT UNSEREM ZEITPLAN BIS 2020

Eine unserer Hauptverpflichtungen beim Aufbau einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Lieferkette ist es, bis Ende 2020 zu 100% nachhaltige Kakaobohnen zu beschaffen. Im August 2018 lagen wir weiterhin im Zeitplan und erreichten einen Wert von 77%.

Derzeit beziehen wir nachhaltige Kakaobohnen vor allem mit folgenden Zertifizierungsstandards: UTZ Certified, Rainforest Alliance Certified™, Fairtrade und Fairtrade USA.



UTZ-Zertifizierung bedeutet nachhaltige Landwirtschaft und bessere Chancen für die Bauern, ihre Familien und den Planeten. Das UTZ-Programm sorgt dafür, dass die Bauern besser über gute landwirtschaftliche Praktiken informiert sind, es verbessert die Arbeitsbedingungen und stellt sicher, dass sie sich um ihre Kinder und um die Umwelt kümmern. Durch UTZ bauen die Bauern bessere Pflanzen an und erzielen ein höheres Einkommen, was wiederum ihnen und ihren Familien bessere Chancen bietet, die Umwelt schont und die natürlichen Ressourcen der Erde schützt.

Farmen von Rainforest Alliance Certified™ unterstützen eine gesunde Umwelt, fördern das Wohlbefinden der Arbeiter und ihrer Gemeinschaften und gewährleisten effiziente Anbauverfahren. Die Arbeiter profitieren von sicheren Arbeits- und Wohnbedingungen, medizinischer Versorgung und Zugang zu Schulbildung für ihre Kinder. Die Zertifizierung trägt dazu bei, den Schutz von Ökosystemen zu gewährleisten, einschließlich des Lebensraums von Wildtieren, Wasser und Boden.

Durch das Fairtrade-Kakaoprogramm profitieren Kleinbauern, in dem sie eine größere Menge ihres Kakao zu Fairtrade-Bedingungen verkaufen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.info.fairtrade.net/program. Im Rahmen des Fairtrade Sourcing-Programms haben wir uns im Jahr 2013 verpflichtet, bis 2016 20.000 Tonnen Kakao zu kaufen. 2016 haben wir die Kakaomenge, die wir von Fairtrade-Bauern kaufen, verdoppelt – in den nächsten drei Jahren somit auf 40.000 Tonnen.

Fairtrade USA ermöglicht nachhaltige Entwicklung und Stärkung der Gemeinschaften durch ein gerechteres globales Handelsmodell, von dem Bauern, Arbeiter, Fischer, Konsumenten, die Industrie und der Planet profitieren. Dieses Ziel wird erreicht, indem Fairtrade Certified™-Produkte in Partnerschaft mit verantwortungsvollen Marken und Einzelhändlern zertifiziert und beworben werden. 2017 verpflichteten wir uns, in den folgenden drei Jahren 6.000 Tonnen Fairtrade-USA-Kakaobohnen zu kaufen, damit die Kakaobauern \$1.200.000 zusätzlich in ihren Gemeinschaften investieren können.



2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

Sacco conosciuto

Unsere Selbstverpflichtung gegenüber Verbrauchern bestand schon immer darin, verantwortungsvoll hergestellte Produkte höchster Qualität und Frische zu liefern. Dies ist nur möglich, wenn wir wissen, woher die Rohstoffe stammen und wie sie erzeugt werden; das nennen wir „sacco conosciuto“.

Gemeinsam mit unseren Lieferanten haben wir Mechanismen entwickelt, um den Weg der Kakao-
bohnen von den Bauern bis zu unseren Werken nachzuvollziehen, wo wir sie zu Kakaopulver, Kakao-
butter und Kakaomasse für unsere Produkte verarbeiten. Durch neue, fortschrittliche Technologien können wir Qualität und Effizienz unserer Rückver-
folgungsaktivitäten ständig verbessern. Dies wieder-
um liefert detailliertere, umfassendere Daten und macht ein gezielteres Vorgehen vor Ort möglich, das eine größere Wirkung auf die Kakaolieferkette hat.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Rückverfolgungs-
ansatzes ist es, die Daten der Kakaokleinbauern unserer Lieferkette zu registrieren und den genauen Standort ihrer Farmen mithilfe von Spezialgeräten zu erfassen. Zu diesen Daten gehören auch die Anzahl der Bäume auf der Farm und die Fruchtbarkeit des Bodens.

Diese Informationen sind aus vielen Gründen wichtig. Erstens ermöglicht das Verständnis der Situation vor Ort – nicht nur der Herausforderungen, vor denen die Bauern stehen, sondern auch möglicher positiver Eingriffsmöglichkeiten – gemeinsam mit dem Bauern einen langfristigen Farmentwicklungsplan zu erstellen, mit dem die Lebensbedingungen der Bauern und ihrer Familien verbessert werden.

Zweitens ermöglichen diese Informationen eine genauere Schätzung der Menge, die der Bauer erzeugen kann. Diese lässt sich dann mit der Menge vergleichen, die der Bauer tatsächlich verkauft. Drittens haben wir im November 2017 gemeinsam mit weiteren Schokoladen- und Kakaounternehmen den Aktionsrahmen zur Abschaffung der Abholzung und Wiederaufforstung von Waldflächen in den Kakaoerzeugerländern Côte d'Ivoire und Ghana unterzeichnet. Die geographische Kodierung unserer Kakaolieferkette ist von grundlegender Bedeutung für die Absicherung unseres Engagements (weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt zur Cocoa & Forests Initiative).



Unser Rückverfolgungsansatz besteht darin, die Daten der Kakaokleinbauern unserer Lieferkette zu registrieren und den genauen Standort ihrer Farmen mithilfe von Spezialgeräten zu erfassen



Beispiel für erfasste Kakaofarmen



Die mehr als 100
Mitglieder der WCF
repräsentieren

80%

des weltweiten
Kakao- und Schoko-
ladenmarktes

WEITERE SCHRITTE: GEMEINSAME INITIATIVEN UND SONDERPROJEKTE

Die Herausforderungen und Probleme in der Kakaolieferkette, insbesondere in Westafrika, sind komplex und erfordern eine starke Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Stakeholdern. Daher kooperieren wir eng mit anderen Schokoladenunternehmen, mit gemeinnützigen und Bauernorganisationen, um landwirtschaftliche, soziale, ökologische und geschäftliche Themen beim Kakaoanbau anzugehen. Außerdem unterstützen wir bestehende lokale Projekte, um eine nachhaltige Kakaoproduktion zu gewährleisten und gleichzeitig die Lebensbedingungen der Bauern sowie das Wohl ihrer Gemeinschaften zu verbessern.

Die folgenden Beispiele illustrieren unser starkes Engagement, um positive Veränderungen herbeizuführen.

WORLD COCOA FOUNDATION



Die World Cocoa Foundation (WCF) ist eine gemeinnützige Organisation mit internationalen Mitgliedern. Ihr Ziel ist ein nachhaltiger und florierender Kakaosektor, in dem Farmen prosperieren, die Kakao erzeugenden Gemeinschaften gestärkt, Menschenrechte eingehalten und die Umwelt geschützt werden.

Zu den mehr als 100 Mitgliedern der WCF gehören Produzenten auf Farm-Level, Finanzinstitutionen, Kakao-Verarbeiter, Schokoladenhersteller und -verarbeiter, Bauernkooperativen, Kakao-Handelsorganisationen, Häfen, Lagergesellschaften und Einzelhändler. Zusammen repräsentieren sie 80% des globalen Kakao- und Schokoladenmarktes.

Wir sind seit 2005 Mitglied der WCF und waren immer aktiv daran beteiligt, ihre Visionen und Ziele in die Praxis umzusetzen. So sind wir beispielsweise eines der Gründungsmitglieder von CocoaAction und Cocoa & Forests Initiative, die derzeit die Flagship-Projekte der WCF sind.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

CocoaAction

CocoaAction wurde 2014 gegründet und ist ein freiwilliger Strategieansatz, die weltweit führenden Kakao- und Schokoladenunternehmen, Regierungen der Herkunftsländer und wichtige Stakeholder im Hinblick auf Themen von regionaler Priorität zum Thema Nachhaltigkeit bei Kakao zusammenzubringen. CocoaAction hat die Vision eines umgestalteten Kakaosektors, der professionalisierten und wirtschaftlich gestärkten Kakaobauern sowie ihren Familien einen rentablen Lebensunterhalt bietet sowie gleichzeitige die Lebensqualität der Kakaobaugemeinschaften signifikant verbessert.

Diese robuste Strategie umfasst zwei Schwerpunkte: ein **Produktivitätspaket für Bauern** und **Entwicklungsprogramme für die Gemeinschaften**. Bis 2020 möchten die beteiligten Unternehmen, die durch die WCF zusammengebracht werden, 300.000 Bauern und 1.200 Gemeinschaften in Côte d'Ivoire und Ghana erreichen.

Wir leisten einen Beitrag zu den beiden übergeordneten Zielen der CocoaAction-Projekte in Ghana und Côte d'Ivoire.

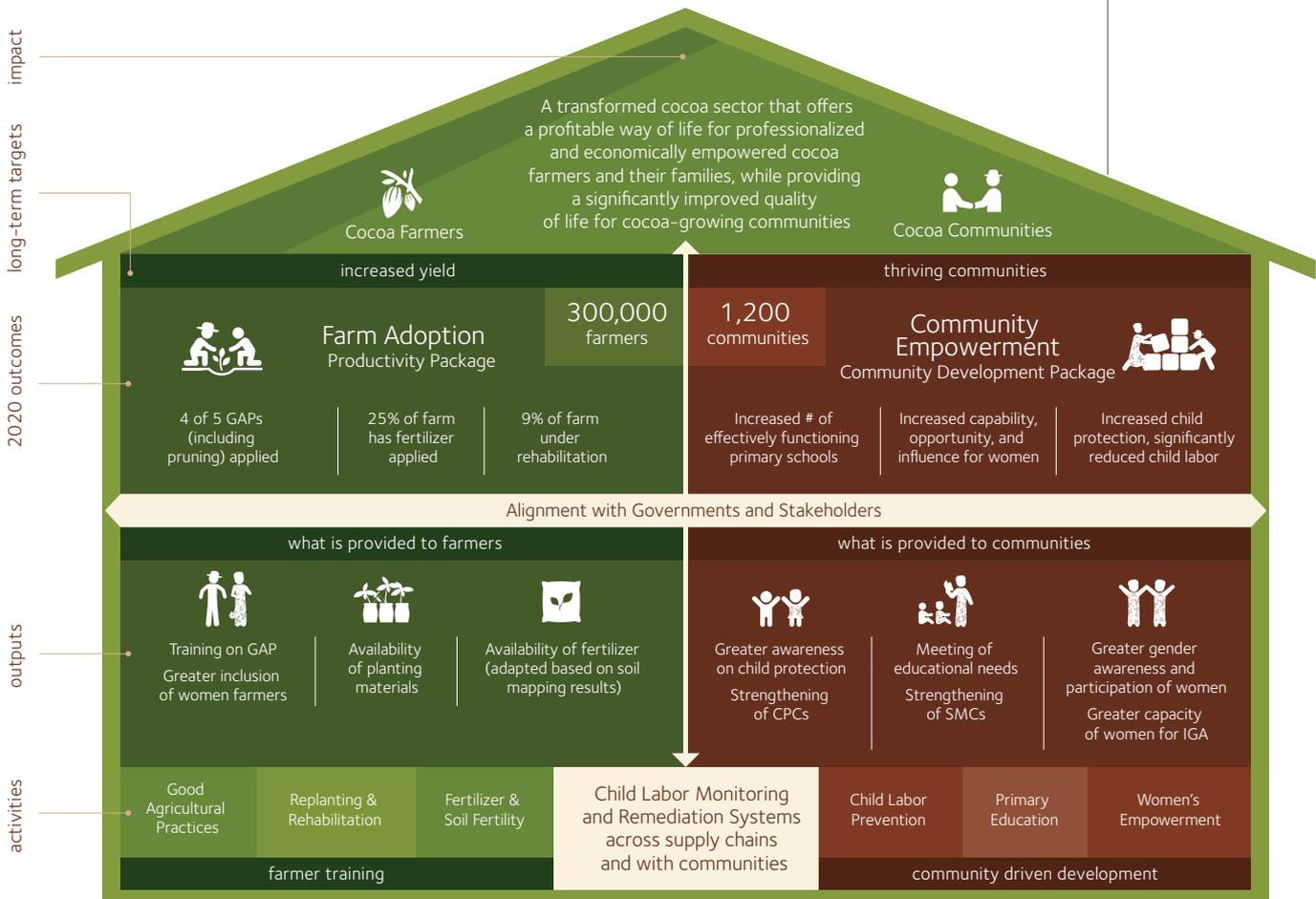
Cocoa and Forests Initiative

Die Kakaoerzeugerländer Côte d'Ivoire, Ghana und Kolumbien engagieren sich gemeinsam mit führenden Schokoladen- und Kakaounternehmen - uns eingeschlossen - für die Cocoa and Forests Initiative. In allen Ländern wurden umfangreiche Rahmenvereinbarungen (Frameworks for Action) unterzeichnet, um Abholzung zu beenden und Waldgebiete wiederaufzuforsten. Kernpunkt dieser Rahmenvereinbarungen ist die Verpflichtung, keine weiteren Waldgebiete mehr für die Kakaoproduktion umzuwandeln. Die Unternehmen und Regierungen verpflichteten sich, die illegale Kakaoproduktion in Nationalparks zu unterbinden und gleichzeitig nationale Forstrichtlinien besser umzusetzen sowie Alternativen für die betroffenen Bauern zu entwickeln.

Die Unterzeichnung der Frameworks for Action in Côte d'Ivoire und Ghana erfolgte im November 2017 im Rahmen der UN-Klimakonferenz (COP23); der kolumbische Framework for Action wurde am 17. Juli 2018 unterzeichnet.



Unser CocoaAction-Projekt in Côte d'Ivoire umfasst eine Kooperation mit dem lokalen Partner Snopal, der in der Region Lakota Kakaobohnen von Bauern kauft



West Africa Results Framework, CocoaAction Jahresbericht 2016



UNTERSTÜTZUNG VON BAUERN UND GEMEINSCHAFTEN IN DER REGION LAKOTA

Unser CocoaAction-Projekt in Côte d'Ivoire umfasst eine Kooperation mit dem lokalen Partner Snopal, der in der Region Lakota Kakaobohnen von Bauern kauft. In der Kakaosaison 2017/2018 erhielten fast 3.000 Bauern, die durch Rainforest Alliance Certified™ zertifizierte Kakaobohnen produzieren, Schulungen in guten landwirtschaftlichen Praktiken, verbessertes Pflanzmaterial sowie Düngemittel zur Steigerung ihres Ertrags.

2017 wurde das Community Development Program initiiert. Dieses umfasste zunächst vier Gemeinschaften, wurde 2018 auf acht ausgedehnt und wird 2019 zwölf Gemeinschaften einschließen. Durch diese allmähliche Erweiterung ist es möglich, von den jeweiligen Erfahrungen des Vorjahres zu lernen. Jede Gemeinschaft wird bis zu drei Jahre unterstützt. Vor der Umsetzung werden die Anforderungen der jeweiligen Gemeinschaft analysiert, die dann in einen entsprechenden Aktionsplan übersetzt werden.

Das Entwicklungsprogramm für Gemeinschaften in der Region Lakota deckt drei Aktionsfelder ab. Hier die wichtigsten Aktivitäten und Ergebnisse in den einzelnen Aktionsfeldern für das Jahr 2018.

AKTIVITÄTEN

Kinderschutz

- Einrichtung eines lieferkettenbasierten Systems zur Überwachung und Abschaffung von Kinderarbeit (CLMRS – Child Labour Monitoring and Remediation System) sowie eines in der Gemeinschaft verankerten Kinderschutzausschusses. Beide sollen feststellen, welche Kinder von den schlimmsten Formen von Kinderarbeit (WFCL – Worst Forms of Child Labour) betroffen sind und wie man ihnen helfen kann, diesen zu entkommen

Bildung

- Training von Schulverwaltungsausschüssen, um die Bildungsanforderungen der Gemeinschaften zu unterstützen, die Geldmittel besser akquirieren und verwalten sowie die Einschulung und Unterrichtsteilnahme besser überwachen zu können
- Unterstützung, um Bedürfnisse existierender Schulen in den ausgewählten Gemeinschaften zu identifizieren, wie etwa Renovierungen, Schulmaterial, Ausrüstung



Stärkung der Rolle der Frauen

- Einrichtung von Spar- und Darlehensverbänden (VSLA – Village Saving and Loan Associations) als erste Grundlage
- Alphabetisierungskurse für Frauengruppen
- Existenzgründungsschulungen nach wissenschaftlich fundierter Methode
- Identifizierung von neuen einkommensbildenden Aktivitäten (IGA – Income Generating Activities) in verschiedenen Bereichen, von Lebensmittelanbau (z.B. in Treibhäusern) bis hin zu Viehhaltung, Textilwesen oder Kosmetik

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Stärkung der Rolle der Frauen

- Einrichtung von 20 VSLAs
 - Insgesamt 489 Mitglieder, 94% Frauen
 - Einsparungen in Höhe von 5.825.200 CFA (€ 8.880)
 - Derzeit Darlehen in Höhe von 3.310.390 CFA (€ 5.046) durch 126 Mitglieder, beispielsweise zum Ausbau oder zur Einrichtung eigener IGA
- Start der Alphabetisierungskurse in 3 Gemeinschaften
 - 73 Frauen nehmen regelmäßig teil
 - 21 Veranstaltungen wurden in diesem Zeitraum abgeschlossen

Bildung

- 5 Schulen in 4 Gemeinschaften profitieren von den Maßnahmen. Insgesamt 1.178 Schüler, davon 547 Mädchen
- 3 Klassenräume wurden saniert
- 11 Meetings mit Schulverwaltungsausschüssen wurden abgehalten

Kinderschutz

- 45 Bauern wurden zu Kinderarbeitsaspekten geschult
- 1.373 Haushalte und 4.602 Kinder wurden geprüft

Abatoullie
Schule

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

Dieses Paket öffentlich-privater Maßnahmen ist eine einzigartige Verpflichtung zum Schutz und der Wiederherstellung von Wäldern, für eine nachhaltige Kakaoproduktion und eine nachhaltige Lebensgrundlage für die Bauern. Diese Maßnahmenkombination, die dem Pariser Klimaabkommen entspricht, wird bei der Kohlenstoffbindung und damit auch bei der Bewältigung des globalen und lokalen Klimawandels eine entscheidende Rolle spielen.

International Cocoa Initiative



Die International Cocoa Initiative (ICI) umfasst viele Kooperationspartner und verfolgt das Ziel, Kindern eine bessere Zukunft zu bieten und die Abschaffung von Kinderarbeit voranzutreiben. ICI ist in Côte d'Ivoire und Ghana tätig. Wir sind seit 2008 Mitglied von ICI.

Im Rahmen der Strategie für die Jahre 2015-2020 hat ICI das Ziel aufgestellt, den Schutz der eine Million

Kinder, die in den Kakaoanbaugemeinschaften leben, zu verbessern. 200.000 dieser Kinder sollten durch ICIs Direktmaßnahmen erreicht werden. Bis Ende 2017 hatte ICI bereits 94% des Ziels erreicht, das für Direktmaßnahmen bis zum Jahr 2020 gesetzt wurde. Hier einige Highlights aus dem ICI-Jahresbericht 2017:

- 127 Kooperativen und 90.826 Kakaobauernhaushalte wurden durch ICIs CLMRS adressiert. ICI schätzt, dass durch CLMRS mehr als 60% der Fälle von Kinderarbeit identifiziert werden, und dass in mehr als 50% dieser Fälle innerhalb von drei Jahren Kinderarbeit verhindert werden kann.
- 75 Kakaoanbaugemeinschaften in Côte d'Ivoire und Ghana wurden durch ICIs Kernprogramm unterstützt. 127.299 Personen profitierten von der Entwicklung der Gemeinschaften, davon 63.886 Kinder. Neu gebaute Klassenzimmer, Berufsbildungskurse und die Einrichtung von IGA für Frauen trugen zu besseren Perspektiven für die Kinder bei. Als direktes Ergebnis der ICI-Maßnahmen in diesen Gemeinschaften wurden zwischen 2016 und 2017 insgesamt 3.949 Kinder neu eingeschult.



Ferrero ist Mitglied
von ICI seit

2008

BERICHT ZU GHANA

UMSETZUNG WICHTIGER AKTIVITÄTEN VON JANUAR BIS DEZEMBER 2017

SENSIBILISIERUNG FÜR KINDERARBEIT

37

Sensibilisierungs-
veranstaltungen

2.473

Personen wurden erreicht

COMMUNITY SERVICE GRUPPEN (CSG)

35

CSG-Mitglieder

32

Farmer profitierten von
den CSG Services

STÄRKUNG DER ROLLE DER FRAUEN

86

Mitglieder der Gemeinschaft
wurden in Finanz- und
Arbeitssicherheit geschult

24

Mitglieder der Gemeinschaften
wurden zu Fragen der
Geschlechtergleichstellung
geschult

KINDERSCHUTZAUSSCHÜSSE DER GEMEINSCHAFTEN (CCPC)

339

CCPC-Mitglieder und Mitglieder
der Gemeinschaft ließen sich
in der Formulierung von Regeln
und Vorschriften für die
Gemeinschaft schulen

30

CCPC-Mitglieder wurden zur
Identifikation von Kinderarbeit
geschult

EINKOMMEN ERZEUGENDE AKTIVITÄTEN (IGA)

31

Frauen

6

Männer wurden durch
IGA unterstützt

SCHULUNGSMASSNAHMEN

109

CCPC-Mitglieder
wurden zu Gesundheit
und Sicherheit geschult

12

Lehrer wurden zu
Konzepten zur
Kinderarbeit geschult



ICIS KIND-ZENTRIERTE GEMEINSCHAFTS-ENTWICKLUNGSPROJEKTE IN UNSEREN GEMEINSCHAFTEN

Ende 2015 startete ICI eine dreijährige kind-zentrierte Gemeinschaftsentwicklungsmaßnahme in den ghanaischen Gemeinschaften Akonkyi, Pakyi, Kwankyeabo und Saakrom, westlich von Kumasi. Diese vier Gemeinschaften wählten wir gemeinsam mit dem Kakaohändler Touton aus; sie gehören zu den 75 Gemeinschaften, die von ICIs Kernprogramm abgedeckt werden.

Das inklusive und von Einbindung geprägte Projekt möchte ein besser geschütztes Umfeld für Kinder schaffen und konzentriert sich auf folgende Maßnahmen:

1. Gemeinschaftsentwicklungsaktivitäten, einschließlich Bedarfsanalyse und Entwicklung von Aktionsplänen für die Gemeinschaft (CAP – Community Action Plans).
2. Kinderschutz: Einrichtung, Ausrüstung und Stärkung der Kinderschutzausschüsse (CCPC) in den Gemeinschaften (diese bestehen aus 9-11 Mitgliedern pro Gemeinschaft, darunter 2 Vertreter der Kinder) sowie Umsetzung von Abhilfemaßnahmen.
3. Unterstützung der Einrichtung von CAP-Aktivitäten, mit Schwerpunkt Bildung.
4. Verbesserung der Lebensbedingungen und Stärkung der Rolle der Frauen: durch Unterstützung von IGA, vor allem für Frauen; außerdem Unterstützung bei der Einrichtung von Community Service Groups.

Im Zeitraum Januar 2017 bis Juni 2018 wurden die folgenden Hauptaktivitäten durchgeführt:

- CCPC-Mitglieder führten insgesamt 49 Sensibilisierungsveranstaltungen durch (mit denen sie 31.762 Personen erreichten) und unterstützten ein System zur Überwachung von Kinderarbeit. Es wurde festgestellt, dass bei 32 Kindern das Risiko von Kinderarbeit bestand und 21 Kinder gefährliche Arbeit verrichteten.
- Individuelle Abhilfemaßnahmen: CCPC-Mitglieder organisierten als erste individuelle Abhilfemaßnahme spezielle Sensibilisierungstrainings für die Familien, deren Kinder gefährliche Arbeiten verrichteten oder bei denen das Risiko dazu bestand, und 26 Kinder wurden mit Schulmaterialien unterstützt.
- Die vier Gemeinschaften wurden bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer CAPs unterstützt. Beispiele: Bau eines Gemeinschaftszentrums, von drei Klassenzimmern und einer Schulküche, Renovierung der Lehrerunterkunft und des Gesundheitszentrums der Gemeinschaft sowie Ausstattung einer Schule (Schreibtische, Bänke).
- In den Gemeinschaften wurden IGA-Gruppen (Gemüse- oder Maisanbau), vor allem für gefährdete Familien, eingerichtet. Bis Juni 2018 profitierten 50 Gemeindemitglieder (88% Frauen) von den Schulungen und erhielten Ausrüstung.
- In Kooperation mit dem Bildungsministerium starteten Alphabetisierungskurse und Rechenunterricht für Erwachsene (21 Frauen, 8 Männer).
- In drei Gemeinschaften wurden Community Service Groups (CSG), die aus 7 bis 15 jungen Erwachsenen bestehen, eingerichtet. Sie werden geschult und ausgerüstet, damit sie anderen Bauern die Arbeitskraft Erwachsener zur Verfügung stellen können. Damit verringert sich das Risiko, dass Kinder in gefährliche Aktivitäten einbezogen werden und gleichzeitig erzielen die CSG-Mitglieder so zusätzliche Einnahmen.
- Schulung des Schulverwaltungsausschusses zur Kinderarbeit und nachhaltiger Schulverwaltung.



Sensibilisierungsmaßnahmen durch CCPC-Mitglieder (mit denen 31.762 Personen erreicht wurden), die ein System zur Überwachung von Kinderarbeit unterstützten

49

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

Gemeinsames Projekt von Save the Children & Ferrero zum Schutz von Kindern

Wir engagieren uns umfassend, die Rechte von Kindern über unsere gesamte Lieferkette hinweg zu schützen, wie in unserem Code of Business Conduct festgelegt. Zur Erreichung unserer Ziele kooperieren wir mit verschiedenen Partnern vor Ort. Daher sind wir sehr stolz auf unsere Partnerschaft mit Save the Children und das 2016 von uns gemeinsam ins Leben gerufene Projekt in der Region Nawa im Südwesten von Côte d'Ivoire.



Nach einem erfolgreichen einjährigen Pilotprojekt in zehn Gemeinschaften wurde das Projekt um weitere drei Jahre verlängert (2017–2020) und zehn weitere Gemeinschaften eingebunden. Die Gesamtzahl der teilnehmenden Gemeinschaften beträgt somit nun 20.

Das Projekt verfolgt zwei Hauptziele und will 16.575 Personen direkt erreichen, darunter 6.057 Kinder. Indirekt profitieren insgesamt 33.150 Personen, davon 12.114 Kinder. Das Projekt wird in Partnerschaft mit Behörden, öffentlichen Einrichtungen und anderen relevanten Kooperationspartnern umgesetzt. Entscheidend ist deren aktive Teilnahme am Projekt, um dessen Nachhaltigkeit zu garantieren.

Die Hauptziele sind

1. Schutz der Kinder (Opfer oder gefährdet) vor den schlimmsten Formen von Kinderarbeit, Missbrauch und Gewalt.

2. Förderung der Entwicklung der Gemeinschaften und Schaffung eines Umfeldes, das den Schutz der Kinder fördert.

Erreicht werden diese Ziele in vier Handlungsfeldern: Kinderschutz, Bildung, Lebensmittelsicherheit und Existenzsicherung, sowie Entwicklung der Gemeinschaften.

Kinderschutz

Das Projekt stärkt bzw. fördert die Einrichtung in der Gemeinschaft verankerter Schutzsysteme wie die Kinderschutzausschüsse und Kindergruppen. Die Gemeinschaften werden in Gruppenveranstaltungen, Hausbesuchen, und Medienkampagnen für die schlimmsten Formen von Kinderarbeit und andere Formen von Gewalt gegen und Missbrauch von Kindern sensibilisiert. Sie sollen eine führende Rolle bei der Erfassung und Berichterstattung über Verletzungen von Kinderrechten übernehmen.

Es werden Koordinierungssysteme eingerichtet und ausgebaut, bei denen die wichtigsten Akteure zum Schutz von Kindern einbezogen werden (Gesundheitseinrichtungen, soziale Schutzsysteme und Justizbehörden). Dies soll ein ganzheitliches Fallmanagement, bei dem die Kinder im Mittelpunkt stehen und eine entsprechende Betreuung der Kinder gewährleistet ist.

Bildung

Bildung ist sowohl Prävention von als auch Strategie gegen die schlimmsten Formen von Kinderarbeit. Durch dieses Projekt gehen viele Kinder zum ersten Mal zur Schule, wie etwa die neunjährige Lassiné Kadi (siehe Box). Das Projekt fördert Bildung durch:

- a) Brückenunterricht: vermittelt Kindern in Gemeinschaften, in denen kein formaler Unterricht stattfindet, die üblichen schulischen Kenntnisse
- b) Gemeinschaftsschulen: In Gemeinschaften ohne formalen Unterricht werden Gemeinschaftsschulen eingerichtet, die diese Lücke schließen. Unterstützungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen sollen dafür sorgen, dass das Bildungsministerium diese Strukturen nach und nach anerkennt.
- c) Formale Schulen: diese werden unterstützt durch die Einrichtung/Stärkung der Schulverwaltungs-ausschüsse (COGES), die Einbeziehung der Eltern in die Bildung ihrer Kinder und in die Schulverwaltung, sowie durch Alphabetisierung.



Gesamtzahl der
indirekt Begünstigten
des Ferrero und Save
the Children-Projekts
in Nawa

33.150



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE BIS MAI 2018

Hier die Ergebnisse des ersten Jahres des dreijährigen Programms (2017-2020). Diese Ergebnisse wurden zusätzlich zu den Ergebnissen der Pilotphase (2016/2017) erzielt, die im CSR-Bericht 2017 beschrieben wurden.

31

Kinder profitierten von den Schutzmaßnahmen, die Opfer von Gewalt einschließlich der schlimmsten Formen von Kinderarbeit wurden.

449

Kinder profitierten von alternativen und formalen Bildungsmaßnahmen.

198

Gemeinschaftsmitglieder profitierten von Schulungen zu wichtigen Themen des Kinderschutzes.

5

VSLAs wurden eingerichtet.

10

CAPs wurden aktualisiert und in den alten Gemeinschaften eingehalten.

10

geschützte Klassen wurden eingerichtet und ausgestattet.

109

COGES-Mitglieder wurden zur Funktionsweise von COGES, Kinderrechten, positiver Disziplin und Gleichberechtigung der Geschlechter geschult.

10

Gastfamilien wurden ausgewählt und geschult.

2

Sozialzentren in Meagui und Gueyo wurden wieder in Betrieb genommen und ausgestattet.

10

Brückenklassen wurden in den zehn neuen Gemeinschaften eingerichtet.

Lebensmittelsicherheit und Existenzsicherung

Bauern, deren Haupteinnahmequelle die Kakao-Produktion ist, sind gefährdet, da der Kakao-Preis starken Schwankungen unterliegt. Aufgrund dieses ständigen Risikos wurde eine Studie erhoben, welche anderen Nutzpflanzen zur Diversifizierung des Lebensunterhaltes ergänzend zum Kakao einbezogen werden können. Gleichzeitig sollen diese aber auch in Zeiten niedriger Kakao-Preise kurzfristig das Einkommen der Kakao-Produzenten sichern. Maniok und Kochbananen waren hier die bevorzugten Pflanzen.

Um fehlende Finanzplanungsmöglichkeiten auszugleichen, wurden im Rahmen des Projektes in den Dörfern außerdem Spar- und Darlehensverbände (VSLA – Village Saving and Loans Associations) gegründet. Diese VSLA fördern insbesondere die Einbeziehung von Frauen.

Entwicklung der Gemeinschaften

Die Rolle der Gemeinschaften ist nicht nur für den Schutz von Kindern entscheidend, sondern auch zur Identifikation von Alternativen zu Kinderarbeit. Mitglieder der Gemeinschaften werden durch einen methodischen Ansatz dabei unterstützt, ihre Bedürfnisse zu erfassen und abzubilden, und Aktionspläne zu erstellen, mit deren Hilfe Kinderarbeit durch erwachsene Arbeitskräfte ersetzt werden kann. Die Förderung einer Diversifizierung des Lebensunterhaltes, Kompetenz bei der Verwaltung der Einnahmen und Zugang zu Krediten sind weitere Ansätze, um in den Haushalten Armut zu bekämpfen.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG



Zugang zu Bildung

Lassine Kadi ist ein neunjähriges Mädchen. Sie hat noch nie eine Schule besucht. Daher wurde sie bei der Erfassung der Kinder in der Profilierungsphase der Brückenklassen registriert, denn diese richten sich vor allem an Kinder.

Obwohl Kadi angemeldet war und die ehrenamtlichen Lehrer sich an ihre Mutter wandten, kam sie nie zur Schule. Im Rahmen des Follow-ups der Lernenden, die während der Sensibilisierungsaktion zum Thema Kinderschutz (CSCP) registriert wurden, wiesen die ehrenamtlichen Lehrer auf diesen Fall hin. Insbesondere auf die beharrliche Weigerung der Mutter, ihre Tochter zur Schule gehen zu lassen.

Daher informierten die Projektmitglieder den Dorfvorsteher, der dann auf Bitten der Sozialarbeiter mit der Mutter sprach.

Sie fanden auch heraus, dass Kadis Mutter mit „Logodougou“ ihren Lebensunterhalt verdient (sie kauft in den nahegelegenen Feldern Lebensmittel von den Frauen vor Ort und verkauft diese dann an Großhändler weiter) und deshalb sehr flexibel und mobil sein muss. Der Vater ist nicht präsent, daher muss die Mutter für den Lebensunterhalt der Familie sorgen.

Die Mutter zwingt Kadi deshalb, zuhause zu bleiben, um auf ihre beiden zweijährigen Zwillingen aufzupassen. Ihrer eigenen Kindheit beraubt, wäscht, füttert und beaufsichtigt sie ihre kleinen Brüder und sorgt dafür, dass diese einschlafen, bevor sie dann selbst endlich Ruhe findet.

Da die ehrenamtlichen Lehrer während der Sensibilisierungsveranstaltungen in der Gemeinschaft auf diesen Fall hinwiesen, konnten die Sozialarbeiter ihn in Anwesenheit des ORASUR-Mitarbeiters bearbeiten und mussten ihn nicht weiterverweisen. Schließlich wurde dann der Ortsvorsteher gebeten, tätig zu werden.

Kadis Mutter wurde dann über Kinderrechte, die Verantwortung der Eltern für die Erziehung ihrer Kinder, die schlimmsten Formen von Kinderarbeit und die rechtlichen Sanktionen in diesem Zusammenhang informiert.

Dank des Eingreifens des Ortsvorstehers und der Sozialarbeiter überdachte die Mutter dann ihre Position und war damit einverstanden, dass Kadi wieder zu ihren Klassenkameradinnen zurückkehren durfte. Kadi geht nun seit März 2018 wieder zur Schule.

Quelle: Save the Children
CDI-Projekt, Ergebnisse



**Wir engagieren uns
für die Bekämpfung
von Kinderarbeit**



PARTNERSCHAFT MIT DER KOOPERATIVEN UNION ECOOKIM

2014 starteten wir eine Partnerschaft mit der ivoirischen Genossenschaftsunion ECOOKIM, über die wir Kakaobohnen von sieben Kooperativen kauften. Bis 2018 stieg die Zahl der Kooperativen auf neun (von insgesamt 23 ECOOKIM-Kooperativen), die mehr als 7.000 Bauern repräsentieren. Gemäß unserer Verpflichtung, langfristige Beziehungen aufzubauen, möchten wir diese Partnerschaft noch lange weiterführen.

Am Ende jeder Kakaosaison entscheiden die Mitglieds Kooperativen auf der Hauptversammlung demokratisch, wie die Zertifizierungsprämie verwendet wird. Diese kann zum Beispiel für landwirtschaftliche Betriebsmittel, zur Stärkung der Kooperativverwaltung, Logistik oder Gemeinschaftsprojekten eingesetzt werden.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Partnerschaft mit ECOOKIM weiter gestärkt wird. Die Kooperativen entwickeln sich weiter und werden professioneller, und damit ändert sich auch die Nutzung der Prämie. Es wurde nun ein erheblich höherer Betrag in

Gemeinschaftsprojekte investiert, wie etwa zur Förderung der Entwicklung von Kindern und zur Stärkung der Rolle der Frauen.

Hauptverwendungszwecke der Prämie seit 2014:

- 10 Schulen
- 4 Schulkantinen
- 3 Spielplätze
- 5 Wasserpumpen
- 11 Latrinen
- Fonds für Schulgebühren
- System zur Überwachung von Kinderarbeit und VSLAs in allen Kooperativen

Seit dem Start der Partnerschaft mit ECOOKIM überwacht Fairtrade Deutschland außerdem jährlich den Fortschritt von 18 sorgfältig ausgewählten Leistungskennzahlen.



Bis 2018 stieg die Zahl der Kooperativen auf

9

von insgesamt 23 ECOOKIM-Kooperativen



● Kooperativen
● Städte

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

ÜBERBLICK ÜBER DIE 18 LEISTUNGSKENNZAHLEN

ALLGEMEIN

Anzahl der Produzenten	Anzahl der Mitglieder von Kleinbauernorganisationen (SPO – Small Producer Organizations) nach Geschlecht und Alter
Kakaoanbaugebiet	Gebiet des Fairtrade-Anbaus; % der erfassten Farmen (neu)
Farmgröße	Prozentsatz der Fairtrade-zertifizierten SPO-Mitglieder nach Farmgröße
Art der Kleinbauernorganisation	SPOs, aufgeführt nach höchster Stelle in der Wertschöpfungskette
Dauerhafter Zugang zu Fairtrade-Märkten	Anzahl der SPOs mit dauerhafter Beteiligung an Fairtrade (mehr als drei Jahre kontinuierlicher Zertifizierung) Sonstige Sozial- und Nachhaltigkeitszertifizierungen (neu)

FARMING

Kakaofarm	Durchschnittliche Anzahl von Kakaobäumen, neuen Bäumen, Schattenbäumen, anderen Kulturen, Baumalter (die letzten vier sind neu)
Kakaoertrag	Geschätzter Ertrag getrockneten Kakaos pro Hektar
Produktionsvolumen	Von SPO-Mitgliedern produziertes Volumen an Fairtrade-Kakao (für den Export)
Verkaufsvolumen	Volumen an Fairtrade-Verkäufen durch SPOs und durch ECOOKIM
Kakaoqualität	Volumen an Fairtrade-zertifiziertem Kakao nach Stufe 1 und 2
Qualitätskontrolle	Von den SPOs angewandte Qualitätskontroll- und -sicherungsmaßnahmen
Gute landwirtschaftliche Praktiken	Prozentsatz von SPO-Mitgliedern, die gute landwirtschaftliche Praktiken anwenden Zahl der von Technikern/Agronomen besuchten Farmen Hauptbarrieren für Verbesserungen der Kakaoproduktivität und -qualität
Nutzung der Betriebsmittel	Art und Menge der in der Produktion von Fairtrade-Kakao eingesetzten Betriebsmittel

COMMUNITY

Unterstützung der Produzenten	Anzahl und Art der Schulungen für SPO-Personal, -Mitglieder oder deren Angehörige nach Schulungsthema, Teilnehmerzahl und Geschlecht
Fairtrade-Prämie	Durch Verkäufe an Ferrero erzielte Fairtrade-Prämie
Nutzung der Fairtrade-Prämie	Durchschnittliche Fairtrade-Prämie pro Mitglied
Schutz der Kinder	Anzahl von SPOs mit durch die Generalversammlung genehmigten Richtlinien zu Kinderarbeit Anzahl von SPOs mit einem System zur Überwachung und Prävention von Kinderarbeit, einschließlich Jugendarbeit Spezielle Aktivitäten zum Schutz und zur Unterstützung von Kindern; und Anzahl der erreichten Kinder (neu)
Stärkung der Rolle der Frauen	Anzahl der SPOs mit schriftlich verfasster Geschlechterrichtlinie/-strategie Prozentsatz von Frauen in verschiedenen Verantwortungsbereichen innerhalb der Kooperative Anzahl der Frauen, die Mitglieder von AVEC (Association Villageoise d'épargne e de crédit) sind Spezielle Aktivitäten zur Stärkung der Rolle von Frauen



EINIGE DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DES 3. MONITORING-ZEITRAUMS 2018:



90%

DER PRODUZENTEN SIND ÄLTER ALS 30 JAHRE



8 von 23

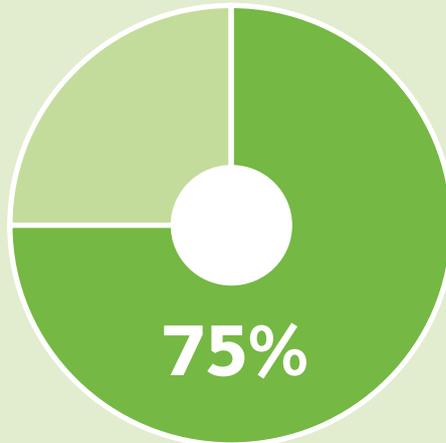
ECOOKIM-KOOPERATIVEN WURDEN FERRERO ZUGEWIESEN

1 MEHR ALS 2015



4 von 8

KOOPERATIVEN SIND SEIT MEHR ALS 3 JAHREN FAIRTRADE-ZERTIFIZIERT



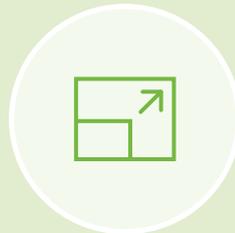
75%

DER KAKAOFARMEN HABEN EINE GRÖSSE VON 0-5 HA



6.025

PRODUZENTEN GEHÖREN ZU DIESEN 8 KOOPERATIVEN; SIE REPRÄSENTIEREN 48% ALLER ECOOKIM-MITGLIEDER



22.510 HA

KAKAOFARMEN

DIES ENTSpricht 45% DER GESAMTFLÄCHE VON ECOOKIM

* ECOOKIM, results of the third monitoring term.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

EINIGE DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DES 3. MONITORING-ZEITRAUMS 2018:

(FORTSETZUNG)



2.534

BESUCHE DURCH
ECCOOKIM-PERSONAL AUF FARMEN
2017 ZUR UNTERSTÜTZUNG



30,7%

LANDWIRTSCHAFTLICHE
UNTERSTÜTZUNG UND
BETRIEBSMITTEL



22,6%

GEMEINSCHAFTSPROJEKTE

5,42

DURCHSCHNITTliche
SCHULUNGSBESUCHE
PRO MITGLIED

ALLE 8

KOOPERATIVEN VERFÜGEN ÜBER
RICHTLINIEN ZUR KINDERARBEIT UND
HABEN EIN KOMITEE ZUM THEMA
KINDERARBEIT EINGERICHTET

33,1%

DURCHSCHNITTliche
MITGLIEDSPRÄSENZ BEI
HAUPTVERSAMMLUNGEN



1.294

KAKAOBÄUME
PRO HEKTAR UND 759 KG
KAKAO PRO HEKTAR



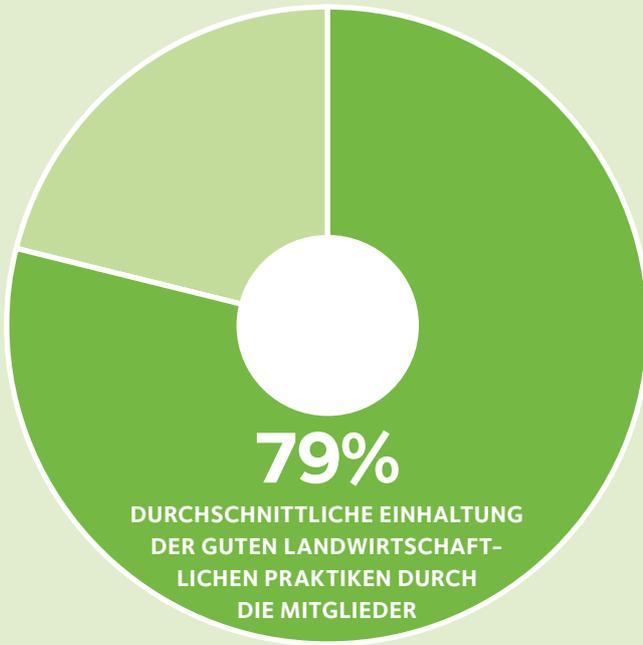
13.450 T

KAKAOPRODUKTION
STEHEN FÜR DEN EXPORT
ZUR VERFÜGUNG



7.267 T

FAIRTRADE-KAKAO
AN FERRERO VERKAUFT



4,9 JAHRE

SIND DIE 8 KOOPERATIVEN IM DURCHSCHNITT BEREITS FAIRTRADE-ZERTIFIZIERT



\$1.453.383

FAIRTRADE-PRÄMIE ERHIELT ECOOKIM 2017 AUS DEN VERKÄUFEN AN FERRERO



6,6%

DER PRODUZENTEN SIND FRAUEN

11,4%

DER FÜHRUNGSPPOSITIONEN WERDEN VON FRAUEN BEKLEIDET

IN 7 VON 8

KOOPERATIVEN HAT MINDESTENS EINE FRAU EINE FÜHRUNGSPPOSITION INNE



IM MÄRZ WURDEN WIR VON FAIRTRADE DEUTSCHLAND IN DER KATEGORIE HERSTELLER FÜR UNSER ENGAGEMENT FÜR FAIRTRADE AUSGEZEICHNET

DIESES ENGAGEMENT WIRD GEHT ÜBER DEN BRANCHENSTANDARD HINAUS, DURCH UNSERE LANGFRISTIGE PARTNERSCHAFT MIT FAIRTRADE UND ECOOKIM

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

PALMÖL, SHEA UND SAL

PROGRAMM	ZIEL
	Seit Januar 2015 100% zertifiziert nachhaltiges, segregiertes RSPO-Palmöl

Im Berichtszeitraum 2017/2018 kauften wir 203.000 Tonnen Palmöl. Dieser Wert entspricht knapp 0,3% der weltweiten Palmölproduktion, die nach offiziellen Angaben (Oil World 2018) etwa 69,6 Millionen Tonnen beträgt.

DAS FERRERO RAHMENPROGRAMM UND DAS FFV PROGRAM

Seit 2005 sind wir Mitglied des RSPO und haben systematisch in zertifiziert segregiertes Palmöl investiert. Doch unsere Verantwortung hört nicht mit der strengen Zertifizierung auf. Um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen, starteten wir das Rahmenprogramm F-ACTS, um die Bedingungen in ländlichen Gebieten und in den dortigen Gemeinschaften, von denen wir unsere Rohstoffe beziehen, zu verbessern. 2013 haben wir das Programm Ferrero Farming Values Palm Oil (FFVpo), im Wesentlichen die Palmöl-Charta, ins Leben gerufen. Ziel ist, uns stärker auf die Palmölgemeinschaften zu konzentrieren und die wichtigsten Abholzungsursachen sowie soziale Themen anzugehen.



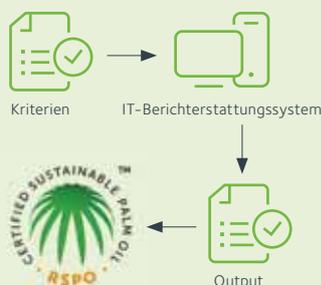
Tonnen Palmfruchtöl
kauften wir im
Berichtszeitraum
2017/2018

203.000

DIE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE AUF UNSEREM WEG ZU NACHHALTIGEM PALMÖL

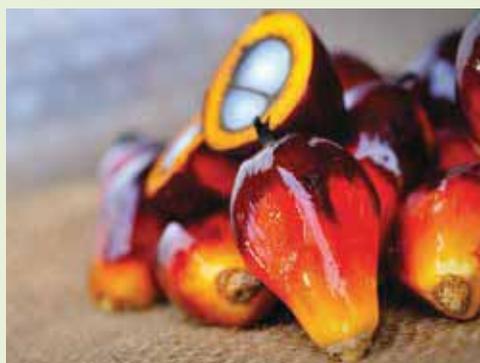
ANFANG DER 1960er JAHRE

- Ferrero beginnt, Palmölprodukte zu verwenden



2005

- Ferrero wird RSPO-Mitglied



1990

- Ferrero intensiviert seine Bemühungen zu mehr Rohstoffqualität





2015 waren wir eines der ersten Unternehmen weltweit, das 100% zertifiziertes, segregiertes RSPO-Palmöl gekauft hat. Das Segregationsmodell gewährleistet, dass nachhaltiges Palmöl von den Plantagen über die gesamte Lieferkette hinweg von konventionellem Palmöl getrennt bleibt. Dies können andere Zertifizierungsmodelle wie etwa Mass Balance und Book & Claim nicht garantieren.

Mit dem Verification Protocol haben wir 2017 begonnen, die Regelung der Charta in unserer Lieferkette systematisch umzusetzen. Dieses Prüfprotokoll wurde von unseren Lieferanten und wichtigsten Kooperationspartnern überprüft und 2016 finalisiert. Unser Engagement für unsere Lieferanten zeigt sich darin, dass das Verification Protocol jedem Lieferanten die Möglichkeit gibt, einen Aktionsplan zu definieren, mit dem er Abweichungen von unseren Richtlinien beseitigen und alle Anforderungen erfüllen kann.



2013 haben wir das FFVpo-Programm ins Leben gerufen

Wir verpflichten uns, eine führende Rolle bei der Umgestaltung hin zu einem nachhaltigen Palmölsektor einzunehmen. Dies kommt der Umwelt zugute und hilft den Gemeinschaften, die in den Palmölzeuergeländern leben und arbeiten.

Es ist tief in unserer Unternehmenskultur verankert, **langfristige Partnerschaften über die gesamte Lieferkette hinweg zu stärken und ein hohes Maß an Transparenz zu erreichen. Dies nennen wir „Sacco Conosciuto“.** Auf Basis dieses Ansatzes arbeiten wir – seit den anfänglichen Beschaffungszeiten – auf die verantwortungsvolle Beschaffung von Palmöl hin.

WIR VERWENDEN NUR PALMÖL, DAS 100% RSPO-ZERTIFIZIERT IST UND ZUM JEWEILIGEN ERZEUGER ZURÜCKVERFOLGT WERDEN KANN



2015

- Mitgliedschaft bei POIG
 - 3 Erzeuger
 - 4 FMCG
 - 9 NGOs

100% RSPO SG PALM OIL

100% TRACEABILITY TO MILLS

100% TRACEABILITY TO GROWERS

TRACEABILITY COMPLETED WITH MAPS



2017

- Feldbesuche abgeschlossen
- Externer Prüfer beauftragt, um Umsetzung der Charta zu überprüfen
- Erste Lebenszyklusanalyse (LCA) gestartet

- Kauf von vollständig segregiertem, zertifiziertem Palmöl
- Aufrechterhaltung der vollständigen Rückverfolgbarkeit
- Lieferanteneinbindung
- Förderung nachhaltigen Wirtschaftens
- Einbindung von Kleinbauern
- POIG

FUTURE



2018

- Förderung des RSPO P&C Review
- Lieferanteneinbindung und Vor-Ortbesuche
- Bewertung und Risikoabbau in der Lieferkette
- Pilotprojekt zum POIG-Audit für Lieferanten
- Bewertung von Änderungen in der Landnutzung
- Pilotprojekt satellitengestützte Bewertung

2013

- Ferrero Palmöl-Charta:
 - Lieferung vollständig rückverfolgbaren Öls, auch durch Kleinbetriebe
 - Keine Abholzung von Wäldern mit hohem Kohlenstoffbestand
 - Kein Einsatz von Brandrodung
 - Keine Bepflanzung von Torfböden
 - Schutz von Orang-Utans und anderen gefährdeten Spezies, indem Gegenden mit hohem Erhaltungswert bewahrt werden
 - Bericht über die Treibhausgasemissionen ihrer Produktion
 - Achtung der Menschenrechte, einschließlich des Rechts auf freie, vorherige und informierte Zustimmung von indigenen und lokalen Gemeinschaften
 - Anerkennung, Einhaltung und Stärkung von Arbeiterrechten
 - Kein Einsatz von Paraquat
 - Aktive Bekämpfung von Korruption

2016

- Systematische Umsetzung der Charta:
 - Einführung des Verification Protocol
 - Erste Lieferantenzzeitpläne
 - Beginn der systematischen Erfassung der Plantagen
 - 36.000 Kleinbauern in der Lieferkette
 - Unterstützung des HCS-Ansatzes
 - Neue Arbeitsrichtlinien integriert
 - Dialog mit Lieferanten zu satellitengestützter Überprüfung
- Ferrero fördert Messen für nachhaltiges Palmöl und die Einbindung der Kooperationspartner
- Pilotprojekt Starling Remote Sensing Verification gestartet

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

FÜHRENDE ROLLE

Wir sind entschlossen, in Kooperation mit unseren Lieferanten und Partnern eine führende Rolle bei der Umgestaltung des Sektors zu übernehmen. Nach der letztjährigen Anerkennung durch Greenpeace und den WWF möchten wir weiterhin eine zuverlässige, sichere und innovationsbereite Lieferkette aufrechterhalten und in ständige Weiterentwicklung investieren. Innerhalb der Ferrero Palmöl-Charta wurden die Anforderungen und Prüfkennzahlen der Palm Oil Innovation Group (POIG) vollständig umgesetzt. Wir halten aktiv Kontakt zu unseren Lieferanten und lassen deren Einhaltung der Charta-Anforderungen durch einen externen Anbieter prüfen.

Verpflichtung zur Nutzung von zertifiziertem, vollständig segregiertem nachhaltigem Palmöl

2018 hat sich die Menge zertifiziert nachhaltigen Palmöls durch die Aktivitäten des RSPO und seiner mehr als 4.000 Mitglieder erhöht und lag bei 3,74 Millionen ha zertifizierter Plantagen und 13,47 Millionen Tonnen Palmöl – also 19% der weltweiten Produktion.

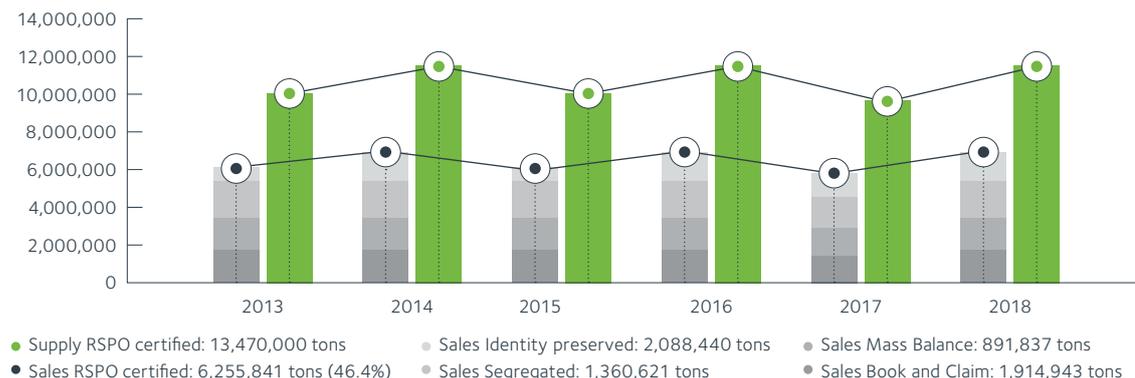
Auch wenn weniger als 50% des Volumens an zertifiziertem Palmöl als RSPO-zertifiziertes Palmöl verkauft wurde, ist dies doch ein klares Signal für eine mangelnde Nachfrage nach nachhaltig produziertem Palmöl. Seit der Einführung des Systems stieg der Verkauf von RSPO-zertifiziertem Palmöl auf 6,3 Millionen Tonnen im Jahr 2018, also 9% der gesamten Palmölproduktion.

Wir verpflichten uns weiterhin, für die Herstellung unserer Produkte nur zertifiziertes, vollständig segregiertes nachhaltiges Palmöl zu kaufen.

Wenn es hierum geht, lassen wir Worten auch Taten folgen.

Supply and sales PO by supply chain model in 2018

Over 55% globally sold as conventional



UNSERE VERPFLICHTUNG: TRANSPARENZ

Wir verpflichten uns umfassend, durch Zusammenarbeit mit NGOs, wichtigen Kooperationspartnern und Lieferanten eine abholzungs- und ausbeutungsfreie Lieferkette sicherzustellen. Wir erkennen an, dass dies ein wesentlicher Bestandteil nachhaltiger Beschaffung und einer verantwortungsvollen Lieferkette ist.

Außerdem werden wir die Transparenz in unserer Lieferkette erhöhen, indem wir uns verpflichtet haben, regelmäßig die neuesten Rückverfolgungsdaten zu den uns beliefernden Mühlen offenzulegen. Dank der Mithilfe unserer engagierten Lieferanten haben wir die vollständige Liste der Mühlen, von denen wir im zweiten Halbjahr 2017 Ware erhielten, veröffentlicht.

Zudem freuen wir uns bestätigen zu können, dass wir die vollständige Liste der Mühlen, von denen wir Ware beziehen, zweimal jährlich veröffentlichen werden, was ganz klar zeigt: Wir lassen Worten Taten folgen.

Unsere Palmöllieferanten

Hier unsere wichtigsten Palmöllieferanten im aktuellen Berichtszeitraum:



Quelle: RSPO
www.rspo.org/impact



RISIKOVERRINGERUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER VORGABEN DER FERRERO-CHARTA

Gemäß der erheblichen Rückverfolgungs- und Transparenzanstrengungen haben wir einen externen Prüfer beauftragt, das Bureau Veritas, im November 2018 vor Ort eine Pilotbewertung vorzunehmen, um die Einhaltung der POIG-Kriterien durch die Lieferanten zu überprüfen. Nach dieser Pilotbewertung wird die Prüfung hinsichtlich der vollständigen Einhaltung der POIG-Checkliste 2019 systematisch auf verschiedene Mühlen ausgedehnt werden. Letztendlich möchten wir diese Prüfung auf den größten Teil unserer Lieferkette ausweiten.

Transparenz ist ein Gut, das wir mit unseren Lieferanten teilen

Wir glauben, dass eine Risikoverringerung gemeinsame Anstrengungen erfordert und dass ein internes Alarm- bzw. Frühwarnsystem von großer Bedeutung ist. Daher werden wir uns gemeinsam mit unseren Lieferanten aktiv engagieren, damit diese:

- Weiterhin unsere Anstrengungen zur Aufrechterhaltung eines kooperativen und transparenten Geschäftsumfeldes unterstützen, einschließlich der vollständigen Transparenz der Lieferkette;
- Uns sofort benachrichtigen, wenn ein Hersteller oder dessen Tochter- oder Muttergesellschaft oder ein anderes mit dem Hersteller verbundenes Unternehmen in potentiell illegale Aktivitäten verwickelt ist oder deren beschuldigt wird;
- Uns zu benachrichtigen, wenn ein neuer Hersteller in unsere Lieferkette eingebunden wird;
- Ein angemessenes Beschwerdemanagementsystem unterhalten.

Wir unterstützen die Aktualisierung der Prinzipien & Kriterien des RSPO

Wir begrüßten den Entwurf der neuen Prinzipien & Kriterien, der am Ende des aktuellen Berichtszeitraumes zur Verfügung gestellt wurde. Dieser beinhaltet eine Reihe von wesentlichen Verbesserungen des Zertifizierungsstandards. Insbesondere begrüßen wir RSPOs neue und strengere Vorschriften zu „Keine Abholzung, keine Entwicklung von Torfböden und keine Ausbeutung“. Diese sollen die Abholzung von Wäldern, auch unter Berücksichtigung des hohen Kohlenstoffbestandes, und Neuentwicklungen auf Torfböden verhindern und Arbeitern einen klareren Schutz bieten. Dazu gehören auch strengere Anforderungen im Hinblick auf Kinder- und Zwangsarbeit sowie Einschränkungen bei Einstellungsgebühren oder der Einbehaltung von Pässen.



Wir sind frühzeitig umfassende Verpflichtungen für nachhaltiges Palmöl eingegangen und stellen ehrgeizige Ziele auf



Wir haben im November 2018 einen externen Prüfer beauftragt, das Bureau Veritas, vor Ort eine Pilotbewertung vorzunehmen, um die POIG-Einhaltung durch die Lieferanten zu überprüfen

Wir werden die Umsetzung der aktualisierten RSPO-Kriterien aktiv unterstützen und werden uns mit den Lieferanten für die verbesserten Verfahrensweisen hinsichtlich der freien, vorherigen und informierten Zustimmung sowie die Verbesserung der lokalen Lebensmittelsicherheit engagieren.

Benchmarking zu RSPOs aktualisierten Prinzipien & Kriterien und der Ferrero-Charta

RSPO möchte mit seinen neuen Prinzipien & Kriterien (P&C) die Einhaltung der in der Ferrero Palmöl-Charta aufgeführten Verantwortungsstandards verbessern und baut dabei im Wesentlichen auf der POIG-Charta und deren Überprüfungs-kennzahlen auf. Viele RSPO-Kriterien und -Kennzahlen könnten jedoch noch verbessert werden, um so den von uns angewandten Kennzahlen gerecht zu werden. Auch erkennen wir an, dass im Hinblick auf folgende Themen noch Handlungsbedarf besteht:

- RSPO und die Unternehmen müssen anerkennen, dass politische und finanzielle Korruption ein großes Hindernis für soziale und ökologische Verantwortung darstellen und in jeder Form verboten werden muss.
- Für Kleinbauern ist es vermutlich unmöglich, ohne technische und finanzielle Unterstützung der RSPO-Mitgliedsunternehmen die RSPO-Standards einzuhalten. RSPOs P&C müssen diese Unterstützung einfordern.
- RSPO erlaubt den Unternehmen, mehr als 20% ihrer Arbeitskräfte ohne festen Vertrag zu beschäftigen. Ein großes Kontingent an Arbeitskräften ohne Vertrag kann dazu benutzt werden, Arbeitgeberleistungen zu verweigern und gilt als Risikokennzahl für die Verletzung von Rechten.
- Die Einbehaltung des Passes durch die Arbeitgeber unter Zustimmung der Arbeitnehmer kann dazu führen, dass Arbeiter gezwungen werden, Arbeitgeberforderungen zu erfüllen. Es gibt keinen vernünftigen Grund, warum ein Arbeitgeber einen Pass (oder ein anderes Ausweisdokument) einbehalten sollte.
- RSPOs Definition von Torfböden muss klarer gestaltet und ein einziger weltweit akzeptierter Standard bestätigt werden, um so sicherzustellen, dass alle Unternehmen und Kooperationspartner verstehen, was „keine neuen Anpflanzungen auf Torfböden“ bedeutet.
- Ausnahmen für Länder mit hohem Waldbestand stoppen nicht die Abholzung. RSPO muss seine Anforderungen für „Hohen Waldbestand“ an die für „Hohen Kohlenstoffbestand“ angleichen.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

WIR UNTERSTÜTZEN DEN HIGH CARBON STOCK-ANSATZ

Wir unterstützen den HCS-Ansatz (High Carbon Stock – hoher Kohlenstoffbestand) aktiv. Dabei handelt es sich um eine Methode zur Unterscheidung zwischen schützenswerten Waldflächen und geschädigten Flächen mit niedrigem Kohlenstoffbestand und niedriger Biodiversität, die entwickelt werden können. Diese Methode wurde entwickelt, um einen allgemein akzeptierten, praktischen, transparenten, soliden und wissenschaftlich glaubhaften Ansatz zu schaffen, der Verpflichtungen zu einem Abholzungsstopp in den Tropen umsetzt und gleichzeitig die Rechte und Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung respektiert.

Wie viel Kohlenstoff und Biodiversität ein Gebiet aufweist, variiert abhängig von der jeweiligen Vegetation. Der HCS-Ansatz unterteilt die Vegetation in sechs verschiedene Klassen. Für diese Klassifizierung werden Satellitendaten und Bodenmessungen herangezogen.

Wie viel Kohlenstoff und Biodiversität ein Gebiet aufweist, variiert abhängig von der jeweiligen Vegetation. Der HCS-Ansatz unterteilt die Vegetation in einem Gebiet in sechs verschiedene Klassen. Für diese Klassifizierung werden Satellitendaten und Bodenmessungen herangezogen. Diese sechs Klassen sind: High Density Forest, Medium Density Forest, Low Density Forest, Young Regenerating Forest, Scrub und Cleared/Open Land. Die ersten vier Klassen gelten potentiell als Wälder mit hohem Kohlenstoffbestand.

Diese Methode respektiert Landnutzung und Lebensgrundlage lokaler Gemeinschaften sowie deren Rechte, da sie auf den Verfahrensweisen zu verbesserter freier, vorheriger und informierter Zustimmung (FPIC) beruht.



Der HCS-Ansatz unterteilt die Vegetation in sechs verschiedene Klassen. Für diese Klassifizierung werden Satellitendaten und Bodenmessungen herangezogen

WALD MIT HOHEM KOHLENSTOFFBESTAND (HCS)				GESCHÄDIGTE FLÄCHEN (FRÜHERER WALD)	
POTENTIELLE HCS-FLÄCHE				KANN ENTWICKELT WERDEN	
HIGH DENSITY FOREST (HDF)	MEDIUM DENSITY FOREST (MDF)	LOW DENSITY FOREST (LDF)	YOUNG REGENERATING FOREST (YRF)	SCRUB (S)	CLEARED/OPEN LAND (OL)
Ur- oder Sekundärwald, dessen Zustand einem Primärwald ähnelt	Urwald mit stärkeren Eingriffen als ein HDF	Sieht wie Urwald aus, weist aber starke Eingriffe auf und erholt sich	Vorwiegend junge, nachwachsende Wälder, in denen jedoch kleine Flächen mit älterem Wald vorhanden sind	Vor kurzer Zeit abgeholzte Fläche, teilweise mit Gehölznachwuchs und grasartigem Bewuchs	Vor sehr kurzer Zeit abgeholzte Fläche, vorwiegend mit Gras- oder Pflanzenbewuchs, sehr wenige Gehölze

Jede Vegetationsklasse wird durch Kohlenstoffbestandsschätzungen in der oberirdischen Baumbiomasse sowie Feldkontrollen festgelegt. Gemeinschaftslandrechte und -nutzungen werden erfasst und die kleinen Flächen mit HCS-Wald werden mithilfe eines Entscheidungsbaumes weiter analysiert, um festzustellen, welche Flächen geschützt werden müssen und welche entwickelt werden können.



Der HCS-Ansatz ist ein Durchbruch für Plantagensellschaften und Produzenten, die sich dafür einsetzen, in ihrem Geschäftsbetrieb und ihren Lieferketten die Verbindung zwischen Abholzung und Landentwicklung zu durchbrechen.

Der HCS-Ansatz erfordert eine partizipative Planung und Verwaltung gemeinsam genutzter Ländereien und wendet Planungsinstrumente für den Naturschutz der identifizierten HCS-Wälder an. Dies wird kombiniert mit der kartierten Landnutzung durch die Gemeinschaften, HCV, Torfböden und Ufergebieten. Dadurch wird festgelegt, welche Flächen erhalten, wiederhergestellt, durch die Gemeinschaften genutzt und/oder potentiell zur Plantagenentwicklung zur Verfügung gestellt werden.

Wir unterstützen dieses praktische Verfahren, das in aktiven Konzessionen in Asien und Afrika getestet wurde, in die eine ganze Reihe von Kooperationspartnern einbezogen waren. Es handelt sich dabei um ein relativ einfaches Tool, das Plantagenunternehmen für Neuentwicklungen nutzen können, und das gleichzeitig sicherstellt, dass keine Waldflächen umgewandelt werden.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

UNSER HOCHMODERNER ANSATZ BEI DER RÜCKVERFOLGBARKEIT

Wir verpflichten uns dazu, in unserer Lieferkette über die Anforderungen des RSPO hinauszugehen. Ein wesentlicher Faktor dabei ist, eine effiziente Rückverfolgbarkeit auf Ebene der Mühlen und Erzeuger beizubehalten, durch die wir mehr über „die erste Meile“ unserer Lieferungen erfahren. Die Herkunft unseres Palmöls zu kennen bedeutet, dass wir effizienter mit den Lieferanten zusammenarbeiten können.

Wir sind stolz darauf, in Bezug auf eine strikte und glaubwürdige Rückverfolgbarkeit die Führungsposition in unserer Branche innezuhaben. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass dieser erreichbare Erfolg der branchenweite Standard wird.

2018 wurden wir mit 205.000 Tonnen Palmöl beliefert. Bei diesen erreichten wir im ersten Halbjahr 2018 100% Rückverfolgbarkeit zu 60 Ölmühlen und 99,52% Rückverfolgbarkeit zu 270 Plantagen. Nachweislich haben hierzu etwa 24.974 Kleinbauern beigetragen.



99,52% Rückverfolgbarkeit des Palmöls zu den Plantagen und

100%

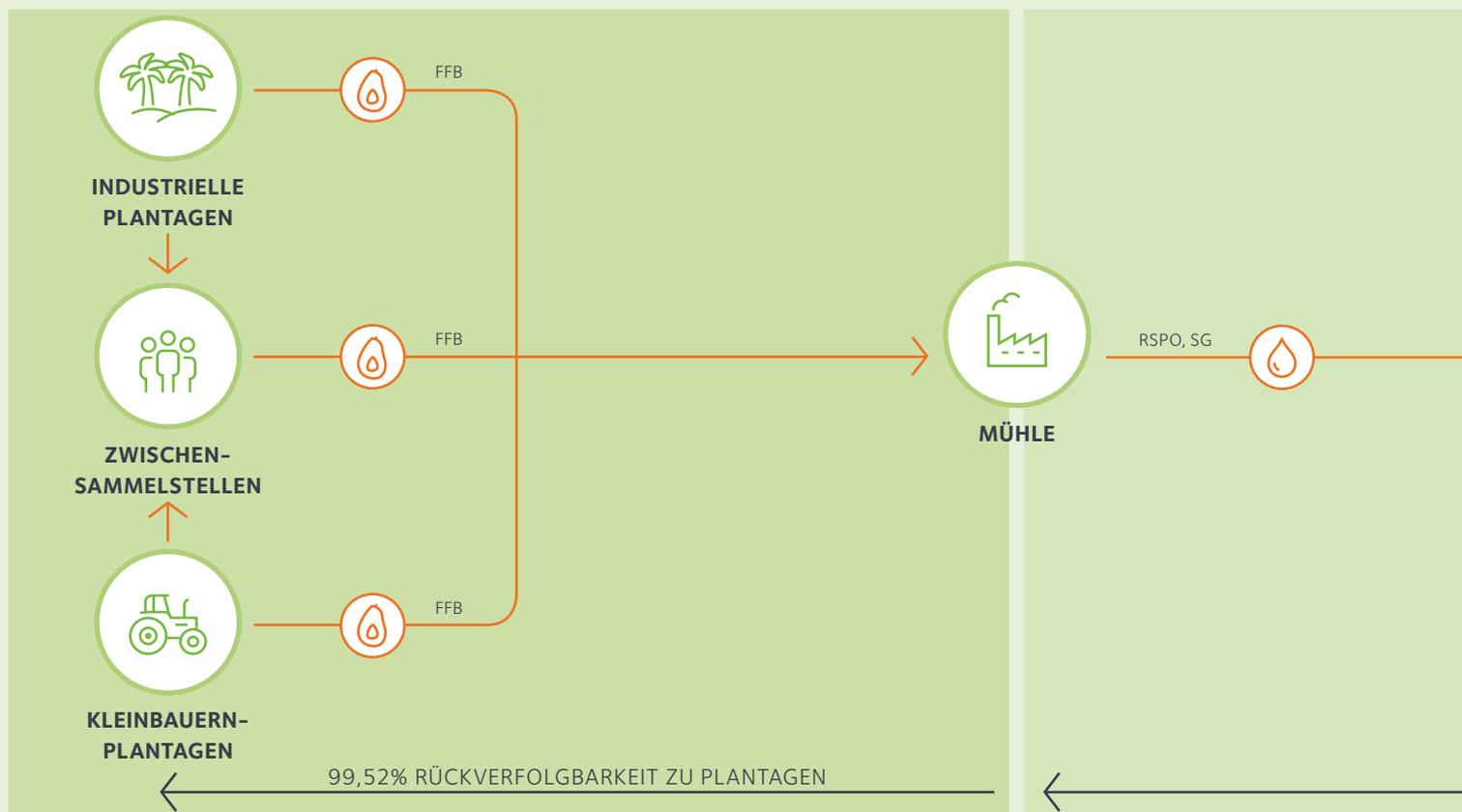
Rückverfolgbarkeit zu den Ölmühlen

Unsere letzten Rückverfolgbarkeitsaufzeichnungen zeigen Beiträge von:

LAND	MENGE %	ZAHL DER MÜHLEN
Malaysia	82,73%	33
Indonesien	13,66%	18
Papua-Neuguinea	3,11%	9
Kolumbien	0,13%	1
Gesamt	100%	60

PALMÖL RÜCKVERFOLGBARKEIT

FERRERO PALMÖL-CHARTA – UMSETZUNG UND ÜBERPRÜFUNG

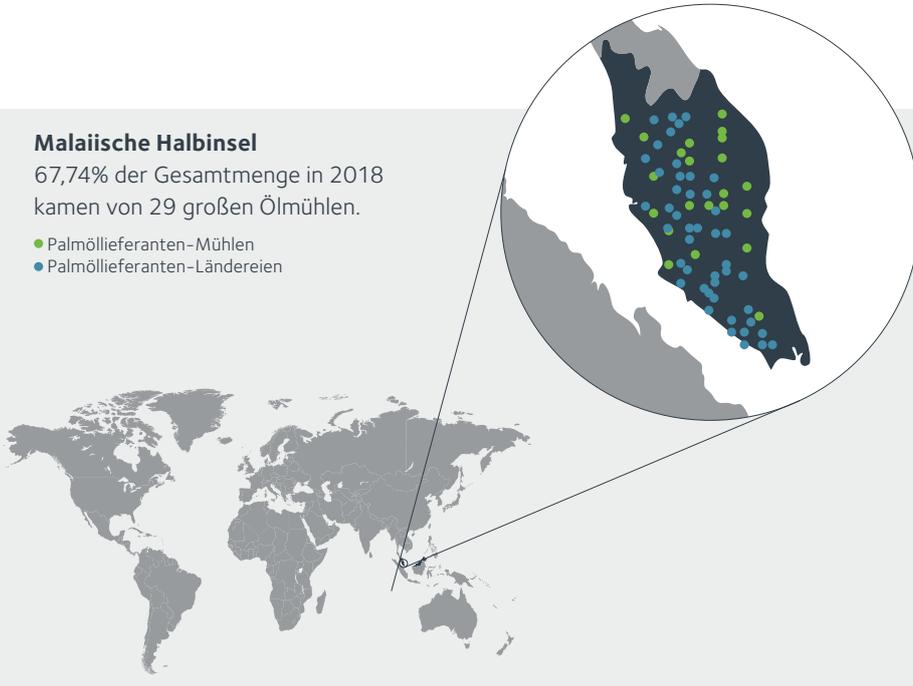




Malaiische Halbinsel

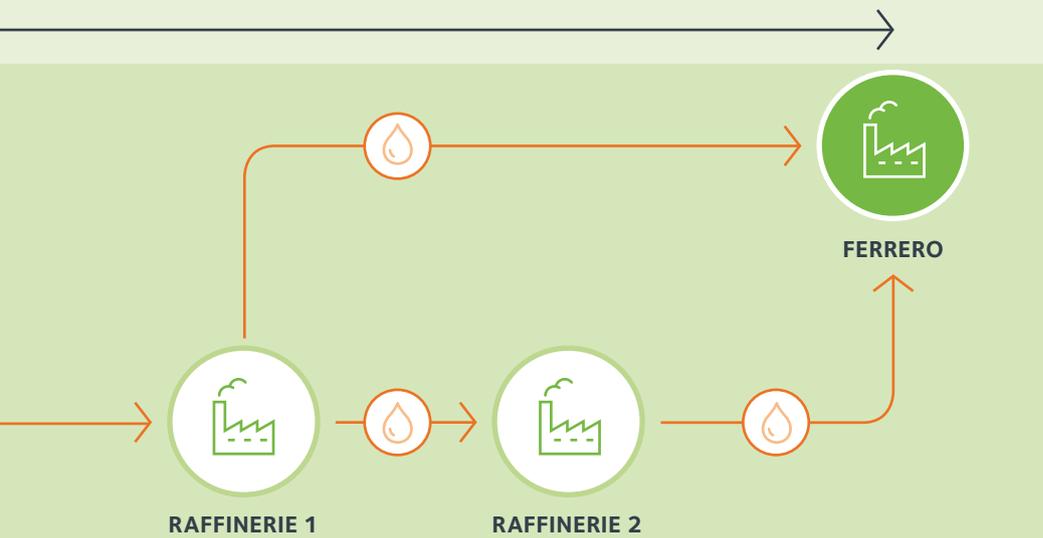
67,74% der Gesamtmenge in 2018 kamen von 29 großen Ölmühlen.

- Palmöllieferanten-Mühlen
- Palmöllieferanten-Ländereien



Die Rückverfolgbarkeit unseres Palmöls bedeutet, dass wir unsere Lieferungen nach folgenden Faktoren rückverfolgen können:

- Standortkoordinaten und Karten der Anbaugelände;
- Vollständige Informationen zur Zertifizierungsgeschichte der Lieferanten und der dazugehörigen Erzeuger;
- Größe, Eigentumsverhältnisse und Merkmale der Plantagen;
- Zahl und Standort der einbezogenen Kleinbetriebe;
- Zertifizierte Herkunft jeder in unseren Werken eintreffenden Lieferung.



SCHLÜSSEL:

→ Vollständige physikalische Integration

🍌 Palmfrucht

🍷 Rohes Palmöl

🍷 Raffiniertes Palmöl

FFB: Fresh Fruit Bunches (Fruchtbündel)

RSPO: Roundtable on Sustainable Palm Oil

SG: segregiert

100% RÜCKVERFOLGBARKEIT ZU ÖLMÜHLEN

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG



Relative Änderungen
aufgrund der Klima-
änderung in potentiellen
Erträgen (FAO/IIASA
GAEZ)

DIE ÄNDERUNGSDYNAMIK IN DER LANDNUTZUNG VERSTEHEN

Dank der einzigartigen Rückverfolgbarkeit unserer Palmöllieferkette können wir historische und aktuelle Landnutzungsdynamiken bewerten. Wir kooperieren aktiv mit der Tropical Futures Initiative und dem Center for Earth Observation & Citizen Science (EOCS) des International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), UN-FAO und anderen Organisationen, um Landnutzungsmodelle für unsere Bemühungen anzuwenden.

Tests mit satellitengestützten Bewertungen

2018 haben wir einen Pilotversuch zur Überprüfung von Waldbestandsveränderungen innerhalb unserer Lieferkette und den Möglichkeiten der Satellitenüberwachung zu Verifizierungszwecken bei Nicht-Entwaldung abgeschlossen. Dieses Instrument – Starling – wurde im Rahmen einer Partnerschaft zwischen Airbus Defence and Space, The Forest Trust (TFT) und Sarvision entwickelt und nutzt eine Kombination verschiedener Fernmesstechnologien.



TRANSFORMATION AKTIV UNTERSTÜTZEN

Wir fördern nachhaltiges Palmöl auf vielen verschiedenen Ebenen. Wir sind aktives Mitglied verschiedener fachübergreifender Expertenplattformen und Runder Tische, in denen die Zukunft der Palmölindustrie geplant und diskutiert wird.

Wir unterstützen aktiv POIG, eine Multi-Stakeholder Initiative, um die Palmölindustrie zu verändern und die Verbindung zwischen Palmöl, der Zerstörung von Wäldern und Torfböden sowie der Verletzung von Menschen- und Arbeitsschutzrechten zu durchbrechen. Wir teilen die Vision von POIG, „die Verbindung zwischen Palmöl und Abholzung sowie Menschen-, Land- und Arbeitsrechtsverletzungen aufzulösen“.

Die Initiative wurde 2013 gegründet und gemeinsam mit führenden NGOs sowie fortschrittlichen Palmölherzeugern weiterentwickelt. Im Rahmen von POIG haben wir uns das Ziel gesetzt, den RSPO zu unterstützen, indem wir aufzeigen, dass Innovation und eine führende Rolle bei der verantwortungsvollen Palmölproduktion möglich sind. Darüber hinaus sind wir aktiver Teilnehmer der POIG-Arbeitsgruppe Peatlands & Wetlands.



Seit 2005 sind wir aktives Mitglied des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO). Wir sind überzeugt, dass der RSPO eine entscheidende Rolle dabei spielt, Wachstum und Nutzung nachhaltiger Palmölprodukte durch glaubwürdige globale Standards und die Einbindung der Kooperationspartner zu fördern.

Wir sind davon überzeugt, dass eine Vereinfachung des Einsatzes RSPO-zertifizierten, physikalisch segregierten Palmöls und die kontinuierliche Verbesserung der RSPO-Standards signifikante Auswirkungen auf die Neugestaltung der Branche haben können.

Während wir den Weg der Verbesserung des RSPO aktiv fördern, haben wir uns zum Ziel gesetzt, 100% segregiertes RSPO-Palmöl zu kaufen und zusätzlich zu den RSPO-Anforderungen noch weitere Nachhaltigkeitskriterien anzuwenden.

European Palm Oil Alliance

Wir arbeiten eng mit der European Palm Oil Alliance (EPOA) zusammen. EPOA ist eine Unternehmensinitiative, die Stakeholder einbindet und umfassend über Palmöl informiert. Sie arbeitet eng mit den verschiedenen europäischen Ländern zusammen, unterstützt wissenschaftsgestützte Kommunikation und schafft eine ausgewogene Sicht der Ernährungs- und Nachhaltigkeitsaspekte von Palmöl. EPOA unterstützt umfassend die Nutzung von 100% nachhaltigen Palmöls. Siehe dazu auch: www.palmoilandfood.de/en.



Wir sind aktives Mitglied des RSPO seit

2005



Unsere halbjährlich erscheinenden Fortschrittsberichte finden Sie hier: www.ferrero.com

Q&A zu Palmöl: www.static.ferrero.com/globalcms/documenti/1758.pdf

Q&A zu Palmöl in Ferrero-Produkten: www.static.ferrero.com/globalcms/documenti/1758.pdf

Siehe auch: www.ferrero.com/fc-4073?newsRVP=448

EPOA setzt sich stark für den Einsatz von 100% nachhaltigem Palmöl ein. Siehe: www.palmoilandfood.eu/en

Weitere Einzelheiten zu POIG: www.poig.org

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

NACHHALTIGKEIT BEI SHEA UND SAL

Sheabutter wird aus Sheanüssen gewonnen und dient dazu, Geschmack und Konsistenz unserer Produkte zu unterstreichen. Sheanussbäume sind wild wachsende Bäume, die nur im Sahelgürtel Westafrikas vorkommen. Die Bäume spielen in diesen Ländern eine wichtige Rolle, da ihre Früchte für die Bevölkerung ländlicher Gebiete Nahrungs- und Einkommensquelle sind. Rinde, Blätter, Saft und Wurzeln finden Einsatz in der traditionellen Medizin. Außerdem helfen die Bäume bei der Prävention von Versteppung.

Traditionell ernten Frauen die Sheafrüchte, die einen erheblichen Teil der Ernährung der lokalen Bevölkerung ausmachen. Die Kerne werden gekocht, geschält und getrocknet. Ein Teil wird im Haushalt verwendet, der Rest wird verkauft. Das Geld aus dem Verkauf der Kerne ist ein wichtiger Beitrag zum Einkommen der Familien, mit dem sie Schulgeld, Kleidung und Farmausrüstung kaufen können.

2017/2018 haben wir uns mit der NGO Progetto Mondo zusammengetan, um gemeinsamen Wert zu schaffen und eine langfristige Wirkung in unseren wichtigsten Sheabutter-Beschaffungsgebieten zu erzielen. Das Projekt hat folgende Ziele: 1) Nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung der ländlichen Gemeinschaft in Burkina Faso, um Mangelernährung zu begrenzen und die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kenntnisse von Frauen zu fördern; 2) Weiterentwicklung und Mobilisierung von Frauenverbänden mit dem Ziel, sichere Ernährungsmaßnahmen zu fördern; 3) Entwicklung von guten Ernährungspraktiken unter den lokalen Gemeinschaften, mit besonderem Augenmerk auf der Ernährung von Kindern.

Ende 2017/2018 können wir nun mit Stolz berichten, dass durch die Stärkung der Rolle der Frauen und dadurch, dass sie in der bestmöglichen Ernte und Lagerung von Shea geschult wurden, das Projekt zu einem höheren Einkommen beigetragen hat. Denn nun werden Sheakerne von besserer Qualität produziert und der Handel erfolgt direkt mit von lokalen Frauen ausgewählten Frauengruppen. Die Zahl der an dem Programm teilnehmenden Frauen stieg seit 2009 exponentiell. Das zeigt, wie erfolgreich dieses Programm ist.





2017 wurden wir Mitglied der Global Shea Alliance.



Shoreabutter (Sal) wird in Indien aus den Früchten des Salbaumes (Shorea Robusta) gewonnen. Sie dient dazu, die Konsistenz unserer Produkte zu verbessern.

Der Sal ist ein semi-immergrüner Baum, der etwa 5 bis 9 Meter hoch wird. Er wächst vorwiegend in den feuchten, immergrünen Regionen Indiens, die etwa 14% der Waldfläche des Landes ausmachen und sich über die Bundesstaaten Chhattisgarh, Odisha, Jharkhand, Westbengalen, Madhya Pradesh, HP Haryana, Uttarakhand, Assam, Aronachal Pradesh, Bihar, Uttar Pradesh und Andhra Pradesh erstrecken. Die Butter wird aus den Fruchtkernen extrahiert und dann weiterverarbeitet und raffiniert. Ergebnis ist eine helle Butter, die leicht duftet und eine relativ feste Konsistenz hat, die sich sowohl für Kosmetika als auch für Lebensmittel eignet. Ferreros Salbutterlieferant arbeitet seit vielen Jahrzehnten mit Einheimischen zusammen, die traditionell Salsamen sammeln und aus deren Anbau ihr Haupteinkommen beziehen.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

HASELNÜSSE

PROGRAMM

ZIEL



Bis 2020
100% rückverfolgbar

Haselnüsse sind das Herz unseres Unternehmens und charakteristisch für den Geschmack der meisten unserer Produkte. Unser Erfolg und unsere Ursprünge basieren auf diesem Rohstoff.

Da wir ein großer Haselnussverwender sind, verpflichten wir uns, gute landwirtschaftliche Praktiken sowie Innovation zu beeinflussen und zu fördern.

Seit den frühen 90er Jahren haben wir zahlreiche Initiativen initiiert, um eine ethische und rentable Integration zwischen der Süßwaren- und der Landwirtschaftsindustrie zu fördern. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Verbesserung der Qualität; daher wurde 2015 ein neuer Geschäftsbereich geschaffen, die Ferrero Haselnut Company (HCo).



Ferrero setzt einen wichtigen Schwerpunkt bei der Verbesserung der Qualität; daher wurde

2015

die HCo gegründet



DIE HCO-HASELNUSSWERTSCHÖPFUNGSKETTE





Der HCo-Geschäftsbereich ist innerhalb der Haselnuss-industrie das erste Beispiel für ein „Unternehmen mit vollständig integrierter Wertschöpfungskette“ vom Anbau bis zum Kunden. Er vereint alle Aktivitäten der Haselnusswertschöpfungskette sowie die verschie-denen Abteilungen in einer Struktur.

1. AgriBusiness Development
2. Haselnussbeschaffung
3. Haselnussproduktion und Lieferkette
4. Haselnuss B2B
5. Weitere wichtige Abteilungen in der Wertschöpfungskette
6. Qualitätssicherung
7. Nachhaltigkeit

1. AGRIBUSINESS DEVELOPMENT

Wir unterstützen die Entwicklung des Haselnuss-anbaus in neuen und bestehenden Ländern. Unser Schwerpunkt ist dabei die Entwicklung neuer Flächen sowie die Verbesserung von Qualität und Ertrag bestehender Wertschöpfungsketten.

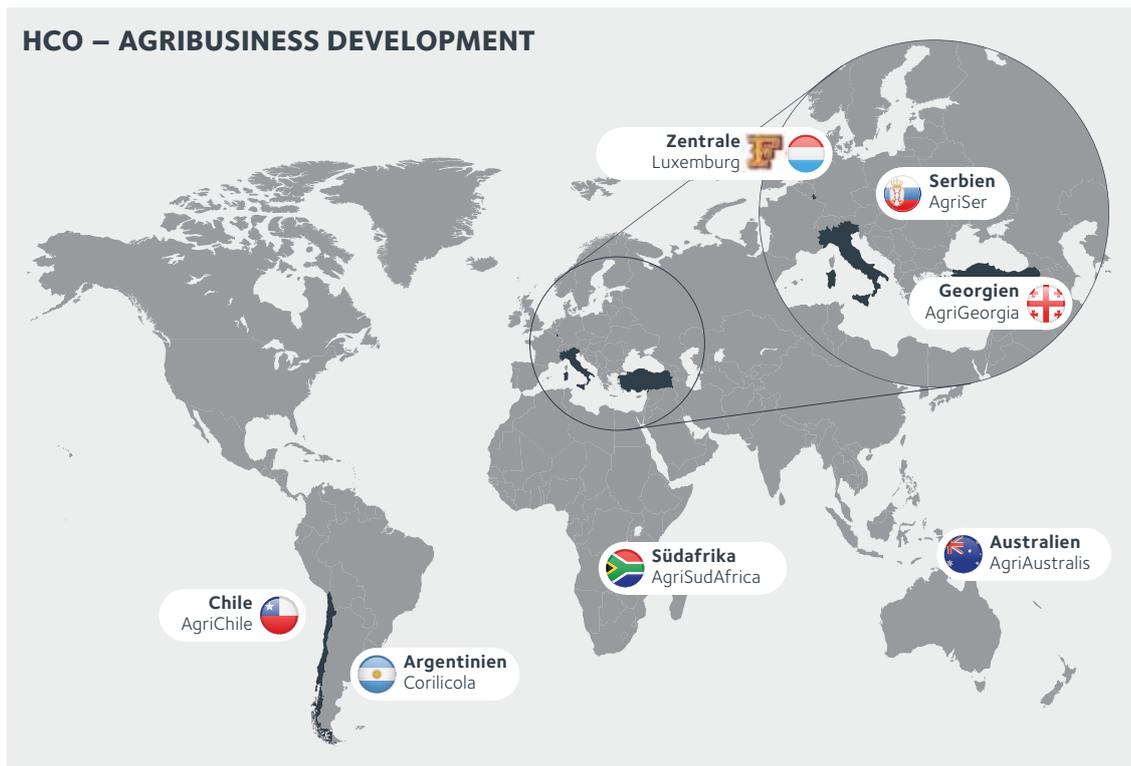
Hier spielt die Abteilung AgriBusiness Development eine entscheidende Rolle:

- Sie verfügt über sechs eigene landwirtschaftliche Betriebe und fördert so den Haselnussanbau in Chile, Argentinien, Georgien, Südafrika, Australien und Serbien (mit etwa 4.000 Beschäftigten);
- Die landwirtschaftlichen Betriebe (Agrifarms) sind von entscheidender Bedeutung, um die Bauern zu erreichen und landwirtschaftliche Best Practices mit ihnen zu teilen; dies fördert zudem die Entwicklung Dritter innerhalb des Sektors.



Geschätzte Reichweite der Rückverfolgbarkeit durch den Zeitplan für die Beschaffung nachhaltiger Haselnüsse bis 2020

100%



2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

2. HASELNUSSBESCHAFFUNG

Die Einkaufsabteilung ist in mehreren Ländern weltweit tätig, um die erforderliche Haselnussmenge entsprechend unserer strengen Qualitätsanforderungen zu beschaffen.

3. HASELNUSSPRODUKTION UND LIEFERKETTE

Sieben Verarbeitungsbetriebe (in Italien, Chile und der Türkei) charakterisieren den Fußabdruck der Lieferkette und Produktion von HCo.

4. HASELNUSS B2B

HCo betreut außerdem auch eine Reihe von Business-to-Business-Aktivitäten.

5. WEITERE WICHTIGE ABTEILUNGEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE: QUALITÄTSSICHERUNG

Qualität ist einer der wichtigsten Pfeiler bei HCo Ferrero (Quality first!): Unsere Produkte erfordern einen Haselnuss-Typ mit sehr strengen, exklusiven Qualitätsparametern, spezielle Sorten und Herkunftsgebiete sowie genaue, präzise Größen und Formen.

Dies erfordert sorgfältige Qualitätskontrollen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (und zwar auch schon auf dem Feld), eine akkurate Auswahl der Lieferanten, regelmäßige Inspektionen und verschiedene Analysen nach unserem Verfahren. Etwa 150 Qualitätsmitarbeiter sind an diesem Verfahren beteiligt; sie führen täglich Analysen an jährlich mehr als 100.000 Proben durch.

Um die Einheitlichkeit und Standardisierung des Qualitätsmodells beizubehalten, unterliegen die HCo-Betriebe sowie unsere Produktionsstätten den Zertifizierungsprozessen nach ISO 9001 und ISO 22000, die weltweit Ende 2019 abgeschlossen sein werden. Die Zertifizierung ist eine weitere Anerkennung, mit der gute Produktionspraktiken, die Einhaltung von Lebensmittelsicherheit und die weltweite Harmonisierung von Prozessen bestätigt werden.

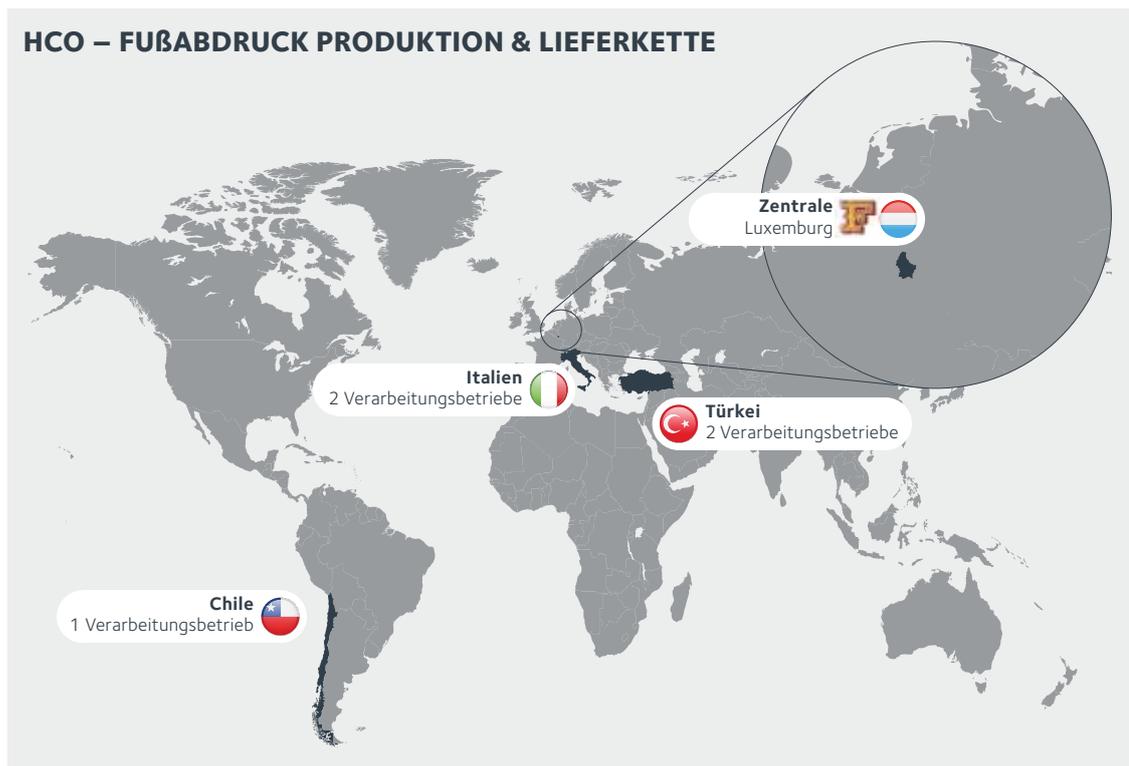


Etwa 150 Qualitätsmitarbeiter sind an diesem Verfahren beteiligt; sie führen täglich Analysen an jährlich mehr als

100.000

Proben durch

HCO – FUßABDRUCK PRODUKTION & LIEFERKETTE





6. WEITERE WICHTIGE ABTEILUNGEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE: NACHHALTIGKEIT

Zu unseren wichtigsten Aktivitäten, um Nachhaltigkeit in der Haselnusslieferkette zu erreichen, gehören die Rückverfolgbarkeit des Produktes bis zum Feld sowie ökologisch, landwirtschaftlich und sozial gute Praktiken.

Die Umsetzung der guten Praktiken in verschiedenen Bereichen stellt sicher, dass die besten, modernsten und effizientesten Technologien beim Haselnussanbau Anwendung finden. Klare Absicht ist, die durch unsere Initiativen geschaffene Kultur auf die Bauern vor Ort und die Haselnussgemeinschaften in den verschiedenen Regionen, in denen wir tätig sind, auszudehnen. Alle Aktivitäten finden im Rahmen des Programms Ferrero Farming Values Hazelnut statt.

Wir engagieren uns dafür, verschiedene gute landwirtschaftliche Praktiken (GAP) direkt anzuwenden (in unseren eigenen landwirtschaftlichen Betrieben und bei externen Erzeugern), um so die Erträge und die Qualität kosteneffizient zu maximieren. Gleichzeitig sollen die Auswirkungen auf das landwirtschaftliche Ökosystem geringer und verantwortbar sein. Die GAP decken folgende Bereiche ab: Bodenmanagement (Düngemittel), Wassermanagement (Bewässerungstechnik) sowie richtiger und verantwortungsvoller Einsatz von Chemikalien (Herbiziden und Pestiziden) – alles unter Einhaltung lokaler Vorschriften und der höchsten Nachhaltigkeitsstandards.

Das Programm umfasst auch soziale Verbesserungen (Good Social Practices – GSP). Es liefert Informationen zu verschiedenen Themenbereichen, damit Erzeuger und Arbeiter diese besser verstehen. Beispielsweise Probleme im Zusammenhang mit der Arbeit von Kindern und Jugendlichen sowie Vorschriften zu Arbeits- und Lebensbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Abfallmanagement und vielem mehr.

Rückverfolgbarkeit bezieht sich in unserer Haselnusslieferkette auf unsere Fähigkeit, die Herkunft der Haselnüsse bis zur jeweiligen Farm oder zum jeweiligen Farmverbund zurückverfolgen zu können.

Die FFV-Standards bilden den Rahmen für GAP und GSP. Ihr treibendes Prinzip ist, die Produktion pflanzlicher Erzeugnisse auf eine Weise durchzuführen, die respektvoll und sensibel gegenüber der Natur, der Umwelt und den Menschen ist. Um diese Prinzipien weiterzugeben und mit gutem Beispiel voranzugehen, haben wir Modellfarmen geschaffen, auf denen wir die FFV anwenden. Auf diesen Farmen informieren wir über Pflanzung, Ernte, Mechanisierung, Tröpfchenbewässerung und Schneidetechniken. Gemeinsam mit unseren Partnern organisieren wir zudem Aktivitäten, um Frauen, Jugendliche und Kinder zu unterstützen, mehr über die Haselnussproduktion zu lernen und dazu beizutragen, eine verbesserte, nachhaltige Haselnusslieferkette zu schaffen.

6.1. RÜCKVERFOLGBARKEIT

Rückverfolgbarkeit bezieht sich in unserer Haselnusslieferkette auf unsere Fähigkeit, die Herkunft der Haselnüsse bis zur jeweiligen Farm oder zum jeweiligen Farm-Verbund zurückverfolgen zu können.

Produktion in großen Mengen kann Rückverfolgbarkeit für Unternehmen aufgrund der hochkomplexen Lieferketten erschweren. Typisch für diese sind beispielsweise viele Zwischenhändler, weit verstreute Informationen und unterschiedliche Datenverarbeitungssysteme. Wir arbeiten in unserer Lieferkette zusammen mit anderen Akteuren an einer Verbesserung der Rückverfolgbarkeit, indem wir von allen Kooperationspartnern mehr Transparenz fordern, um Qualität und Nachhaltigkeit zu verbessern.

Die Herkunft unserer Erzeugnisse zu kennen, ist auch wichtig, um eine bessere Verbindung und Zusammenarbeit zwischen uns und den uns beliefernden Erzeugern zu schaffen. Dies hilft uns, soziale und ökologische Best Practices zu fördern und sicherzustellen.

Gemäß dem Zeitplan für die Beschaffung nachhaltiger Haselnüsse werden wir 2020 100% Rückverfolgbarkeit erreichen. Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 hatten wir für mehr als 39% der von uns beschafften Haselnüsse Rückverfolgbarkeit erreicht.



Die FFV-Standards bilden den Rahmen für GAP und GSP

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

Seit 2014 führt SCS Global Rückverfolgbarkeits-audits für unsere Haselnusslieferkette in der Türkei durch. Ein ähnlicher Ansatz findet bei unseren Beschaffungsaktivitäten in Italien und Chile Anwendung. Diese Audits liefern uns, in Kombination mit unseren jährlichen Audits zur Einhaltung nachhaltiger Praktiken, detailliertere Informationen über eine komplexe Lieferkette, die sich aus vielen Komponenten zusammensetzt.

Für die Zukunft, wenn das Rückverfolgungsprogramm weiter ausgereift und ausgerollt ist, werden wir weitere Teile unserer internationalen Haselnusslieferketten durch unabhängige Prüfeinrichtungen prüfen zu lassen. So sollen schließlich alle pflanzlichen Erzeugnisse erfasst werden, die in unserer Produktion verwendet werden. Damit können wir ein weiteres Prüfungs- und Gewährleistungslevel erreichen und demonstrieren, wie sich in großem Maßstab Best Practices bei der Rückverfolgung anwenden lassen.

DIE WICHTIGSTEN LÄNDERSPEZIFISCHEN GUTEN SOZIALEN UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRAKTIKEN

Unser Ziel ist es, in der Haselnusslieferkette eine Kultur der Nachhaltigkeit zu fördern. Wir glauben fest daran, dass dies erreicht werden kann, wenn die Rollen und Verantwortlichkeiten aller Stakeholder der gesamten Lieferkette genau definiert werden. Mit dem FFV-Programm unterstützen wir aktiv den Aufbau sowie die Verbesserung von Kompetenzen, einem wesentlichen Element bei der Einhaltung von Menschenrechten.

Das Ziel einer Verbesserung nachhaltiger landwirtschaftlicher und sozialer Praktiken wird daher dadurch ergänzt, dass die Bauern als entscheidender Partner bei der Handhabung sozialer Fragen und der Neugestaltung des Haselnussanbaus anerkannt werden. In diesem Kapitel werden wir uns auf unsere Projekte und Initiativen in der Türkei, Italien und Chile – unseren wichtigsten Haselnussanbauländern – konzentrieren.

Türkei

Die Türkei ist der größte Haselnussproduzent und weist in seiner Wertschöpfungskette besondere Charakteristika auf, die für die Ferrero-Gruppe von größter Bedeutung sind. Hier basieren die FFV-Aktivitäten darauf, die Qualität in den vorhandenen Haselnussgärten zu steigern, um so die Bedingungen für die Bauern zu verbessern und eine bessere, nachhaltigere Zukunft zu schaffen. In der letzten Anbausaison besuchten unsere FFVh-Teams pro Tag mehr als 340 Haselnussgärten, mit mehr als 50.000 Hektar und 20.000 Bauern. Pflanzungen, die am FFVh-Programm teilnahmen, steigerten ihren Ertrag um durchschnittlich 25-30% im Vergleich zu Haselnussgärten in denselben Gebieten, die nicht teilnahmen.

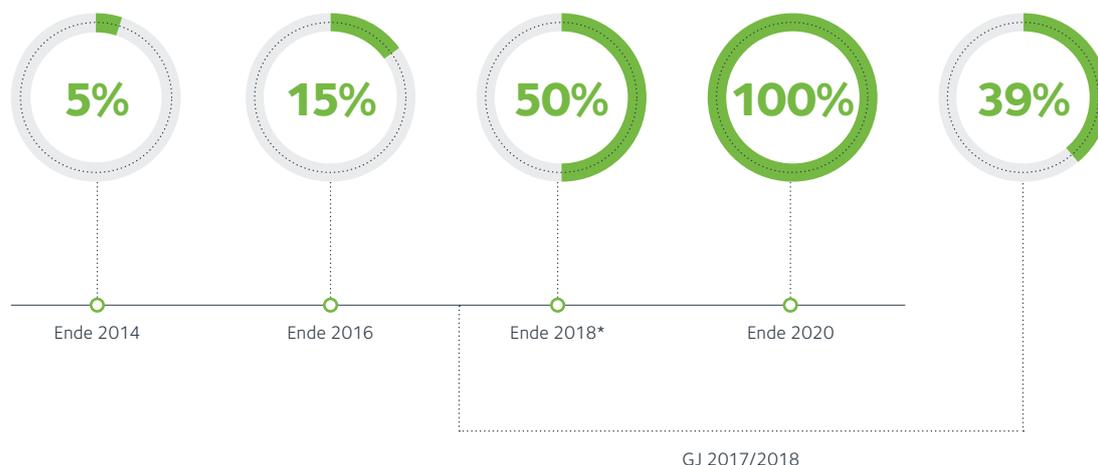


Unsere FFVh-Teams besuchten mehr als 340 Haselnussgärten am Tag, mit mehr als

50.000

Hektar und 20.000 Bauern

ZEITPLAN ZUR RÜCKVERFOLGBARKEIT VON HASELNÜSSEN



* Das Geschäftsjahr endete am 31. August 2018, daher wurden die Daten für Ende 2018 nicht von PwC geprüft.



JÄHRLICHE AKTIVITÄTEN DER FFVH SOCIAL OFFICERS



Die soziale Agenda fördert den Übergang zu einer verantwortungsvollen Landwirtschaft und unterstützt die Bauern durch den sozialen Dialog, das regulatorische System in der Türkei zu verstehen

Ferreros soziale Agenda – Türkei

Die soziale Agenda fördert den Übergang zu einer verantwortungsvollen Landwirtschaft und unterstützt die Bauern durch den sozialen Dialog, das regulatorische System in der Türkei zu verstehen. Die Anbaugemeinschaften werden von den Social Officers Ferreros eingeladen, sich aktiv an diesem sozialen Dialog zu beteiligen. Bei diesen Meetings tauschen wir uns zu Bedürfnissen, Bedenken, Ideen und Lösungen im Zusammenhang mit sozialen Fragen beim Anbau aus. Der Dialog hilft den Bauern außerdem, relevante türkische Gesetze und Vorschriften im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitern zu verstehen.

Weitere Aktivitäten der Social Officers von Ferrero sind unter anderem durch NGOs unterstützte Aktivitäten mit Kindern und Saisonarbeitern, Schulungen für Frauen, Schulungen der Dorfvorsteher (Mukhtar), interne Audits und die Erfassung der Kooperationspartner. Die von unseren FFVh Social Officers durchgeführten jährlichen Aktivitäten sind oben dargestellt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Überwachungs- und Evaluierungssystems, das im Rahmen der Strategischen Allianz mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ins Leben gerufen wurde.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

AKTIVITÄTEN EINES FERRERO SOCIAL OFFICER

Guten Tag, mein Name ist Elif, und ich arbeite seit Februar 2016 für Ferrero als Social Officer in der Türkei. Ich bin für die Region Sakarya zuständig. Insgesamt habe ich 20 Kollegen, die als Social Officer in verschiedenen Gebieten der türkischen Schwarzmeerregion tätig sind – der wichtigsten Haselnussregion des Landes. Unsere jährlichen Ziele werden weit im Voraus geplant, damit viele wichtige Kooperationspartner der Haselnusslieferkette erreicht und soziale Themen verbessert werden können. Die Aktivitäten während der Erntezeit unterscheiden sich von denen außerhalb der Erntezeit.

Außerhalb der Erntezeit besuchen wir unsere Bauern regelmäßig und unterstützen sie durch Schulungen in guten sozialen Praktiken und durch Beratung. Außerdem bieten wir spezielle Schulungen für Frauen an. Wir haben Aktivitäten für Kinder und junge Erwachsene eingeführt, alle mit einem Bezug zu Haselnüssen, wie etwa Fotoworkshops, Schulungen zu ihren Rechten und ihren Grenzen sowie zur Planung ihrer beruflichen Laufbahn. Der Meinung der Mukhtars, also der Dorfvorsteher, wird viel Respekt entgegengebracht, daher kooperieren wir mit ihnen, um Wissen zu sozialen Praktiken weiterzugeben. Neben dem Austausch mit den Mukhtars besuchen wir auch lokale Partner wie lokale Gemeinschaften, NGOs, Universitäten oder Schulen. In der Erntesaison setzen wir sogar gemeinsam Projekte um, um soziale und landwirtschaftliche Praktiken auf den Farmen zu verbessern sowie Kooperation und Kompetenzen auszubauen. Vor allem aber, um den lokalen Gemeinschaften mehr Verantwortung zu übertragen.

Hauptziel dabei ist es, die Situation der saisonalen Wanderarbeiter zu verbessern, die durch das ganze Land von Ernte zu Ernte ziehen. Während der Erntesaison im August gelten unsere Anstrengungen daher in erster Linie ihnen. Sie, wie auch die Arbeitsvermittler, werden von meinem Team zu Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, gesetzlichen Anforderungen und Altersprüfung vor der Ernte geschult.

Auch während der Erntezeit unterstützen wir die externen Audits – SCS Global-Prüfung und UTZ-Zertifizierung.

Um unsere Wirkung vor Ort zu verstehen, führen wir Umfragen bei Bauern, Mukhtars, Arbeitern etc. durch. Mit den Daten speisen wir dann unser internes Überwachungs- und Evaluierungssystem (M&E), das im Rahmen unserer strategischen Allianz mit der GIZ entworfen und umgesetzt wurde. Mithilfe dieses Systems sind wir in der Lage, die Risiken und maßgeschneiderten Projekte für die einzelnen Regionen zu analysieren. Wir hatten bereits ein intensives M&E-Training mit Fachleuten und ich freue mich schon darauf, meine Fähigkeiten im Rahmen von Einzelschulungen 2019 weiter zu verbessern!



Hauptziel dabei ist, die Situation der saisonalen Wanderarbeiter zu verbessern, die durch das ganze Land von Ernte zu Ernte ziehen



STRATEGISCHE ALLIANZ – FÖRDERUNG NACHHALTIGER BESCHAFFUNG IM FRUCHTSEKTOR

Die Umsetzung effizienter nachhaltiger Beschaffungsmaßnahmen erfordert naturgemäß ein hohes Maß an Kooperation. Um geeignete strategische Empfehlungen sowie Fachwissen zur Planung, Umsetzung und Überwachung nachhaltiger Beschaffung zu erhalten, haben wir beschlossen, mit zwei anderen Unternehmen zusammenzuarbeiten. Wir haben daher mit Messsem in Marokko und Havamad in Madagaskar eine strategische Allianz geschlossen, die durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ermöglicht wurde. Die auf drei Jahre angelegte Partnerschaft ist 2016 gestartet. Sie verfolgt das Ziel, die nachhaltige Beschaffung im Fruchtsektor zu fördern, mit besonderem Augenmerk auf den Arbeiterrechten.

Das Programm develoPPP.de wurde vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) aufgesetzt, um die Beteiligung des privaten Sektors dort zu fördern, wo geschäftliche Chancen und entwicklungspolitische Initiativen aufeinandertreffen. Durch develoPPP.de unterstützt das BMZ Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren, liefert finanzielle und fachliche Unterstützung durch öffentliche Partner wie die GIZ. In der Türkei gehören dazu unter anderem Schulungsprogramme für die FFVh Social Officers vor Ort sowie Bildungsmaßnahmen für die Kinder der Bauern während der Erntesaison.

FERRERO



messem

develoPPP.de

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Generell ist das Ziel dieser strategischen Allianz, die eine öffentlich-private Partnerschaft (PPP) ist, nachhaltige Beschaffungsmodelle aufzubauen, die die Arbeitsbedingungen der Saisonarbeiter in den arbeitsintensiven Fruchtlieferketten in der Türkei verbessern. Wir glauben, dass die Erfahrungen und Best Practices weitergegeben werden sollten, um die Ursachen für die systemischen Probleme im Zusammenhang mit der Saisonarbeit an der Wurzel zu bekämpfen. GIZ und Ferrero haben daher beschlossen, an der SAI Platform and BSL Master Class in Lausanne (Schweiz) zum Thema „Eine nachhaltige Lieferkette aufbauen“ teilzunehmen.

Mit der Unterstützung von Endeava, einer deutschen, auf Folgenabschätzung spezialisierten Organisation, soll ein umfassendes Monitoring- und Evaluierungssystem (M&E) geplant und umgesetzt werden. So sollen die Fortschritte und Auswirkungen der von FFVh betreuten sozialen Aktivitäten und Maßnahmen bewertet und über sie berichtet werden. Die wichtigsten Ergebnisse sind in der Ausgestaltung des M&E-Systems sichtbar. Wie etwa vollständig überarbeitete Fragebögen, ein umfassendes Handbuch, das einen Überblick über die wichtigsten Elemente eines M&E-Systems gibt, sowie ein kürzeres Handbuch zum direkten Gebrauch vor Ort. Neben Schulungen dazu, wie M&E-Daten zu erfassen, bewerten und interpretieren sind, erhielten die 21 Social Officers Anfang 2019 Einzelschulungen zu M&E und qualitativen Forschungsverfahren durch einen Experten. Thema der Einzelschulungen war, wie man aussagekräftige und unvoreingenommene Befragungen durchführt.

Das M&E berücksichtigt Daten verschiedener Kooperationspartner im Haselnusssektor, darunter Bauern, Arbeiter, Arbeitsvermittler und verschiedene Meinungsführer in den Gemeinschaften. FFVh nutzt die Ergebnisse des Systems, um wirksame Aktionspläne zu erstellen und so die Maßnahmen vor Ort besser an die sozialen Bedürfnisse anpassen zu können.



Das BMZ liefert Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren, finanzielle und fachliche Unterstützung durch öffentliche Partner wie die GIZ

UNSERE ZAHLEN

2017/2018

5.920

Befragungen von Bauern

832

Befragungen von Mukhtars

826

Befragungen von Arbeitern

1.072

Interne Befragungen

5

Befragungen von Arbeitsvermittlern

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG



Vertreter von Ferrero Turkey nahmen an einer zweitägigen Schulung zu „Nachhaltiger Beschaffung/M&E“ teil. Zusammen mit anderen Nachhaltigkeitsfachleuten landwirtschaftlicher Betriebe, die aktiv in der Türkei im Bereich Beschaffung tätig sind. Hauptziel der Schulung war es 1) das Verständnis von Nachhaltigkeit im Bereich der türkischen Landwirtschaft zu verbessern, 2) Strategien und Tools einzuführen, um nachhaltige landwirtschaftliche Lieferketten zu fördern, 3) digitale M&E-Lösungen einzuführen, 4) sich mit grundlegenden Wirkungsbewertungskonzepten und -verfahren vertraut zu machen.



Mitarbeiter von Ferrero Luxembourg Sustainability nahmen an einem zweitägigen partizipatorischen Workshop zu „Nachhaltige Beschaffung landwirtschaftlicher Rohstoffe: Erfolge und Herausforderungen von Überwachungs- und Bewertungssystemen in landwirtschaftlichen Lieferketten“ teil. Ziele des Workshops waren 1) den Austausch zwischen verschiedenen Kooperationspartnern zu fördern, die aktiv an nachhaltiger Beschaffung beteiligt sind, 2) Erfahrungen, Erkenntnisse und Best Practices im Bereich nachhaltige Beschaffung auszutauschen, 3) spezielle Bedürfnisse und technische Herausforderungen zu besprechen, denen Unternehmen bei der Planung und Umsetzung von M&E-Systemen gegenüberstehen, sowie konkrete, praxisorientierte Fallstudien dazu, wie Unternehmen mit bestimmten Problemen umgegangen sind.

ILO PPP

Aktion gegen Kinderarbeit in der saisonalen Haselnusslandwirtschaft: eine beispielhafte öffentlich-private Partnerschaft (PPP)

Wir unterstützen und beteiligen uns aktiv an einer erweiterten öffentlich-privaten Partnerschaft mit CAOBISCO (europäischer Süßwarenverband) und ILO (International Labour Organization) in der Türkei. Dies erfolgt im Rahmen eines Projektes zur Abschaffung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit in der saisonalen Landwirtschaft bei der Haselnussernte. Das Projekt wird gemeinsam umgesetzt vom türkischen Ministerium für Familie, Arbeit und Soziale Sicherheit (MoFLSS) und der ILO, in Übereinstimmung mit der Nationalen Beschäftigungsstrategie (2014–2023).

Die PPP besteht seit 2013. Im September 2017 vereinbarte man einen reibungslosen Übergang in eine neue Projektphase, die bis Ende 2020 läuft. Die Mitglieder entschieden, durch ihren Beitrag in Form von finanzieller Unterstützung, aktivem Engagement und Fachwissen, den Schwerpunkt auf den Aufbau von Kompetenzen zur Bekämpfung von Kinderarbeit auf lokaler und nationaler Ebene zu legen. Dies geschieht durch Schulungen der Wandersaisonarbeiter in ihren Herkunftsregionen und dort, wo sie in der Haselnusslieferkette Arbeit finden. Zwischen 2013 und 2017 leistete das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung einer Richtlinie durch das nationale Programm zur Abschaffung von Kinderarbeit (2017–2023). Gleichfalls beteiligte es sich in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Familie, Arbeit und Soziale Sicherheit an der Erstellung eines Rundschreibens, das vom Nationalen Bildungsministerium (MoNE) herausgegeben wurde. 2016 lag sein Schwerpunkt auf dem Zugang zu Bildung für Kinder von Saisonarbeitern und Nomaden oder Halbnomaden. 2017 hat der Premierminister ein Rundschreiben zu Saisonarbeitern herausgegeben, das die Anstrengungen der Haselnussprovinzen aufgreift, den Arbeitern Unterstützung und sichere Bedingungen zu bieten. Neben den erstellten Richtlinien gab es Aktivitäten für lokale Kooperationspartner, Lehrer und Schulverwalter. Ziel war es, sie für das Thema zu sensibilisieren und ihre Fähigkeit zu stärken, notwendige Maßnahmen und Aktionen zu erkennen, die zur Prävention von Kinderarbeit in der saisonalen Haselnusswirtschaft sowie die Umsetzung von Mechanismen zur Überwachung von Kinderarbeit im Rahmen jüngst veröffentlichter Richtlinien zu ergreifen sind. Auf Basis des entwickelten strategischen Interventionsmodells fanden während der Haselnusserntesaison Identifikations- und Koordinierungsmaßnahmen, Schulungen, Beratungen und Rehabilitierungsmaßnahmen statt (siehe Tabelle auf der nächsten Seite).



Kinder, die seit 2013 aufgrund von Bildungsmaßnahmen nicht mehr auf den Feldern arbeiten mussten bzw. bei denen verhindert wurde, dass sie arbeiten müssen

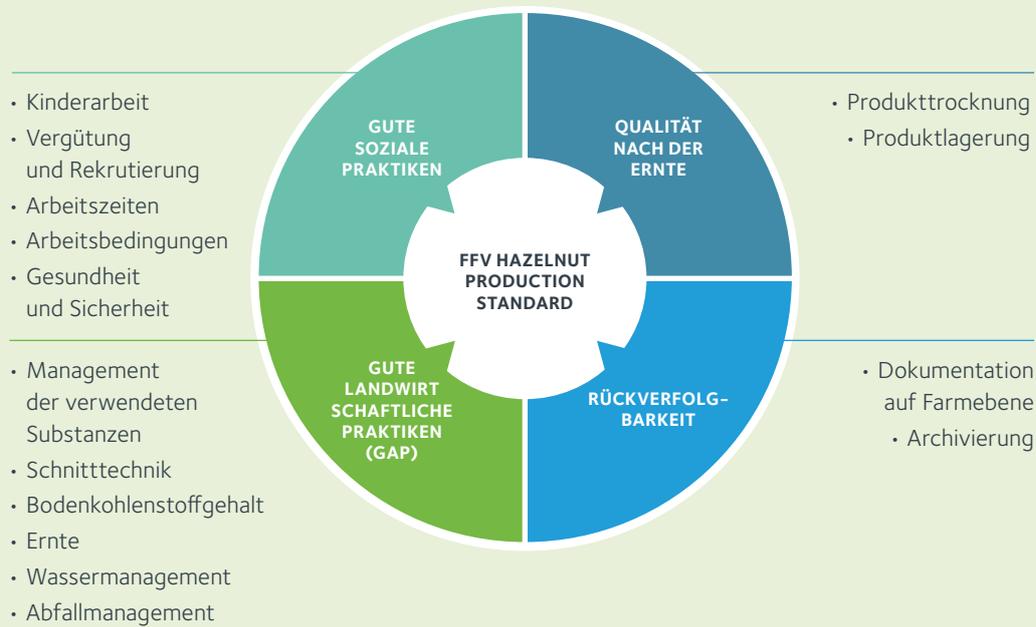
4.382



ZWISCHEN 2013 UND 2018 DURCH DIE PPP MIT CAOBISCO UND ILO TÜRKEI ERZIELTE ERGEBNISSE IN DER HASELNUSSLIEFERKETTE

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	GESAMT
Familien	Beratung	330	313	1.033	1.500	1.050	668	4.894
	Einzelberatung	192	101	202	267	330	349	1.441
Nicht (mehr) arbeitende Kinder	Bildungsmaßnahmen	381	408	1.165	1.200	1.125	1.252	5.531
	Regelmäßige Teilnahme	252	310	719	1.015	1.064	1.022	4.382
Vermittler	Gruppen-/ Einzelberatung	22	20	41	48	54	112	297
Eigentümer von Haselnussgärten	Beratung	104	307	75	202	341	196	1.225

FERRERO FARMING VALUE (FFV) HAZELNUT PRODUCTION STANDARD



2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

EXTERNE ÜBERPRÜFUNG UND ZERTIFIZIERUNG



Seit 2012 beinhaltet unser Plan für nachhaltige Beschaffung die Einbeziehung der führenden globalen Zertifizierungsfirma Scientific Certification System (SCS Global Services). Sie haben wir beauftragt, vor Ort in der Türkei und seit 2018 auch in Chile (weitere Details im Kapitel Chile) konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Zweimal im Jahr führen SCS und lokale Prüfunternehmen spezielle Prüfungen unserer Lieferkette durch, um die Verpflichtung und die Einhaltung der FFV Hazelnut Production Standards sowie der UTZ-Zertifizierung durch die Erzeuger zu belegen.



UTZ ist ein Programm und Gütesiegel für nachhaltige Landwirtschaft weltweit. Die Mission ist es, eine Welt zu schaffen, in der nachhaltige Landwirtschaft die Norm ist. Nachhaltige Landwirtschaft hilft Bauern, Arbeitern und ihren Familien, ihre Ziele umzusetzen sowie heute und in Zukunft einen Beitrag zum Erhalt der natürlichen Ressourcen der Erde zu leisten. Dazu gehört auch, dass die Bauern gute landwirtschaftliche Praktiken umsetzen und ihre Farmen mit Respekt für Mensch und Planet rentabel führen. Des Weiteren gehört dazu, dass die Industrie in eine nachhaltige Produktion investiert und diese wertschätzt, und Konsumenten die Produkte, die sie kaufen, genießen und ihnen vertrauen. Wir unterstützen außerdem die Bauern dabei, landwirtschaftliche Praktiken umzusetzen, die den UTZ-Standards entsprechen. Die UTZ-Zertifizierung zeigt den Konsumenten, dass die Beschaffung der Produkte von der Farm bis zum Geschäft nachhaltig ist. Für eine Zertifizierung müssen alle UTZ-Lieferanten den UTZ-Verhaltenskodex einhalten, der Fachrichtlinien zu besseren Anbaumethoden, Arbeitsbedingungen und dem Schutz der Natur liefert. Dies wiederum führt zu einer besseren Produktion, einer besseren Umwelt und einem besseren Leben für alle (www://utz.org/what-we-offer/certification/).



ADMINISTRATION



LANDWIRTSCHAFTLICHE PRAKTIKEN



ARBEITSBEDINGUNGEN



UMWELT

Im August 2018 prüfte SCS Global 103 FFVh-Bauern in sechs Provinzen:

23

wurden für FFVh & UTZ geprüft

2.681 ha

Gesamtgröße der Felder

441

Gesamtzahl der an UTZ beteiligten Bauern

Außerdem haben wir eine Prüfung gegen den UTZ Chain of Custody Standard durchgeführt. Das ist eine Reihe von Anforderungen, die ein hohes Maß an Sicherheit bieten sollen, dass UTZ-zertifizierte Produkte physisch oder administrativ (bei Mass Balance) mit UTZ-zertifizierten Erzeugern/Erzeugergruppen verbunden sind. Außerdem gewährleistet er die Rückverfolgbarkeit aller UTZ-zertifizierter Produkte. Eine Zertifizierung gegen den UTZ Chain of Custody Standard stellt sicher, dass die von einer zertifizierten Lieferkette verkauften Produkte UTZ-zertifiziert sind und dass sie gemäß den Vorgaben von UTZ gehandelt und gehandhabt werden.



ITALIEN

Externe Überprüfung und Zertifizierung

Wir kaufen Haselnüsse in drei Regionen Italiens: Piemont, Latium und Kampanien.

In diesen Gebieten ist es entscheidend, sich um die Entwicklung einer nachhaltigen Lieferkette und deren Erhalt zu kümmern, denn hier werden die qualitativ hochwertigen Haselnüsse, die unseren Standards entsprechen, seit jeher angebaut.

Seit 2015 umfasst unser Plan zu verantwortungsvoller Beschaffung die Kooperation mit dem globalen Zertifizierungsunternehmen DNV-GL, der uns hilft, sowohl mit Bauern als auch Verbänden konkrete Maßnahmen vor Ort zu entwickeln.

Hier einige der wichtigsten Maßnahmen, die wir 2018 durchgeführt haben:

- Schulungen: 386 Teilnehmer, darunter Bauern, Verbände und Händler, wurden zu guten sozialen Praktiken/guten landwirtschaftlichen Praktiken geschult;
- Unterstützung vor Ort: Ferrero-Fachleute führten Vor-Ort-Schulungen/-Beratungen durch, die auf den während der Schulungen zutage getretenen Informationen/Anforderungen basierten. Insgesamt 150 Bauern/Verbände und Händler nahmen an diesen Schulungen teil.
- Audit: Ein von DNV-GL bei Bauern, Verbänden und Händlern Ende Oktober durchgeführtes Audit zeigte eine erhebliche Verbesserung (nach den Schulungen), vor allem bei Dokumentationsanalyse und Einhaltung geltender Gesetze (z.B. der Arbeitsgesetze), und zwar sowohl bei Lagerung, Verwaltung und Einsatz von Chemikalien in der Landwirtschaft durch Bauern und Händler.
- Nächste Schritte: Die Kooperation mit DNV-GL wird weitergeführt und es werden zweimal jährlich Audits bei Bauern und Verbänden durchgeführt, um das Engagement und die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards durch die Erzeuger zu belegen.

DNV-GL ist auch unser Partner für die Prüfung der Rückverfolgbarkeitsziele und das Monitoring der gesamten italienischen Wertschöpfungskette.

CHILE

Externe Überprüfung und Zertifizierung

Haselnussanbau ist heute Realität in Chile, mit mehr als 23.000ha Anbaufläche im Valle Central, das sich über 1.000 km von Curicó (Region VII) bis Puerto Montt (Region X) erstreckt und dessen Klima für den Haselnussanbau günstig ist.

1991 gründeten wir in Chile unseren ersten und derzeit größten landwirtschaftlichen Betrieb: Agrichile. Ergebnis der mehr als 25-jährigen Geschäftstätigkeit von Agrichile, kombiniert mit dem Fachwissen unserer Agronomen und den umfassenden Fähigkeiten der chilenischen Bauern, war die Schaffung einer vollständigen Wertschöpfungskette (vom Haselnussanbau bis zum Entschalen). Zwei Konstanten haben Agrichiles Aktivitäten in all diesen Jahren ausgezeichnet: der Fokus auf Qualität und der Austausch von nachhaltigen Praktiken der Bauern untereinander.

Als Bestätigung dieses kontinuierlichen Engagements für Nachhaltigkeit kooperiert Agrichile seit 2017 mit SCS Global Services, um seine Produktionsprozesse nach dem Sustainably Grown Standard zertifizieren zu lassen.

Sustainably Grown ist ein akkreditiertes Zertifizierungsprogramm, das mit globalen Programmen abgestimmt ist und von wichtigen Stakeholdern aus dem Bereich Nachhaltigkeit anerkannt wird. Es bietet landwirtschaftlichen Erzeugern einen technischen Ablaufplan, um die nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Plantagen zu verbessern. Gleichzeitig gibt es Konsumenten die Sicherheit, dass die Produkte ökologischen Standards entsprechen, dass Farmarbeiter und Anbaugemeinschaften geschützt werden, und dass die Farm wirtschaftlich leistungsfähig ist.

Der Zertifizierungsprozess begann 2017 mit dem Vor-Audit, das alle Verwaltungsbereiche der Plantage abdeckt, von den Anbauflächen bis zu den externen Dienstleistern. Dies führte zu einer gründlichen Analyse des Prozesses, dessen Ergebnis verbesserte Richtlinien zu den ökologischen und sozialen Auswirkungen der Anbauaktivitäten waren (d.h. Emission von Treibhausgasen, Ökobilanz, Biodiversitätsbewertung, Energie, Bewässerung und Wassermanagement etc.).

Die Vorbereitung aller Dokumente für eine Verbesserung und zur Schulung der Agrichile-Mitarbeiter nahm fast das ganze Jahr 2018 in Anspruch. Das Audit durch einen externen Anbieter wird Anfang 2019 stattfinden.



Die Ferrero-Gruppe gründete in Chile unseren ersten und derzeit größten landwirtschaftlichen Betrieb im Jahre

1991

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

ZUCKER

PROGRAMM

ZIEL



Bis 2020

100% zertifiziert nachhaltig

Im Geschäftsjahr 2017/2018 setzte sich die von uns insgesamt gekaufte Zuckermenge etwa zu 25% aus raffiniertem Rohrzucker und zu 75% aus Rübenzucker zusammen. Wir haben die vertrauensvollen Beziehungen zu zahlreichen landwirtschaftlichen Kooperativen und Zuckerherstellern gepflegt und gestärkt. Seit Jahrzehnten arbeiten wir mit Lieferanten zusammen, die Zucker von ausgezeichneter Qualität liefern. Um auch diesen Rohstoff aus weiteren, zuckerproduzierenden Ländern zu beschaffen, nutzen unsere Beschaffungs- und Qualitätssicherungsteams ein Standardverfahren zur Auswahl neuer Lieferanten. So können wir durch ein internes Auditing-System garantieren, dass der Rohstoff immer unseren hohen Qualitätskriterien entspricht.

Wie bereits in früheren CSR-Berichten angeführt, kaufen wir 100% GMO-freien Zucker.



ZEITPLAN FÜR DIE NACHHALTIGE ZUCKERBESCHAFFUNG



* Das Geschäftsjahr endete am 31. August 2018, die Daten bis Ende 2018 wurden von PwC daher nicht geprüft.



Wir verpflichten uns, bis 2020 unseren gesamten Rohrzucker aus nachhaltigen Quellen zu beziehen. Indem wir systematisch Ressourcen einsetzen, um die derzeit verfügbaren Zertifizierungsprogramme auf deren Robustheit, ihren Effekt vor Ort sowie ihre Kosten- und Ressourceneffizienz zu bewerten. Darüber hinaus identifizieren wir weitere Möglichkeiten, unsere nachhaltige Zuckerrohrlieferkette weiter auszubauen. Durch intensive Gespräche und Vor-Ort-Besuche konnten wir Lieferanten identifizieren, die fundierte Nachhaltigkeitsstrategien besitzen und sind mit ihnen ein formelles Engagement eingegangen.



Bonsucro

Seit 2010 sind wir Mitglied der „Bonsucro – Better Sugar Cane Initiative“, einer globalen Multistakeholder Non-Profit-Organisation. Ziel ist, die nachhaltige Zuckerrohrproduktion, -verarbeitung und -handel weltweit zu fördern. Bonsucro unterstützt eine Gemeinschaft von mehr als 500 Mitgliedern in mehr als 40 Ländern entlang der Zuckerrohrlieferkette, darunter Bauern, Mühlenbetreiber, Händler, Käufer und unterstützende Organisationen. Bonsucro fördert die Nachhaltigkeit des Zuckerrohrsektors durch ein Zertifizierungssystem auf metrischer Basis. Unterstützt wird das System durch die Anwendung eines Produktionsstandards. Der Schwerpunkt liegt dabei darauf, ökologische und soziale Auswirkungen zu verringern, einschließlich Themen wie Biodiversität, Ökosystem, Menschenrechte und Arbeitsbedingungen sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Etwa 25% der weltweit für Zuckerrohranbau genutzten Fläche engagiert sich im Rahmen von Bonsucro, und diese Zahl steigt stetig. Wir sehen Bonsucro als starken Partner bei der Förderung und Beschleunigung von Nachhaltigkeit bei Zuckerrohr in verschiedenen Ländern. Als Unternehmen tragen wir zur verbesserten Nachhaltigkeit von Zuckerrohr bei, indem wir jedes Jahr größere Mengen kaufen, bis 100% unseres Rohrzuckers zertifiziert sind.

Zucker wird üblicherweise lokal gekauft, deshalb stehen wir als Teil von Bonsucro in einem stetigen Dialog mit lokalen Gemeinschaften und anderen Bonsucro-Mitgliedern, um so Möglichkeiten zu finden, in vielen Ländern eine nachhaltige Zuckerrohrproduktion zu fördern. Gemeinsam arbeiten wir daran, dass wichtige Akteure der Zuckerrohrlieferkette

gemäß dem Bonsucro-Produktionsstandard zertifiziert werden. So tragen wir zu einer widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Zuckerrohrproduktion bei.



Altromercato

Sektor: Landwirtschaftliche Entwicklung und Wertschöpfungsketten für landwirtschaftliche Lebensmittelsergien

Nachhaltige Entwicklung: Ziele (SDGs): 2.3 – 2.4

Begünstigte: Kleine Zuckerrohrbauern, die Mitglied der 25 Zielkooperativen sind

Lokale Partner: Mauritius Sugar Syndicate (MSS); Mauritius Cooperative Agricultural Federation (MCAF)

Land: Mauritius

Gebiete: nördliche Distrikte – Pamplemousse, Rivière du Rempart; zentrale Distrikte – Moka, Flacq, Plaines Wilhelms; südliche Distrikte – Grand Port, Savanne

Das „Sustainable Development Program“ ist ein Fünfjahresprogramm von 2016 bis 2020, das wir gemeinsam mit Ctm Altromercato in Mauritius umsetzen. Es soll die geschäftliche Vereinbarung über den Kauf von 12.000 Tonnen Zucker vom mauritischen Zuckersyndikat zwischen 2016 und 2018 ergänzen.

Ziel des Programms ist es, die wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit kleiner Zuckerrohrerzeuger in Mauritius zu verbessern und dabei über die geschäftliche Partnerschaft hinauszugehen.



Ferrero kauft

100%

GMO-freien Zucker



Mitglied der „Bonsucro – Better Sugar Cane Initiative“ seit

2010

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

Das Programm hat insbesondere folgende Ziele:

1. Förderung der verstärkten Nutzung von Bio-düngemitteln und Hilfssubstanzen in Verbindung mit geeigneten chemischen Düngemitteln durch Kleinbauern in den Zielkooperativen. Dies geschieht durch die Einführung standardisierter, effizienter und nachhaltiger Integrierter Ernährungsmanagementpraktiken (INM), gemäß den jüngsten Behördenrichtlinien zum Bioanbau in Mauritius.
2. Förderung des Ausbaus und Aktualisierung der Dienstleistungen für Kleinbauern durch Investitionen in neue, junge Arbeitskräfte, die die Zielkooperativen und ihre Mitglieder unterstützen.

Die Zuckerindustrie ist in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht entscheidend für das Land. Derzeit ist jedoch die Nachhaltigkeit der Zuckerrohrproduktion durch Kleinbauern in Mauritius aufgrund einer Reihe von Faktoren gefährdet: unter anderem durch steigende Produktionskosten, niedrige Rentabilität aufgrund der international niedrigen Zuckerpreise und geringe Einbindung der jüngeren Generationen. Diese Situation verschlechtert sich und führt zu verbreiteter Flächenstilllegung oder Umwandlung für nichtlandwirtschaftliche Zwecke, mit den entsprechenden wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften.

Aufgrund der Innovationskraft und Komplexität des „Sustainable Development Program“ in Mauritius ist die Einrichtung eines belastbaren M&E-Systems erforderlich. Planung, Umsetzung, Monitoring, Bewertung und Nutzung der Ergebnisse werden zu einem kontinuierlichen Zyklus. Ein individuell angepasster Rahmen für das M&E des Programmes führt zu höherer Flexibilität und evidenzbasierten Ergebnissen. So können Gegenmaßnahmen ergriffen und Rechnungslegungsprozesse eingeleitet werden, mit denen die Ergebnisse in innovativere Strategien und Initiativen umgewandelt werden.

Ziel des Monitoringsystems ist die kontinuierliche Erfassung und Systematisierung relevanter Daten zur Umsetzung der Programmaktivitäten in Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan und den Zuständigkeiten jedes Partners. Es ist daher für den Projektmanager ein entscheidendes Tool zur Überwachung jeder Phase, zur Bewertung potentieller Probleme, die die Umsetzung beeinträchtigen, und zum Vorschlagen von Gegenmaßnahmen, damit die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden. Die jährlichen Monitoringberichte lieferten wichtige aktuelle Informationen und Ergebnisse (siehe dazu den ersten Monitoringbericht, der im November 2017 veröffentlicht wurde, und den zweiten vom September 2018).

HAUPTKENNZAHLEN*

Teilnahmebereitschaft der CCS (Commercial Cane Sugar)

Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten bei der Verbesserung von Kommunikation und Vertrauen verbessert sich die Teilnahmebereitschaft der meisten CCS-Vertreter. Allmählich sind sie eher bereit, die Programmaktivitäten stärker zu unterstützen. Außerdem steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Bauern an Meetings und Schulungen teilnehmen.

MESSGRÖßE	MEETING	WERT	PROZENT
Zahl der an den regelmäßigen Treffen teilnehmenden Sekretäre/Zahl der Ziel-CCS	Nov 2016	19/25	76%
	Feb 2017	18/25	72%
	Apr 2017	19/25	76%
	Sept 2017	24/25	96%
	Apr 2018	21/25	84%

* Quelle: Zwischenbewertungsbericht des Sustainable Development Program: Ferrero, Altrmercato, Arco



Verteilung von Düngemitteln

Bei der Auslieferung von Düngemitteln gibt es allmählich Verbesserungen, nach den Schwierigkeiten im ersten Jahr, in dem Produktion und Verfügbarkeit chemischer Düngemittel und ihre rechtzeitige Auslieferung an die Bauern besonders beeinträchtigt waren.

MESSGRÖßEN	PROZENTSATZ 1. JAHR	PROZENTSATZ 2. JAHR
Verteilte chemische Düngemittel (kg)/ Voraussichtliche Verteilung chemischer Düngemittel (kg)*	70%	95.4%
Verteilte Biodüngemittel (l)/ Voraussichtliche Verteilung von Biodüngemitteln (l)**	59.7%	100%
Zahl der unterschriebenen Voucher/ Zahl der Bauern in Ziel-CCS	71.4%	89%

* Anmerkung: Berechnet für Gesamtfläche – 250 kg NPK 17-8-20/Acre

** Anmerkung: Berechnet für Gesamtfläche – 500 ml NPK Biodüngemittel/Acre

FÖRDERUNG DER NACHHALTIGEN ZUCKERRÜBENPRODUKTION – RUSSLAND

Wir sind Partner der Sustainable Agriculture Initiative Plattform (SAI) bei der Umsetzung eines Projektes für nachhaltigen Zuckerrübenanbau in Russland. Dieses Projekt ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wir die Kraft unserer Partnerschaften nutzen, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Der Zucker, den wir für unsere Produkte nutzen, stammt vorwiegend aus Zuckerrüben. Oft ist jedoch unklar, wie nachhaltiger Rübenzucker definiert wird. Um hier mehr Klarheit zu schaffen, sind wir eines der Gründungsmitglieder des Projektes SUBERU (Sustainable Beet Russia), das von der SAI-Plattform unterstützt wird. SAI ist eine globale Initiative mit dem Ziel, die Entwicklung nachhaltiger Landwirtschaft zu unterstützen.

Eine Gruppe von SAI-Mitgliedern priorisierte die Zuckerrübenindustrie in Russland, da sie eine wichtige Chance für Fortschritte in den Jahren 2018–2019 ist. Am 13. September 2018 startete das Projekt SUBERU mit einem Meeting der Projektpartner und -teilnehmer in Moskau.

Nach Projektabschluss werden die Projektlieferketten (einschließlich der Bauern):

1. Besser verstehen, was Nachhaltigkeit auf Farmebene bedeutet. Das wiederum wird in Maßnahmen vor Ort umgesetzt;
2. Die Ansätze für nachhaltige Produktion an die FSA-Richtlinien der SAI-Plattform anpassen;
3. Eine führende Rolle bei lokaler Nachhaltigkeit bewiesen haben, um die Bedeutung der Bauern zu demonstrieren;
4. Eine Gemeinschaft haben, die kontinuierlich Erkenntnisse zu vorwettbewerblicher Nachhaltigkeit auf den Farmen liefert.

Die Gruppenmitglieder werden eng mit den Bauern zusammenarbeiten und ihnen helfen, die Nachhaltigkeit ihrer Anbauprojekte zu überprüfen. Die Projektmitglieder planen ein Treffen, um die aktuellen Best Practices zu überarbeiten, die Herausforderungen in der Branche zu diskutieren und gemeinsam über Wege zu sprechen, die Nachhaltigkeit in der Zuckerrüben-Lieferkette zu verbessern.

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

EIER UND MILCH

Tierwohl bei der Beschaffung von Milch und Eiern

Für uns ist Tierwohl ein wichtiger Bestandteil unserer sozialen Verantwortung. Bei der Beschaffung von Rohstoffen tierischen Ursprungs ist es eines unserer Ziele, die fortlaufende Verbesserung der Haltungsstandards sicherzustellen.

Im Juni 2017 wurde ein multidisziplinäres Team ins Leben gerufen, unter Beteiligung der Bereiche Nachhaltigkeit, Beschaffung, Qualität und R&D sowie der FAI Farms (Food Animal Initiative), einer Beratungs- und Forschungsorganisation, die Fortschritte bei der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln fördert, um ein umfassendes Programm für das Tierwohl aufzubauen. Tierwohl leistet langfristig einen Beitrag zu Produktqualität und -sicherheit sowie zur Nachhaltigkeit der Lieferkette.

Die „Five Freedoms“¹¹ für das Tierwohl liefern einen international anerkannten Rahmen zur Beschreibung der Bedingungen, die zur Unterstützung des Tierwohls erforderlich sind.

1. Freisein von Hunger und Durst: Zugang zu frischem Wasser und einer Ernährung, die das Tier gesund und kraftvoll hält;
2. Freisein von Unbehagen: Bereitstellung einer geeigneten Umgebung, die dem Tier Unterschlupf und eine bequeme Ruhezone bietet;
3. Freisein von Schmerz, Verletzung und Krankheit: Vorbeugung oder rasche Diagnose und Behandlung;
4. Freisein, um sich artgerecht zu verhalten: Bereitstellung von ausreichend Platz, geeigneter Ausstattung sowie Gesellschaft von Artgenossen;
5. Freisein von Angst und Stress: Gewährleistung von Haltungsbedingungen und Pflege, die psychischen Stress vermeiden. Es ist inzwischen anerkannt, dass nicht nur sicherzustellen ist, dass es den Tieren nicht schlecht geht, sondern auch ein „gutes Leben für Tiere“ zu fördern ist¹².

Deshalb verpflichten wir uns, in unseren Lieferketten Folgendes sicherzustellen:

- Die Tiere erhalten ausreichend Wasser und Nahrung sowie die erforderliche Pflege, um bei guter Gesundheit sowie frei von Schmerzen und Leiden gehalten zu werden;
- Gentechnik und Klonen bei Legehennen und Milchvieh werden weltweit vermieden;
- Milch- und Eiprodukte werden nicht aus Tieren gewonnen (Leihmuttertiere, Klone und deren Nachkömmlinge), die durch Klontechnik reproduziert wurden;
- Antibiotika sind verantwortungsvoll einzusetzen, ihre Nutzung ist zu beschränken und ihr prophylaktischer Einsatz möglichst zu vermeiden; der Einsatz von Cephalosporinen (der 3. und 4. Generation) bei Legehennen ist nicht zulässig (dies wird bis Ende 2018 umgesetzt sein);
- Beim Transport von Tieren ist immer darauf zu achten, dass potentielle Stressursachen minimiert und die Transportdauer so weit wie möglich begrenzt wird; außerdem sind alle gesetzlichen Vorschriften einzuhalten;
- Routinemäßige Verstümmelungen sind zu vermeiden, sofern sie nicht unbedingt erforderlich sind, um das Wohlbefinden der Tiere zu erhalten.



11 Die „Five Freedoms“ zum Schutz des Wohlergehens der Tiere wurden vom Farm Animal Welfare Council (1979) auf Grundlage des Brambell Report formuliert.

12 Farm Animal Welfare in Great Britain: Past, Present and Future, Farm Animal Welfare Council London, UK, 2009



EIER	
PROGRAMM	ZIEL
	<p>Bis 2025 100% Eier von Hühnern aus Bodenhaltung (100% bereits im September erreicht bei Werken in der EU)</p>

Wir haben eine vollständig integrierte Eierlieferkette (die Lieferanten haben die Kontrolle über den Lebenszyklus ihrer Tiere sowie über die Futtermittelzusammensetzung). Und wir verpflichten uns, für unsere globale Lieferkette Eier aus käfigfreien Haltungssystemen zu beschaffen.

Unser Ziel, 100% Eier aus Bodenhaltung zu verwenden, haben wir in der EU 2014 erreicht. Unsere Eierlieferketten in Europa decken 95% aller von uns weltweit verwendeten Eier ab, wir verpflichten uns jedoch, ab 2025 weltweit nur Eier und Eiprodukte aus Bodenhaltung zu beziehen. 2013 haben wir zwei neue Werke außerhalb Europas in Betrieb genommen, in der Türkei und in Mexiko. Die in diesen Werken verwendeten Eier entsprechen etwa 5% unseres weltweiten Verbrauches und wir arbeiten mit unserem Lieferanten daran, für Mexiko und die Türkei eine Beschaffungsstrategie für Eier aus Bodenhaltung zu entwickeln, um unsere Verpflichtungen bis 2025 zu erfüllen.

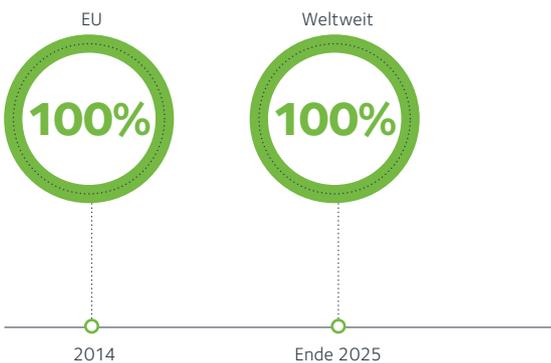


100% der Eier aus Bodenhaltung bis

2025



EIER AUS BODENHALTUNG



2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG

MILCH

PROGRAMM	ZIEL
	Einhaltung der strengen Qualitätsstandards und Kontrolle der Nachhaltigkeitskennzahlen

Über viele Jahre hinweg haben wir langfristige Beziehungen zu sorgfältig ausgewählten, lokalen Milcherzeugern aufgebaut und gepflegt. Diese Partnerschaften, in Kombination mit unseren strengen Standards, haben es uns ermöglicht, die Frische und Qualität unserer Milch zu garantieren und zu verbessern.

Wir nutzen diese Beziehungen, um unsere „kurzen und kontrollierten Lieferketten“ weiter auszubauen. Besonderes Augenmerk liegt dabei nicht nur auf der Qualität der Milch, sondern auch auf den Nachhaltigkeitsaktivitäten der Lieferanten in den Bereichen Tierwohl und ökologische Verantwortung.

Wir sind eine sehr starke langfristige Partnerschaft mit zwei strategischen Lieferanten eingegangen (Inalpi in Italien und Mittelalbe in Deutschland), die 100% ihrer Bauernhöfe überprüfen.

Wir halten uns streng an die nationalen Vorschriften zur Produktion von Rohmilch und Milchprodukten. Die gesetzlichen Vorschriften für Milch und Milchprodukte betreffen die wichtigen Parameter für die Milchqualität (z. B. Nichtvorhandensein von Antibiotika) sowie deren Klassifizierung und Zusammensetzung. Sie können von Land zu Land variieren. Die hohen Beschaffungsstandards von Ferrero für Milch gelten jedoch weltweit, unabhängig von den jeweiligen nationalen Vorschriften. Wir beziehen unsere Milch direkt von unseren Partnermolkereien, die nach strengen Standards ausgewählt werden, um die Kontrolle der gesamten Lieferkette sicherzustellen und konstante Frische, Geschmack und Sicherheit zu garantieren.

Durch die „kurze und kontrollierte Lieferkette“ sind wir in der Lage, ein effizientes Rückverfolgbarkeitssystem zu schaffen, das über die geltenden Vorschriften hinausgeht. Dazu gehört die 100%ige Rückverfolgbarkeit bis zum landwirtschaftlichen Betrieb. Diese ermöglicht es, den gesamten Weg des Rohstoffes vom Bauernhof bis hin zum Endprodukt klar darzustellen. Wir wollen gemeinsam mit unseren Lieferanten daran arbeiten, ständige Verbesserung voranzutreiben, und wir wollen sie ermutigen, bei der Milchproduktion Best Practices anzuwenden, wo immer dies möglich ist.



Wir beziehen unsere Milch direkt von unseren Partnermolkereien, die nach strengen Standards ausgewählt werden, um die Kontrolle der gesamten Lieferkette sicherzustellen und konstante Frische, Geschmack und Sicherheit zu garantieren





Im Januar 2018 haben wir ein spezielles Qualitäts- und Nachhaltigkeitsprogramm definiert, das unsere Vision für unsere Milchliefkette skizziert. Das Programm wurde mit der technischen Unterstützung von Compassion in World Farming (der führenden internationalen Tierwohlorganisation) und FAI Farms (Food Animal Initiative) entwickelt. Das Programm VisionDairy wurde entwickelt, um Nachhaltigkeit und ständige Verbesserung in drei wichtigen Bereichen unserer Milchproduzenten voranzutreiben:

1. Wohlergehen von Kühen und Kälbern;
2. Verbesserung der Produktionsleistung durch Unterstützung effizienter, belastbarer und ethischer Geschäftspraktiken;
3. Förderung ökologischer Verantwortung durch Schutz und Verbesserung unserer gemeinsamen Umwelt.

Insgesamt haben wir 15 Prinzipien, die die drei genannten Bereiche abdecken. Diese Prinzipien umfassen eine ganze Reihe wichtiger Themen, darunter Tierwohl, Menschenrechte, Arbeitnehmergesundheit und -sicherheit, Treibhausgasemissionen, Boden- und Wassermanagement sowie Biodiversität.

Wir erkennen an, dass wir bei der Veränderung hin zu einer nachhaltigen Milchproduktion eine wichtige Rolle spielen, relevante Stakeholder zusammenzubringen, einen konstruktiven Dialog zu führen und gemeinsame Ursachen und Lösungen zu identifizieren.

UNSER ENGAGEMENT UND UNSERE ZUSAMMENARBEIT MIT LIEFERANTEN

Branchenkooperationen

Seit 2011 sind wir aktives Mitglied von AIM-Progress. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von mehr als 40 Konsumgüterunternehmen, die sich zusammengeschlossen haben, um verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken zu ermöglichen und zu fördern. Es handelt sich hier um eine globale Initiative, die in Europa durch AIM und in Nordamerika durch GMA unterstützt und gesponsert wird.

Zu den wichtigsten Zielen von AIM-Progress gehört der Aufbau von Kompetenzen in der Lieferkette. So sollen die Mitgliedsorganisationen und ihre Lieferanten effiziente, verantwortungsvolle Beschaffungsprogramme aufbauen und durch eine Anpassung von Praktiken, Standards und Kennzahlen die Einhaltung der Vorgaben wirkungsvoll sicherstellen können.

Im November 2017 wurden wir Teil des Führungsteams von AIM-Progress und beteiligten uns an der Leitung der Arbeitsgruppe Menschenrechte, um den Themenbereich nachhaltige Beschaffung in der Branche voranzutreiben.

Außerdem unterzeichneten wir das Mutual Recognition Framework von AIM-Progress, um den Prüfaufwand zu verringern und uns mit den Mitgliedern zu wichtigen Themen nachhaltiger Beschaffung abzustimmen. Wir führen gemeinsam vor Ort Sozialaudits von Lieferanten durch die Audits an, die im Auftrag eines anderen Unternehmens anonym durchgeführt wurden.

Im Rahmen der Mitgliedschaft bei AIM-Progress arbeiteten wir mit anderen Mitgliedsunternehmen bei der Organisation von Maßnahmen zusammen, mit denen Lieferanten befähigt werden, um einheitliche Bedingungen bei der verantwortungsvollen Beschaffung entlang der Lieferkette zu schaffen.

Lieferantennachhaltigkeitsprogramm: Kooperation mit den Lieferanten

Wir kooperieren mit einer großen Zahl direkter und indirekter Lieferanten, mit Kleinerzeugern genauso wie mit multinationalen Unternehmen. Gemäß unseres Credo „Werte teilen, um Wert zu schaffen“, wollen wir mit allen unseren Kooperationspartnern Best Practices teilen und fordern von allen unseren Lieferanten die Einhaltung des Ferrero Code of Business Conduct.

In Übereinstimmung mit den UN Guiding Principles on Business and Human Rights bewerten und unterstützen wir unsere Kooperationspartner daher bei ihrem Risikomanagement. Konkret haben wir ein Lieferantennachhaltigkeitsprogramm mit folgenden Zielen gestartet:

- Verständnis generieren für menschenrechtsbezogene, soziale und ökologische Risiken in allen Lieferketten und deren Behebung durch Gegenmaßnahmen;
- Schaffung eines nachhaltigen Geschäftsmodells, das Vorteile für alle bringt und langfristige Beziehungen fördert.

Das Programm umfasst zwei Hauptinitiativen: Die Supplier CSR Assessment Initiative (CSR-Bewertung der Lieferanten) und die Social & Ethical Compliance Initiative (Einhaltung sozialer & ethischer Vorgaben). Wir verstehen, dass Kooperation ein wichtiger Faktor ist, um auf dem Weg hin zu verantwortungsvoller Beschaffung positive Wirkungen zu erzeugen. Daher setzen wir bei beiden Initiativen auf Kooperationen.



Seit 2011 sind wir aktives Mitglied von AIM-Progress. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von mehr als

40

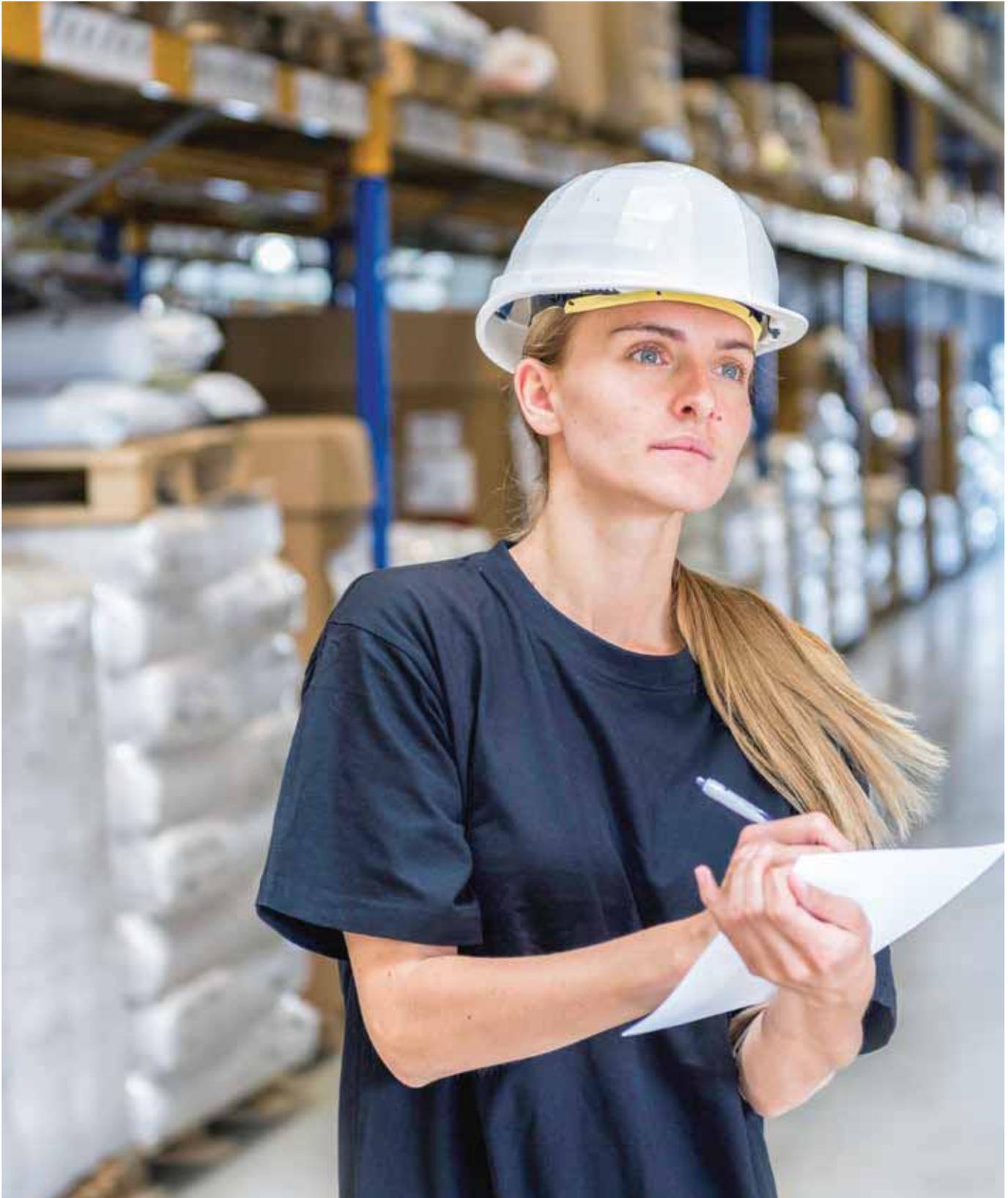
Konsumgüterunternehmen, die sich zusammengeschlossen haben, um verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken zu ermöglichen und zu fördern



In unserem Nachhaltigkeitsprogramm für Lieferanten verwenden wir einen kooperativen Ansatz

2. AUSWÄHLEN

FORTSETZUNG





ecovadis

Supplier CSR Assessment Initiative

Die Supplier CSR Assessment Initiative ist eine wichtige Komponente des Programms. Wir haben beschlossen über die EcoVadis Supplier Sustainability Assessment Platform einen einfachen Prozess zur Überwachung und Bewertung der ökologischen, sozialen und ethischen Leistung der Lieferanten einzurichten.

Die Methode umfasst 21 Kriterien aus vier Hauptthemenfeldern: Umwelt, Soziales, faire Geschäftspraktiken und nachhaltige Beschaffungspraktiken.

Das EcoVadis CSR Assessment hat uns geholfen, die Risiken in unserer Lieferkette zu verstehen und zu überwachen und gleichzeitig Best Practices sowie Verbesserungsbereiche zu identifizieren.

Außerdem haben die Lieferanten so eine detaillierte Analyse ihrer Leistung erhalten und konnten damit einen Vergleich innerhalb ihrer Branche ziehen sowie effizient Verbesserungen erzielen.

Zwischen 2015 und 2018 starteten wir verschiedene Bewertungskampagnen für die Kategorien Rohstoffe, Verpackung und Logistik. Bisher wurden etwa 650 Lieferanten eingeladen, von denen mehr als 420 bewertet wurden. Die insgesamt erreichte Durchschnittspunktzahl beträgt 49,3/100, der Durchschnitt bei EcoVadis liegt bei 42,2.

Da wir nach Exzellenz streben, haben wir jedoch einen Grenzwert für Korrekturmaßnahmen festgelegt, um bei der CSR-Leistung der Lieferanten ein einheitliches Feld zu schaffen.

Eine Branchenkooperation: AIM-Progress Initiative zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Lieferanten

2017 schlossen wir uns mit weiteren Mitgliedern von AIM-Progress zusammen, um uns als Gruppe großer Konsumgüterunternehmen dafür einzusetzen, Schwächen bei der Lieferantenbewertung zu verringern. Und zwar durch den Austausch von Bewertungen der CSR-Leistung der Lieferanten sowie der Festlegung gemeinsamer Branchenerwartungen zur Förderung verantwortungsvoller Beschaffungspraktiken und nachhaltiger Lieferketten.

Das einjährige Pilotprojekt wurde im Mai 2017 initiiert. Ziel ist eine gemeinsame Plattform zu schaffen, über die Mitglieder von AIM-Progress CSR-Leistungsbewertungen austauschen können. Bisher wurden 4.250 Lieferanten-CSR-Bewertungen ausgetauscht.

Durch diese Kooperationsplattform haben die Mitglieder außerdem an regelmäßigen Telefonkonferenzen und Meetings teilgenommen, um Herausforderungen und Best Practices zu teilen, um so Synergien zur Behebung gemeinsamer Probleme freizusetzen.



Social & Ethical Compliance Initiative

Eine weitere Kernkomponente des Programms ist die Social & Ethical Compliance Initiative. Vor Kurzem implementierten wir einen Sozialauditprozess, um menschenrechtsbezogene und ethische Risiken in unseren Lieferketten aufzudecken. Dazu kooperieren wir mit Sedex (Supplier Ethical Data Exchange), um die Sozialaudits auf allen Ebenen durchzuführen.

Sedex ist eine globale nichtgewinnorientierte Mitgliedsorganisation und Kooperationsplattform zum Austausch von Lieferkettendaten. Deren Plattform, Sedex Advance, ermöglicht es uns, die Verfügbarkeit von Sozialauditberichten bei unseren Lieferanten anzufordern und zu überprüfen. Abgedeckt werden vier Bereiche: Arbeitsrechtsstandards, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik. Durch Sedex haben wir die Möglichkeit, die Sichtbarkeit unserer globalen Lieferkette weiter zu steigern, um Risiken zu bewältigen als auch gemeinsam mit unseren Lieferanten an der Verbesserung der Standards zu arbeiten.

Mitte 2017 haben wir mit Sedex ein Pilotprojekt in drei Schwerpunktländern gestartet - China, Indien und den Philippinen. Etwa 70 lokale Lieferanten wurden einbezogen. Diese haben inzwischen einen Selbstbewertungsfragebogen ausgefüllt. Auf Basis der Ferrero-Prüfkriterien werden ausgewählte Lieferanten außerdem gebeten, unter Verwendung der SMETA 6.0-Methode (Sedex Member Ethical Trade Audit) ein unabhängiges, externes Audit an ihren Standorten durchführen zu lassen.



Durchschnittspunktzahl insgesamt bei der CSR-Leistung der Lieferanten

49,3/100

der Durchschnitt bei EcoVadis liegt bei 42,2

3. HANDELN

HERSTELLUNG UNSERER VERPACKUNGEN

WIE FUNKTIONIERT DIE STETIGE VERBESSERUNG UNSERER VERPACKUNGEN?

Während des gesamten Planungs-, Test- und Kurationsprozesses behalten unsere spezialisierten Techniker und Designer immer die sogenannte „5R-Strategie“ im Hinterkopf. Ziel der Strategie ist es, bestmögliche Qualität und Frische zu erreichen und gleichzeitig die produzierte Abfallmenge zu minimieren.

DIE 5R

Integration der 5R in unseren Ecodesign-Ansatz

Bei der Entwicklung und Planung unserer Verpackungen wenden wir die „5R-Strategie“ an, deren Ziel es ist, bestmögliche Qualität und Frische zu gewährleisten und gleichzeitig die produzierte Abfallmenge so gering wie möglich zu halten.

Die 5R sind die von Ferrero als grundlegend festgelegten Prinzipien, die das Design unserer Verpackungen im Hinblick auf ein möglichst umweltverträgliches Design leiten.





DIE 5R IN AKTION – EINIGE BEISPIELE



RENEW

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Verbesserung der Reduzierung der Auswirkungen von Kunststoffverpackungen haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, den Verbrauch von nicht erneuerbaren Materialien zu begrenzen (bis 2020 soll der Anteil erneuerbarer Verpackungen um 10% steigen) und die Verwendung von Biokunststoffen in unseren Verpackungen zu prüfen.

Nach verschiedenen Erfahrungen, bei denen die vorhandenen Technologien und unsere Anforderungen (z.B. Sicherheit, Schutz der Lebensmittelqualität, Verbrauchererwartungen) untersucht wurden, haben wir unser bisheriges Ziel im Hinblick auf den massiven Einsatz dieser Materialien überdacht.

Diese Entscheidung ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass wir sowohl Vorteile als auch Risiken bei ihrer Verwendung erkennen: Aktuell benötigen wir mehr Studien zu diesen Materialien. Erst wenn wir sicher sind, dass die Biokunststoffe alle Anforderungen der Lieferkette und alle geltenden Vorschriften erfüllen, werden wir sie in unseren Verpackungen verwenden.

Unser wissenschaftliches R&D-Team (siehe Wissenschaftsbox) erforscht Biomaterialien der nächsten Generation und andere Innovationen, die für das Erreichen dieser neuen, herausfordernden Verpackungsziele relevant sind.

Wir konzentrieren uns nun auf unsere größten Herausforderungen bei Kunststoffverpackungen (die jedoch nicht nur diese betreffen): Teil einer Kreislaufwirtschaft ohne Verschmutzung und Abfall zu sein.

Viele Projekte wurden gestartet, um dieses neue Ziel und damit einhergehende gesetzliche Anforderungen zu bestimmten Punkten zu erfüllen, wie etwa die Suche nach neuen Lösungen für Trinkhalme, mit der sich unsere Techniker noch beschäftigen.



2018 schufen wir das „Science Hubs and R&D Team“ mit dem Ziel, Innovationen zu prüfen



3. HANDELN

FORTSETZUNG



REUSE

Unsere Bemühungen konzentrieren sich auf zwei verschiedene Strategien:

1. **Kreative bzw. sekundäre Wiederverwendung**, d.h. Verpackungen zu entwerfen, die unsere Konsumenten wiederverwenden können: Deshalb werden unsere Sonderpackungen nicht nur so designt, dass sie den Verbrauchererwartungen entsprechen und attraktiv sind, sondern auch so, dass sie für Feste und andere Zwecke wiederverwendet werden können: unser 4-Jahreszeiten-nutella-Glas wurde aus diesem Grund ausgezeichnet!
2. **Wiederverwendbare Verpackung**, d.h. Einführung wiederverwendbarer Verpackungen in unseren Werken und Lagern bzw. innerhalb unserer Produktionslinien bei Sekundär- oder Tertiärverpackungen.

Für ein Lebensmittelunternehmen sind wiederverwendbare Primärverpackungen eine große Herausforderung. Aber wir untersuchen weiterhin alle geeigneten und nachhaltigen Wiederverwendungssysteme, mit denen wir unser Ziel erreichen können.

Unser Werk in Baramati (Indien)

führte wiederverwendbare Boxen (für bis zu 30 Zyklen) für den Transport von Ferrero zu den Produktionsstandorten unserer Lieferanten und zurück ein, wodurch der Abfall von nicht wiederverwendbaren Boxen verringert wurde.

nutella Sieger beim German Design Award

Das nutella-Glas mit Prägung wurde so designt, dass in ihm Lebensmittel aufbewahrt werden können, wenn die Creme aufgebraucht ist. Diese neue Form des kultigen nutella-Glases eignet sich für die Aufbewahrung von Lebensmitteln, was im Hinblick auf einen ökologisch nachhaltigen Lebenszyklus erhebliche Vorteile mit sich bringt.



REDUCE

Wir entwickeln jedes Jahr viele Projekte, mit denen der Materialverbrauch verringert werden soll. Einige Projekte haben zu einer Neugestaltung unserer Verpackungen geführt, die von unseren Konsumenten geschätzt wird, andere Änderungen sind mit bloßem Auge schwerer zu erkennen.

In vielen Werken wurde neugestaltet oder umorganisiert, um das für Primär- und Sekundärpackungen verwendete Material zu reduzieren oder die Zahl der transportierten Verpackungen zu erhöhen, um so den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Dies führte zu Einsparungen von:

- Mehr als 15 Tonnen Klebstoff pro Jahr in unserem Werk Brantford (Kanada)
- Mehr als 1.200 Paletten pro Jahr in unserem Werk Alba (Italien)
- Mehr als 5 Tonnen Aluminium pro Jahr in unseren Werken Belsk (Polen) und Alba (Italien)
- Mehr als 60 Tonnen Kunststoff pro Jahr in unserem Werk Baramati (Indien)

Unser Werk in Brantford (Kanada)

änderte das Substrat für das Etikett von tic tac Gum: Vor der Änderung wurde ein holographisches Substrat aus Italien verwendet, nun kommt ein Material aus Nordamerika zum Einsatz, was den Transport verringert.



Das Thorntons-Werk in Alfreton (Vereinigtes Königreich)

änderte Größe und Zusammensetzung der Verpackungen für die „Thank you Teacher-“ und „Father’s Day“-Schachteln: so konnten fast 38 Tonnen Papier und mehr als fünf Tonnen Kunststoff eingespart werden.



REMOVE

Unsere Anstrengungen im Jahr 2018, unnötige Verpackungselemente zu eliminieren und so Verpackungen zu optimieren und Verpackungsmaterialien einzusparen, wurden im Rahmen mehrerer Projekte umgesetzt.

Unser Werk in Baramati (Indien)

sparte mehr als 20 Tonnen Pappe ein, indem es das Füllmaterial aus dem tic tac-Display entfernte und dieses generell überarbeitete.



RECYCLE

Alle Verpackungsmaterialien sind wertvoll – ganz gleich, ob sie aus erneuerbaren oder nicht erneuerbaren Quellen stammen, deshalb ist es uns sehr wichtig, dass diese Ressourcen nicht verschwendet werden.

Wir möchten unsere Konsumenten nicht nur darauf aufmerksam machen, welche Umweltschäden durch das „wilde“ Wegwerfen von Abfällen entstehen, sondern möchten auch sicherstellen, dass unsere Verpackungen nicht auf Mülldeponien landen.

Jeder Teil einer Verpackung, der auf eine Deponie gelangt, ist eine für uns inakzeptable Materialverschwendung. Deshalb verpflichten wir uns durch unser neues Ziel, alle unsere Verpackungen bis 2025 wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen.

Zu diesem Zweck haben wir eine Reihe von Projekten ins Leben gerufen, um unsere Quote recycelbarer Verpackungen weiter zu erhöhen. Es wurden die wichtigsten Verpackungen identifiziert, die speziellen Projekten entsprechen und die uns unserem Ziel näherbringen. Unsere Teams wurden mit der Suche nach innovativen Lösungen beauftragt und arbeiten hart daran, unsere Verpackungen neu zu erfinden.

In der Zwischenzeit wurden unsere Designteams zu Nachhaltigkeitsthemen und speziellen Designs nach Recyclingrichtlinien geschult. Alle unsere Designteams sind Teil eines kontinuierlichen Schulungsprogramms, um bei neuen Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben und für die tägliche Arbeit relevante Themen aufzufrischen.

Wir untersuchen einzelne Verpackungselemente sowie die Verpackung als Ganzes, um festzustellen, welche Aspekte den Recyclingprozess negativ beeinflussen könnten.

Unser Werk in Brantford (Kanada)

Bei der Kunststoffsortier- und recyclingtechnologie kann sich die Verwendung des falschen Sleeves negativ auf das Recycling des Glases auswirken.

In Übereinstimmung mit unseren „Design für Recycling“-Richtlinien haben wir das Material des Sleeves für das nutella-Glas geändert, sodass die gesamte Verpackung besser in Recyclinganlagen verarbeitet werden kann.

3. HANDELN

FORTSETZUNG

PRODUKTION

UNSER ANSATZ FÜR NACHHALTIGKEIT

Angesichts der wachsenden Bedeutung, die externe Stakeholder Umweltthemen beimessen (insbesondere den Themen Klimawandel und Luftqualität, Erhalt des Naturkapitals und Biodiversität – siehe dazu auch die Wesentlichkeitsmatrix auf Seite 5), haben wir beschlossen, in der Produktion stärker einen gemeinsamen und gezielten Nachhaltigkeitsansatz zu nutzen.

Unser Umweltprogramm und unsere Umweltorganisation innerhalb der Produktion sollen die kontinuierliche Einhaltung rechtlicher Vorgaben unterstützen und die Leistung in den folgenden vier Themenbereichen verbessern:



**KLIMA-
WANDEL**



**ENERGIE-
EFFIZIENZ**



**WASSER-
WIRTSCHAFT**



**KREISLAUF-
WIRTSCHAFT**

Das Programm zielt darauf ab, Best Practices in den vier Themenbereichen zu teilen und umzusetzen, und einen speziellen Nachhaltigkeitsplan für jedes Werk zu entwickeln. Das folgende Kapitel beschreibt Aktionen und Initiativen, die bereits mit dem Programm übereinstimmen.

Organisation und Kultur

Zur Unterstützung des neuen Fokus und zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms wurde eine organisatorische Änderung vorgenommen.

PLANT ISEE MANAGER

2017/2018 wurde in unseren Werken die Rolle des „Plant ISEE Manager“ geschaffen, als lokaler Gegenpart des Central DISEE (Direzione Industrial Sustainability, Environment and Energy). Die Plant ISEE Manager spielen lokal eine wichtige Rolle, da sie bei Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Energieeffizienzmanagement die treibende Kraft sind.

Die Zusammenarbeit zwischen DISEE und denjenigen, die diese Funktion in unseren Werken innehaben, zielt darauf ab, gemeinsame Ziele und Fortschritte zu teilen und zu entwickeln, Tools und Methoden zu standardisieren und Best Practices für die Bereiche Umwelt und Nachhaltigkeit zu verbreiten.



2017/2018 wurde in unseren Werken die Rolle des „Plant ISEE Manager“ geschaffen, als lokaler Gegenpart des Central DISEE (Direzione Industrial Sustainability Environment and Energy).“



PLANT ISEE MANAGER



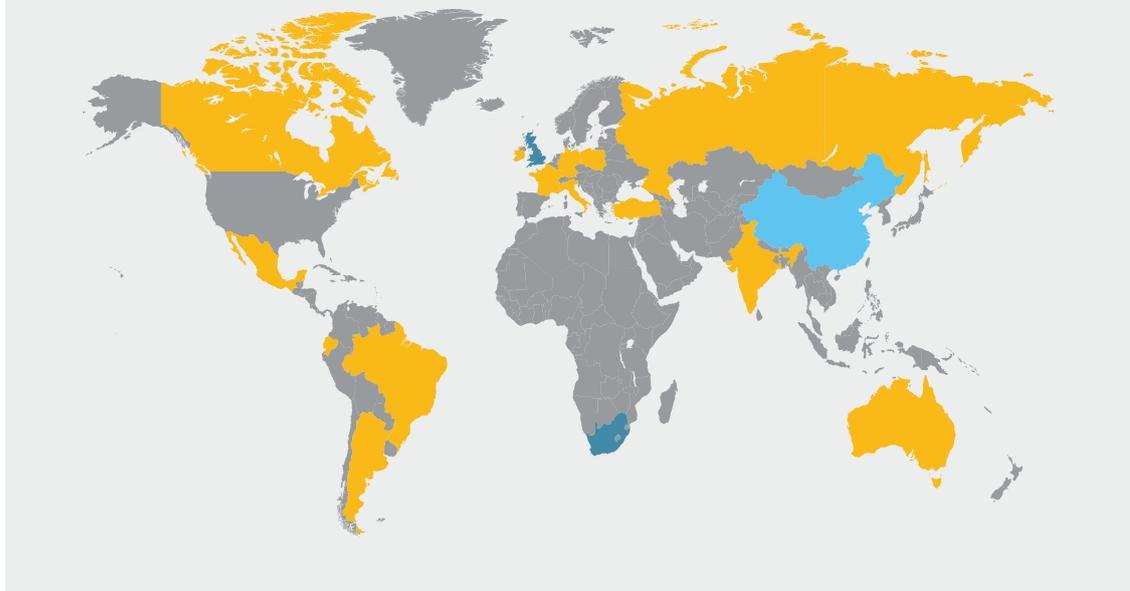
3. HANDELN

FORTSETZUNG

ZERTIFIZIERUNG NACH ISO 14001 UND ISO 50001

Ferreros Umwelt- und Energierichtlinie wird über ein Gruppenmanagementsystem umgesetzt, das die Umweltleistung verbessern, die Einhaltung aller relevanten Anforderungen sicherstellen und unsere Werke und Lager in die Lage versetzen soll, die Zertifizierungen nach ISO 14001 und ISO 50001 zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

- Länder, in denen wir zertifizierte Werke und Lager haben (ISO 14001 und ISO 50001)
- Ferrero-Werk, das bis 2019 zertifiziert werden soll
- Ferrero-Werk, das zertifiziert werden soll



Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 waren 18 unserer Werke und 10 Lager ISO 14001-zertifiziert, während 11 unserer Werke über die ISO 50001-Zertifizierung verfügten. Die ISO 14001-Zertifizierung wird 2019 auch auf das Werk Hangzhou und später dann auch auf die Werke Walkerville und Alfreton ausgedehnt werden.

Unser Projekt, 17 Werke bis 2020 in die ISO 50001-Multisite-Zertifizierung einzubinden, wurde bestätigt.

Insgesamt wurden auf Gruppenebene 17 interne Audits durchgeführt, von denen 12 sowohl ISO 14001 als auch ISO 50001 umfassten. Im Rahmen des Programms P.I.X.A. (Program of Internal eXchange of Auditors – Programm zum Austausch von Prüfern zwischen den Gesellschaften), das dem Austausch von Know-how und Best Practices innerhalb der Gruppe dient, nahmen 30 Cross Auditors an 15 Audits teil.



**Unser Projekt,
17 Werke bis
2020 in die ISO
50001-Multisite-
Zertifizierung
einzubinden,
wurde bestätigt**



KLIMA-WANDEL

GLOBALE TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Seit 2009 messen wir unsere Gesamt-CO₂-Bilanz, um die Auswirkungen der gesamten Lieferkette unserer Produkte festzustellen. Wir verwenden den Ansatz des Life Cycle Thinking (LCT), der die verschiedenen Lebensphasen der Produkte und deren Hauptauswirkungen auf die Umwelt berücksichtigt, auch die Phasen, die nicht direkt von uns kontrolliert werden.

Dieses Jahr haben wir gemäß unserer Verpflichtung, die Berichtsgrenzen schrittweise auszudehnen, ein sehr wichtiges Ziel bei der Berechnung unserer Umweltleistung erreicht: Wir halten das Greenhouse Gas Protocol¹⁰ vollständig ein.



Seit 2009 messen wir unsere Gesamt-CO₂-Bilanz, um die Auswirkungen der gesamten Lieferkette unserer Produkte festzustellen. Wir halten das Greenhouse Gas Protocol vollständig ein.

Das Verfahren wurde aktualisiert, um es an die Leitrichtlinien anzupassen und um die in der Bewertung vorgenommenen Maßnahmen auszuweiten.

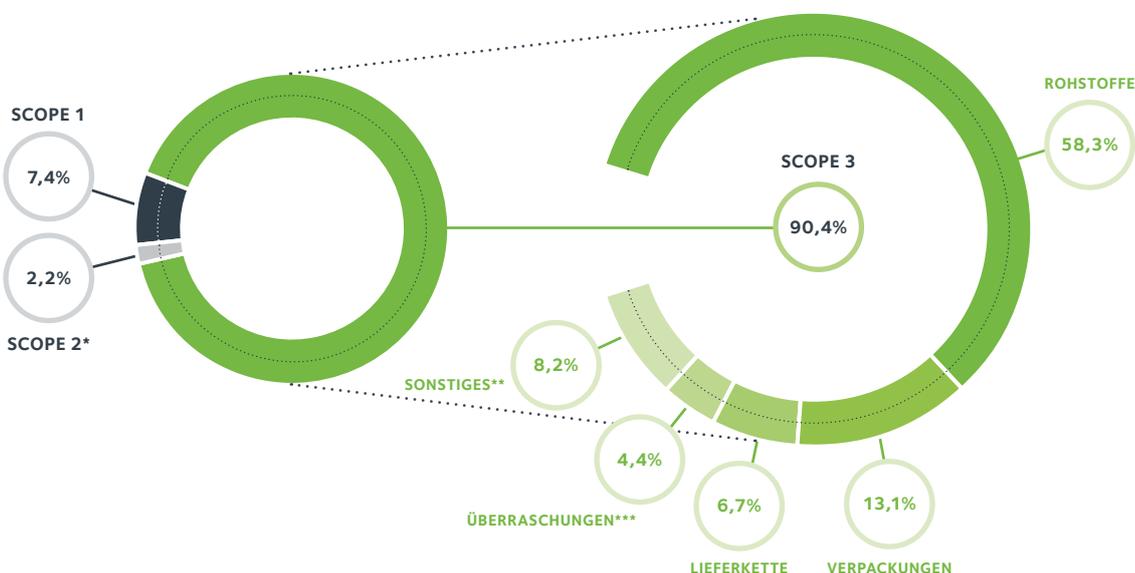
Der gleiche Ansatz wurde dann auch auf die Daten des vergangenen Geschäftsjahres (2016/2017) angewandt: Die neu berechneten Ergebnisse werden ebenfalls aufgeführt, um die Vergleichbarkeit zwischen den beiden Berichtszeiträumen zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 lagen die Emissionen, für die wir indirekt verantwortlich sind (Scope 3), bei insgesamt 5.711.880 Tonnen CO_{2eq} bzw. 90,4% der Gesamtemissionen. Anbau und Produktion von landwirtschaftlichen Rohstoffen sind Teil der Scope 3-Emissionen und die Hauptkomponenten unserer CO₂-Bilanz (58,3%).



¹⁰ Weitere Einzelheiten zu Scope 2 markt-/standortbasierten Emissionen sowie alle gemäß dem GHG Protocol aufgeführten Scope 3-Kategorien siehe Seite 204 (Tabelle auf der letzten Seite, wird im Abschnitt „Kennzahlen“ aufgeführt).

GREENHOUSE GAS EMISSIONS



* Marktbasierte Scope 2-Emissionen

** Reisen der Mitarbeiter – Abfall und Hilfsprodukte – Investitionsgüter – Leasinggüter – Nachgelagerter Transport und Distribution – Behandlung fester Produkte an deren Lebensende

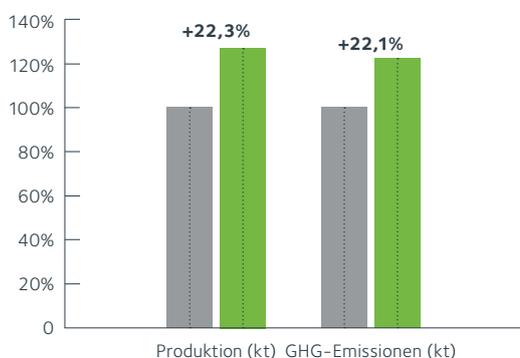
***Emissionen sind mit Produktionsknotenpunkten verbunden, die kinder® Überraschung-Produkte an Ferrero-Werke liefern; dazu gehören auch Materialien, Formen und Transport von Überraschungen.

3. HANDELN

FORTSETZUNG

TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN DER PRODUKTION

Wir verpflichten uns, den Klimawandel anzugehen, indem wir die Auswirkungen unserer Produktion verringern. Zur Verringerung unserer Treibhausgasemissionen (GHG-Emissionen) konzentrieren wir uns auf die Produktion von Wärmeenergie und Elektrizität aus erneuerbaren Quellen sowie auf die ständige Verbesserung der Energieeffizienz unserer vorhandenen Energie- und Produktionsaktivitäten.



● GJ 2007/2008* ● GJ 2017/2018

* Die Daten für das GJ 2007/2008 wurden nicht geprüft und werden nicht durch den Assurance Letter des Prüfers abgedeckt.

Trotz unseres Geschäftswachstums in den letzten 10 Jahren blieb die Menge an Treibhausgasen, die in unseren eigenen Betriebsgrenzen erzeugt wurde, stabil.

Angesichts eines im Laufe der Jahre größer gewordenen Produktionsvolumens, unter anderem durch unsere Expansion und das ständige Streben nach Einsparungen durch Energieeffizienz in unseren Energie- und Produktionswerken, konnten wir die Gesamtintensität der Emissionen durch die Produktionsstandorte (Scope 1 und Scope 2 – „marktbasierte“ Methode) in etwa konstant halten.

ENERGIEPRODUKTION UND -VERBRAUCH

Scope 1¹¹ beinhaltet direkte Emissionen aus unserer eigenen Energieproduktion (465.957 Tonnen CO_{2eq}) und Scope 2¹¹ betrifft indirekte Emissionen durch die Menge gekaufter Elektrizität, Wärme oder Dampf (128.774 Tonnen CO_{2eq}). Scope 1-Emissionen blieben im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr konstant, obwohl das Werk Alfreton nun in diesen Bericht einbezogen wurde.

Wir konzentrieren uns darauf, die absolute CO₂-Bilanz zu verringern (Scope 1), in dem wir die Effizienz der Energieproduktion verbessern und durch Dekarbonisierungsmaßnahmen, wie etwa Steigerung der Produktion erneuerbarer Energie vor Ort oder Nutzung von Biokraftstoffen.

Das untenstehende Beispiel belegt unser Engagement in diesem Bereich.

GUTE PRAKTIKEN

DACHSOLARANLAGE HANGZHOU (CHINA)



Im Juli 2018 schloss Ferrero China die Installation von Solarzellen für 1 MWp auf den Dächern der Produktionsgebäude sowie des Auto-/E-Bike-Parkplatzes ab. Dieses System ist in das Versorgungssystem des Werkes integriert und bietet die Möglichkeit, Überproduktion elektrischer Energie an den Versorger zurück zu verkaufen.

Das Werk hat eine Fläche von etwa 6.000 Quadratmetern und produziert 1.000 MWh Energie pro Jahr, mit einer jährlichen Verringerung der Kohlenstoffdioxidemissionen von etwa 780 Tonnen. Die Dachsolaranlage des Werkes Hangzhou liefert erneuerbare Energie, die den Tagesbedarf von etwa 800 Häusern deckt.



Im Juli 2018 schloss Ferrero China die Installation von Solarzellen für 1 MWp auf den Dächern der Produktionsgebäude sowie des Auto-/E-Bike-Parkplatzes ab



Wir verpflichten uns, den Klimawandel anzugehen, indem wir die Auswirkungen unserer Produktion verringern

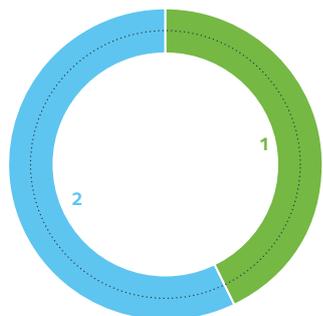
¹¹ Diese Daten beziehen sich nur auf Emissionen, die von den Werken produziert wurden. Die Gesamtemissionen für Scope 1 und Scope 2 (einschließlich Supply Chain und Büros) finden sich in der Tabelle auf Seite 204.



In den letzten Jahren haben wir uns auf die Entwicklung von Produktionsstätten konzentriert, die Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen oder Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlagen erzeugen

ZUGEKAUFTER STROM

Außerdem konzentrieren wir uns darauf, die CO₂-Bilanz des zugekauften Stroms zu verringern (Scope 2). In den letzten Jahren haben wir uns verpflichtet, die Quote des für die Werke zugekauften erneuerbaren Stroms schrittweise zu erhöhen (siehe dazu Grafik für das Geschäftsjahr 2017/2018), indem wir Energieanbieter auswählen, die in der Lage sind, erneuerbare Elektrizitätsquellen sicherzustellen und/oder die Installation von Wind- und Solaranlagen fördern. Im Geschäftsjahr 2017/2018 verbrauchten folgende Werke nur „grünen“ Strom: Arlon (Belgien), Belsk (Polen), Cork (Irland) und Stadfallendorf (Deutschland).



Gekaufter Strom*

1. Erneuerbare Quelle	43%
2. Nicht erneuerbar	57%

* Die hier aufgeführten Werte beziehen sich lediglich auf gekauften Strom. Sie sind daher nicht mit der Tabelle „Energieverbrauch“ vergleichbar, in der gekaufte Energie nicht aufgeführt wird.

Die Gesamtmenge der Scope-2-Emissionen werden sowohl nach der „marktbasieren“ als auch nach der „standortbasierten“ Methode ausgewiesen (Seite 204): Durch die zusätzliche Steigerung beim Kauf grüner Energie konnten wir die nach dem „marktbasieren“ Ansatz berechneten Emissionen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016/2017 auf etwa 7% reduzieren (für Produktionsstätten).

EIGENPRODUZIERTE ENERGIE

Wir haben uns weiterhin darauf konzentriert, Produktionsstätten zu entwickeln und zu optimieren, die Strom und Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen oder Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlagen erzeugen. Wo immer möglich, ist es unser Ziel, erneuerbare Quellen zu nutzen. Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 standen uns 11 Kraft-Wärme- und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlagen zur Verfügung, von denen einige als hocheffizient eingestuft wurden.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 produzierten wir etwa 48% unseres gesamten Stromverbrauches und 51% des Wärmeenergiebedarfs unserer Werke mit Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen.

Für 20% unserer installierten Leistung werden erneuerbare Energiequellen verwendet.



Wo immer möglich, ist es unser Ziel, erneuerbare Quellen zu nutzen

ENERGIEVERBRAUCH TJ (TERAJOULE)

NICHT ERNEUERBAR



8.424
FOSSILE BRENNSTOFFE
(Erdgas, Diesel, Autogas, Benzin, Methan)



149
ZUGEKAFTE ENERGIE
(Dampf, Warmwasser und Strom)



ERNEUERBAR



840
ERNEUERBARE BRENNSTOFFE
(nachhaltige flüssige Biomasse)



628
STROM AUS ERNEUERBAREN QUELLEN
(zertifiziert erneuerbarer zugekaufter Strom und selbstproduzierter Strom aus erneuerbaren Quellen)

3. HANDELN

FORTSETZUNG



ENERGIE- EFFIZIENZ

Wir bestätigen, dass die ständige Verbesserung der Energieeffizienz ein entscheidender Aspekt für die Verringerung der Treibhausgasemissionen ist. Wir haben unser Engagement für Energieeffizienz verstärkt und konzentrieren uns nun auf Einsparmöglichkeiten für unsere wichtigsten Energieverbraucher, sowohl bei Energieversorgung als auch Produktionslinien.

Energiediagnose

Wir identifizierten einen Gruppenstandard für die Energiediagnose (also eine systematische Bewertung, um adäquate Kenntnisse über das Energieverbrauchsprofil des Werkes zu erlangen und mögliche Verbesserungen zu identifizieren), die jedes Werk regelmäßig durchführen soll.

Beispiele für Initiativen und Projekte im Geschäftsjahr 2017/2018

Die Maßnahmen reichen von großen Investitionsprojekten bis hin zu Management- und Verhaltensaktivitäten in vielen verschiedenen Bereichen. Zum Beispiel die Isolierung von Warmwasserrohren, Erneuerung von Beleuchtungssystemen, Verbesserung von Vakuumpumpen, Wärmerückgewinnung aus Dampfkesseln und automatische Abschaltung von Geräten während Produktionsstopps.

Die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz ist ein entscheidender Aspekt bei der Reduzierung der Treibhausgasemissionen.



Energieintensitäts-
kennzahl der Gruppe

8,4 GJ/t



Im Geschäftsjahr 2017/2018 schloss das Werk Stadallendorf eine Reihe von Maßnahmen zur Erneuerung der Kühlstation ab, die Wasser mit einer Temperatur von -1 °C für die Produktion erzeugt

Im Geschäftsjahr 2017/2018 betrug die Energieintensitätskennzahl der Gruppe 8,4 GJ/t, was eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Dies ist hauptsächlich auf die Einbeziehung der Daten des Alfreton-Werkes, die Auswirkung neuer Produktionslinien in einigen Fabriken und Bautätigkeiten sowie spezifische Verbesserungsprojekte zurückzuführen.

Im folgenden Beispiel wird eine unserer Initiativen zur Verbesserung der Energieeffizienz näher erläutert.

GUTE PRAKTIKEN

ERNEUERUNG VERALTETER WASSERPUMPENSYSTEME STADTALLENDORF (DEUTSCHLAND)



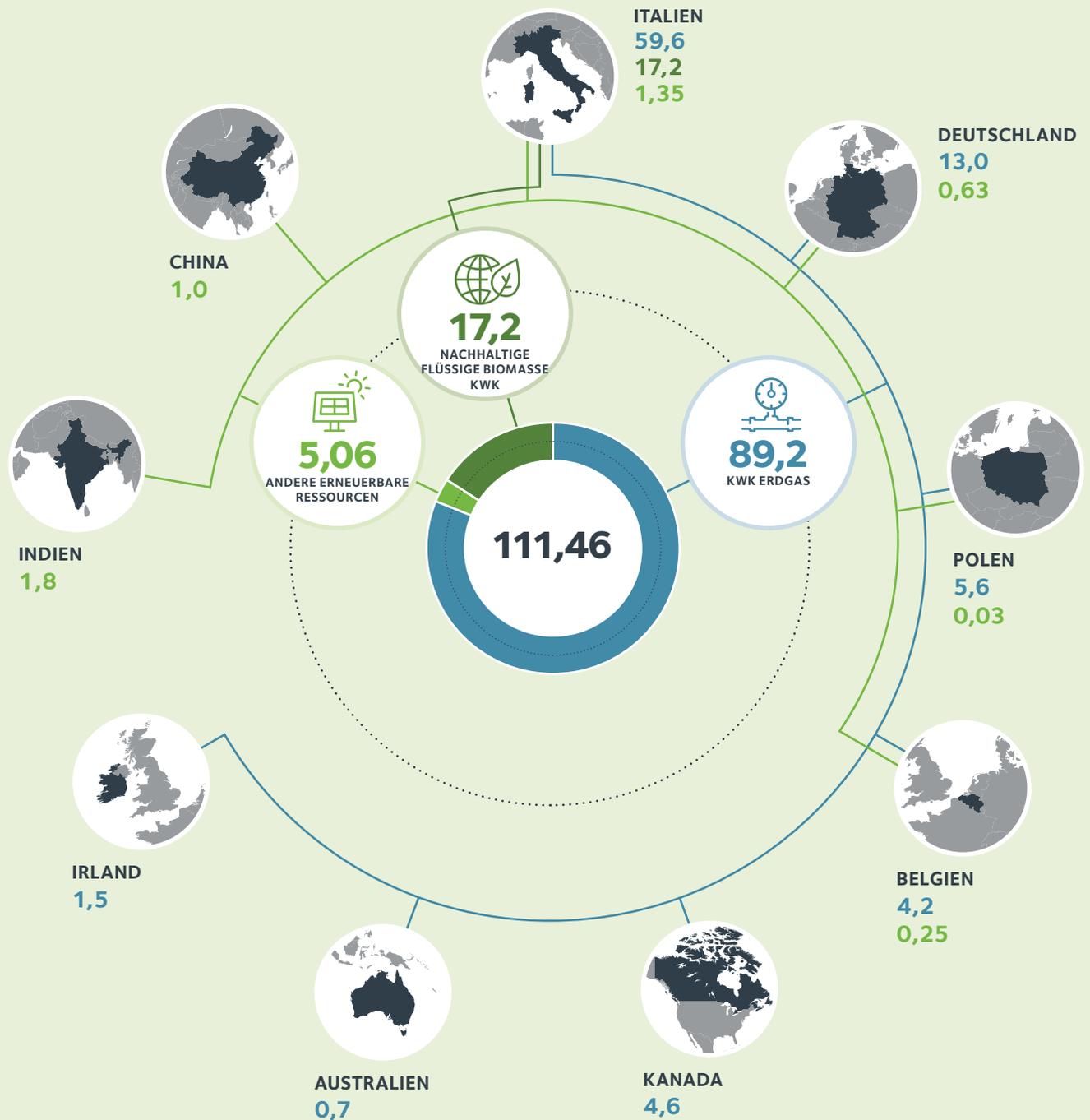
Im Geschäftsjahr 2017/2018 hat das Werk Stadallendorf eine Reihe von Maßnahmen zur Erneuerung der Kühlstation für die Erzeugung von Wasser mit einer Temperatur von -1 °C abgeschlossen.

Im sekundären Kühlwasserkreislauf wurden drei veraltete Wasserpumpen durch hocheffiziente Pumpen ersetzt (weniger Energieverbrauch bei gleicher Leistung), die mit variablen Frequenzantrieben ausgestattet sind (die Motoren können je nach Bedarf im Werk mit unterschiedlicher Leistung laufen). Außerdem wurde die Steuersoftware erneuert und der Druckpunkt um 30% verringert.

Ergebnis dieser Maßnahmen war eine Verringerung des Stromverbrauchs der Pumpen um 45% (204.000 kWh/Jahr).



KRAFTWERKE AN FERRERO-PRODUKTIONSSTANDORTEN
 INSTALLIERTE ELEKTRISCHE LEISTUNG (MW) ZUM 31. AUGUST 2018



3. HANDELN

FORTSETZUNG



WASSER- WIRTSCHAFT

WASSER

Das Problem der Wasserknappheit spielt eine immer wichtigere Rolle in der globalen Entwicklungsagenda: Wir erkennen an, dass Wasser eine grundlegende natürliche Ressource ist und dass seine zunehmende Knappheit ein großes Risiko für zukünftige Generationen darstellt.

Wir haben uns dazu verpflichtet, unsere Geschäftstätigkeit in einer Weise zu entwickeln, die eine effektive Wasserwirtschaft ermöglicht, indem wir sicherstellen, dass in unserer Produktion Wasser durch nachhaltige Initiativen effizient genutzt wird, ohne das lokale Ökosystem zu beeinträchtigen. So werden die Wasserentnahmequellen und Aufbereitungsmaßnahmen je nach Verwendungszweck festgelegt, mit dem Ziel, die Auswirkungen auf die Umwelt und andere Nutzer zu minimieren.

Lokale Wasserbewertung

Wir haben ein lokales Wasserprüfprogramm in den Werken definiert, um mithilfe einer Analyse des Wasserzyklus weitere Rationalisierungs- und Einsparmöglichkeiten zu ermitteln.

Beispiele für umgesetzte Initiativen und Projekte

- Einrichtung eines geschlossenen statt eines offenen Kühlkreislaufes
- Suche nach Wasserlecks in internen Verteilernetzen
- Abwasseraufbereitung zur Wiederverwendung im Prozess
- Sensibilisierungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter

Unsere Wasserverbrauchskennzahl für das Geschäftsjahr 2017/2018 lag bei 4,30m³/t. In diesem Jahr ist die Verbrauchskennzahl für Wasser offensichtlich um etwa 16% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Vor allem deshalb, weil aufgrund einer Fusion in der Ferrero-Gruppe im September 2017 die Wassereingangsdaten der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage Alba mit eingerechnet wurden.



• GJ 2007/2008* • GJ 2017/2018

* Die Daten für das GJ 2007/2008 wurden nicht geprüft und fallen nicht unter den Assurance Letter des Prüfers.

Trotz des gestiegenen Produktionsvolumens im letzten Jahrzehnt sehen wir insgesamt eine Abnahme der Wasserverbrauchskennzahl von etwa 20% an unseren Produktionsstandorten.

Das folgende Beispiel erklärt eine unserer Wasserinitiativen etwas näher.



Gesamtwasserverbrauch an unseren Produktionsstandorten im vergangenen Jahrzehnt

-20%

GUTE PRAKTIKEN

HYBRIDKÜHLTÜRME ARLON (BELGIEN)



Im April 2018 ersetzte Ferrero Belgien einen Kühlturm im Werk Arlon durch ein effizienteres Modell, um den Wasserverbrauch zu senken. Die neue Maschine arbeitet, je nach Umgebungstemperatur, in drei verschiedenen Modi: als „Trockenkühler“, „adiabatisch“ oder als traditionelles Kühlsystem.

Dieser Kühlturm läuft normalerweise ohne Wasser, an heißeren Tagen kann das sogenannte adiabatische System zugeschaltet werden (bei dem die einfließende Luft vorgekühlt wird); außerdem kann es auch als offener Turm genutzt werden (wenn die Umgebungstemperatur 30°C überschreitet). Dieses Projekt hilft uns, die knappen Wasserressourcen zu schonen. So entnehmen wir geringere Mengen, die dann anderen Nutzern zur Verfügung stehen.





ABWASSER

Wir gewährleisten eine wirksame Aufbereitung aller Abwässer aus den Werken, bevor wir diese wiederverwenden oder in die Umwelt ableiten. Wo immer möglich, greifen wir auf die örtlichen Aufbereitungsanlagen zurück, ansonsten betreiben wir unsere eigenen Abwasseranlagen.

Ein Schwerpunkt unseres kontinuierlichen Engagements ist die Verringerung von Schadstoffen in Abwässern, indem Aufbereitungssysteme durch leistungsfähigere Technologien verbessert, alternative oder effizientere Waschverfahren gefunden und Informationskampagnen durchgeführt werden sowie der Einsatz ökologischerer Produkte geprüft wird.

Das folgende Beispiel für gute Praktiken erklärt einen unserer Wege zur Wasserrückgewinnung näher.



In Alba wurde die Menge abgeleiteten Abwassers im Geschäftsjahr 2017/2018 um etwa 140.000m³ verringert

GUTE PRAKTIKEN

KONDENSWASSERRÜCKGEWINNUNG ALBA (ITALIEN)



Im Herbst 2017 schloss das Werk Alba die Installation einer Voraufbereitungsanlage ab, die eine effizientere Rückgewinnung des Kondenswassers aus der Dampfversorgung der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage erlaubt.

Diese Anlage liefert Kondenswasser mit geeigneten physikalisch-chemischen Eigenschaften, wodurch es an die Kraft-Wärme-Kopplungsanlage zurückgeführt werden kann. Außerdem liefert sie so Energie für einige Produktionsbereiche, statt diese in das Abwassersystem zu leiten.

Durch dieses Projekt wurde die Abwasserableitung im Geschäftsjahr 2017/2018 um etwa 140.000m³ verringert, bei entsprechend verringertem Wasserverbrauch.

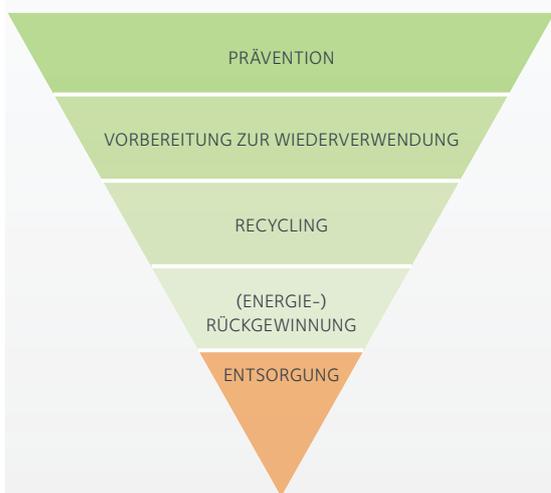
3. HANDELN

FORTSETZUNG



KREISLAUF- WIRTSCHAFT

Im Rahmen unserer Verpflichtung zur Anwendung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft (weg von einem linearen Wirtschaftsmodell), sehen wir Abfall, wenn wir diesen nicht verringern oder eliminieren können, als wertvolle Ressource.



Reststoffe behandeln wir nach der Abfallpyramide, wobei wir zuerst den Abfall in unserer Produktion eliminieren und das Recycling der anfallenden Menge priorisieren, danach erfolgt der Weiterversand zur Energierückgewinnung: Die Deponie ist die letzte Option.

Audit bei Abfallmanagementanbietern

Das regelmäßige Prüfprogramm bei unseren Abfallmanagementanbietern wird bestätigt; es wird von unseren Werken lokal entwickelt und umgesetzt.

Beispiele für umgesetzte Initiativen und Projekte

Wir entwickeln Projekte und Initiativen an mehreren Fronten, z.B. organisieren wir Sensibilisierungsaktionen für Mitarbeiter oder erforschen neue Technologien für die Abfallaufbereitung im Hinblick auf eine Kreislaufwirtschaft, wählen Lieferanten aus, die nachhaltigere Aufbereitungslösungen anbieten, und wir steigern die Effizienz der Produktionslinien.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 lag unsere Abfallrückgewinnungsquote bei 95,0%, was im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr konstant ist. Die Steigerung bei der Abfallerzeugung in absoluten Zahlen (etwa 6%) ist vor allem darauf zurückzuführen, dass nun auch das Werk Alfreton berücksichtigt wurde, sowie auf das ausgeweitete Produktportfolio, das in einigen Fällen vorübergehend die Abfallproduktion steigerte.

Folgende Werke senden den Abfall nicht direkt an die Deponie: Alfreton (Vereinigtes Königreich), Arlon (Belgien), Manisa (Türkei) und Villers-Ecalles (Frankreich).

Einige Werke haben spezielle Initiativen gestartet, um ihren Kunststoffabfall zu verringern (siehe untenstehendes Beispiel des Werkes Baramati in Indien).

GUTE PRAKTIKEN

VERNINGERUNG DES KUNSTSTOFFABFALLS BARAMATI (INDIEN)



Gemäß den indischen Regeln für das Kunststoffabfallmanagement 2018 (Neufassung) müssen Markeneigentümer und Kunststoffhersteller anfallenden Post-Consumer-Kunststoffmüll im Rahmen der erweiterten Herstellerhaftung (EPR) recyceln. Unser Werk Baramati (Indien) hat sich im Rahmen eines Dreijahresplans von 2018-21 verpflichtet, etwa 700t (etwa 30% des gesamten Kunststoffverbrauchs 2017/2018) des nach dem Konsum anfallenden Kunststoffabfalls zu recyceln.

Zusätzlich wurde Einwegkunststoff in den meisten indischen Bundesstaaten verboten. Da dieses Verbot Teil eines zunehmenden Trends ist, die Nutzung von Kunststoff zugunsten des Erhalts der Natur einzuschränken, setzt unser Werk derzeit einige Maßnahmen um, zum Beispiel die Reduzierung des Einsatzes von Schrumpffolien. Das Werk bewegt sich weg vom Umwickeln der gesamten Paletten mit Folie hin zu Haltebändern, um die Trays zu stützen. Ein Pilotprojekt wurde mit tic tac durchgeführt, wobei die geschätzte Verringerung bei etwa 80% gegenüber dem Geschäftsjahr 2014/2015 liegt.



Unser Werk Baramati (Indien) hat sich verpflichtet, von 2018-21 etwa

700 t

des anfallenden Post-Consumer-Kunststoffabfalls zu recyceln

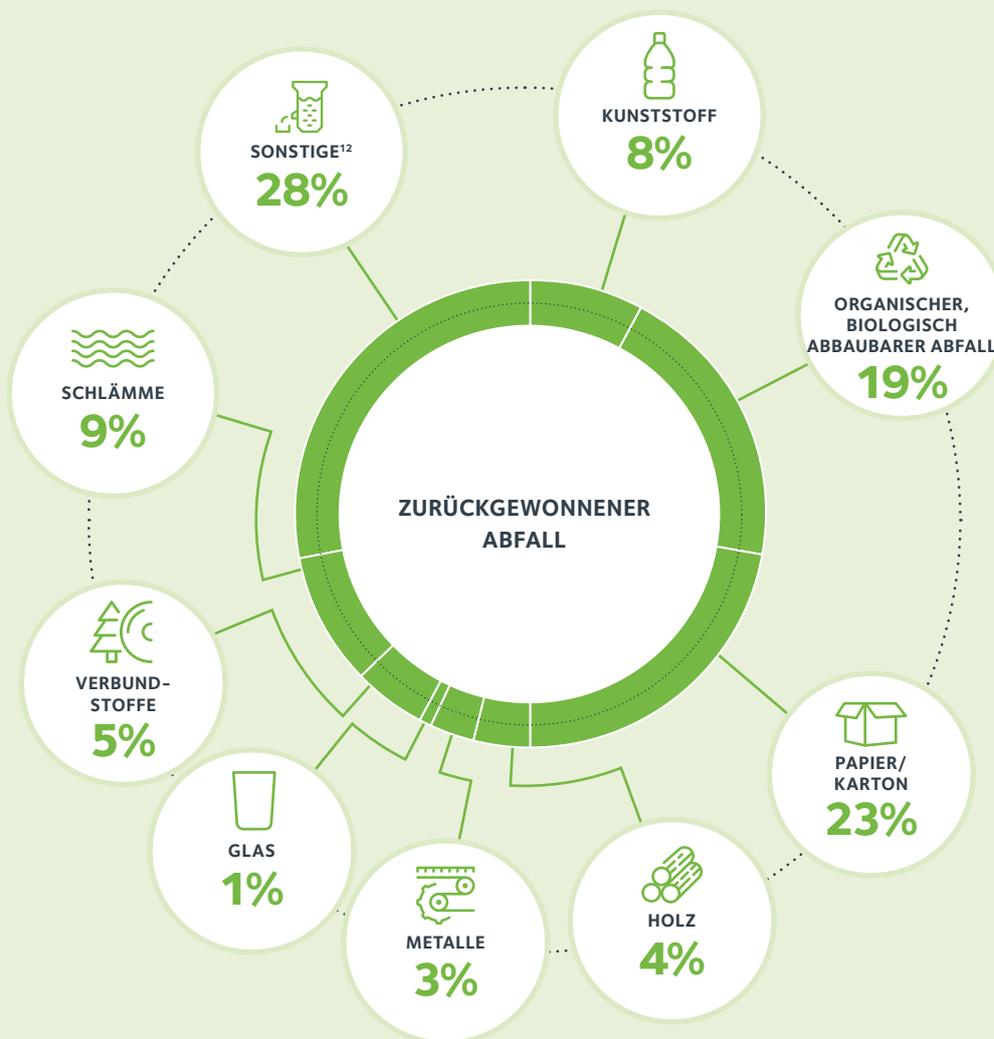


Abfallrückgewinnung

95%



Die folgende Übersicht zeigt die Verteilung nach Gewicht der verschiedenen Abfallarten, die in den 20 Produktionsstätten und 13 direkt verwalteten Lagern zurückgewonnen wurden:



12 Anmerkung: Die Kategorie „Sonstige“ beinhaltet Abfall aus Instandhaltungs- und Bauaktivitäten, Labors etc., die nicht unter die anderen Kategorien fallen.

4. LAGERN UND LIEFERN

Unsere Abteilung Supply Chain ist verantwortlich für Lagerung, Versand und Transport vieler verschiedener Materialien: etwa von Rohstoffen und Verpackungen zu unseren Werken und von fertigen Produkten zu unseren Kunden. Sie tut dies in einer Art und Weise, dass unsere Umweltauswirkungen verringert werden.

Wie auf Seite 202 dargestellt, wurde in diesem Jahr die Methode zur Emissionsberechnung aktualisiert und die Daten des vergangenen Geschäftsjahres wurden ebenfalls nach diesem Verfahren berechnet. Unsere Emissionen aus Transport und Lagerung lagen im Geschäftsjahr 2017/2018 bei 421.265 Tonnen CO₂eq, eine Steigerung in absoluten Zahlen von 5% gegenüber dem Vorjahr – trotz verschiedener Projekte zur Verringerung der CO₂-Emissionen durch die Lieferkette.

ISO 14001-Zertifizierung

Drei zusätzliche italienische Lager wurden im Geschäftsjahr 2017/2018 nach ISO 14001 zertifiziert. Die Zahl der zertifizierten italienischen Lager liegt damit bei zehn; diese werden von Ferrero direkt verwaltet und befinden sich außerhalb der Werke.

Transportoptimierung – Ferrero Indien

Im Geschäftsjahr 2017/2018 startete Ferrero Indien ein übergreifendes Projekt zur Optimierung des Produkttransportes durch eine Steigerung der Containerlast um etwa 10% im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr und eine Verringerung der Gesamtfahrtzeiten der Lkw (durch eine Vereinfachung interner Verfahrensweisen erreichbar). Wenn in jeden Lkw bzw. in jedes Schiff mehr Produkte passen, führt dies zu einer Verringerung der CO₂-Emissionen: Dieses Projekt bringt Einsparungen von jährlich 47t.

Transport mit Erdgas – Ferrero Italien

Im Geschäftsjahr 2017/2018 baute Ferrero das Programm weiter aus, Flüssigerdgas als Treibstoff für Transporte zu verwenden. Die wichtigste Steigerung in diesem Bereich wurde innerhalb des italienischen Netzes erzielt, bei dem die Lieferungen unter Nutzung nationaler und internationaler Transportlinien gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr gesteigert wurden. Mit diesen Lkw wurden mehr Transportstrecken zurückgelegt, mit entsprechenden CO₂-Einsparungen.

In Italien unterstützen die Behörden diese Entwicklung und die Verwendung von Biokraftstoffen für Transporte, um die europäische Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen einzuhalten. Ferrero beteiligt sich freiwillig an dieser nationalen Nachhaltigkeitsrichtlinie, um die Auswirkungen der Logistikaktivitäten zu reduzieren. Die Verpflichtung Ferreros zu Biokraftstoffen wird auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden.

Spezielle Aktivitäten mit dem Shuttle des „Polo Albese“

Zusätzlich zum Erdgasprojekt auf nationalen und internationalen Transportlinien wurde auch für Produkttransporte im sogenannten „Polo Albese“ (also das Werk Alba, das Lager in Monticello und die entsprechenden Co-Packer, die etwa 15 km entfernt sind) ein spezielles Programm entwickelt. Ab Oktober 2018 sollen 50% der Transporte mit Lkw durchgeführt werden, die mit komprimiertem Erdgas (CNG) betrieben werden; dies betrifft eine Strecke von mehr als 170.000km.



Verstärkte Nutzung erdgasbetriebener Lkw für Inlands-transporte in Italien im Geschäftsjahr 2017/2018





WERKSSTANDORTE UND BIODIVERSITÄT

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir unsere Werke nach der WDPA – The World Database on Protected Areas – neu erfasst.

Keines unserer Werke befindet sich in einem Schutzgebiet oder einer Gegend mit hoher Biodiversität. In einigen Fällen liegen Schutzgebiete in der Nähe unserer Werke (in weniger als zwei Kilometern Entfernung); siehe dazu die untenstehende Aufstellung.

Name des Werks	Schutzgebiet	Gebietstyp	Art	Entfernung	IUCN-Kategorie	Fläche (km²)
Belsk	Dolina Rzeki Jezioroki	Protected Landscape Area	National	<1km	Not Ass.	153,794095
S. Angelo dei Lombardi	Querceta dell'Incoronata (Nusco)	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<1km	Not Rep.	13,62
Alfreton	Oakerthorpe	Local Nature Reserve	National	<2km	IV	0,0266097
Alfreton	Penny Town Ponds	Local Nature Reserve	National	<2km	IV	0,0545065
Belsk	Modrzewina	Nature Reserve	National	<2km	IV	3,3219
S. Angelo dei Lombardi	Alta Valle del Fiume Ofanto	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<2km	Nicht anwendbar	5,9
Stadtallendorf	Brückerwald und Hußgeweid	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<2km	Nicht anwendbar	4,1075
Stadtallendorf	Herrenwald östlich Stadtallendorf	Site of Community Importance (Habitats Directive)	Regional	<2km	Nicht anwendbar	28,5208
Villers-Ecalles	Boucles de la Seine normande	Regional Nature Park	National	<2km	V	896,138423

IUCN-Kategorien nach Bedeutung:

Category Ia: Strict Nature Reserve

Category Ib: Wilderness Area

Category II: National Park

Category III: Natural Monument or Feature

Category IV: Habitat/Species Management Area

Category V: Protected Landscape/Seascape

Category VI: Protected Area With Sustainable Use Of Natural Resources

5. KONSUMENT

NUTZUNGSENDE

HELFFEN SIE UNS, WIRKUNG ZU ERZIELEN!

Wir verpflichten uns sicherzustellen, dass unsere köstlichen Produkte Sie in perfektem Zustand erreichen. Wir nutzen alle verfügbaren Kenntnisse und Technologien um zu gewährleisten, dass unsere Verpackungen Ihren höchsten Ansprüchen genügen. Helfen Sie uns dafür zu sorgen, dass unsere Verpackungsmaterialien nicht verschwendet werden und nicht zur Verschmutzung unseres Planeten beitragen.

Was können Sie tun?

Werfen Sie Abfall niemals einfach auf den Boden!

Nicht sachgerecht entsorgter Müll beeinträchtigt die Umwelt.

Eine kürzlich durchgeführte Studie der Ellen MacArthur Foundation warnte, dass 2050 mehr Plastik als Fisch im Meer sein wird, wenn dieser Trend nicht umgekehrt wird. Wir haben uns verpflichtet, unsere Verpackungen bis 2025 wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen. Dazu müssen wir jedoch über unserer gesamten Lieferkette hinweg zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass unsere Anstrengungen nicht vergeblich sind: Jeder von uns kann den Unterschied machen.

Wenn Sie etwas wiederverwenden können, tun Sie es!

Einige unserer Verpackungen wurden so designt, dass man sie ganz einfach wiederverwenden kann, für andere benötigen Sie etwas Kreativität.

Eine Kunststoffbox kann ein schöner Behälter für verschiedene Dinge werden und in einem Glasbehälter können Sie Ihre Plätzchen aufbewahren. Auf unserer Website finden Sie viele interessante und kreative Ideen.

Vergessen Sie das Recyclen nicht!

Wir sind bemüht, unseren Konsumenten bei der korrekten Handhabung unserer Verpackungen zu helfen, wenn das Produkt verbraucht ist. Wir haben eine Lebensende-Etikettierung entwickelt, um den Konsumenten Informationen zum Material jeder einzelnen Komponente zu liefern: Wir empfehlen unseren Konsumenten sich zu informieren, wie bei ihnen der Abfall gesammelt wird, damit sie wissen, wo und wie sie die einzelnen Verpackungselemente entsorgen können.

Beachten Sie, dass es in den einzelnen Regionen unterschiedliche Abfallentsorgungsvorschriften geben kann!

Wir fördern das Projekt, um die geografische Abdeckung des Labels zu erhöhen. Unterschiedliche gesetzliche Vorschriften, unterschiedliche Abfallentsorgungssysteme, Änderungen bei der Abfallsammlung und der begrenzte Platz, der auf der Packung zur Verfügung steht, machen dies zu einer großen Herausforderung. Unser Ziel ist es, uns zu verbessern.

Heute finden Sie diese Informationen auf allen ESTATHÉ-Verpackungen, nutella-Gläsern in den großen europäischen Ländern, nutella-Brot- und Backwaren sowie auf den Websites der kinder®-Produkte.

RECYCLINGTIPPS

- Werfen Sie kein Porzellan in die Glascontainer, da dies das Glasrecycling beeinträchtigt!
- Wenn ein Sleeve (Etikett, das um die ganze Packung herumreicht) den gesamten Flaschenkörper bedeckt, nehmen Sie es bitte ab, bevor Sie die Flasche in den Kunststoffsammlbehälter werfen.
- Kleine Kunststoffetiketten und die Kunststoffkappen können auf den Flaschen bleiben: Das Recyclingsystem kann diese verarbeiten. Problematisch sind nur Etiketten, die den gesamten Flaschenkörper bedecken.



Wir haben uns verpflichtet, unsere Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen

2025



www.nutella.com/it/it/nutella-upcycling

www.nutella.com/de/de/diy



ERFASSTE FER-WAY PROJEKTBEREICHE



TRANSPORT

**SORTIEREN,
VERPACKEN
UND WIEGEN**



TROCKNEN

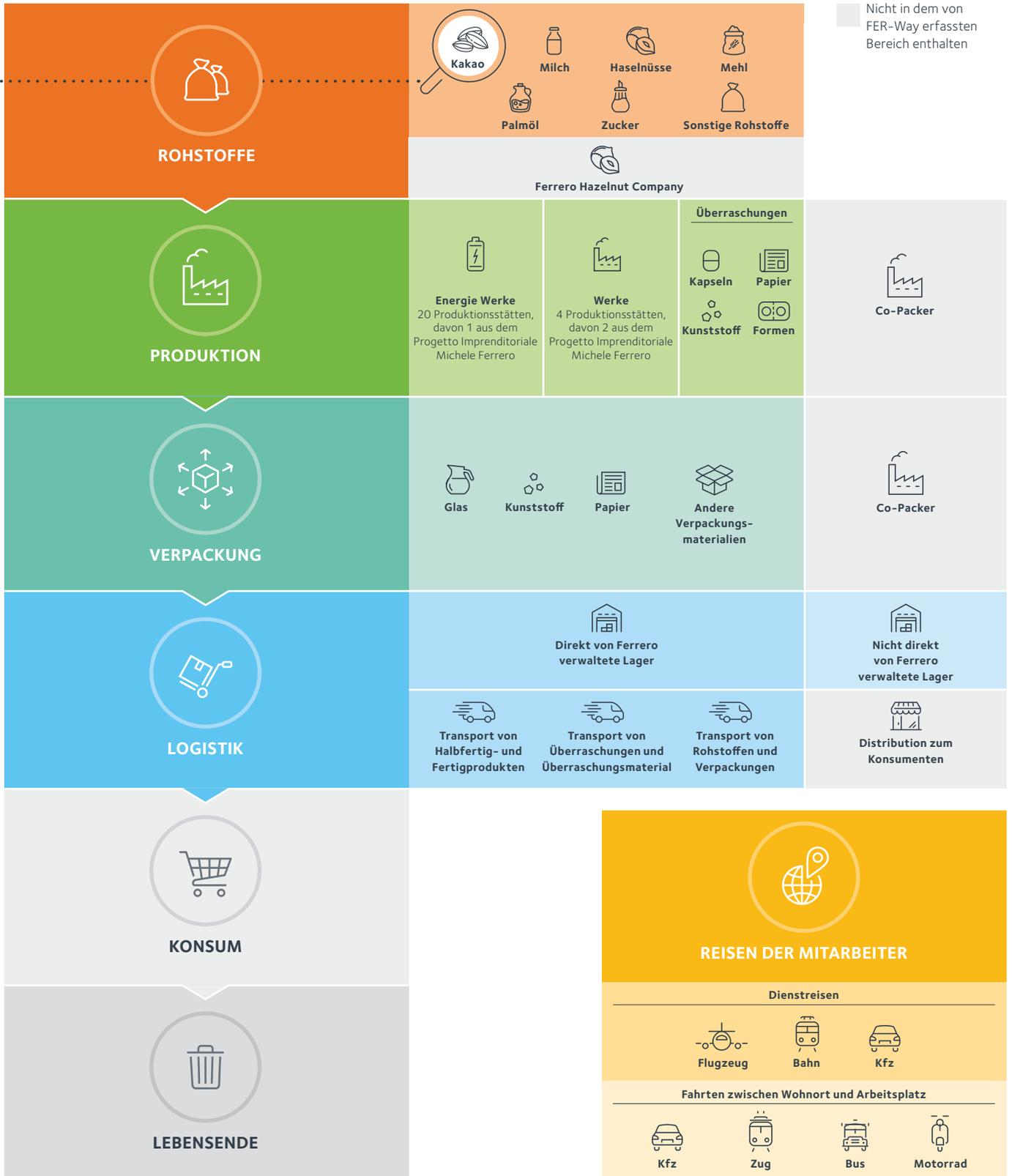
GÄRUNG



ERNTE

KAKAOANBAU









UNSERE DATEN & SONSTIGE INFORMATIONEN

Kennzahlen	202
SDGs	227
Assurance Letter	237



Weitere Informationen erhalten Sie auf:
www.ferrerocsr.com

KENNZAHLEN

UMWELTDATEN

Datenerfassung

Wir verwalten die Datenerhebung und -analyse über eine interne Plattform mit dem Namen SuRe (Sustainability Reporting). Dieses Tool ermöglicht eine bessere Handhabung sowie die Optimierung des Datenflusses und -transfers.

Standards und Verfahren

Die CO₂-Bilanz entspricht voll und ganz dem Corporate Accounting and Reporting Standard – GHG Protocol – entwickelt vom World Resources Institute (WRI) mit dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), bislang als Berichterstattungsinstrument und Carbon-Reporting-Standard weltweit am meisten verbreitet.

Die Bewertung der Umweltauswirkungen wird nach ISO 14040 und ISO 14044 LCA durchgeführt, mit den entsprechenden Grundsätzen und Rahmenbedingungen, Anforderungen und Anleitungen.

Einzelheiten zur Berechnung

Dieser Prozentsatz ist eine Schätzung des Anteils recycelter Materialien gegenüber der Gesamtmenge des von uns verwendeten Verpackungsmaterials.

Bei Papier und Karton beruhen die Zahlen auf Berechnungen zur Zusammensetzung des gekauften Materials. Bei rPET und rPP handelt es sich um die genauen Zahlen des im Berichtsjahr gekauften Recyclingmaterials. Die Zahlen für Glas und Aluminium basieren auf den Angaben der Lieferanten und berücksichtigen die verschiedenen Produktionsstätten der Materialien. Sie hängen daher stark mit der Sammel- bzw. Recyclingquote der Länder zusammen, in denen sich die Verpackungslieferanten befinden und tätig sind.

Die für die Bewertung der standortbasierten und marktbasieren Emissionsfaktoren verwendeten CO₂-Emissionskoeffizienten stammen aus der Datenbank Ecoinvent 3.4.

Die Berechnungen der Scope-3-Treibhausgasemissionen basieren hauptsächlich auf kommerziellen Datenbanken (Ecoinvent 3.1, IEA) sowie einigen intern entwickelten Datensätzen. Die Emissionsfaktoren für die Umwandlung von Energie aus Brennstoffen stammen aus Datensätzen der Datenbank Ecoinvent 3.4 und vom EPA Center for Corporate Climate Leadership – GHG Emissions Factors Hub (März 2018). Die Eigenproduktion aus erneuerbaren Quellen und zugekaufte elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen tragen nicht zu den Treibhausgasemissionen bei, was den im GHG Protocol dargestellten Beispielen für Best Practices entspricht.

Emissionen aus Kühltgasen wurden auf Basis der Emissionsfaktoren des IPCC Fifth Assessment Report, 2014 (AR5), 100-year horizon, berechnet.

Die Emissionen aus geleasteten Kfz wurden auf Basis der intern erfassten Daten aller 30 Länder berechnet, in denen wir Leasingfahrzeuge haben. Die Daten wurden im Mai 2018 erfasst, die Werte wurden für das gesamte Geschäftsjahr berechnet.

Die Emissionen aus Investitionsgütern basieren auf Schätzungen.

Abweichungen gegenüber den Vorjahresdaten

Die Daten für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurden neu berechnet, damit sie voll und ganz dem GHG Protocol entsprechen und sind in der Tabelle „Luftemissionen“ zu finden.

Bitte beachten Sie Folgendes: Die Energieverbrauchsdaten und die Energieverbrauchskennzahl wurden aufgrund der Anpassung an das GHG Protocol neu ausgewiesen, da nun die verkaufte Energie in unserem Bereich erforderlich ist. Die in der untenstehenden Tabelle im Abschnitt „Energie“ dargestellten Zahlen wurden angepasst.



Wir verwalten die Datenerhebung und -analyse über eine interne Plattform mit dem Namen SuRe (Sustainability Reporting)



ENERGIE			
	EINHEIT	2016/2017*	2017/2018**
Verbrauch grüner Energie	%	13,2%	14,6%
Verbrauch von Energie, die in Biomasseanlagen erzeugt wurde	GJ	881.784	839.901
Verbrauch von Energie, die in Windkraft- und Solaranlagen erzeugt wurde	GJ	9.833	16.170
Zugekaufte elektrische Energie aus zertifiziert erneuerbaren Quellen	GJ	631.905	827.921
Energieverbrauchskennzahl	GJ/t	8,34	8,39
Gesamtenergieverbrauch	TJ	9.805	10.041
Gesamtkraftstoffverbrauch	TJ	9.158	9.263
	aus nicht erneuerbaren Quellen	TJ	8.276
	aus erneuerbaren Quellen	TJ	882
Gesamtverbrauch elektrischer Energie (nach Abzug der verkauften)	TJ	846	1.008
	aus nicht erneuerbaren Quellen	TJ	438
	aus erneuerbaren Quellen	TJ	408
Verbrauch an Dampf bzw. Warmwasser (mit Ausnahme verkaufter Mengen)	TJ	-199	-231
Anteil elektrischer Energie und Erdgas am Gesamtwerk der Werke und verwalteten Lager	%	92%	93%
Werke – eigenproduzierte elektrische Energie von Gesamt	%	50%	50%
Werke – eigenproduzierte Wärmeenergie von Gesamt	%	102%	102%

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

LUFTEMISSIONEN				
		EINHEIT	2016/2017*	2017/2018**
GWP-Emissionen gesamt (gesamt Scope 1 + Scope 2 marktbasierend + Scope 3)		t CO ₂ eq	6.093.082	6.320.367
GWP-Emissionen Scope 1	Gesamtemissionen	t CO ₂ eq	465.983	466.419
	(davon) für extern verkaufte Mengen	t CO ₂ eq	75.974	82.425
	Nettogesamtemissionen	t CO ₂ eq	390.008	383.994
GWP-Emissionen Scope 2	Marktbasierend	t CO ₂ eq	147.214	142.067
	Standortbasierend	t CO ₂ eq	251.754	277.653
GWP-Emissionen Scope 3	Kat. 1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	t CO ₂ eq	4.368.799	4.601.068
	Kat. 2 Investitionsgüter	t CO ₂ eq	226.453	181.406
	Kat. 3 Kraftstoff- u. energiebezogene Aktivitäten	t CO ₂ eq	99.362	100.010
	Kat. 4 vorgelagerte/r Transport und Distribution	t CO ₂ eq	530.513	567.511
	Kat. 5 in der Produktion erzeugter Abfall	t CO ₂ eq	4.473	5.236
	Kat. 6 Geschäftsreisen	t CO ₂ eq	22.873	22.873
	Kat. 7 Fahrten zwischen Wohnort und Arbeitsplatz	t CO ₂ eq	49.150	49.150
	Kat. 8 vorgelagerte geleaste Anlagen	t CO ₂ eq	101.402	104.603
	Kat. 9 nachgelagerte/r Transport und Distribution	t CO ₂ eq	3.388	3.572
	Kat. 10 Verarbeitung verkaufter Produkte	t CO ₂ eq	nicht verfügbar	nicht verfügbar
	Kat. 11 Nutzung verkaufter Produkte	t CO ₂ eq	nicht verfügbar	nicht verfügbar
	Kat. 12 Entsorgungswege verkaufter Produkte	t CO ₂ eq	73.474	76.452
	Kat. 13 nachgelagerte geleaste Anlagen	t CO ₂ eq	nicht verfügbar	nicht verfügbar
	Kat. 14 Franchising	t CO ₂ eq	nicht verfügbar	nicht verfügbar
	Kat. 15 Investitionen	t CO ₂ eq	nicht verfügbar	nicht verfügbar
GWP-Emissionskennzahl der Ferrero-Werke (nur Scope 1&2)		kg CO ₂ eq/t	514	498
Kältemittlemissionen: Anteil ODP		kg R11eq	46	16
Kältemittlemissionen: Anteil GWP		t CO ₂ eq	16.276	7.971



WASSER				
		EINHEIT	2016/2017*	2017/2018**
Wasserverbrauch		m ³	4.349.387	5.141.108
	Leitungswasser	%	57,6%	65,7%
	Brunnenwasser	%	27,5%	21,8%
	aus Flüssen	%	14,9%	12,5%
	aus anderen Quellen	%	0,0%	0,0%
Wasserverbrauchskennzahl		m ³ /t	3,70	4,30
Abwasser		m ³	3.183.363	3.282.469
	Abwassernetz	%	94,1%	94,9%
	Oberflächenwasser	%	4,4%	3,1%
	Boden oder Untergrund	%	1,5%	2,0%

ABFALL				
		EINHEIT	2016/2017*	2017/2018**
Abfallproduktionskennzahl		kg/t	85,9	89,8
Abfall gesamt		t	100.975	107.457
Abfallrückgewinnung in Prozent		%	95%	95%
Wiedergewonnene Abfallarten nach Gewicht	Kunststoff	%	9%	8%
	Organisch/biologisch abbaubar	%	19%	19%
	Papier/Pappe	%	21%	23%
	Holz	%	4%	4%
	Metall	%	4%	3%
	Glass	%	1%	1%
	Verbundmaterialien	%	5%	5%
	Schlämme	%	9%	9%
	Sonstiges***	%	28%	28%
Zahl der signifikanten Abgaben/Lecks gefährlicher Stoffe oder Unfälle mit gefährlichen Stoffen		n.	0	0

SONSTIGE ZAHLEN				
		EINHEIT	2016/2017*	2017/2018**
Gesamtmenge der verwendeten Rohstoffe		t	1.849.430	1.908.226
Recyceltes Material bei den Verpackungen		%	36%	35%
Material aus erneuerbaren Quellen bei den Verpackungen		%	37%	39%

* Die Daten zu „Energie“, „Wasser“ und „Abfall“ beziehen sich auf 19 Produktionsstätten (ausgenommen Kamerun, Südafrika, USA, das Werk von Thorntons Plc in Alfreton und die HCo-Produktionsstätten) und die 13 von Ferrero direkt verwalteten Lager. Die Daten für das GJ 2016/2017 wurden aufgrund der geänderten Methode (Anpassung an das GHG Protocol) aktualisiert, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

** Die Daten beziehen sich auf die 20 Produktionsstätten (ausgenommen Kamerun, Südafrika, USA und die HCo-Produktionsstätten) und die 13 von Ferrero direkt verwalteten Lager.

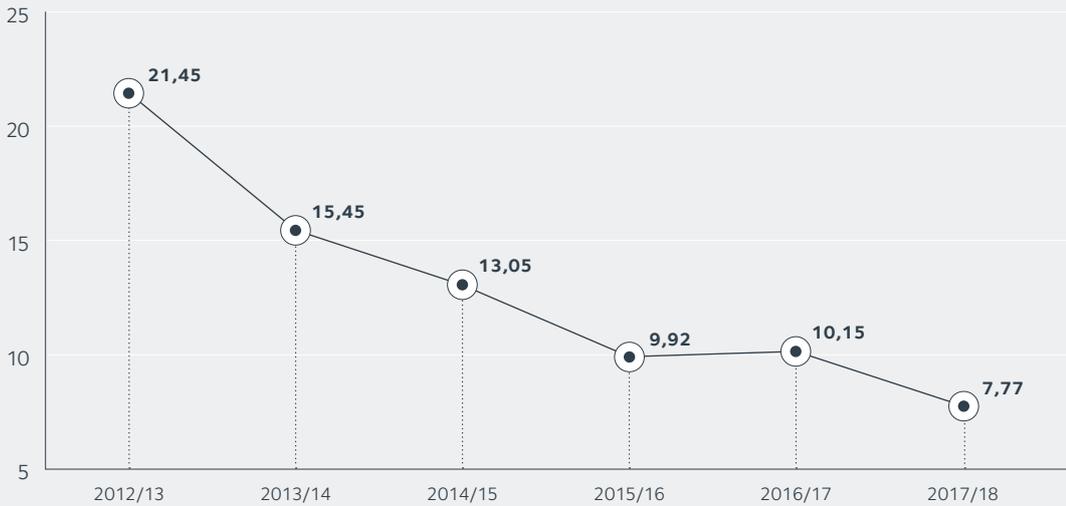
***Diese Kategorie beinhaltet Abfall aus Instandhaltungs- und Bauarbeiten, Labors etc., die nicht in den spezifischen Kategorien enthalten sind.

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

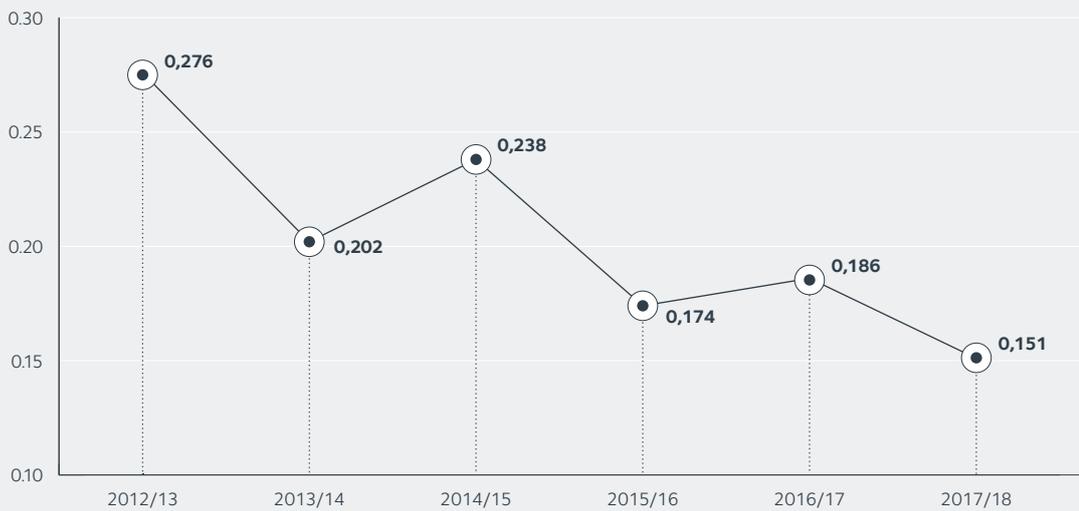
GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSDATEN

UNFALLHÄUFIGKEITSKENNZAHL FERRERO-GRUPPE (MIT ABWESENHEIT VON MEHR ALS 1 TAG)



● Häufigkeitsindex (1.000.000 Stunden), mit Ausnahme von Unfällen bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz

SCHWEREGRADKENNZAHL FERRERO-GRUPPE



● Schweregradindex (1.000 Stunden), mit Ausnahme von Unfällen bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz

KRITERIEN: Für die KPI wurden Verletzungen berücksichtigt, die eine Abwesenheit von mehr als 1 Tag nach sich zogen; Daten von Mitarbeitern mit Zeitverträgen wurden nur für das GJ 2017/2018 berücksichtigt.



SICHERHEITSLAISTUNG DER FERRERO-GRUPPE (INDUSTRIAL & SUPPLY)						
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
OHNE HIN- UND RÜCKWEG ZUM ARBEITSPLATZ						
Unfallhäufigkeitskennzahl (1.000.000 Stunden)	21,45	15,45	13,05	9,92	10,15	7,77
Schweregradkennzahl (1.000 Stunden)	0,276	0,202	0,238	0,174	0,186	0,151

Die Zahl der Unfälle während der Arbeitszeit lässt sich in die beiden Gebiete Europa und außerhalb Europas unterteilen.

Ohne die Unfälle auf dem Arbeitsweg in Europa hat sich die Unfallhäufigkeitskennzahl verringert (-16%) und auch die Schweregradkennzahl verringerte sich (-15%). Außerhalb Europas hat sich die Häufigkeit der Verletzungen erhöht (+18%), während der Schweregrad sank (-44%).

SICHERHEITSLAISTUNG DER FERRERO-GRUPPE (INDUSTRIAL & SUPPLY) NACH GEOGRAPHISCHEM GEBIET				
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
UNFALLHÄUFIGKEITSKENNZAHL*				
Europa	14,57	14,59	13,51	11,35
Außerhalb Europas	5,91	5,05	4,55	5,39
SCHWEREGRADKENNZAHL				
Europa	0,27	0,25	0,27	0,23
Außerhalb Europas	0,13	0,09	0,09	0,05

* Ohne Hin- und Rückweg zum Arbeitsplatz und inklusive Mitarbeiter mit Zeitverträgen.

In der folgenden Tabelle ist unsere Abteilung Industrial and Supply nach geographischem Gebiet unterteilt: **Europa, International Area** und **APAC MEA**.

In der **International Area** gab es eine kontinuierliche Verringerung der Unfallhäufigkeitskennzahl (-48%) und eine Verringerung der Schweregradkennzahl (-36%). Im Gebiet von **APAC MEA** gab es eine kontinuierliche Verringerung der Unfallhäufigkeitskennzahl (-32%) und eine Verringerung der Schweregradkennzahl (-67%).

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
UNFALLHÄUFIGKEITSKENNZAHL*				
Europe	14,57	14,59	13,51	11,35
International Area	6,84	7,74	9,04	4,74
APAC MEA	22,58	2,74	3,05	2,06
SCHWEREGRADKENNZAHL				
Europa	0,27	0,25	0,27	0,23
International Area	0,13	0,15	0,14	0,09
APAC MEA	0,19	0,05	0,03	0,01

* Ohne Unfälle auf dem Hin- und Rückweg zum Arbeitsplatz; Mitarbeiter mit Zeitverträgen wurden nur für das GJ 2017/2018 berücksichtigt.

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

DATEN ZU SCHULUNGEN

SCHULUNGSSTUNDEN GESAMT		SCHULUNGSTEILNEHMER		GESAMTTEILNEHMERZAHL		SCHULUNGSSTUNDEN PRO KOPF	
2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018
526.288,29	730.622	57.255	66.251	19.383	22.557	17,4	23

SCHULUNGSKATEGORIEN	SCHULUNGSSTUNDEN
Produktion	154.397
Führungsfähigkeiten	139.890
Human Resources	121.457
Sprachen	91.199
Training on the job	74.571
Vertrieb	50.743
Onboarding Gruppe	23.928
Informationstechnologie	15.789
Marketing	11.278
Onboarding lokal	10.933
Qualität	9.737
Beschaffung	5.544
Supply Chain	4.969
Recht	3.830
Finanzen	3.578
Verpackungen	2.496
Coaching	1.943
Rohstoffe	1.499
Research & development	1.121
Mentoring	938
Fach-Knowhow	526
Sonstiges	257
GESAMT	730.622 (2016/2017: 526.288,29)
GESAMT OHNE TRAINING ON THE JOB	656.051



SCHULUNGSPFEILER (SCHULUNGSBEREICHE)	SCHULUNGSSTUNDEN
Ferrero-Know-how	386.963
Ferrero Leaders	139.869
Fremdsprachen	91.199
Weiterentwicklung	77.452
Welcome to Ferrero	34.882
Sonstige	257
GESAMT	730.622 (2016/2017: 526.288,29)

SCHULUNGSSTUNDEN NACH GESCHLECHT		
GESCHLECHT	SCHULUNGSSTUNDEN	SCHULUNGSSTUNDEN PRO KOPF
Weiblich	330.579	24
Männlich	400.043	22
GESAMT	730.622 (2016/2017: 526.288,29)	23 (2016/2017: 17,4)

SCHULUNGSSTUNDEN NACH KATEGORIE	SCHULUNGSSTUNDEN	STUNDEN PRO KOPF
Arbeiter	350.553	19
Angestellte	293.826	30
Middle Manager	69.130	29
Senior Manager und höher	17.113	18
GESAMT	730.622 (2016/2017: 526.288,29)	23 (2016/2017: 17,4)

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

PERSONALDATEN

PERSONALSTAND DER GRUPPE ZUM 31. AUGUST*		
ZAHL DER MITARBEITER	ZUM 31.08.2017*	ZUM 31.08.2018**
GESAMT	30.829	34.145
davon Frauen	44,1%	45,2%

* Der Personalstand umfasst die Mitarbeiter, die zum 31. August direkt bei Ferrero beschäftigt waren, einschließlich der Mitarbeiter der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero; nicht berücksichtigt wurden die Mitarbeiter von Thorntons Plc, Fannie May und Stelliferi, Stelma und Stelliferi Findik.

** Der Personalstand umfasst die Mitarbeiter, die zum 31. August direkt bei Ferrero beschäftigt waren, einschließlich der Mitarbeiter der Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero; nicht berücksichtigt wurden die Mitarbeiter von Fannie May und Stelliferi, Stelma und Stelliferi Findik.

PERSONALSTAND DER GRUPPE NACH ART DES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSSES				
VERTRAGSART	ZUM 31.08.2017		ZUM 31.08.2018	
	ZAHL DER MITARBEITER	%	ZAHL DER MITARBEITER	%
Befristet	7.254	23,5%	7.741	22,7%
Unbefristet	23.575	76,5%	26.404	77,3%
GESAMT	30.829	100%	34.145	100%

VERTRAGSART	ZUM 31.08.2018			
	EUROPA*	%	AUSSERHALB EUROPAS	%
Befristet	4.985	22,3%	2.756	23,3%
Unbefristet	17.327	77,7%	9.077	76,7%
GESAMT	22.312	100%	11.833	100%

* Als Europa gelten die 28 EU-Mitgliedsstaaten.

TEILZEIT/VOLLZEIT		
	ZUM 31.08.2017	ZUM 31.08.2018
	%	%
Teilzeit	4,3%	7,1%
Vollzeit	95,7%	92,9%

PERSONALSTAND DER GRUPPE NACH MITARBEITERKATEGORIE				
MITARBEITERKATEGORIE	ZUM 31.08.2017		ZUM 31.08.2018	
	ZAHL DER MITARBEITER	%	ZAHL DER MITARBEITER	%
Arbeiter	18.389	59,6	21.015	61,5
Angestellte	9.144	29,7	9.693	28,4
Middle Manager	2.357	7,6	2.457	7,2
Senior Manager und höher	939	3,0	980	2,9
GESAMT	30.829	100%	34.145	100%



Die Senior Manager haben im Unternehmen Positionen inne, die von einem hohen Grad an Professionalität, Selbstständigkeit und Entscheidungskraft geprägt sind. Sie tragen zur Ausrichtung und Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie bei.

PERSONALSTAND DER GRUPPE NACH ALTER UND GESCHLECHT

ALTERSGRUPPE	ZUM 31.08.2017		ZUM 31.08.2018	
	% FRAUEN	% MÄNNER	% FRAUEN	% MÄNNER
<30	45,5%	54,5%	47,7%	52,3%
30-50	44,4%	55,6%	45,0%	55,0%
>50	42,0%	58,0%	43,3%	56,7%

PERSONALSTAND DER GRUPPE NACH ALTER UND MITARBEITERKATEGORIE

MITARBEITERKATEGORIE	ZUM 31.08.2018		
	<30	30-50	>50
Arbeiter	5.246	10.549	5.220
Angestellte	1.910	6.525	1.258
Middle Manager	110	1.796	551
Senior Manager	0	564	416
GESAMT	7.266	19.434	7.445

MITARBEITERKATEGORIE	ZUM 31.08.2018		
	<30	30-50	>50
Arbeiter	15,4%	30,9%	15,3%
Angestellte	5,6%	19,1%	3,7%
Middle Manager	0,3%	5,3%	1,6%
Senior Manager	0,0%	1,7%	1,2%
GESAMT	21,3%	56,9%	21,8%

Die im Abschnitt „Organisationsstruktur der Gruppe“ beschriebenen Ausschüsse bestehen aus 18 Mitgliedern, von denen 50% der Altersgruppe „über 60“ und 50% der Altersgruppe „zwischen 50 und 60“ angehören. Frauen sind dort in der Person der Vorsitzenden des Verwaltungsrates vertreten.

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

PERSONALSTAND DER GRUPPE	ZUM 31.08.2017			ZUM 31.08.2018		
	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER
	ZAHL DER MITARBEITER	%	%	ZAHL DER MITARBEITER	%	%
Geographischer Bereich						
Europa	19.445	42,5%	57,5%	22.312	44,7%	55,3%
Außerhalb Europas	11.384	46,9%	53,1%	11.833	46,1%	53,9%
Mitarbeiterkategorie						
Arbeiter	18.389	47,3%	52,7%	21.015	48,4%	51,6%
Angestellte	9.144	43,4%	56,6%	9.693	44,1%	55,9%
Middle Manager	2.357	33,1%	66,9%	2.457	34,4%	65,6%
Senior Manager	939	15,3%	84,7%	980	16,0%	84,0%
Beschäftigungsverhältnis						
Unbefristet	23.575	41,2%	58,8%	26.404	42,5%	57,5%
Befristet	7.254	53,7%	46,3%	7.741	54,3%	45,7%
Teilzeit/Vollzeit						
Teilzeit	1.319	78,5%	21,5%	2.428	79,3%	20,7%
Vollzeit	29.510	42,6%	57,4%	31.717	42,6%	57,4%
GESAMT	30.829	44,1%	55,9%	34.145	45,2%	54,8%



Mitarbeiterfluktuation*

Im Geschäftsjahr 2017/2018 stellten wir 2.774 neue Mitarbeiter ein, davon 1.162 Frauen und 1.612 Männer.

EINTRITTE UND AUSTRITTE NACH ALTER – EUROPA						
2016/2017						
EUROPA	AUSTRITTE			EINTRITTE		
	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
<30	88	125	213	239	344	583
30–50	177	224	401	165	327	492
>50	126	194	320	9	23	32
GESAMT	391	543	934	413	694	1.107
%	4,88	4,99	4,94	5,15	6,38	5,86
2017/2018						
EUROPA	AUSTRITTE			EINTRITTE		
	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
<30	67	64	131	217	306	523
30–50	186	199	385	228	309	537
>50	102	218	320	26	49	75
GESAMT	355	481	836	471	664	1.135
%	4,30	4,30	4,30	5,70	5,94	5,84

* Die Einzelhandelsmitarbeiter von Thorntons wurden bei der Berechnung der Mitarbeiterfluktuation nicht berücksichtigt.

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

EINTRITTE UND AUSTRITTE NACH ALTER – AUSSERHALB EUROPAS						
2016/2017						
AUSSERHALB EUROPAS	AUSTRITTE			EINTRITTE		
	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
<30	425	475	900	506	514	1.020
30–50	560	728	1.288	521	643	1.164
>50	82	124	206	45	48	93
GESAMT	1.067	1.327	2.394	1.072	1.205	2.277
%	20,11	22,36	21,30	20,21	20,31	20,26
2017/2018						
AUSSERHALB EUROPAS	AUSTRITTE			EINTRITTE		
	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
<30	228	245	473	326	372	698
30–50	407	566	973	351	555	906
>50	32	51	83	14	21	35
GESAMT	667	862	1.529	691	948	1.639
%	12,49	14,26	13,43	12,94	15,68	14,40

EINTRITTE UND AUSTRITTE NACH ALTER – GRUPPE						
2016/2017						
GRUPPE	AUSTRITTE			EINTRITTE		
	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
<30	513	600	1.113	745	858	1.603
30–50	737	952	1.689	686	970	1.656
>50	208	318	526	54	71	125
GESAMT	1.458	1.870	3.328	1.485	1.899	3.384
%	10,94	11,13	11,04	11,14	11,30	11,23
2017/2018						
GRUPPE	AUSTRITTE			EINTRITTE		
	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
<30	295	309	604	543	678	1.221
30–50	593	765	1.358	579	864	1.443
>50	134	269	403	40	70	110
GESAMT	1.022	1.343	2.365	1.162	1.612	2.774
%	7,51	7,80	7,67	8,54	9,36	9,00



Fehlzeiten

Unsere Fehlzeitenquote wird berechnet, indem die Fehlzeiten aufgrund von Krankheit und Unfällen mit der Gesamtzahl der im betreffenden Zeitraum zu arbeitenden Stunden in Beziehung gesetzt werden.

FEHLZEITENQUOTE ARBEITER		
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017	GESCHÄFTSJAHR 2017/2018
Alba	3,85%	4,30%
Arlon	5,47%	6,01%
Balvano	5,43%	5,08%
Belsk	5,64%	7,16%
Brantford	3,54%	5,39%
Cork	4,78%	5,72%
La Pastora	7,90%	5,97%
Lithgow	4,31%	4,71%
Manisa	1,85%	2,87%
Poços De Caldas	3,59%	2,90%
Pozzuolo Martesana	5,06%	5,17%
Quito	2,37%	2,62%
Sant'Angelo dei Lombardi	4,68%	4,35%
San José Iturbide	0,43%	0,71%
Stadtallendorf	7,59%	7,84%
Villers – Ecalles	5,87%	4,94%
Vladimir	3,78%	3,08%

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

Entlohnung

Die Tabelle zeigt für das Geschäftsjahr 2017/2018 das Verhältnis zwischen unserem Mindesteintrittsgehalt (Mindesteintrittsgehalt gilt für alle neu eingestellten Personen, unabhängig von ihrem Geschlecht) und den Mindestlöhnen, die in den einzelnen Ländern, in denen sich unsere Produktionsstätten und Büros befinden, gesetzlich festgelegt sind.

VERHÄLTNISS ZWISCHEN EINTRITTSLOHN DER NEU EINGESTELLTEN MITARBEITER*		
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017	GESCHÄFTSJAHR 2017/2018
Argentinien	3,25	3,32
Australien	1,00	1,00
Belgien	1,01	1,01
Brasilien	1,27	1,28
Kamerun	1,01	1,12
Kanada	1,52	1,27
China	1,46	1,35
Ecuador	1,00	1,00
Frankreich	1,10	1,10
Deutschland	1,00	1,00
Indien	1,70	1,57
Irland	1,23	1,20
Italien	1,00	1,00
Mexiko	2,40	2,15
Polen	1,05	1,07
Russland	2,23	1,56
Südafrika	1,31	1,51
Türkei	1,34	1,25

* Beim Eintrittslohn handelt es sich um die jährliche Mindestbruttovergütung für neu eingestellte Produktionsmitarbeiter. Nicht enthalten sind Überstundenzuschläge, Produktionsprämien oder individuelle Prämien. Ist der Wert gleich 1, dann stimmen der gesetzliche Mindestlohn und der von Ferrero gezahlte Mindestlohn überein.


DURCHSCHNITTLICHES VERGÜTUNGSVERHÄLTNISS NACH GESCHLECHT UND EINGRUPPIERUNG*

EINGRUPPIERUNG	VERHÄLTNISS DER VERGÜTUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN 31.08.2017	VERHÄLTNISS DER VERGÜTUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN 31.08.2018
ITALIEN		
Arbeiter	92,9	93,2
Angestellte	95,0	95,6
Middle Manager	93,3	94,5
Senior Manager	72,5	76,5
DEUTSCHLAND		
Arbeiter	80,4	81,0
Angestellte	84,3	85,4
Middle Manager	86,3	87,3
Senior Manager	94,5	96,4
FRANKREICH		
Arbeiter	89,8	88,3
Angestellte	99,2	99,5
Middle Manager	88,4	87,3
Senior Manager	136,9	113,1
POLEN		
Arbeiter	73,1	74,6
Angestellte	92,6	90,0
Middle Manager	93,0	93,1
Senior Manager	59,4	70,1
IRLAND		
Arbeiter	90,4	88,3
Angestellte	77,7	80,1
Middle Manager	79,0	89,9
Senior Manager	n.a.	n.a.
KANADA		
Arbeiter	88,6	88,2
Angestellte	89,1	93,5
Middle Manager	108,8	96,2
Senior Manager	97,7	102,0

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

DURCHSCHNITTLICHES VERGÜTUNGSVERHÄLTNISS NACH GESCHLECHT UND EINGRUPPIERUNG*		
EINGRUPPIERUNG	VERHÄLTNISS DER VERGÜTUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN 31.08.2017	VERHÄLTNISS DER VERGÜTUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN 31.08.2018
USA		
Arbeiter**	69,2	75,1
Angestellte	93,9	91,4
Middle Manager	103,3	88,2
Senior Manager	87,6	85,4
RUSSLAND		
Arbeiter	79,0	78,2
Angestellte	109,8	109,5
Middle Manager	101,4	98,0
Senior Manager	70,0	66,3
BELGIEN		
Arbeiter	96,1	96,5
Angestellte	88,2	87,2
Middle Manager	85,4	86,1
Senior Manager	50,3	52,2
MEXIKO		
Arbeiter	82,8	80,0
Angestellte	89,7	87,5
Middle Manager	85,4	100,9
Senior Manager	n.a.	n.a.

* Dieser Wert wird mit folgender Formel berechnet: „Durchschnittliche Vergütung Männer: 100 = Durchschnittliche Vergütung Frauen : X“. Beträgt der Wert weniger als 100 ist die Durchschnittsvergütung der Männer höher als die der Frauen.

** Diese Zahl bezieht sich auf die Arbeiter, die im Verpackungszentrum in den USA angestellt sind.


PROZENTSÄTZE DER LOKAL EINGESTELLTEN SENIOR MANAGER ZUM 31. AUGUST 2018

LAND	%
Italien	80-99%
Deutschland	
Frankreich	
Polen	60-79%
Russland	
Türkei	
USA	40-59%
Österreich	
Tschechische Republik	
Ungarn	
Indien	
Rumänien	20-39%
Skandinavien*	
Vereinigtes Königreich	
Argentinien	
Australien	
Belgien	
Brasilien	
Kanada	1-19%
Mexiko	
Spanien	
China	
Singapur	

* Skandinavien beinhaltet Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden.

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

PROZENTSÄTZE DER LOKAL EINGESTELLTEN SENIOR MANAGER ZUM 31. AUGUST 2018	
LAND	%
Asien**	0%
Chile	
Kolumbien	
Griechenland	
Irland	
Israel	
Kasachstan	
Luxemburg	
Portugal	
Monaco	
Südafrika	
Schweiz	
Niederlande	
Ukraine	

** Asien beinhaltet Ferrero-Standorte in a) China, Hongkong, b) China, Provinz Taiwan in China, c) Südkorea.



Elternzeit

Die Angaben, wie viele Mitarbeiter nach der Elternzeit wieder an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, beziehen sich auf eine Stichprobe von sechs Ländern: Italien, Luxemburg, Frankreich, Deutschland, Spanien und Brasilien.

Bei diesen Zahlen wurden alle Mitarbeiter berücksichtigt, die mindestens zwei Monate in Elternzeit waren.

ITALIEN						
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017			GESCHÄFTSJAHR 2017/2018		
	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Rückkehrquote	N/A	89%	89%	100%	100%	100%
Mitarbeiterbindung	0%	90%	88%	N/A	92%	92%

Rückkehrquote: Im Geschäftsjahr 2017/2018 gingen 49 Mitarbeiter (zwei Männer und 47 Frauen) in Elternzeit. Sechs Mitarbeiter hätten nach Ablauf der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehren sollen und alle kehrten innerhalb des Geschäftsjahres 2017/2018 zurück.

Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit: Im Geschäftsjahr 2016/2017 nahmen 64 Mitarbeiterinnen Elternzeit. Von diesen 64 Mitarbeiterinnen waren zum 31. August 2018 14 noch immer in Elternzeit, 46 kehrten am Ende der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurück und 4 Mitarbeiterinnen verließen die Gruppe nach der Elternzeit.

LUXEMBURG						
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017			GESCHÄFTSJAHR 2017/2018		
	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Rückkehrquote	N/A	100%	100%	100%	85%	86%
Mitarbeiterbindung	N/A	100%	100%	N/A	85%	85%

Rückkehrquote: Im Geschäftsjahr 2017/2018 gingen 20 Mitarbeiter (17 Frauen und drei Männer) in Elternzeit. 14 Mitarbeiter hätten nach Ablauf der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehren sollen; 12 kehrten tatsächlich innerhalb des Geschäftsjahres 2017/2018 zurück und zwei verließen die Gruppe.

Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit: Im Geschäftsjahr 2016/2017 nahmen 13 Mitarbeiterinnen Elternzeit; zum 31. August 2018 waren elf an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt, während zwei Mitarbeiterinnen die Gruppe nach der Elternzeit verließen.

FRANKREICH						
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017			GESCHÄFTSJAHR 2017/2018		
	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Rückkehrquote	N/A	91%	91%	N/A	100%	100%
Mitarbeiterbindung	N/A	94%	94%	N/A	92%	92%

Rückkehrquote: Im Geschäftsjahr 2017/2018 gingen 29 Mitarbeiterinnen in Elternzeit. 20 hätten nach Ablauf der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehren sollen und alle kehrten innerhalb des Geschäftsjahres 2017/2018 zurück.

Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit: Im Geschäftsjahr 2016/2017 nahmen 26 Mitarbeiterinnen Elternzeit. Von diesen 26 Mitarbeiterinnen waren zum 31. August 2018 24 an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt und zwei verließen die Gruppe nach der Elternzeit.

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

DEUTSCHLAND						
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017			GESCHÄFTSJAHR 2017/2018		
	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Rückkehrquote	N/A	N/A	N/A	N/A	67%	67%
Mitarbeiterbindung	100%	88%	89%	100%	74%	75%

Rückkehrquote: Im Geschäftsjahr 2017/2018 gingen 38 Mitarbeiter (37 Frauen und ein Mann) in Elternzeit. Drei hätten nach Ablauf der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehren sollen, zwei davon kehrten innerhalb des Geschäftsjahres 2017/2018 zurück, eine Person verließ die Gruppe nach der Elternzeit.

Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit: Im Geschäftsjahr 2016/2017 nahmen 40 Mitarbeiter (38 Frauen und zwei Männer) Elternzeit. Von diesen 38 Mitarbeitern waren zum 31. August 2018 18 (17 Frauen und ein Mann) an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt und sechs Mitarbeiterinnen verließen die Gruppe nach der Elternzeit.

SPANIEN						
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017			GESCHÄFTSJAHR 2017/2018		
	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Rückkehrquote	N/A	100%	100%	N/A	100%	100%
Mitarbeiterbindung	N/A	50%	50%	N/A	100%	100%

Rückkehrquote: Im Geschäftsjahr 2017/2018 gingen zwei Mitarbeiterinnen in Elternzeit. Beide kehrten nach Ende der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurück.

Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit: Im Geschäftsjahr 2016/2017 nahmen drei Mitarbeiterinnen Elternzeit. Alle waren zum 31. August 2018 an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt.

BRASILIEN						
	GESCHÄFTSJAHR 2016/2017			GESCHÄFTSJAHR 2017/2018		
	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Rückkehrquote	N/A	67%	67%	N/A	80%	80%
Mitarbeiterbindung	N/A	38%	38%	N/A	60%	60%

Rückkehrquote: Im Geschäftsjahr 2017/2018 gingen 22 Mitarbeiterinnen in Elternzeit. 20 hätten nach Ablauf der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehren sollen, 16 kehrten innerhalb des Geschäftsjahres 2017/2018 zurück, vier verließen die Gruppe nach der Elternzeit.

Mitarbeiterbindung nach der Elternzeit: Im Geschäftsjahr 2016/2017 nahmen zehn Mitarbeiterinnen Elternzeit. Von diesen zehn Mitarbeiterinnen waren zum 31. August 2018 sechs am Ende der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt, vier verließen die Gruppe nach der Elternzeit.



BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT ZUM 31.08.2018			
EINGRUPPIERUNG	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
ITALIEN: ALBA SEIT 1946, POZZUOLO MARTESANA SEIT 1965; BALVANO SEIT 1985, S. ANGELO DEI LOMBARDI SEIT 1985			
Arbeiter	11 Jahre, 2 Monate	15 Jahre, 11 Monate	13 Jahre, 9 Monate
Angestellte	19 Jahre, 8 Monate	22 Jahre, 3 Monate	21 Jahre, 7 Monate
Middle Manager	21 Jahre, 5 Monate	26 Jahre, 3 Monate	26 Jahre, 0 Monate
Senior Manager	0 Jahre, 0 Monate	26 Jahre, 4 Monate	26 Jahre, 4 Monate
DEUTSCHLAND: STADTALLENDORF SEIT 1956			
Arbeiter	9 Jahre, 3 Monate	11 Jahre, 6 Monate	10 Jahre, 5 Monate
Angestellte	12 Jahre, 3 Monate	16 Jahre, 3 Monate	14 Jahre, 11 Monate
Middle Manager	15 Jahre, 6 Monate	20 Jahre, 0 Monate	19 Jahre, 6 Monate
Senior Manager	13 Jahre, 11 Monate	22 Jahre, 7 Monate	22 Jahre, 4 Monate
FRANKREICH: VILLERS-ÉCALLES SEIT 1960			
Arbeiter	6 Jahre, 5 Monate	11 Jahre, 9 Monate	9 Jahre, 3 Monate
Angestellte	11 Jahre, 2 Monate	17 Jahre, 1 Monat	14 Jahre, 11 Monate
Middle Manager	6 Jahre, 3 Monate	11 Jahre, 0 Monate	10 Jahre, 1 Monat
Senior Manager	0 Jahre, 0 Monate	14 Jahre, 11 Monate	14 Jahre, 11 Monate
AUSTRALIEN: LITHGOW SEIT 1974			
Arbeiter	9 Jahre, 4 Monate	7 Jahre, 3 Monate	8 Jahre, 3 Monate
Angestellte	4 Jahre, 1 Monat	5 Jahre, 5 Monate	4 Jahre, 5 Monate
Middle Manager	8 Jahre, 11 Monate	9 Jahre, 10 Monate	9 Jahre, 4 Monate
Senior Manager	11 Jahre, 6 Monate	20 Jahre, 2 Monate	16 Jahre, 5 Monate
IRLAND: CORK SEIT 1975			
Arbeiter	13 Jahre, 6 Monate	12 Jahre, 4 Monate	12 Jahre, 9 Monate
Angestellte	14 Jahre, 9 Monate	17 Jahre, 1 Monat	16 Jahre, 5 Monate
Middle Manager	21 Jahre, 2 Monate	23 Jahre, 3 Monate	22 Jahre, 6 Monate
Senior Manager	9 Jahre, 1 Monat	0 Jahre, 0 Monate	9 Jahre, 1 Monat
ECUADOR: QUITO SEIT 1975			
Arbeiter	10 Jahre, 6 Monate	6 Jahre, 12 Monate	8 Jahre, 9 Monate
Angestellte	8 Jahre, 1 Monat	7 Jahre, 10 Monate	8 Jahre, 0 Monate
Middle Manager	18 Jahre, 3 Monate	16 Jahre, 0 Monate	16 Jahre, 9 Monate

KENNZAHLEN

FORTSETZUNG

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT ZUM 31.08.2018			
EINGRUPPIERUNG	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
BELGIEN: ARLON SEIT 1989			
Arbeiter	6 Jahre, 11 Monate	7 Jahre, 11 Monate	7 Jahre, 6 Monate
Angestellte	17 Jahre, 11 Monate	18 Jahre, 10 Monate	18 Jahre, 4 Monate
Middle Manager	29 Jahre, 3 Monate	19 Jahre, 6 Monate	20 Jahre, 1 Monat
Senior Manager	0 Jahre, 0 Monate	13 Jahre, 11 Monate	13 Jahre, 11 Monate
POLEN: BELSK DUZY SEIT 1992			
Arbeiter	4 Jahre, 7 Monate	7 Jahre, 6 Monate	6 Jahre, 2 Monate
Angestellte	10 Jahre, 5 Monate	10 Jahre, 1 Monat	10 Jahre, 2 Monate
Middle Manager	8 Jahre, 11 Monate	21 Jahre, 7 Monate	19 Jahre, 6 Monate
Senior Manager	21 Jahre, 0 Monate	20 Jahre, 7 Monate	20 Jahre, 9 Monate
ARGENTINIEN: LA PASTORA SEIT 1992			
Arbeiter	13 Jahre, 11 Monate	12 Jahre, 1 Monat	12 Jahre, 11 Monate
Angestellte	5 Jahre, 1 Monat	5 Jahre, 3 Monate	5 Jahre, 2 Monate
Middle Manager	1 Jahr, 11 Monate	7 Jahre, 4 Monate	6 Jahre, 6 Monate
Senior Manager	0 Jahre, 0 Monate	16 Jahre, 2 Monate	16 Jahre, 2 Monate
BRASILIEN: POÇOS DE CALDAS SEIT 1994			
Arbeiter	5 Jahre, 3 Monate	4 Jahre, 0 Monate	4 Jahre, 9 Monate
Angestellte	4 Jahre, 5 Monate	5 Jahre, 1 Monat	4 Jahre, 9 Monate
Middle Manager	3 Jahre, 4 Monate	6 Jahre, 3 Monate	5 Jahre, 6 Monate
Senior Manager	0 Jahre, 0 Monate	10 Jahre, 8 Monate	10 Jahre, 8 Monate
KANADA: BRANTFORD SEIT 2006			
Arbeiter	4 Jahre, 8 Monate	4 Jahre, 0 Monate	4 Jahre, 3 Monate
Angestellte	7 Jahre, 2 Monate	6 Jahre, 9 Monate	6 Jahre, 11 Monate
Middle Manager	6 Jahre, 4 Monate	15 Jahre, 2 Monate	12 Jahre, 1 Monat
Senior Manager	13 Jahre, 2 Monate	16 Jahre, 4 Monate	15 Jahre, 9 Monate
KAMERUN: YAOUNDÉ SEIT 2005			
Arbeiter	6 Jahre, 10 Monate	5 Jahre, 0 Monate	6 Jahre, 3 Monate
Angestellte	6 Jahre, 6 Monate	6 Jahre, 6 Monate	6 Jahre, 6 Monate
Middle Manager	12 Jahre, 7 Monate	0 Jahre, 0 Monate	12 Jahre, 7 Monate

**BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT ZUM 31.08.2018**

EINGRUPPIERUNG	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
INDIEN: BARAMATI SEIT 2007			
Arbeiter	9 Jahre, 12 Monate	6 Jahre, 3 Monate	7 Jahre, 7 Monate
Angestellte	3 Jahre, 2 Monate	3 Jahre, 1 Monat	3 Jahre, 1 Monat
Middle Manager	0 Jahre, 0 Monate	9 Jahre, 10 Monate	9 Jahre, 10 Monate
Senior Manager	7 Jahre, 9 Monate	5 Jahre, 9 Monate	6 Jahre, 2 Monate
SÜDAFRIKA: WALKERVILLE SEIT 2006			
Arbeiter	8 Jahre, 3 Monate	6 Jahre, 5 Monate	7 Jahre, 11 Monate
Angestellte	2 Jahre, 4 Monate	3 Jahre, 7 Monate	3 Jahre, 0 Monate
Middle Manager	0 Jahre, 0 Monate	17 Jahre, 2 Monate	17 Jahre, 2 Monate
RUSSLAND: VLADIMIR SEIT 2009			
Arbeiter	4 Jahre, 12 Monate	5 Jahre, 5 Monate	5 Jahre, 3 Monate
Angestellte	4 Jahre, 6 Monate	4 Jahre, 9 Monate	4 Jahre, 7 Monate
Middle Manager	6 Jahre, 10 Monate	4 Jahre, 10 Monate	6 Jahre, 0 Monate
Senior Manager	8 Jahre, 1 Monat	12 Jahre, 1 Monat	10 Jahre, 8 Monate
MEXICO: SAN JOSÉ ITURBIDE SEIT 2013			
Arbeiter	1 Jahr, 10 Monate	1 Jahr, 9 Monate	1 Jahr, 10 Monate
Angestellte	3 Jahre, 10 Monate	4 Jahre, 8 Monate	4 Jahre, 4 Monate
Middle Manager	7 Jahre, 2 Monate	4 Jahre, 10 Monate	5 Jahre, 6 Monate
Senior Manager	0 Jahre, 0 Monate	20 Jahre, 4 Monate	20 Jahre, 4 Monate
TÜRKEI: MANISA SEIT 2013			
Arbeiter	4 Jahre, 5 Monate	3 Jahre, 6 Monate	3 Jahre, 10 Monate
Angestellte	3 Jahre, 3 Monate	3 Jahre, 0 Monate	3 Jahre, 1 Monat
Middle Manager	5 Jahre, 5 Monate	4 Jahre, 2 Monate	4 Jahre, 6 Monate
Senior Manager	5 Jahre, 4 Monate	11 Jahre, 4 Monate	9 Jahre, 4 Monate
VEREINIGTES KÖNIGREICH: ALFRETON SEIT 2015			
Arbeiter	2 Jahre, 1 Monat	2 Jahre, 4 Monate	2 Jahre, 2 Monate
Angestellte	2 Jahre, 6 Monate	2 Jahre, 6 Monate	2 Jahre, 6 Monate
Middle Manager	1 Jahr, 7 Monate	2 Jahre, 2 Monate	2 Jahre, 0 Monate
Senior Manager	0 Jahre, 0 Monate	3 Jahre, 0 Monate	3 Jahre, 0 Monate

GRI COMMUNITY

Die Mitglieder der GRI Community sind die wichtigsten Unterstützer von GRI. Sie sind das Herz der Community und gestalten die Zukunft von Nachhaltigkeit und Berichterstattung. Außerdem fördern sie Entscheidungen für eine nachhaltigere Wirtschaft und Welt.





SDGs

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die folgende Tabelle verbindet die Ziele nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) mit den relevanten Kennzahlen der GRI Standards und Sector Disclosures, die sich im CSR-Bericht 2018 wiederfinden.

Der GRI Content Index findet sich im Abschnitt „Our CSR Reports“ unserer Website www.ferrerocsr.com.

SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER
 <p>End poverty in all its forms everywhere</p>	Access to land	GRI 413: Local Communities (2016)	413-2	Operations with significant actual and potential negative impacts on local communities	7, 20, 21-22, 76-81, 84-91, 92-118, 164
	Availability of products and services for those on low incomes	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
	Earnings, wages and benefits	GRI 202: Market Presence (2016)	202-1	Ratios of standard entry level wage by gender compared to local minimum wage	216
	Economic development in areas of high poverty	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
 <p>End hunger, achieve food security and improved nutrition and promote sustainable agriculture</p>	Access to land	GRI 413: Local Communities (2016)	413-2	Operations with significant actual and potential negative impacts on local communities	7, 20, 21-22, 76-81, 84-91, 92-118, 164
	Changing the productivity of organizations, sectors, or the whole economy	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
	Food safety	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP5	Percentage of production volume manufactured in sites certified by an independent third-party according to internationally recognized food safety management system standards	36-37
			FP12	Policies and practices on antibiotic, anti-inflammatory, hormone, and/or growth promotion treatments, by species and breed type	Not applicable, Ferrero doesn't raise, transport or process animals
	Genetic diversity of farmed and domesticated animals	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP9	Percentage and total of animals raised and/or processed, by species and breed type	Not applicable, Ferrero doesn't raise, transport or process animals
	Healthy and affordable food	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP6	Percentage of total sales volume of consumer products, by product category, that are lowered in saturated fat, trans fats, sodium and added sugars	28-29
			FP7	Percentage of total sales volume of consumer products, by product category, that contain increased nutritious ingredients like fiber, vitamins, minerals, phytochemicals or functional food additives	Ferrero products contain fiber and micronutrients like vitamins and minerals, naturally present in the raw materials used, without artificial supplements
	Indigenous rights	GRI 411: Rights of Indigenous Peoples (2016)	411-1	Incidents of violations involving rights of indigenous peoples	No incidents of violations reported
	Infrastructure investments	GRI 201: Economic Performance (2016)	201-1	Direct economic value generated and distributed	17
		GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-1	Infrastructure investments and services supported	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
Sustainable sourcing	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP2	Percentage of purchased volume which is verified as being in accordance with credible, internationally recognized responsible production standards, broken down by standard	8-9, 122-125, 127, 144-145, 156-159, 167, 172-174	

SDGs

FORTSETZUNG

SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER	
 <p>Ensure healthy lives and promote well-being for all at all ages</p>	Access to medicines	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97	
	Air quality	GRI 305: Emissions (2016)	305-1	Direct (Scope 1) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204	
			305-2	Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204	
			305-3	Other indirect (Scope 3) GHG emissions	185, 202, 204	
			305-6	Emissions of ozone-depleting substances (ODS)	204	
			305-7	Nitrogen oxides (NO _x), sulfur oxides (SO _x), and other significant air emissions	Ferrero doesn't produce other significant air emissions	
	Occupational health and safety	GRI 403: Occupational Health and Safety (2016)	403-2	Types of injury and rates of injury, occupational diseases, lost days, and absenteeism, and number of work-related fatalities	206-207	
	Spills	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-3	Significant spills	205	
306-2			Waste by type and disposal method	190-191, 192, 205		
Water quality	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-1	Water discharge by quality and destination	182, 190-191, 205		
 <p>Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all</p>	Employee training and education	GRI 404: Training and Education (2016)	404-1	Average hours of training per year per employee	64-67, 208-209	
 <p>Achieve gender equality and empower all women and girls</p>	Equal remuneration for women and men	GRI 202: Market Presence (2016)	202-1	Ratios of standard entry level wage by gender compared to local minimum wage	216	
		GRI 405: Diversity and Equal Opportunity (2016)	405-2	Ratio of basic salary and remuneration of women to men	217-219	
	Gender equality	GRI 401: Employment (2016)	GRI 404: Training and Education (2016)	401-1	New employee hires and employee turnover	213-214
				404-1	Average hours of training per year per employee	64-67, 208-209
				404-3	Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews	68
				405-1	Diversity of governance bodies and employees	211-212
	Infrastructure investments	GRI 201: Economic Performance (2016)	201-1	Direct economic value generated and distributed	17	
		GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-1	Infrastructure investments and services supported	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97	



SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER
<p>Achieve gender equality and empower all women and girls</p>	Non-discrimination	GRI 406: Non-discrimination (2016)	406-1	Incidents of discrimination and corrective actions taken	GRI Content Index
	Parental leave	GRI 401: Employment (2016)	401-3	Parental leave	221-222
	Gender equality	GRI 405: Diversity and Equal Opportunity (2016)	405-1	Diversity of governance bodies and employees	211-212
	Workplace violence and harassment	GRI 414: Supplier Social Assessment (2016)	414-1	New suppliers that were screened using social criteria	20, 21-22, 55-56, 129-130, 146-147, 166-167, 175-176
414-2			Negative social impacts in the supply chain and actions taken	20, 21-22, 55-56, 129-130, 146-147, 166-167, 175-176	
<p>Ensure availability and sustainable management of water and sanitation for all</p>	Spills	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-3	Significant spills	205
	Sustainable water withdrawals	GRI 303: Water (2016)	303-1	Water withdrawal by source	182, 190, 205
	Waste	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-2	Waste by type and disposal method	190-191, 192, 205
	Water efficiency	GRI 303: Water (2016)	303-3	Water recycled and reused	191
	Water quality	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-1	Water discharge by quality and destination	182, 190-191, 205
	Water recycling and reuse	GRI 303: Water (2016)	303-3	Water recycled and reused	191
	Water-related ecosystems and biodiversity	GRI 304: Biodiversity (2016)	304-1	Operational sites owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	195
			304-2	Significant impacts of activities, products, and services on biodiversity	148-149, 152, 195
	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-1	Water discharge by quality and destination	182, 190-191, 205	
		306-2	Waste by type and disposal method	190-191, 192, 205	
<p>Ensure access to affordable, reliable, sustainable and modern energy for all</p>	Energy efficiency	GRI 302: Energy (2016)	302-1	Energy consumption within the organization	187, 203
			302-3	Energy intensity	188, 203
			302-4	Reduction of energy consumption	184, 188, 194
	Infrastructure investments	GRI 201: Economic Performance (2016)	201-1	Direct economic value generated and distributed	17
			GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-1	Infrastructure investments and services supported
Renewable energy	GRI 302: Energy (2016)	302-1	Energy consumption within the organization	187, 203	

SDGs

FORTSETZUNG

SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER
 <p>Promote sustained, inclusive and sustainable economic growth, full and productive employment and decent work for all</p>	Abolition of child labor	GRI 408: Child Labor (2016)	408-1	Operations and suppliers at significant risk for incidents of child labor	20, 21-22, 55-56, 132-140, 147, 164-166
	Changing the productivity of organizations, sectors, or the whole economy	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
	Diversity and equal opportunity	GRI 405: Diversity and Equal Opportunity (2016)	405-1	Diversity of governance bodies and employees	211-212
	Earnings, wages and benefits	GRI 202: Market Presence (2016)	202-1	Ratios of standard entry level wage by gender compared to local minimum wage	216
	Economic performance	GRI 201: Economic Performance (2016)	201-1	Direct economic value generated and distributed	17
	Elimination of forced or compulsory labor	GRI 409: Forced or Compulsory Labor (2016)	409-1	Operations and suppliers at significant risk for incidents of forced or compulsory labor	20, 21-22, 55-56, 132-140, 147, 164-166
	Employee training and education	GRI 404: Training and Education (2016)	404-1	Average hours of training per year per employee	64-67, 208-209
			404-2	Programs for upgrading employee skills and transition assistance programs	64-67, 76-77
			404-3	Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews	68
	Employment	GRI 102: General Disclosures (2016)	102-8	Information on employees and other workers	60-61, 210-212
		GRI 202: Market Presence (2016)	202-2	Proportion of senior management hired from the local community	219-220
		GRI 401: Employment (2016)	401-1	New employee hires and employee turnover	213-214
	Energy efficiency	GRI 302: Energy (2016)	302-1	Energy consumption within the organization	187, 203
			302-3	Energy intensity	188, 203
			302-4	Reduction of energy consumption	184, 188, 194
	Equal remuneration for women and men	GRI 405: Diversity and Equal Opportunity (2016)	405-2	Ratio of basic salary and remuneration of women to men	216
	Freedom of association and collective bargaining	GRI 102: General Disclosures (2016)	102-41	Collective bargaining agreements	69
		GRI 407: Freedom of Association and Collective Bargaining (2016)	407-1	Operations and suppliers in which the right to freedom of association and collective bargaining may be at risk	20, 68-69
	Indirect impact on job creation	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
	Jobs supported in the supply chain	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
Labor practices in the supply chain	GRI 414: Supplier Social Assessment (2016)	414-1	New suppliers that were screened using social criteria	20, 21-22, 55-56, 129-130, 146-147, 166-167, 175-176	
		414-2	Negative social impacts in the supply chain and actions taken	20, 21-22, 55-56, 129-130, 146-147, 166-167, 175-176	
Labor/management relations	GRI 402: Labor Management Relations (2016)	402-1	Minimum notice periods regarding operational changes	GRI Content Index	
	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP3	Percentage of working time lost due to industrial disputes, strikes and/or lock-outs, by country	68	



SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER
 <p>Promote sustained, inclusive and sustainable economic growth, full and productive employment and decent work for all</p>	Materials efficiency	GRI 301: Materials (2016)	301-1	Materials used by weight or volume	12-13, 202, 205
			301-2	Recycled input materials used	12-13, 202, 205
	Non-discrimination	GRI 406: Non-discrimination (2016)	406-1	Incidents of discrimination and corrective actions taken	GRI Content Index
	Occupational health and safety	GRI 403: Occupational Health and Safety (2016)	403-1	Workers' representation in formal joint management-worker health and safety committees	68-69, 70
			403-2	Types of injury and rates of injury, occupational diseases, lost days, and absenteeism, and number of work-related fatalities	206-207
			403-4	Health and safety topics covered in formal agreements with trade unions	68-69, 70
	Parental leave	GRI 401: Employment (2016)	401-3	Parental leave	221-222
	Water efficiency	GRI 303: Water (2016)	303-3	Water recycled and reused	191
Youth employment	GRI 401: Employment (2016)	401-1	New employee hires and employee turnover	213-214	
 <p>Build resilient infrastructure, promote inclusive and sustainable industrialization and foster</p>	Infrastructure investments	GRI 201: Economic Performance (2016)	201-1	Direct economic value generated and distributed	17
		GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-1	Infrastructure investments and services supported	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
	Research and development	GRI 201: Economic Performance (2016)	201-1	Direct economic value generated and distributed	17
 <p>Reduce inequality within and among countries</p>	Economic development in areas of high poverty	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
	Equal remuneration for women and men	GRI 405: Diversity and Equal Opportunity (2016)	405-2	Ratio of basic salary and remuneration of women to men	217-219
	Foreign direct investment	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97
 <p>Make cities and human settlements inclusive, safe, resilient and sustainable</p>	Infrastructure investments	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-1	Infrastructure investments and services supported	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97

SDGs

FORTSETZUNG

SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER
 <p>Ensure sustainable consumption and production patterns</p>	Air quality	GRI 305: Emissions (2016)	305-1	Direct (Scope 1) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204
			305-2	Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204
			305-3	Other indirect (Scope 3) GHG emissions	185, 202, 204
			305-6	Emissions of ozone-depleting substances (ODS)	204
			305-7	Nitrogen oxides (NO _x), sulfur oxides (SO _x), and other significant air emissions	Ferrero doesn't produce other significant air emissions
	Energy efficiency	GRI 302: Energy (2016)	302-1	Energy consumption within the organization	187, 203
			302-3	Energy intensity	188, 203
			302-4	Reduction of energy consumption	184, 188, 194
	Materials efficiency/recycling	GRI 301: Materials (2016)	301-1	Materials used by weight or volume	12-13, 202, 205
			301-2	Recycled input materials used	12-13, 202, 205
	Procurement practices	GRI 204: Procurement Practices (2016)	204-1	Proportion of spending on local suppliers	
	Product and service information and labeling	GRI 417: Marketing and Labeling (2016)	417-1	Requirements for product and service information and labeling	38-42
	Resource efficiency of products and services	GRI 301: Materials (2016)	301-3	Reclaimed products and their packaging materials	
	Spills	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-3	Significant spills	205
	Sustainable sourcing	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP2	Percentage of purchased volume which is verified as being in accordance with credible, internationally recognized responsible production standards, broken down by standard	8-9, 122-125, 127, 144-145, 156-159, 167, 172-174
	Transport	GRI 302: Energy (2016)	302-1	Energy consumption within the organization	187, 203
			GRI 305: Emissions (2016)	305-1	Direct (Scope 1) GHG emissions
		305-2		Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204
		305-3		Other indirect (Scope 3) GHG emissions	185, 202, 204
	Waste	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-2	Waste by type and disposal method	190-191, 192, 205
Water efficiency	GRI 303: Water (2016)	303-3	Water recycled and reused	191	
Water quality	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-1	Water discharge by quality and destination	182, 190-191, 205	



SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE	DISCLOSURE	PAGE NUMBER	
<p>Take urgent action to combat climate change and its impacts</p>	Energy efficiency	GRI 302: Energy (2016)	302-1	Energy consumption within the organization	187, 203
			302-3	Energy intensity	188, 203
			302-4	Reduction of energy consumption	184, 188, 194
	GHG emissions	GRI 305: Emissions (2016)	305-1	Direct (Scope 1) GHG emissions	182, 184, 186, 192, 202, 204
			305-2	Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	182, 184, 186, 192, 202, 204
			305-3	Other indirect (Scope 3) GHG emissions	185, 202, 204
			305-4	GHG emissions intensity	185-186, 204
			305-5	Reduction of GHG emissions	185-186
305-6			Emissions of ozone-depleting substances (ODS)	204	
Risks and opportunities due to climate change	GRI 201: Economic Performance (2016)	201-2	Financial implications and other risks and opportunities due to climate change	14-15, 17, 68, 87	
<p>Conserve and sustainably use the oceans, seas and marine resources for sustainable development</p>	Marine biodiversity	GRI 304: Biodiversity (2016)	304-1	Operational sites owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	195
			304-2	Significant impacts of activities, products, and services on biodiversity	148-149, 152, 195
	Ocean acidification	GRI 305: Emissions (2016)	305-1	Direct (Scope 1) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204
			305-2	Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204
			305-3	Other indirect (Scope 3) GHG emissions	185, 202, 204
			305-4	GHG emissions intensity	185-186, 204
			305-5	Reduction of GHG emissions	185-186
	Spills	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-3	Significant spills	205
	Sustainable sourcing	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP2	Percentage of purchased volume which is verified as being in accordance with credible, internationally recognized responsible production standards, broken down by standard	8-9, 122-125, 127, 144-145, 156-159, 167, 172-174
	Water discharge to oceans	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-1	Water discharge by quality and destination	182, 190-191, 205

SDGs

FORTSETZUNG

SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER
 <p>Protect, restore and promote sustainable use of terrestrial ecosystems, sustainably manage forests, combat desertification, and halt and reverse land degradation and halt biodiversity loss</p>	Deforestation	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP2	Percentage of purchased volume which is verified as being in accordance with credible, internationally recognized responsible production standards, broken down by standard	8-9, 122-125, 127, 144-145, 156-159, 167, 172-174
	Forest degradation	GRI 305: Emissions (2016)	305-1	Direct (Scope 1) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204
			305-2	Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	182, 184, 186, 194, 202, 204
			305-3	Other indirect (Scope 3) GHG emissions	185, 202, 204
			305-4	GHG emissions intensity	185-186, 204
			305-5	Reduction of GHG emissions	185-186
			305-7	Nitrogen oxides (NO _x), sulfur oxides (SO _x), and other significant air emissions	Ferrero doesn't produce other significant air emissions
	Genetic diversity of farmed and domesticated animals	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP9	Percentage and total of animals raised and/or processed, by species and breed type	Not applicable, Ferrero doesn't raise, transport or process animals
	Mountain ecosystems	GRI 304: Biodiversity (2016)	304-1	Operational sites owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	195
			304-2	Significant impacts of activities, products, and services on biodiversity	148-149, 152, 195
	Natural habitat degradation	GRI 304: Biodiversity (2016)	304-1	Operational sites owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	195
			304-2	Significant impacts of activities, products, and services on biodiversity	148-149, 152, 195
	Spills	GRI 306: Effluents and Waste (2016)	306-3	Significant spills	
	Sustainable sourcing	G4 Sector Disclosures: Food Processing	FP2	Percentage of purchased volume which is verified as being in accordance with credible, internationally recognized responsible production standards, broken down by standard	8-9, 122-125, 127, 144-145, 156-159, 167, 172-174
Terrestrial and inland freshwater ecosystems	GRI 304: Biodiversity (2016)	304-1	Operational sites owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	195	
		304-2	Significant impacts of activities, products, and services on biodiversity	148-149, 152, 195	



SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE	DISCLOSURE	PAGE NUMBER	
 <p>Promote peaceful and inclusive societies for sustainable development, provide access to justice for all and build effective, accountable and inclusive institutions at all levels</p>	Abolition of child labor	GRI 408: Child Labor (2016)	408-1	Operations and suppliers at significant risk for incidents of child labor	20, 21-22, 55-56, 132-140, 147, 164-166
	Anti-corruption	GRI 205: Anti-corruption (2016)	205-2	Communication and training about anti-corruption policies and procedures	GRI Content Index
			205-3	Confirmed incidents of corruption and actions taken	GRI Content Index
		GRI 415: Public Policy (2016)	415-1	Political contributions	Ferrero does not allow behaviors that offer, promise, ask or deliver an undue pecuniary benefit or otherwise, to public officials and/or officers and/or members of their families and/or commercial partners, with the intention to bribe, directly or indirectly. Ferrero does not allow contributions to political parties and/or candidates for public office
	Compliance with laws and regulations	GRI 307: Environmental Compliance (2016)	307-1	Non-compliance a regolamenti e leggi in materia ambientale	GRI Content Index
		GRI 206: Anti-competitive Behavior (2016)	206-1	Legal actions for anti-competitive behavior, anti-trust, and monopoly practices	GRI Content Index
		GRI 419: Socioeconomic Compliance (2016)	419-1	Non-compliance with laws and regulations in the social and economic area	GRI Content Index
		GRI 416: Customer Health and Safety (2016)	416-2	Incidents of non-compliance concerning the health and safety impacts of products and services	GRI Content Index
		GRI 417: Marketing and Labeling (2016)	417-1	Requirements for product and service information and labeling	38-42
			417-2	Incidents of non-compliance concerning product and service information and labeling	GRI Content Index
GRI 418: Customer Privacy (2016)		418-1	Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data	GRI Content Index	
GRI 419: Socioeconomic Compliance (2016)	419-1	Non-compliance with laws and regulations in the social and economic area	GRI Content Index		

SDGs

FORTSETZUNG

SDG	BUSINESS THEME	RELEVANT DISCLOSURE		DISCLOSURE	PAGE NUMBER
 <p>Promote peaceful and inclusive societies for sustainable development, provide access to justice for all and build effective, accountable and inclusive institutions at all levels</p>	Ethical and lawful behavior	GRI 102: General Disclosures (2016)	102-16	Values, principles, standards, and norms of behavior	www.ferrero.com/social-responsibility/code-of-business-conduct/standards-and-principles www.ferrero.com/social-responsibility/code-of-ethics/a-renewed-commitment
	Non-discrimination	GRI 406: Non-discrimination (2016)	406-1	Incidents of discrimination and corrective actions taken	GRI Content Index
	Protection of privacy	GRI 418: Customer Privacy (2016)	418-1	Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data	GRI Content Index
	Workplace violence and harassment	GRI 414: Supplier Social Assessment (2016)	414-1	New suppliers that were screened using social criteria	20, 21-22, 55-56, 129-130, 146-147, 166-167, 175-176
414-2			Negative social impacts in the supply chain and actions taken	20, 21-22, 55-56, 129-130, 146-147, 166-167, 175-176	
 <p>Strengthen the means of implementation and revitalize the global partnership for sustainable development</p>	Foreign direct investment	GRI 203: Indirect Economic Impacts (2016)	203-2	Significant indirect economic impacts	17, 42, 76-83, 84-91, 92-97



ASSURANCE LETTER



Independent Limited Assurance Report on the disclosures in the Corporate Social Responsibility Report

To the Board of Directors of
Ferrero International S.A.

We have performed a limited assurance engagement to report on the disclosures in the Corporate Social Responsibility Report of Ferrero International S.A. (hereinafter "the Company"), for the period from 1 September 2017 to 31 August 2018 (hereinafter the "CSR Report").

Understanding the reporting and measurement methodologies

The CSR Report needs to be read and understood together with the principles stated in the Sustainability Reporting Standards of the Global Reporting Initiative (hereinafter the "GRI-Criteria"), which the Company is solely responsible for selecting and applying. The absence of a significant body of established practice on which to draw to evaluate and measure non-financial information allows for different, but acceptable, measurement techniques and can affect comparability between entities and over time.

Board of Directors' responsibilities for the Corporate Social Responsibility Report

The Board of Directors of the Company is responsible for the preparation and presentation of the CSR Report in accordance with the GRI-Criteria.

This responsibility of the Company's Board of Directors includes the selection and application of appropriate methods of sustainability reporting as well as making assumptions and estimates related to individual sustainability disclosures, which are reasonable in the circumstances. Furthermore, the Board of Directors is responsible for such internal controls as they have considered necessary to enable the preparation of a CSR Report that is free from material misstatement whether due to fraud or error.

Our Independence and Quality Control

We have complied with the independence and other ethical requirements of the Code of Ethics for Professional Accountants as adopted for Luxembourg by the 'Commission de Surveillance du Secteur Financier' (CSSF), which is founded on fundamental principles of integrity, objectivity, professional competence and due care, confidentiality and professional behaviour.

Our firm applies International Standard on Quality Control 1 (ISQC1) as adopted for Luxembourg by the CSSF and accordingly maintains a comprehensive system of quality control including documented policies and procedures regarding compliance with ethical requirements, professional standards and applicable legal and regulatory requirements.

*Prüfungsbüro/Compagnie Société coopérative, v rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1024 Luxembourg
T: +352 4948487, F: +352 4948487900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert indépendant (autorisation gouvernementale n°1022926)
R.C.S. Luxembourg B 05 477 - TVA LU25 (N2518)*

ASSURANCE LETTER

FORTSETZUNG



Responsibility of the "Réviseur d'entreprises agréé"

Our responsibility is to express a limited assurance conclusion on the disclosures in the CSR Report based on the assurance engagement we have performed.

We conducted our limited assurance engagement in accordance with International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) "Assurance Engagements other than Audits and Reviews of Historical Financial Information", issued by the International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) and as adopted for Luxembourg by the Institut des Réviseurs d'Entreprises. This standard requires that we plan and perform the assurance engagement to obtain a limited assurance that the disclosures in the Company's CSR Report for the period from 1 September 2017 to 31 August 2018 has been prepared, in all material aspects, in accordance with the relevant GRI-Criteria.

In a limited assurance engagement the procedures vary in nature and timing and are less in extent than for a reasonable assurance engagement. As a result, the level of assurance obtained in a limited assurance engagement is substantially lower than the assurance that would have been obtained had we performed a reasonable assurance engagement.

Work done

Within the scope of our engagement we did not perform an audit on external sources of information or expert opinions, referred to in the CSR Report.

Within the scope of our limited assurance engagement, we performed, amongst others, the following procedures:

- Obtained an understanding of the structure of the sustainability organization, including governance and of the stakeholder engagement;
- Performed analysis of how the processes underlying the generation, collection and management of information disclosed in the CSR Report operate;
- Performed inquiries with the management of the Company regarding the internal control procedures supporting the gathering, aggregation, processing and transmittal of data and information to the department responsible for the preparation of the CSR Report;
- Identified the likely risks of material misstatement of the CSR Report under consideration of the GRI-Criteria;
- Analysed the compliance and the internal consistency of the qualitative information disclosed in the CSR Report in relation to the GRI-Criteria;
- Analysis of relevant underlying supporting information supporting the key disclosures in the CSR Report;
- Compared the selected financial data and disclosures in CSR Report with corresponding data in the consolidated financial statements and in the group management report for year ending 31 August 2018;



- Evaluated the presentation of the disclosures in the CSR Report regarding sustainability performance.
- Obtained representations from management and the Company's CSR responsible officer confirming compliance with the GRI-Criteria and completeness and accuracy of the information presented.

We believe that the evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our conclusion.

Conclusion

Based on the procedures performed and evidence obtained, nothing has come to our attention that causes us to believe that the Company's CSR Report for the period from 1 September 2017 to 31 August 2018 has not been prepared, in all material aspects, in accordance with the relevant GRI-Criteria.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Represented by

Luxembourg, 30 September 2019

Mervyn R. Marins
Partner



FERRERO



csr@ferrero.com
www.ferrero.com